Chronologie des allgemeinen Staats-ARCHIVS,

Worin
Die Friedens-Schlüsse/ Neutralitäts- und Stillstands-Handlungen/ Vereinigungs-Verbündnüsse/ Kriegs-Declarationen, und andere Manifeste, wie auch Guarantien und Handels-Tractaten, Vermählungs-Vergleichen/ Testamenten, und andere öffentliche Abhandelungen
Derer Käyser/ Könige/ Hertzogen/ Fürsten/ Republiquen, und übrigen Stände/ so wohl in Europa als andern Theilen der Welt
Von 536. nach Christi Geburt biß auf itziges 1710. Jahr.
Denen Liebhabern der Geschichte und Staats-Kunde zum bequemen Gebrauch in accurater Ordnung und Kürtze zusammen getragen.

Hamburg/
Bey Benjamin Schillern im Dohm. 1710.

[III.]

Chronologie des allgemeinen Staats-Archivs.

A. C.
536. Ist zwischen dem Käyser Justiniano und dem Könige der Gothen in Italien Theodato ein Vergleich getroffen / krafft dessen Theodatus an besagten Käyser seine Krone cediret hat / mit dem Beding / daß ihm eine jährliche Pension solte gereichet werden.

591. Haben die Könige in Franckreich / Guntramus und Childebertus, wie auch die Königin Brunechildis, zu Andelo einen Friedens-Tractat gemacht / in welchem reguliret wurde / was ein jedweder von ihnen besitzen / und was absonderlich der Königin Brunechildis zustehen solte.

A. C. Hat Käyser Carl der Grosse ein Schrei-
803. ben / den Frieden zwischen beyden Käyser-
Reichen betreffend / an den Käyser zu Constan-
tinopel Nicephorum abgehen lassen.

806. Hat Käyser Carl der Grosse in der Ver-
sammlung der Stände zu Diedenhofen eine
Verordnung gemacht / wie seine Länder unter
seine Kinder getheilet werden solten / damit
der Friede zwischen ihnen befestiget und erhal-
ten werden möchte.

811. Hat Käyser Carl der Grosse ein Testa-
ment gemacht / und darinne von seinem
Schatz / Geld / Kleidung und andern Mo-
bilien disponiret.

837. Ist bey Versammlung der Stände zu
Quierzii von dem Käyser Ludovico I. Pio
eine Verordnung auffgestellet / wie die Län-
der unter seinen Kindern getheilet werden
solten.

842. Wurde in einer Versammlung zu Straß-
burg zwischen Ludovico II. und Carolo II. ei-
ne Vereinigung getroffen / wodurch sie sich
verbunden / die Freyheit von Deutschland
und Franckreich wider die gewaltsame Unter-
drückung des Käysers Lotharii zu beschützen.

847. Schlossen der Käyser Lotharius, der König
im Febr. von Deutschland Ludovicus, und der König
von Franckreich Carolus zu Mersen, ohn-
weit Mastricht, einen Vergleich und Frieden
mit einander.

860. Wurde in einer Versammlung zu Co-
blentz, von denen Bischöffen ein Formular
auffgesetzet / wie und auff welche Art der Frie-
de zwischen Ludovico König in Deutschland
und

A. C. und Sclavonien/ Carolo II. König in Franckreich/ Ludovico, Römischen Käyser und König in Lombardie, Lothario, König in Lothringen/ und Carolo, König in Burgund und Provence, in acht genommen werden solte.

870. 6. Mart. Ist zu Achen zwischen dem König von Franckreich Carolo, und Ludovico König von Deutschland/ ein Friedegemacht worden.

eod. 8. Aug. Richteten Carolus Calvus und Ludovicus von Deutschland einen Vergleich auff/ betreffend die Theilung des Königreichs Lothringen/ als welches Land Carolus Calvus dem Käyser Ludovico weggenommen hatte/ währender Zeit daß dieser Käyser wider die Saracenen beschäfftiget war.

879. 1. Nov. Machten Ludovicus II. Balbus, König von Franckreich/ und Ludovicus, König von Deutschland/einen Friedens- und Theilungs-Tractat mit einander/ in welchem sie Lothringen also unter sich theileten/ wie es ihre Väter vor dem besessen hatten/ wogegen Ludovicus Balbus dem König von Deutschland Ludovico, ein Stück von Italien zu geben versprach.

921. Ist zwischen Carolo Simplice, König von Franckreich/ und Henrico, König von Deutschland/ein Friedens-Vergleich zu Bonn auffgerichtet worden.

963. Ist zwischen dem Grafen Siegfried und Wiker/ Abt zu St. Maximin zu Trier ein Tausch getroffen worden/ wegen des Casteels Luxemburg in Ardenne, gegen ein Stück Landes/ Viulne genannt/ welches gleichfalls in

A. C. Ardenne belegen war / durch welchen Tausch
Siegfried der erste Graf von Luxemburg ge-
worden ist.

1007. Hat Käyser Henricus II. dem Bischof von
Cambray Erluino die Grafschafft Cambray
geschencket.

1059. 24. Febr. Sind die Güter der Kirchen zu Nivelle, von dem Käyser Henrico IV. in drey Portiones eingetheilet worden / davon der eine Theil dem Hospital / der andere der Aebtißin / und der dritte denen *Canonicis*, denen Thum-Herren und Kloster-Jungfern zustehen solte.

1071. Ist zu Paris eine Alliance geschlossen / zwischen Othenino von Burgund / Herrn von Salins, und Reinaldo von Burgund Gebrüdere / eines / und zwischen Thoma von Savoyen / Grafen von Piemont, und Amadeo von Savoyen Gebrüdere / andern Theils.

1083. 24. Jun. Wurde zwischen dem Römischen König Rudolpho, und Philippo, Grafen von Savoyen / ein Friedens-Tractat errichtet.

1096. 14. Jun. Hat der Graf von Hennegau Balduinus II. mit dem Zunamen der Jerusalemitische / als er nach dem gelobten Lande reisen wolte / das zwischen der Sambre und Maaß belegene Casteel Convin, an den Bischoff von Lüttig / Obertum, verkaufft.

1099. im Jan. Ist zwischen Philippo I. König von Franckreich / und Balduino Grafen von Flandern / ein Friede zu Peronne geschlossen worden.

1105. 31. Jan. Hat Raymundus, Graf von Toulouse und St. Gillis, ein Testament gemacht.

1110. Ist zwischen dem Käyser Henrico V. und dem Pabst Paschale II. ein Tractat auffgerich-

tet /

A. C. tet / worinnen sie die Jura des Reichs und der Kirchen reguliret haben.

1110. Wurde zwischen besagtem Käyser / und dem Pabst Paschale II. ein Vertrag befestiget / worinnen der Pabst dem Käyser die Investitur der Bischöffe zugestanden hat / da hingegen der Käyser Versprechung thate / daß er den gefangenen Pabst / und dessen Adhærenten, wieder auff freyen Fuß stellen wolte.

1111. Sind ferner unterschiedliche Vergleiche zwischen Käyser Henrico V. und Pabst Paschale II. errichtet worden / welche den öffentlichen Frieden und die Investituren betraffen. Es ließ weiter dieser Pabst Paschalis ein Breve ergehen / worinnen er dem Käyser die Investitur erlaubte.

eod. Ließ Käyser Henricus V. ein Edict ausgehen / zu folge dem Accord, welchen er mit dem vorbenannten Pabst gemacht hatte.

1122. 23. Sept. Richtete Käyser Henricus V. mit dem Pabst Calixto II. auff dem Reichs-Tag zu Worms einen Vergleich auff / betreffend die Investitur der Bischöffe und Aebte / worinnen sich der Käyser des Rechts verziehe cum baculo & annulo zu investiren.

1125. 16. Sept. Haben Ildefonsus Graf von Toulouse, und Raymundus Graf von Barcellona, welche zwey Schwestern / nemlich Dulcia und Faydette, zur Ehe hatten / eine Theilungs-Acte unter sich auffgerichtet / krafft welcher sie sich verpflichteten / daß sie die Grafschafft Provence zum Præjuditz ihrer Kinder nicht veralieniren wolten / wie auch / daß ihnen nicht frey solte stehen besagte Grafschafft zu versetzen /

A. C. oder zu verpfänden/ als nur in Gegenwart von vier ihrer Anverwandten ꝛc.

1136. Hat der Käyser Lotharius II. die gemachte Eintheilung der Kirchen-Güter zu Nivelle in drey Theile confirmiret, daß nemlich der eine Theil dem Hospital/ der zweyte der Aebtißin/ und der dritte denen Thum-Herren und Kloster-Jungfern zuständig seyn solte; Welche Confirmation zu Achen geschehen.

1143. Hat Käyser Conradus III. an den Orientalischen Käyser Emanuel Comnenus, ein Schreiben abgehen lassen/ belangend den Frieden zwischen beyden Reichen.

1146. Hat Hugo, Hertzog von Burgund/ dem Käyser Henrico die Lehns-Pflicht wegen der Grafschafft Albon geleistet.

1150. Ist zwischen Berengario II. dem jüngern/ Grafen von Provence, und Stephanette, Baronesse von Baulx, ein Friedens-Vergleich auffgerichtet worden.

1159. Accordirte der Käyser Fridericus I. denen Mäyländern gewisse Conditiones, unter welchen er sie wieder zu Gnaden annahme/ nachdem sie wider ihn rebelliret hatten.

1167. Schloß Philippus, Graf von Flandern/ mit Florentio, Grafen von Holland/ einen Friedens-Tractat, in währender Zeit daß Philippus diesen Grafen gefangen hielte.

eod. Machte der Käyser Fridericus I. mit dem Volck zu Rom einen Vergleich.

1171. Hat Godofredus, Hertzog von Lothringen/ dem Radulpho, Bischoffen von Lüttig/ das Casteel Heystal versetzet/ welche Versetzung von dem Käyser Friderico I. confirmiret ist.

Ist

A. C

1174 Ist zwischen Hugone III. Hertzog von Burgund/ und Guidone, Grafen von Nevers, ein Friedens Tractat zu Beaume auffgerichtet worden.

1176. Zu Ende dieses/ und Anfang des folgenden Jahres/ hat die zu Agnani angefangene/ und hernach zu Venedig und Chozza fortgesetzte Friedens-Handlung zuletzt ihren Entzweck erreichet/ und ist darauff der Friede zu Venedig publiciret worden/ zwischen dem Käyser Friderico I. dem Pabst Alexandro III. Wilhelmo, König von Sicilien, und denen Italiänischen Städten/ welche sich zu ihrer Defension wieder des Käysers Waffen verbunden hatten.

1178. Sind zwischen Alphonso I. Grafen von Provence, und Hugone, Freyherrn von Baulx, gewisse Vergleichs-Articuln geschlossen worden.

1179. Ist zwischen Godofredo, Hertzogen von Braband/ und Philippo, Grafen von Flandern/ ein Vergleich auffgesetzet/ welcher eine Heyrath zwischen Henrico, des Godofredi Sohn/ und Mathildis, des Philippi Nichte/ betraff.

1182. Ist zwischen Hugone III. Hertzog von Burgund/und zwischen dem Abt und dem Convent zu Châtillon an der Seine, ein Accord gemachet worden/ betreffend die Herrschafftliche Jura, und die Gerechtigkeit/ welche besagter Hertzog über sie/ über ihre Leute/ Bedienten und Unterthanen hatte.

1186. 3. Jun. Hat Henricus, Römischer König/ und hernach der VIte Käyser solches Namens/ mit

A. C. Hugone III. Hertzogen von Dyon, einen Accord getroffen.

1190. Hat Philippus II. König von Franckreich/ mit dem Zunamen Augustus, oder der Conquerant, zu Paris, eine Verordnung gemacht/ wie währender Zeit seiner Reise in das gelobte Land/ seine Länder gouverniret werden solten.

1192. im Jan. Hat Johannes, Graf von Moret, des Königs von Engelland/ Richardi, Bruder/ welcher hernach König/ und unter dem Beynamen/ Johannes sine terrâ, bekannt geworden ist/ mit Philippo II. Augusto, König von Franckreich/ einen Tractat zu Paris auffgerichtet/ welcher die Theilung vieler ansehnlicher Landschafften betraff.

1193. Ist zwischen Brunone, Ertz-Bischoff von Cölln/ und seinen Unterthanen/ eines/ und zwischen Henrico, Hertzogen von Lothringen/ andern theils/ ein Contract geschlossen worden/ welcher hernach von Adolpho, Ertz-Bischoff von Cölln/ Anno 1203. confirmiret ist.

eod. 17. Febr. Wurde auff dem Reichs-Tag zu Hagenau/ eine güldene Bulle auffgerichtet/ wodurch zwischen dem Käyser Henrico VI. und seinem Gefangenen/ Richardo I. König von Engelland/ der Vergleich gestifftet wurde/ daß dieser dem Käyser 100000. Marck Silber vor seine Ranzion zahlen solte.

eod. Haben Bruno Ertz-Bischof von Cölln/ und Henricus I. Hertzog von Braband/ einen Frieden und Verbündniß mit einander gemacht.

eod. Haben Balduinus Graf von Flandern/ und Petrus Graf von Nevers, durch Vermittelung Phi-

A. C. Philippi II. Königs von Franckreich/ Friede gemachet.

1196. 6. Mart. Hat Käyser Henricus VI. den Bischof von Utrecht/ Balduinum, in dem Besitz der Grafschafft Velau confirmiret, welche Grafschafft Balduinus hinwiederum an Henricum Hertzog von Lothringen und Braband cediret hat.

1197. Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen / und Ludovico Grafen von Lou ein Vergleich getroffen/ betreffend die Landschafft Mussal.

eod. Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen / und dem Hertzog von Geldern/ Friede gemacht.

1198. 29. Jun. Hat Philippus von Schwaben/ Römischer König / mit Philippo II. Augusto König von Franckreich / ein Bündniß zu Worms auffgerichtet/ wobey der Römische König dem Philippo II. versprochen / daß er ihme wieder Richardum König von Engelland/ wieder den Grafen Ottonem seinen Enckel/ und wieder Balduinum Grafen von Flandern/ Hülffe leisten wolte.

eod. Hat Philippus II. Augustus König von Franckreich/ dem Eudoni, Hertzogen von Burgund die Verwahrung der Abtey Flavigny gegeben.

1199. Auff Weyhnachten haben Philippus II. König von Franckreich/ und Balduinus Graf von Flandern/ bey ihrer Zusammenkunfft zu Peronne, einen Frieden unter sich gemacht.

1200. im Maj. Ist zwischen Philippo II. Augusto König von Franckreich/ und Johanne, mit dem Zu-

A. C. namen Sine Terra, König von Engelland/ ein Friede erfolget/ durch Vermittelung des Cardinals Petri de Capua, welcher deßwegen vom Pabst Innocentio III. abgesandt war.

1202. Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/und Ottone Grafen von Geldern/ein Friedens Vergleich zu Utrecht getroffen.

1203. im Jun. und Aug. Liessen die Hertzogen und Grafen von Burgund/ von Nevers und Soissons, an den König von Franckreich/ Philippum II. Schreiben abgehen/ worinnen sie denselben ermahneten/ daß er sich durch den Pabst oder durch die Cardinäle nicht solte zwingen lassen/ mit Johanne Sine Terra, König von Engelland/ Frieden oder Stillstand zu machen/ wobey sie zugleich versprachen/ daß sie ihm zu Hülffe kommen wolten.

eod. Ist zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/und Ottone Grafen von Geldern/zu Löven ein Friede gemacht worden.

eod. Ist zwischen Adolpho Ertz-Bischof zu Cölln/ und Henrico Hertzog von Braband/ Friede und Alliance geschlossen worden.

eod 3. Nov. Wurde zwischen Henrico Hertzog von Lothringen/ und Theodorico Grafen von Holland/ein Friede getroffen.

eod. Machten Henricus Hertzog von Lothringen/ und der Graf von Geldern/ einen Tractat miteinander/betreffend die Heyrath zwischen Gerhardo des Grafen Sohn/ und Margarita des obgenannten Hertzogen Tochter.

1204 12 Nov. Richtete Philippus, Römischer König/mit Henrico, Hertzogen von Lothringen und Braband/ einen Vergleich zu Coblentz auff/ krafft

wel-

A. C. welches Philippus dem Henrico die Abtey Nivelle gab / unter dem Beding / daß Henricus ihm davor aus allen seinen Kräfften Beystand leisten solte.

— — Vergliche sich der Römische König Philippus mit dem besagten Hertzogen Henrico wegen der Stadt Duisburg/ uñ anderer Städte.

1204. im Febr. Machten Henricus, Hertzog von Lothringen / und Raynaldus, Graf von Boulogne, zu Verneuil einen Tractat mit einander / in welchem Henricus dem Raynaldo die Grafschafft Boulogne vor eine jährliche Pension von 600. Livres abtrat / wobey sie versprachen / daß sie einander helffen wolten das jenige wieder zu erlangen / was ihren Gemahlinnen in Engelland zustünde.

— — Ist zwischen Henrico von Braband / und dem Grafen von Los ein Friedens-Tractat geschlossen / wodurch dieser Graf ein Vasall von besagtem Hertzoge geworden ist.

1206. Machte Henricus, Hertzog von Lothringen / und Ludovicus, Graf von Los / einen Tractat, worinn der Graf das Castel Chaumont an den Hertzog abtrat.

1206. Vergliche sich Eudo, Hertzog von Burgund / mit dem Bischoff von Langres, wegen der Herrschaftlichen Jurium in der Stadt Chatillon an der Seine, und wegen der Gerechtigkeit über ihre Unterthanen.

eod. Machte Henricus, Hertzog von Lothringen / und Otto, Graf von Geldern / zu Löven einen Vergleich mit einander / belangend die Heyrath zwischen Gerardo, des Grafen Sohn / und Margaretha, des Hertzogen Tochter.

A. C. Richtete gleichfalls der Römische König
1207 Philippus mit Henrico, Hertzog von Bra-
9. Febr. band/ zu Gueylenhusen einen Tractat auf/ welcher die Heyrath Henrici, des Hertzogen Sohns/mit Maria, des Römischen Königs zweyter Tochter/ betraff.

1208. Erneuerten Theodoricus, Ertz-Bischoff von Cölln/ und Henricus, Hertzog von Braband/ ihre Alliance.

1209. Hat Philippus, Marggraf von Namur/ dem Hertzoge von Braband Henrico I. die Lehnspflicht wegen der Landschafft Alst zu Löven præstiret.

eod. Ist zwischen Henrico I. Hertzogen von
im Oct. Lothringen und Braband/ und der Kirchen zu S. Waltendis in Mons, ein Tractat gemacht worden/ betreffend die Stadt Herentals bey Antwerpen.

1210. Hat Herveus, Graf von Nevers, mit Eudone, Hertzog von Burgund/ zu Vezelay einen Vergleich gemacht/ den Tausch einiger Ländereyen und Herrlichkeiten belangend.

eod. Hat Petrus, Herr von Raviers, mit Herveo, Grafen von Nevers, einen Accord aufgerichtet/ Krafft welches Herveus Petrum mit der Landschafft Raviers belehnet hat.

eod. Machte Eudo, Hertzog von Burgund/ mit dem Abt von S. Martin d'Autun, einen Vergleich/ betreffend die Leute in dem Flecken S. Martin d'Avalon.

1211. Ist zwischen Ludovico, König von Franckreich/ des Philippi II. Augusti Sohn/ und zwi-

A. C. zwischen Ferrant, Grafen von Flandern / ein Tractat geschlossen / worinnen dieser die Städte S. Omer und Aire dem Ludovico abgetreten hat.

1212. 24. Febr. Hat Henricus, der erste Hertzog von Lothringen und Braband / mit Gothofredo, Herrn von Breda und Bergen, einen Vergleich wegen des Zolls gemacht / der zu Stryne in Seeland solte bezahlet werden.

1213. im Aug. Hat Petrus Herr von Bioul, an Petrum, Grafen von Auxerre, wie auch Marggrafen von Namur / und an dessen Gemahlin Jolanda alles Recht abgetreten / so er auf den Wald zu Marlaigne hatte.

1214. im Maj. Ist ein Heyraths-Contract getroffen zwischen Walcrano, Hertzogs Henrici von Limburg Sohne / und Ermenson, Gräfin von Luxemburg.

eod. im Sept. Machten Philippus II. Augustus König von Franckreich / und Johannes sine terra, König von Engelland / zu Chinon einen Stillstand mit einander / auf 5. Jahre / worinnen auch der Käyser Otto, und sein Competitor, der Römische König Fridericus, mit solten eingeschlossen seyn / daferne sie es verlangen würden.

eod. im Sept. Verglich sich Eudo, Hertzog von Burgund / mit dem Capitul der heiligen Capelle zu Dyon wegen des Decanats und der Præbenden.

eod. 5. Nov. Ist zu Antwerpen zwischen Florentio, Wilhelmi, Grafens von Holland Sohne / und Mathildis, des Hertzogen von Lothringen und Braband Tochter / eine Mariage getroffen worden.

Mach-

A. C. 1215. im Febr. Machten Wilhelmus, Herr von Paigny, und der Abt von Cisteaux, einen Vergleich mit einander.

eod. im Mart. Traffen Eudo, Hertzog von Burgund/ und Wilhelmus, Graf von Mascon und Vienne, einen Vergleich mit einander.

1216. Hat Jolanda, Marggräfin und Gräfin von Namur/ diese Grafschafft an ihren Sohn Philippum cediret, nachdem sie mit Petro, ihrem Ehe-Gemahl/ nach Constantinopel war beruffen worden/ um allda die Käyserl. Krone anzunehmen.

1217. 5. Jul. Erneuerten Henricus I. Hertzog von Braband/ und der Ertz-Bischoff von Cölln/ Engelbertus, ihre Alliance zu Cölln/ wobey sie sich einander zu defendiren und beyzustehen versprachen.

1218. 30. Jan. Wurde in dem Castel S. Symphorin, zwischen Thomas, Grafen von Savoyen und Maurienne, und Alberto, Herrn de la Tour du Pin, ein Vergleich gemachet.

1218. 2. Jan. Wurde ein Heyraths-Contract errichtet zwischen Margarita von Savoyen/ und Hermanno, Grafen von Kiburg.

1219. 22. Sept. Wurde zu Londen eine Acte aufgesetzet/ Krafft welcher Reginaldus, König der Insul Man, sich zu einem Vasallen des Heil. Stuhls/ und seine Insul zu einem Lehn der Kirchen machet.

1221. Machten Mathildis, Frau von Dermonde, und Johanna, Gräfin von Flandern/ zu Cortrick einen Vergleich mit einander/ die Länder von Aelst, von Dermonde, und ihre Unterthanen betreffend.

Trans-

A. C. 1222. 5. Aug. Transportirte Conradus, Hertzog von Ma-
sovien und Cujavien, einige seiner Landschaff-
ten mit allem Hertzoglichen Recht an Christi-
anum, ersten Bischoff von Preussen.

eod. im Mart Machte Johanna, Gräfin von Flandern/
mit Valerano, Hertzog von Limburg/ Friede.

1225. im Apr. Wurde zu Melun der Project eines Frie-
dens-Tractats aufgesetzet/ zwischen Ludovi-
co IX. König von Franckreich mit dem Zuna-
men Sancto, und Johanna, Gräfin von Flan-
dern/ betreffend die Loßlassung ihres Eh-Ge-
mahls Ferrants, welcher in dem Thurm des
Louvre zu Paris gefangen gehalten wurde.

1226. 14 Nov Machte Thomas, Hertzog von Savoyen,
mit der Stadt Marseille einen Vergleich.

eod. im Jan. Wurde zwischen Ludovico IX. Sancto, Kö-
nig von Franckreich/ und zwischen Fernand und
Johanna, Graff und Gräfin von Flandern/
zu Lisle Friede gemacht.

1227. Wurde zwischen Fernand, Grafen von
Flandern und Hennegau/ und Henrico, Her-
tzogen von Lothringen und Braband/ wie auch
dessen Sohne Henrico, Friede gemacht.

1230. im Jun. Hat Conradus, Hertzog von Masovien und
Cujavien, die Landschafft Culm dem Hospital
zu St Maria geschencket/ welches Hospital
dem Deutschen Orden zuständig war.

1230. Hat Conradus, erster Bischoff von Preus-
sen/ alles das jenige/ so ihm Conradus Her-
tzog von Masovien geschencket hatte/ an die
Ritter vom Deutschen Orden transportiret.

eod. Ist zwischen Friderico II. Römis. Käyser
und König in Sicilien, und zwischen Abnissas,
Printzen der Saracenen, in Africa ein Friede
ge-

A. C. gemacht worden / betreffend die Sicherheit der Commercien, und die Jurisdiction des Käysers über die Saracenen in der Insul Corsica; In welchem Friedens-Tractat die Städte Genua, Pisa, Marseille und Venedig nicht mit eingeschlossen waren / als welche mit dem Califa einen absonderlichen Vergleich getroffen hatten: Dieser Friede ist durch Wibaldum, des Käysers Abgesandten und Geissel / geschlossen worden.

1231. im Jul. Wurde zwischen Henrico I. Hertzogen von Luxemburg / und Margareta von Bar, Henrici, Grafen von Bar, ältester Tochter / eine Mariage geschlossen / durch welche Heyrath die Stadt Ligny / in dem Lande Bar, dem Hause Luxemburg eigenthümlich geworden ist.

1232. im Dec. Ist zu Portenau zwischen Friderico II. Römischen Käyser / wie auch König von Jerusalem und Sicilien, und Ludovico IX. Sancto König von Franckreich eine Alliance aufgerichtet / wobey der Käyser sich unter andern verbunden / daß er ohne Ludovici Consens mit dem König von Engelland kein Bündnis eingehen wolte.

eod. im Dec. Ist zwischen Henrico I. Hertzog von Lothringen und Braband / und Gillis, Herrn von Breda, ein Vergleich gemachet worden.

1233. im Dec. Ist zwischen dem Hertzoge von Burgund / und dem Grafen von Nevers, ein Vergleich gemachet / betreffend die Dependence von Larey.

eod. 19. Mart. Wurde zwischen Theodorico, Theodorici des Grafens von Cleve Sohne / und Elisabeth, Hertzogs Henrici von Lothringen und Bra-

A. C. Braband Tochter / zu Löven eine Mariage
geschlossen.

1235. Kam eine Heyrath zwischen Bonifacio,
9. Dec. Marggrafen von Montferrat, und Margareta von Savoyen zum Stande.

1236. Wurde zu Löven eine Heyrath getroffen zwischen Wilhelmo Grafen von Gülich / und Margareta des Hertzogen von Braband Nichte / und Ottonis Grafen von Geldern Schwester.

1237. Confirmirte Ludovicus Sanctus, König
im Jun. von Franckreich / zu Compiegne die Cession der Graffschafft Artois, welche sein Vater Ludovicus VIII. in Faveur seines / des Ludovici Sancti Bruders / Roberti gemacht hatte.

1238. Wurde zu Löven ein Friede und Vergleich zwischen Henrico II. Hertzogen von Braband / und Gualtero Bertholdo, Herrn von Mecheln / gemachet / wobey verabredet wurde / daß Gualterus, des Gualteri Bertholdi ältester Sohn / des Henrici II. Schwester Tochter / Mariam, Gräfin von Auvergne, zur Ehe haben solte.

1239. Hat Amadeus Graff von Savoyen / die Stadt S. Maurice in Chablais an Margaretha von Savoyen / Gräfin von Kiburg übergeben.

eod. Hat Amadeus von Savoyen / das Casteel Montrys, an Margaretam von Savoyen / Gräfin von Kiburg geschencket.

1242 Haben Hugo IV. Hertzog / und Otto Graff von Burgund und Hertzog von Meran, einen Vergleich mit einander gemacht / worauf

1242. Eine Erklärung des vorhergehenden Tra-
im Jun. ctats erfolgte.

Hat

A. C. Hat Eudo von Montagu, alle seine Præ-
1242. tensiones cediret / die er gegen Hugonem IV.
im Jun. Hertzog von Burgund haben könte.
eod. Hat Amadeus IV. Graff von Savoyen / das
28. Oct. Casteel Bard in dem Thal Aosta / an Thomas
von Savoyen / Grafen von Flandern ge-
schencket.

1243. Hat Henricus II. Hertzog von Lothringen
und Braband mit Theodorico de Hostaden
zu Rurmond einen Vergleich gemacht / in wel-
chem Theodoricus die Festung Dalhem dem
Henrico vor eine gewisse Summe Geldes ab-
getreten hat.

1244. Wurde zwischen Henrico Hertzog von Lo-
im Jul. thringen und Braband / und Wilhelmo Gra-
fen von Gülich / und seinen Adhærenten nahe
bey Venlo ein Stillstand aufgerichtet.

eod. im Hat Johanna Gräfin von Flandern und
Dec. Hennegau ein Testament gemachet.

eod. Wurde zwische Amadeo IV. Grafen von
18 Dec. Savoyen / und Cæcilia de Baux ein Hey-
raths-Contract errichtet.

1245. Wurde durch gütlichen Ausspruch Ludo-
vici Sancti Königs von Franckreich / zwischen
Johanne d'Avesnes, Balduino seinem Bru-
der / so beyde Söhne von Margaretha, Gräfin
von Flandern und Hennegau / und Burchardo
d'Avesnes eines Theils / und zwischen Wil-
helmo, Guidone, Johanne und Johanna de
Dampierre, gleichfalls der vorgedachten Mar-
garitæ Kinder / und Wilhelmo de Dampierre,
andern Theils / 2. Tractäte und Compromissa
aufgerichtet / ihre Ansprüche auf die Graff-
schafften Flandern und Hennegau betreffend.

Wur-

A. C. Wurde zwischen Manfredo, des Käysers
1247. Friderici Sohne/ und Beatrix von Savoyen zu
21 Apr. Chamberi eine Mariage geschlossen.
1248. Machte Thomas von Savoyen/ Graff von
im Jun. Maurienne, sein Testament.
1250. Errichtete gleichfalls Käyser Fridericus II. seinen letzten Willen.
1251. Wurde zu Löven zwischen dem Hertzog von
13 Dec. Braband Henrico, und denen Einwohnern der Stadt Cölln ein Vergleich und Bündniß gemacht.
1252. Schenckte der Römische König Wilhel-
22 Maj. mus an Thomas von Savoyen/ Grafen von Maurienne, die Städte und Festungen Turin, Montcalier, Rivoles, Colegno, Cavours, Yurée, das Land Canavais und andere Plätze mehr.
eod. Machte Amadeus IV. Graff von Savoyen
19 Sept. sein Testament.
1255. Machte Henricus III. Hertzog von Lothrin-
im May. gen und Braband/ mit denen Einwohnern der Stadt St. Truyen im Lande Lüttich ein Bündniß.
1256. Wurde/ durch Vermittelung Ludovici Sancti Königs von Franckreich/ zwischen Margaretha Gräfin von Flandern und Hennegau/ und Florentio Grafen von Holland zu Brüssel Friede gemachet.
1258 Hat Alphonsus, König von Castilien und
im erwehlter Römischer König/ den Hertzog von
Mart. Lothringen Fridericum zu Toledo/ mit der Graffschafft Miremont investiret, wobey er demselben zugleich unterschiedliche dazu gehörende Gerechtigkeiten/ als die Beschützung

der

A. C. der Kirchen/ das Jus Salvi Conductus &c. zugelassen/ weswegen denn auch der Hertzog dem besagten Römischen Könige den Eyd der Treue geleistet hat.

1259. 12. May. Hat Eubal von Geneve, Humberti Grafens von Geneve Sohn/ zu Londen seinen letzten Willen, errichtet.

eod. im Oct. Richtete Ludovicus Sanctus, König von Franckreich/ mit dem Könige von Engeland Henrico III. zu Londen einen Tractat auf/ die Landschafften betreffend/ welche besagter König von Engeland in Franckreich besaß/ und annoch prætendirte.

31. Aug. Ließ Pabst Urbanus IV. an Richardum, erwehlten Römis. König/ ein Schreiben abgeben/ welches die zwischen Richardo und Alphonso schwebende Streitigkeiten wegen der Wahl anbelangte/ wobey beyderseits Gründe zugleich angefüget waren.

1261. Wurde zwischen der Stadt Antwerpen und denen Einwohnern von Turnhout zu Löven ein Bündnis und Tractat aufgerichtet.

1262. Machte Carolus I. Graff von Provence, mit der Stadt Marseille Friede.

eod. Machte Agnes, Frau von Foucigny, Gräfin

17. Oct. von Savoyen/ ihren letzten Willen/ wie auch

1263. Beatrix von Savoyen/ Gräfin von Provence.

eod. Hat Käyser Richardus, Hermanni des jün-

17. Oct. gern/ Grafen von Kiburg/ Güter an Petrum Grafen von Savoyen geschencket.

1265. Schenckte Balduinus, Käyser zu Constan-

im Jun. tinopel das Königreich Thessalonica an Hugonem, Hertzog von Burgund.

Mach-

A. C. 1266. im Maj — Machte Hugo, Hertzog von Burgund/ und Guido, Bischoff von Chalons/ einen Vergleich mit einander/ belangend die Stadt Saint Loup.

eod. — Wurde zwischen Beatrix von Burgund/ und Hugone, Grafen von der Marck/ ein Heyraths-Contract aufgerichtet.

eod. im Nov. — Traf Hugo, Hertzog von Burgund/ mit Hugone, Grafen von Vienne, einen Tausch und Vergleich.

1267. — Wurde zu Cambray eine Acte aufgerichtet/ krafft welcher Henricus, Henrici III. Hertzogs von Braband ältester Sohn/ welcher zum Regiment untüchtig war/ an Johannem seinen jüngern Bruder alles Recht abtrat/ so ihm auf das Hertzogthum Braband zukam.

1267. 11. Jun. — Wurde zwischen Philippo von Savoyen/ und Alisa Pfaltz-Gräfin von Burgund/ ein Heyraths-Contract gemacht.

1268. — Machte Ludovicus Sanctus, König von Franckreich/ mit der Republique Venedig einen Vergleich/ betreffend die Armee/ welche besagter König in das gelobte Land schicken wolte.

eod. — Machte Petrus Gr. von Savoyen sein Testam.

1268. im Sept. — Wurde zu Bern zwischen Philippo, Grafen von Savoyen und Burgund/ und zwischen der Stadt Bern ein Tractat geschlossen.

1269. — Wurde durch Vermittlung Hugonis, Grafens von Vienne, und Henrici Hn. de S. Croix, zwischen Hugone, Hertzog von Burgund/ und Philippo, Grafen von Savoyen und Burgund/ ein Vergleich gemacht.

1270. — Machten Philippus, Graff von Savoyen und Burgund/ seine Gemahlin Alisa, und Hu-

A. C. Hugo, Hertzog von Burgund / einen Tractat unter sich.

1270. Vermittelte Guido, Graf von Flandern und Marggraf von Namur/zwischen denen Thumherren und Schöpffen von Namur einen Vertrag und Vergleich/betreffend ihre Jurisdiction.

eod. im Apr. Wurde auf Vermittelung Hugonis, Grafens von Vienne, und Henrici Herrn de Sainte Croix, wegen eines Theils der Grafschafft Burgund / zwischen Hugone, Hertzog von Burgund/ und zwischen Philippo, Grafen von Savoyen / und Alysa, dessen Gemahlin / ein Vergleich getroffen.

1272. Wurde Robertus, Hertzog von Burgund/ von Hugone seinem Vater / aus seiner Gewalt erlassen und emancipiret.

eod. im Oct. Hat Hugo, Hertzog von Burgund / seinem Sohn Roberto das Hertzogthum Burgund per donationem inter vivos geschencket/ worauff er kurtz hernach wegen dieser donation an Philippum III. Audacem König von Franckreich ein Schreiben abgehen ließ.

1273. Wurde zwischen Gasto, Vice-Grafen von Bearn, und Beatrix von Savoyen Frau von Tourigny eine mariage geschlossen.

1275. im Oct. Machte Robertus, Hertzog von Burgund/ mit der heiligen Capelle zu Dyon einen Vergleich / wegen Wiedererlangung des güldenen Creutzes / so Hugoni, Hertzog von Burgund/ zukam.

1277. im Febr. Haben Robertus II. Hertzog von Burgund/ und der Abt zu S. Pierre de Chalon zu Pariß eine

A. C. eine Ordnung und Vergleich wegen ihrer Herrschafft und Jurisdiction gemacht.

1277. im Sept. Hat Philippus von Vienne mit dem Abt von Cisteaux einen Accord getroffen.

eod im Oct. Hat Alisa, Gräfin von Vienne, mit ihren Kindern wegen ihres Leib Gedinges / einen Vergleich gemacht.

eod. im Oct. Hat Johannes von Chalon, Herr von Rochefort, Graf von Auxerre, und seine Gemahlin Alisa, an Robertum, Hertzog von Burgund / der besagten Alisæ Vetter / alle Rechte und Ansprüche cediret, die itztgenannte Alisa auf das Hertzogthum Burgund hatte.

1278 im Febr. Ist auf Vermittelung des Königs in Franckreich / Philippi III. zwischen Roberto, Hertzog von Burgund eines / und zwischen Roberto und Jolanda, Grafen und Gräfin von Nevers andern theils / ein Vergleich zu Paris auffgerichtet worden / betreffend die Ansprüche / so besagter Graf und Gräfin auff das Hertzogthum Burgund prætendirten.

eod. im Apr. Ist zwischen Roberto, Hertzog von Burgund eines / und zwischen Roberto von Franckreich / Herrn von Bourbon und seiner Gemahlin Beatrix, andern theils / ein Vergleich auffgerichtet / betreffend das Recht / so diese letztere auf das Hertzogthum Burgund hatten.

1278. im Sept. Machte Robertus Hertzog von Burgund mit Philippo von Vienne, Herrn von Seurre (welcher Ort anitzo Bellegarde heisset) wegen der Freyheit der besagten Stadt Seurre einen Vergleich.

eod. im Oct Verglich sich Robertus, Hertzog von Burgund / mit Guidone, Herrn von Trichastel.

Mach-

A. C. Machte Alisa, Gräfin von Savoyen und
1278. Burgund ihr Testament.

im Nov. Wurde zwischen Roberto Hertzog von Bur-
1279. gund / und zwischen Roberto und Beatrix,
im Aug. Grafen und Gräfin von Clermont (deren
diese des Hugonis Hertzogs von Burgund
Enckelin war) zu Paris eine Transaction auf-
gerichtet / wegen der Ansprüche / die Rober-
tus und Beatrix auff das Hertzogthum Bur-
gund zu haben prætendirten.

1280. Richtete Johannes I. Hertzog von Lothrin-
gen und Braband / mit der Stadt Achen ei-
nen Vergleich auf / welche Stadt sich unter
seinen Schutz begab.

eod. Ließ Käyser Rudolphus zu Wien in Oe-
28. sterreich ein Decret ergehen / worinnen er dem
Mart. König von Sicilien / Carolo, die Graffschafft
Provence und Forqualquier assignirte.

eod. Machten Robertus, Hertzog von Bur-
gund / und Roberrus, Graf von Nevers, zu
Paris einen Vergleich mit einander.

1281. Schlossen Ludovicus von Savoyen / und
11. Aymar von Poitiers, Graf von Valentinois,
Jul. zu Paris eine Liga mit einander.

1282. Gieng Philippus, Graf von Savoyen / mit
im Apr. Johanne de la Baulme, Abt von Ambronai,
eine Allianz und Verbündniß ein.

eod. Hat Carolus, König von Jerusalem und
18 Apr. Sicilien / dem Roberto, Hertzogen von Bur-
gund / den Eyd der Treue wegen der Graff-
schaft Nevers geleistet.

eod. Hat Thomas von Savoyen / Graf von
14 Maj Piemont, sein Testament aufgerichtet.

Hat

A. C. Hat Adolphus, Graf von Mons, das Her-
1282. tzogthum Limburg an Johannem I. Hertzog von Braband abgetreten.

1283. im Mart Hat Johanna, Erbin von Navarra und Champagne, dem Hertzoge von Burgund/ Roberto, die Lehnspflicht zu Pariß præstirt.

eod. Ist zwischen dem Hertzog von Braband Johanne I. und seinem Bruder Gothofredo, Herrn von Arschot und Virson, wie auch zwischen Johanne, Herrn von Riviere, ein Tractat geschlossen / die Theilung des Landes, Arschot betreffend.

1283. im Dec. Hat Robertus, Hertzog von Burgund/ mit denen Einwohnern der Stadt Beaune einen Vergleich gemacht / in welchem er ihnen ihre Freyheiten und Rechte confirmiret hat.

1284. 4. Febr. Hat Käyser Rudolphus, mit dem Zunahmen Clemens, den Hertzog von Burgund Robertum, mit dem Dauphiné belehnet.

1285. Hat Robertus, Hertzog von Burgund/ mit Humberto de la Tour, Dauphin von Vienne, zu Paris einen Accord gemacht / betreffend das Land Dauphiné.

eod. Erließ Otto, Graf von Burgund / dem Roberto, Hertzogen von Burgund / die Lehns-Pflicht wegen der Dependentz von Treffort, von Marloux, und von dem Lande Revermont.

eod. Schenckte der König von Franckreich/ Philippus III. Audax, dem Roberto, Hertzog von Burgund/ alles / so in der Stadt Coches war/ wie auch die Feuda der Castelen Maulain und Courtenais &c.

eod. Im Nov. Hat Amadeus V, Graf von Savoyen/ mit

A. C. Johanne de la Baulme, Abt von Ambronai
1285. ein Verbündniß gemacht/wobey denn der Graf den Abt und sein Kloster in seinen Schutz genommen / wovor ihm hingegen der Abt einen gewissen Theil der Einkünffte seiner Abtey solte geniessen lassen.

eod. im Dec. Wurde die Transaction, welche vor dem zwischen Roberto, Hertzogen von Burgund/ eines/ und zwischen Roberto und Jolanda, Graf und Gräfin von Nevers, andern theils/ wegen ihrer Prætension auff das Hertzogthum Burgund auffgerichtet war / zu Paris näher erkläret und erläutert / weil nach dem Absterben der vorgemeldten Gräfin Jolanda, sich einige Streitigkeiten hervor gethan hatten.

eod. Trat Margaretha Königin von Sicilien, an ihren Vetter Robertum Hertzog von Burgund / die jenige Portion ab / so ihr vermöge der Erbfolge an dem Hertzogthum Burgund zustund.

eod. Wurde zwischen Johanne, Roberti Hertzogs von Burgund ältestem Sohn/ und Alisa des Grafen Ottonis von Burgund Tochter/ eine Mariage getroffen.

1286. Machte Johannes Hertzog von Lothringen und Braband / mit der Stadt Lüttig einen Tractat.

eod. 22. Maj. Erließ Gasto, Vice-Graf von Bearn, seine Tochter Margaretha Gräfin von Foix, der Väterlichen Gewalt / und schenckte ihr das Land Bearn.

1287. Traten Johannes Hertzog von Braband/ und Diedericus Graf von Cleve/ mit einander in ein Bündniß.

Wur-

A. C. Wurde zu Paris zwischen Johanne Hertzog
1289. von Braband / und Raynaldo Grafen von
im Oct. Geldern / Friede geschlossen / durch welchen Frieden Raynaldus, der vom Johanne war gefangen worden / seine vorige Freyheit / und die zwey Insuln Bommel und Til wieder erlangete / da hingegen Raynaldus auff alle Rechte / die er auf das Hertzogthum Limburg haben könte / Verzicht that.

1290. Hat Käyser Rudolphus I. durch eine eige-
22 Sept. ne zu Erfurt errichtete Constitution denen Königen von Böhmen das Churfürstenthum bestätiget.

1291. Ist zu Chierres zwischen Amadeo V. Grafen von Savoyen / und zwischen denen Grafen von Habsburg Archemanno und Rudolpho, ein Bündniß geschlossen worden / wobey der Bischoff von Costnitz / als des Archemanni Vetter und Vormund / an dessen Stelle versprochen / daß gedachter Archemannus dem Amadeo zu Widererlangung der Casteele Lojes und Condamine im Waldenser Lande / alle möglichste Hülffe leisten / ihn als seinen Vater halten / seine Person und Länder vertheidigen / und absonderlich die Stadt Bern und deren Einwohner beschützen wolte.

1292. Haben Johannes Hertzog von Braband / Gothofredus, Graf von Vianden, und Gerardus d'Aa, Herr von Heimbergen / ein Bündniß unter sich gemacht.

1293. Ist zwischen Wilhelmo Herrn von Gex, und Johanna von Savoyen eine Heyrath geschlossen.

eod. Hat Philippus Pulcher König von Franck-
im Feb.

A.C. reich/ mit Eduardo IV. König von Engelland zu Paris einen Frieden gemacht.

1294. Hat Beatrix von Savoyen/ Frau von Foucigny, an den Grafen von Savoyen/ Amadeum den Grossen/ alles das jenige geschencket/ so sie von dem Genfischen See an biß an Freyburg besessen.

eod. Hat Sibylla de Bauge, Gräfin von Savoyen/ ihr Testament aufgerichtet.

eod. Ist zwischen Roberto Hertzog von Burgund/ und Philippo de Vienne, Herrn von Paigny, ein Vergleich geschlossen/ wodurch besagter Philippus des Hertzogen Vasal geworden ist.

1295. im Mart. Traff des Königs in Franckreich Philippi Pulchri Sohn mit Johanna, Graf Ottonis IV. zu Burgund Tochter/ eine Heyrath.

eod. im Dec. Machte Philippus Pulcher, König von Franckreich mit Florentio V. Grafen von Holland/ eine off- und defensive Alliance.

1296. Trat Eduardus, König von Engelland der IVte dieses Namens/ mit Guidone Grafen von Flandern in ein Bündniß wider Franckreich.

1297. 31 Aug. Ist zwischen Wilhelmo, Amadei des Grafen von Geneve Sohn/ und Agnes, Graf Amadei von Savoyen Tochter/ eine Heyrath geschlossen.

1298. 27. Jun. Gab Pabst Bonifacius als arbiter seinen Ausspruch wegen des Friedens zwischen dem Könige von Franckreich Philippo Pulchro und Eduardo IV. König von Engelland.

1299. im Aug. Versprach der Käyser Albertus, daß in Ansehung der mariage zwischen seinem ältesten Sohn Rudolpho, Ertz-Hertzog von Oesterreich/

A. C. reich / mit Blanca, Philippi Pulchri des Königs in Franckreich Schwester / er seinem Sohn Rudolpho die Hertzogthümer Oesterreich und Steyermarck / an Blanca hingegen die Grafschafft Elsaß und die Landschafft Freyburg / als ein Leib-Geding geben wolte.

1299. 5. Sept. Schlossen Albertus I. Römischer Käyser / und Philippus Pulcher König von Franckreich / zu Straßburg eine Alliantz mit einander / welche zu Vertheidigung ihrer Länder / ihrer Rechte / Freyheiten und Privilegien abzielete / sonderlich dahin gienge / daß sie denen Unternehmungen Pabstes Bonifacii VIII. sich widersetzen wolten.

eod. 8. Dec. Machte Käyser Albertus I. mit Philippo Pulchro König von Franckreich einen Tractat, betreffend eine Heyrath zwischen einem von des Philippi Söhnen mit einer Tochter des Alberti, wovon die Wahl beyderseits Parthenen frey stehen solte.

eod. im Feb. Ist zwischen Ludovico, Philippi Pulchri des Königs in Franckreich Sohn / und Margaretha, Hertzogs Roberti von Burgund Tochter / eine mariage geschlossen worden.

1300. 5. May. Machte Amadeus, Graf von Savoyen / mit Bertrando de Baux, Printzen von Oranien, ein Bündniß wider den Dauphin.

eod. Richtete Hugo, Bischoff von Lüttig / mit dem Hertzog von Braband Johanne I. einen Tractat auf / worinnen Hugo dem Hertzog viele Jura cedirte, so ihm auf die Stadt Mecheln zukamen / damit seine Nachkommen biß ins dritte Geschlecht solche besitzen solten / und dieses unter dem Beding / daß besagter Her-

A.C. zog solche Rechte vom Johanne Bertholdo, wieder vindiciren solte / weil dieser sich derselben mit Gewalt bemächtiget hatte.

1301. Vermählte sich Philippus von Savoyen/
im Jan. Graf von Piemont, mit Isabella, Princeßin von Achaja.

1303. Machten Philippus IV. Pulcher, König
20 Maj. von Franckreich / und Eduardus IV. König von Engelland/ zu Pariß eine defensive Alliance mit einander / ausgenommen wider die Kirche/ wider Albertum König von Deutschland/ und den Grafen von Hennegau.

eod. Schenckten Philippus von Savoyen / und
4. Nov seine Gemahlin Isabella, an Margaretha von Savoyen du Casteele Cariteyne und Bosselet.

1304. Schloß Philippus Pulcher, König von Franckreich / mit den Flämischen Städten einen Frieden.

1305. Wurde zwischen Philippo IV. Pulchro, Kö-
im Jun. nig von Franckreich / und Roberto de Bethune, Grafen von Flandern ein Friedens-Tractat errichtet.

1036. Hat Carolus II. König von Jerusalem und
14. Feb. Sicilien die Graffschafften Piemont, Provence und Forcalquier, vereiniget.

1306. Ratificirte Robertus, Hertzog von Calabri-
25 Apr. en, und ältester Sohn des Königs von Sicilien den Tractat, welcher zwischen Philippo von Savoyen / Printzen von Achaja, und Raymundo Delecto, Oberrichter in Piemont, der Stadt Aste wegen geschlossen war.

1306. Wurde zu Franckfurt zwischen Johanne,
25. Jul. Hertzogs Johannis II. von Braband Sohn/ und Catharina Käysers Alberti Tochter / ein

Hey-

A. C. Heyraths-Contract aufgerichtet; welches gleichsfalls

1307. im Mart. Zwischen Johanne Jacobo, Marggrafen von Montferrat, und Johanna von Savoyen/ Amadei, Grafens von Savoyen Tochter/ geschahe.

eod. 10. April. Machte Johannes, Hertzog von Braband/ mit Wilhelmo, Grafen von Holland/ zu Mons Friede.

eod. im Octob. Heyrathete Eduardus, des Grafen von Savoyen Amadei Sohn/ Blancam des Hertzogs von Burgund/ Roberti Schwester.

eod. im Nov. Wurde zwischen Philippo IV. Pulchro und zwischen dem Ertz-Bischoff von Lyon/ wie auch selbiger Stadt ein Tractat und Vergleich gemacht.

1308. 31. Jan. Hat Carolus II. König von Sicilien, die Graffschafft Alba in Abbruzzo, zu einem Fürstenthum gemacht.

eod. Traten des Ottonis und Woldemari Marggrafen zu Brandenburg/ des Rudolphi, Hertzogs zu Sachsen / wie auch der Pfaltz-Grafen Rudolphi und Ludovici Abgesandten zu Boppart mit einander in Handlung wegen Erwehlung eines Käysers.

eod. 16. Mart. Hat der König von Sicilien Carolus II. zu Marseille ein Testament gemacht / und darinnen verordnet / daß / was die Graffschaften Provence, Forcalquier und Piemont anlangete / das männliche Geschlecht dem Weiblichen in der Succession solte vorgezogen werden / ob gleich jenes in einem entferntern / und dieses in einem nähern Grad sich befände.

eod. Machten Theobaldus, Bischoff von Lüt-

A. C. tig/und Gillis Bertholdus, Herr von Mecheln/ einen Tractat mit einander / betreffend ihre Rechte auf besagte Stadt Mecheln.

1309. im May. Wurde zwischen Philippo Pulchro und Roberto de Bethune, Grafen von Flandern/ein Friedens-Tractat errichtet / in welchem die Artickeln des im Jahr 1305. geschlossenen Friedens moderiret wurden.

eod. 21. Jun. Wurden zwischen Simon von Sarbrugge, Herrn von Commerci, und Margaretha von Savoyen;

eod. 9. Sept. Zwischen Hugone Delphino, Herrn von Foucygni, und Maria von Savoyen; und

1310. 20. April. Zwischen Rudolpho, Hertzog von Oesterreich/ und Catharina von Savoyen/ die Heyraths-Contracten zum Stande gebracht.

1310. Wurde zwischen dem Käyser Henrico VII. und dem König von Franckreich / Philippo Pulchro, ein Tractat aufgerichtet / und darinnen verglichen / daß des Philippi Sohn die Graffschafft Burgund als ein Lehen vom Reich erkennen solte/ und daß die übrigen zwischen dem Reich und der Kron Franckreich obschwebende Streitigkeiten durch ein Compromis zu einem gütlichen Ende solten gebracht werden.

eod. 25 Jun. Ist zu Pariß zwischen Henrico III. Römischen Käyser / und Philippo Pulchro, König von Franckreich/ ein Bündniß getroffen / und den 23. Sept. folgendes Jahres vom Käyser confirmiret worden.

eod. Ist zwischen Roberto de Bethune, Grafen von Flandern/ und Wilhelmo d'Avesnes, Grafen von Hennegau und Holland/ Friede gemacht.

Ha-

A. C. Haben Philippus von Savoyen/ Printz von
1311. Achaja, und Guido, Dauphin von Vienne,
10 Febr. wie auch Johannes dessen Bruder/ einen Bund
mit einander aufgerichtet.

1313. Hat Käyser Henricus VII. den Grafen von
11. Jun. Savoyen Amadeum den Grossen / mit der
Graffschaft Savoyen/ mit denen Hertzogthü-
mern Chablais und Aosta, mit der Margaraf-
schafft von Italien/ und mit denen Herrschaff-
ten Bauge und Caligny belehnet / und zu Pisa
investiret.

1314. Machte Amadeus der Grosse / Graf von
11. Jun. Savoyen/ und Johannes Dauphin von Vien-
ne, mit einander einen Frieden/ in welchem
ihre beyderseitige Prætensiones auf unter-
schiedliche Plätze / Städte und Casteele regu-
liret wurden.

eod. Machte Amadeus der Grosse/ Graf von
im Aug. Savoyen mit dem Prior der Stadt Payerne
einen Tractat, wegen der Beschützung des
Klosters in selbiger Stadt.

eod. Machte Amadeus der Grosse / Graf von
17. Oct. Savoyen/ mit Johanne Dauphin von Vienne,
ein Bündniß/ betreffend die Vertheidigung
des Königreichs Arelat.

1315. Ließ Ludovicus X. Huttinus, König von
im Jul. Franckreich / wider Robertum, Grafen von
Flandern/ ein Urtheil ergehen/ wegen desjenigē
so gedachter Robertus wider den König und
seine Gerichtbarkeit begangen hatte. Wel-
ches Urtheil den 14. Julii selbiges Jahres
nochmahls wiederholet wurde

eod. Schrieb Robertus, des Grafen von Flan-
im Jul. dern Sohn / an den König von Franckreich

A. C. Ludovicum X. Huttinum, und erklärete da-
bey/ wie er verbunden wäre/ seinem Vater/
dem Grafen/ wider den König beyzustehen/
ob dieser gleich sein Lehns-Herr war/ welchem
er deswegen die Lehns-Pflicht und Treue auf-
kündigte.

1315. Machte Ludovicus X. Huttinus mit dem
Adel von Artois einen Vergleich.

eod. Wurde auf Vermittelung Ludovici X. Kö-
im Dec. nigs von Franckreich/ zwischen Mechtildis
Gräfin von Artois, und dem Adel selbiges Lan-
des Friede gemacht.

eod. Verbunden sich die drey Landschafften Ury,
Switz und Unterwalden.

1316. Wurde zwischen Philippo, Regenten der
17. Jun. Königreiche Franckreiche und Navarra, und
Eudone IV. Hertzog von Burgund/ zu Bois
de Vicenne ein Tractat aufgerichtet/ in wel-
chem der Hertzog verwilligte/ daß Philippus
das Gouvernement der Königreiche Franck-
reich und Navarra führen solte.

eod. Machte Philippus, Graf von Poitiers, und
1. Sept. Regent der Königreiche Franckreich und Na-
varra, mit Roberto Grafen von Flandern zu
Paris einen Vergleich.

1317. Verehrete der Käyser Henricus VII. die
22. Febr. Graffschafft Asti an Amadeum den Grossen
Grafen von Savoyen.

eod. Ließ Philippus V. mit dem Zunamen Lon-
9. Apr. gus, König von Franckreich/ an Robertum
Grafen von Flandern/ eine Citation ergehen/
worinnen diesem eine Zeit benamet war/ in
welcher er in des Königs Hoff sich stellen/
und wegen begangener Violirung des vor-
herge-

A. C. hergehenden Friedens/ Rede und Antwort geben solte.

1317. Gab der König von Franckreich Philippus V. Longus, Ordre/ daß Mathildis Gräfin von Artois, solte citiret werden/ um vor dem wider Robertum Grafen von Flandern/ angestellten Gerichte/ mit zu erscheinen.

eod. Ließ bemeldter König Philippus den Bischoff von Loudun einladen/ um dem Gerichte der Pairs von Franckreich/ wider den Grafen von Flandern mit beyzuwohnen.

eod. 10. Jul. Behelligte Philippus Longus König von Franckreich/ durch eine eigene Acte, wie er der Gräfin von Artois Mathildis gethane Protestation annehme/ als welche sich erkläret hatte/ daß sie zwar vor des Königs Gericht erscheinen wolte/ dadurch aber ihren Rechten/ belangend die wider sie erhobene Anklagen/ zu præjudiciren, nicht gemeinet wäre.

1317. im Nov. Wurde zwischen denen Deputirten des Königs von Franckreich Philippi V. Longi, und denen Deputirten des Grafen von Flandern Roberti, und der Städte in Flandern zu Paris ein Tractat geschlossen.

1318. Richteten Johannes Hertzog von Braband und Wilhelmus von Flandern/ Herr zu Dendermonde, zu Brüssel einen Vertrag und Vergleich mit einander auf/ betreffend ihre Rechte auf Dendermonde, Merchten und la Capelle.

eod. 19 Aug. Schlossen Philippus von Savoyen/ Printz von Achaja, der Marggraf von Saluzzo, und Matthæus Herr von Meyland/ zu Lombriasco Friede mit einander.

A. C. Erklärten sich die vornehmste Herren in
1319. Franckreich/ daß sie dem Könige Philippo V.
17. Jun. Longo wider den Grafen von Flandern keinen Beystand zu thun gedächten/ daferne bemeldter König wider den aufgerichteten Frieden etwas unternehmen solte; welcher Declaration zugleich des Pabsts Johannis XXII. Meinung über besagten Frieden angefüget war.

1319. Wurde zu Nideggen Friede und Bündniß gemacht/ zwischen Johanne Hertzog von Braband/ und Wilhelmo Graf von Holland/ so die Herrlichkeit Heusden betraff.

1320. Kam es zwischen Philippo V. Longo König
5. May. von Franckreich/ und Roberto Grafen von Flandern/ zu einem Vergleich/ der zu Paris aufgerichtet/ und darinnen das jenige gemäßiget wurde/ so wider die Flämischen/ in denen vorigen Friedens-Tractaten zu hart und scharff gesetzet war.

1321. Richteten Agnes von Franckreich/ Hertzogin von Burgund/ Amadeus Graf von Savoyen/ und Johannes Graf zu Auxerre, zu Chalon einen Tractat unter einander auf/ belangend eine Heyrath Roberti von Burgund/ mit Johanna von Chalon.

1322. Wurde die Graffschafft Flandern durch ein
21. Jan. Urtheil des Parlaments, dem Grafen von Nevers Ludovico (welcher Lodovici des Grafen von Flandern/ Roberti ältesten Sohns Sohn war) zugesprochen/ und hingegen dem Roberto des gedachten Roberti jüngern Sohn/ und seiner Schwester Mathildis aberkennt.

Mach-

A. C. 1322. Machte Ludovicus de Cressy, Graf von Flandern/ mit Wilhelmo Grafen von Hennegau Holland und Seeland/ auf Vermittelung des Königs von Franckreich/ Caroli IV. Friede.

1323. Wurde zwischen Johanne III. Hertzog von Braband/ und Ottone Herrn von Cuyck, zu Brüssel ein Vergleich geschlossen/ krafft welches besagter Otto die Stadt Grave vom Johanne zu Lehn bekam.

1324. 29 Maj. Hat Käyser Ludovicus Bavarus zu Franckfurt/ eine Acte errichten lassen/ krafft welcher er den Castruccio Castracani, aus dem Geschlecht Antelminelli, mit der Stadt und Landschafft Lucca investiret hat.

eod. Ertheilte Käyser Ludovicus Bavarus der Stadt Lucca Pardon, als welche sich wider Käyser Henricum VII. empöret hatte.

eod. Gab Käyser Ludovicus Bavarus dem bemeldten Castruccio Castracani die Stadt und Landschafft Pistoya zu Lehn.

1325. 26 Maj. Wurde der Stillstand zwischen Carolo IV. Pulchro König von Franckreich/ und Eduard II. König von Engelland/ auf einen Monat verlängert.

eod. 31 Maj. Ist zwischen dem König von Franckreich/ Carolo IV. Pulchro, und dem König von Engelland Eduard II. zu Paris Friede geschlossen; Welches auch

1326. 31. Mart Zwischen besagtem Könige von Franckreich Carolo IV. Pulchro, und dem König von Engelland Eduard III. geschehen.

eod. im Apr. Hat der König von Franckreich/ Carolus

A. C. lus IV. Pulcher, mit Roberto, König von Schottland/ ein Bündniß aufgerichtet.

1326. Wurden zu Arkes, ohnweit S. Omer, die Conditiones aufgesetzet/ unter welchen die aufrührischen Einwohner von Brügge/ Ipern/ und andere ihre Anhänger von ihrem souverainen Fürsten Ludovico, Hertzog von Braband/ wieder zu Gnaden angenommen wurden.

eod. 1. Dec. Ließ Jacobus II. König von Arragonien, eine Declaration ergehen/ betreffend die Restitution eines Schiffes und unterschiedlicher Kauffmanschafften/ so sein Admiral von des Königs von Franckreich Caroli IV. Unterthanen genommen hatte.

1327. 16 Maj. Wurde dem Frieden/ so im Jahr 1326. d. 31. Mart. zwischen denen Königen von Franckreich und Engelland geschlossen war/ noch dieses hinzu gefüget/ daß der König von Engelland/ Eduardus III. durch seine Gevollmächtigte Versprechung thäte/ die in dem gemeldten Friedens-Tractat enthaltene 50000. Pfund Sterl. dem Könige von Franckreich/ Carolo IV. Pulchro, zu bezahlen.

eod. 16 Oct. Machten Jacobus, König von Arragonien, und Jacobus, König von Majorca, mit einander zu Barcellona einen Vertrag.

1328. 15. Febr. Wurde zu Rom eine Acte ausgefertiget/ vermittelst welcher der Käyser Ludovicus Bavarus die Landschafft Lucca zu einem Hertzogthum machte/ und den Castruccio Castracani zum ersten Hertzog davon creirte.

eod. 14 Mar. Ist der Hertzog von Lucca, Castruccio Castracani, vom Käyser Ludovico Bavaro zum

Go-

A. C. Comite Palatii Laterani erwehlet worden/ wobey er ihm zugleich vergönnete/ daß er der Käyserlichen Krönung mit beywohnen/ und unterschiedliche Verrichtungen dabey exerciren möchte.

1329. 14. Mart. Wurde zwischen Johanne von Savoyen/ Ludovici von Savoyen Sohn/ und Margareta von Chalon, des Grafen von Auxerre Tochter/ eine Mariage geschlossen.

eod. 6. Jun. Hat der König von Engelland/ Eduardus III. als Hertzog von Guyenne und Pair de France, dem Könige von Franckreich/ Philippo IV. die Lehns-Pflicht zu Amiens abgeleget.

eod. 1. Sept. Hielten die Prælati und Barones des Königreichs Franckreich in Gegenwart des Königs Philippi VI. eine Versammlung/ worinnen sie über die Jurisdiction der Geistlichen in weltlichen Sachen deliberirten.

1330. 1. May. Wurde zwischen Aymon, Grafen von Savoyen/ und Jolanda von Montferrat, eine Heyrath getroffen.

eod. 9. Jun. Errichtete Philippus von Savoyen/ Printz von Achaja zu Pignerol, sein Testament.

1332. 20. Jun. Wurde zwischen Raoul, Grafen von Eu, und Connetable von Franckreich/ dem Ertz-Bischoff von Cölln/ dem Bischoff von Lüttig/ wie auch denen Grafen von Luxenburg/ Geldern/ Jülich und Namur/ eines theils/ und zwischen Johanne Hertzog von Braband andern theils/ ein Compromis aufgerichtet/ und der König von Franckreich Philippus Valesius erwehlet/ daß er ihre Streitigkeiten entscheiden solte/ welches auch besagter König acceptirte.

Rich-

A. C Richteten die vier Cantons, Lucern, Uri,
1332. Switz und Unterwalden zu Lucern ein Bündniß mit einander auf.

1333 Erfolgte ein Friede zu Cambray, zwischen Ludovico Grafen von Flandern/ und Wilhelmo Grafen von Hennegau.

eod. Wurde zu Namur zwischen Johanne, Hertzog von Braband/ und Johanne Grafen von Namur/ Friede geschlossen.

eod. Verkauffte Adolphus Bischoff von Lüttig/
2. Oct. dem Grafen von Flandern Ludovico, die Stadt Mecheln.

eod. Wurde zwischen Gerhardo, Wilhelmi
15 Dec. Grafens von Jülich Sohn / und Margareta, des Grafen Renati von Geldern Tochter/ eine Heyrath geschlossen.

eod Erklärete sich der Graf von Flandern/ Ludovicus, zu Valencienne, wie er allen Schaden wieder ersetzen würde / so etwa durch die Grafen von Geldern und Jülich könte verursachet werden / als welche Grafen angelobet hatten / daß sie ihm wider die Stadt Mecheln zu Hülffe kommen wolten.

1334. Wurde/ auf Vermittelung des Königs von
27 Aug. Franckreich Philippi Valesii, zu Amiens Friede gemacht / zwischen Johanne Hertzog von Braband/ eines theils / und zwischen Johanne König von Böhmen / Walerano Ertz-Bischoff von Cölln/ Adolpho Bischoff von Lüttich/ Ludovico Grafen v. Flandern/ Wilhelmo Grafen von Geldern / Wilhelmo Grafen von Jülich/ Johanne von Hennegau Grafen von Soissons, Ludovico Grafen von Los, Wilhelmo von

A. C. Hennegau / Grafen von Seeland / Johanne Grafen von Namur / Guidone von Namur / dessen Bruder / und ihren Anhängern / andern Theils.

1334. Wurde zwischen Wilhelmo, Grafen von Hennegau / und Johanne Hertzog von Braband / ein Vergleich aufgerichtet.

eod. im Oct. Hat Johannes König von Böhmen / und Pohlen / Graf von Luxenburg / vor sich / wie auch als Administrator seines Sohns Caroli Marggrafens von Mähren / die Herrschafft der Stadt und Grafschafft Luques, an Philippum Valesium König von Franckreich / und an dessen Erben und Nachkommen übergeben und cediret.

1336. 31. Mart. Wurde zu Dendermonde ein Tractat gemacht zwischen dem Grafen von Flandern Ludovico, und dem Hertzog von Braband Johanne, betreffend die Possession der Stadt Mecheln.

eod. 23. Jul. Wurde zwischen dem Käyser Ludovico Bavaro, und dem König von Franckreich Philippo Valesio, eine Alliance geschlossen / welche von dem besagten Käyser den 1 Febr. des folgenden Jahres zu Nürnberg confirmiret wurde.

1337. 5. Jul. Machten Aymon, Graf von Savoyen / und Eduardus, Herr von Beaujeu, einen Vergleich miteinander / in welchem Aymon dem Eduardo die Städte / Casteele und Herrschafften Toyssey, Lent, Buene und Caligny abtrat / mit der Bedingung / daß er solche von ihm zu Lehn tragen solte / dahingegen Eduardus sich alles Rechts begab / so er auf die Flecken S.

Chri-

A. C. Christophle und Beauregard an der Saone
und auf das Lehngut Villars hatte.

1338. Wurde zu Franckfurt von dem Käyser Lu-
8. Aug. dovico Bavaro und denen Ständen des Reichs
eine Constitution gemacht / in welcher sie er-
kläreten / wie das Reich mit nichten von dem
Pabst / sondern eintzig und allein von GOtt
dependire.

— Schrieben die Chur-Fürsten des Reichs
wegen des Käysers Ludovici Bavari, an den
Pabst Benedictum XII. und gaben demselben
zu verstehen / was sie auf dem Reichs-Tage
der Reichs-Rechte halber vor eine Entschlies-
sung gefasset / und wie sie solches ins künfftige
zu handhaben gesinnet wären.

1339. Machte Ludovicus Bavarus auf dem
19. Reichs-Tage zu Franckfurt den Grafen Rai-
Mart. naldum von Geldern zum Hertzoge.

eod. Wurde ein Vergleich und Bündniß zwi-
im Dec. schen Johanne III. Hertzog von Braband / und
Ludovico de Nevers, Grafen von Flandern /
auffgerichtet.

1340. Machte Ludovicus von Savoyen / Herr
29. von Vaud, Bugé und Valromei, seinen letz-
Mart. ten Willen / und setzte darinnen den Grafen von
Savoyen zu seinem Erben ein / daferne seine
Tochter Catharina von Savoyen / ohne Kin-
der abgehen solte.

eod. Wurde durch Zuthun Johannis, Hertzogs
4. May. von Braband / zwischen denen Städten Lö-
ven und Brüssel verglichen / welche Ord-
nung in Acht genommen werden solte / wenn
sie ihre Leute mit dem Hertzoge von Braband
schicken würden.

Wur-

A. C. Wurde zwischen Eduardo III. König von
21340. Engelland/ und Philippo Valesio, König von
0Sept. Franckreich/ ein Stillstand geschlossen.

1341. Versprach der Käyser Ludovicus Bavarus
24. Jan. dem König von Franckreich Philippo Valesio, daß er ihn als seinen Bundsgenossen achten/ seinen Nutzen befördern/ und ihm in keinerley Weise Schaden zufügen wolte.

— — Gab Käyser Ludovicus Bavarus an Margaretam, Hertzogin von Kärndten/ einen Scheidebrief/ wodurch sie von Johanne, des Königs in Böhmen Sohn/ wegen dessen Unvermögen/ solte geschieden werden.

— — Ertheilte Käyser Ludovicus Bavarus eine Dispensation, belangend die Heyrath Ludovici, Marggrafens zu Brandenburg/ mit Margaretha, Hertzogin von Kärndten/ ob sie gleich einander nahe verwandt waren/ damit ihre Kinder legitimiret seyn möchten.

1342. Hat Jolanda von Montferrat, Gräfin von
14 Dec. Savoyen/ ihren letzten Willen errichtet.

1343. Machte Robertus Sapiens, König von
16. Jan. Neapolis, Jerusalem und Sicilien, Graf von Provence &c. sein Testament/ in welchem er seines verstorbenen Sohns Töchter Johannam und Mariam zu Erben einsetzte/ und zugleich veordnete/ daß sie Zeit währender ihrer Minderjährigkeit/ und vor Erreichung des fünff und zwantzigsten Jahres/ ohne Consens seiner Gemahlin/ der Königin Sancia, und der drey Regenten, die er derselben beygefügete/ nicht solten contrahiren, nichts vergeben oder entäussern können; Er befahl über deme darinne/ daß die Graffschafft Proven-

A. C. ce mit dem Königreich Sicilien vereiniget seyn solte / damit seine Länder desto mehr in dem Zustande seyn möchten / sich zu mainteniren, wobey er dennoch zuließ / daß das Königreich / und die Graffschafft veralieniret werden möchten.

1343. 11. Jun. Machte Aymon, Graf von Savoyen seinen letzten Willen / worinnen er Amadeum seinen ältesten Sohn zu seinen Erben bestätiget.

eod. 31. Jul. Schenckte Humbertus, Dauphin von Vienne, das Land Dauphiné an Philippum, des Königs von Franckreich / Philippi Valesii Sohn und dessen Nachkommen.

1344. im Jun. Versprach Johannes, des Philippi Valesii Sohn / und nachmahls König von Franckreich / daß er der Beatrix von Vienne, Frau von Harlay, 2000 Pfund Rente in Dauphiné geben wolte / umb einiger massen den Schaden zu ersetzen / so ihr Humbertus, Dauphin von Vienne, zugefüget hatte / indem er sein Land an den König von Franckreich hatte gegeben zum Præjuditz der vorgenannten Beatrix, als welche des Humberti nächste Anverwandtin und Erbin war.

1345. 1. Jul. Machten die Könige / Philippus Valesius von Franckreich / und Alphonsus von Castilien und Leon, einen Tractat mit einander / in welchem die alten Tractaten, vermöge derer sie einander beyzustehen / sich verbunden hatten / erneuert / und die denen Kindern des Königs von Castilien, und ihrer Mutter / Eleonora gethane Verschenckungen confirmiret wurden ; Ingleichen geschahe darinnen Meldung von einer Heyrath zwischen Petro, Printz

A.C. Printz von Castilien, mit Blanca von Navarra. Dieser Tractat ist obgesetzten dato zu Leon geschlossen/ den 23 Decembr. zu Madrit beschworen / und den 2. Januar. folgenden Jahres / von dem König von Castilien ratificiret worden. Es waren sonsten noch gewisse geheime Articuln dabey eingegangen / krafft welcher die zwey Könige einander wider den König von Engelland / und den König von Bellemarin beyzustehen sich verpflichtet hatte.

1346 18. Mart. Versprach Ludovicus, König von Sicilien, dem Jacobo von Savoyen / Printz von Morea, daß er demselben das Fürstenthum Achaja wieder geben wolte.

eod. 4. Aug. Wurde zwischen Philippo von Savoyen / des Printzen von Achaja, Jacobi, Sohn / und Maria, des Grafen von Geneve, Amadei Tochter / zu Pignerol eine Heyrath getroffen.

1347. 7. May. Richteten Käyser Carolus IV. und Johannes, Hertzog von Normandie, nachmahls König von Franckreich / wie auch dessen Bruder / zu Trient ein Verbündniß auf / worin sie einander beyzustehen und alle Freundschafft zu bezeigen / verhiessen.

eod. im Jun. Verglichen sich Johannes III. Hertzog von Braband / und Ludovicus von Nevers, Graf von Flandern / mit einander / auf Vermittelung des Königs von Franckreich / Philippi Valesii, in welchem Vergleich Ludovicus dem Henrico, des bemeldten Johannis Sohn / all sein Recht übergab / so er auff die Stadt Mecheln hatte.

eod. im Jun. Wurde zwischen Philippo Valesio, König von Franckreich / und Johanne III. Hertzog von

A. C. von Braband/ zu S. Quentin ein Tractat und Verbündniß geschlossen.

1247. 6. Jun. Kam eine Heyrath zwischen Amadeo VI. Grafen von Savoyen/ mit Johanna von Burgund zum Stande.

1348. im Maii. Wurde zwischen Eduardo III. König von Engelland/ und Ludovico, Grafen von Flandern/ zu Brugge Friede gemacht.

1349. 10. Jul. Schloß Johannes von Franckreich/ Philippi Valesii Sohn/ mit Johanne de Chalon, der obgedachten Beatrix Sohn/ zu Lyon einen Vergleich/ in welchem alle Prætensiones reguliret wurden/ die gedachtem Johanni de Chalon auff das Land Dauphiné zukommen möchten.

1350. 10 Sept. Vermählete sich Galeatius, Herr von Mayland/ mit Blanca von Savoyen.

1351. 1. May. Machten die vier Cantons, Lucern, Sweitz, Uri und Unterwalden ein immerwährendes Bündniß mit einander.

eod. 23 Maii. Verbunde sich Wilhelmus V. von Bäyern/ Graf von Holland/ mit der Faction der Cabeliauschen/ welche ihm anhieng/ wider die Faction der Hoekschen/ so ihm entgegen war.

eod. 27. Oct. Machte Johannes, König von Franckreich/ im Namen seines Sohns / des Dauphins, mit dem Grafen von Savoyen Amadeo VI. Viridi, einen Tractat, in welchem der vormahlen zwischen Aymon, Grafen von Savoyen/ uñ dem Dauphin Humberto auffgerichtete Vergleich bekräfftiget wurde/ ingleichen wurde verabredet/ daß weder der König von Franckreich/ noch der Dauphin, oder dessen Nachkommen kein Land in Savoyen/ wie auch/ daß der

Graf

A.C. Graf kein Land in Dauphiné, solte können acquiriren.

1351. Verbunden sich die Städte Dordrecht/ Delfft/ Harlem/ Leyden/ Gerdrutenberg/ Amsterdam/ Alckmar/ Oudewater/ Schiedam/ Rotterdam/ Medenblick und Vlaerdingen.

eod. 26 Nov. Ließ Käyser Carolus IV. ein Rescript ergehen/ zu Beylegung der Zwistigkeiten/ die zwischen Johanne, Hertzog von Braband/ und dem Capitul der Kirchen zu Nivelle entstanden waren.

1352. 6. Oct. Wurde zwischen dem Grafen von Savoyen Amadeo VI. Viridi, und dem Dauphin von Vienne Friede geschlossen.

1353. 6. May Ließ die Stadt und Canton Bern, sich mit den drey Cantons, Uri, Sweitz und Unterwalden in ein ewiges Bündniß ein.

1354 7. Dec. Wurde zwischen Wilhelmo, Hertzog von Bäyern/ Grafen von Holland/ uñ seiner Mutter Margaretha, Gräfin von Hennegau und Holland/ Friede geschlossen.

1355. 5. Jan. Wurde zwischen Johanne, König von Franckreich/ seinem ältesten Sohn/ Carolo Dauphin von Vienne, und Amadeo VI. Viridi, Grafen von Savoyen/ zu Pariß ein Tractat aufgerichtet/ worinnen unter andern der König von Franckreich den in Paris belegenen Pallast de Boheme dem Grafen vor eine gewisse Suma einräumete/ hingegen versprach der Graf/ daß er des Hertzogs von Burgund/ Philippi Tochter/ Johannam, gantz frey von allem Gelübde und unverheyrathet überliefern wolte/ damit sie vermählet werden möchte

te

A. C. te / jedoch unter dem Beding / daß es nur nicht mit dem Dauphin geschehen solte.

1356. Schloß der Käyser Carolus IV. mit dem Hertzoge von Braband / Wenceslao, zu Brüssel einen Tractat und Bündniß.

1356. 20. Feb. Errichtete Johanna, Hertzogin von Luxenburg und Braband / in Faveur ihres Ehe-Herrn Wenceslai, und zum Præjuditz ihrer andern Erben / eine gewisse Acte.

eod. Ließ Käyser Carolus IV. zu Nürnberg ein Decret ergehen / betreffend das Recht / so die Pfaltz zum Churfürstenthum hat.

eod. Wurde vom Käyser Carolo IV. die güldene Bulle auffgerichtet / worinnen die Art / wie ein Käyser soll erwehlet werden / die dabey gebräuchliche Ceremonien, die Anzahl der Chur-Fürsten / deren Rechte / Freyheiten und andere Sachen begriffen sind / so die Regierung des Reichs betreffen. Von dieser güldenen Bulle ist der erste Theil den 10. Januar. zu Nürnberg / der letzte Theil aber den 25. Dec. zu Metz gemachet.

eod. Ergieng vom Ruperto I. Palatino ein Decret betreffend das Recht / so dem König von Böhmen an dem Churfürstenthum zukömt.

1357. Erfolgte ein Friede zwischen Wenceslao von Böhmen / Hertzog / und Johanna Hertzogin von Luxenburg und Braband eines / und Ludovico Grafen von Flandern / andern Theils.

1357. 5. Jan. Publicirte Käyser Carolus IV. zu Metz eine gewisse Verordnung / zu Entschuldigung einer Streitigkeit / die sich zwischen Rudolpho Hertzog von Sachsen / und Wenceslao Hertzog von Luxenburg / Lothringen / rc. wegen des

Rechts

A.C. Rechts dem Käyser das Schwerdt vorzutra-
gen/ erhoben hatte.

1356. Verglichen sich Wenceslaus, Hertzog von
6. Febr. Braband/ und Wilhelmus Graf von Na-
mur/ mit einander zu Mastricht/ wobey ihre
Prætensiones von beyden Seiten abgethan
wurden.

eod. Machte Wenceslaus, und Johanna Her-
20. tzog und Hertzogin von Braband/ mit dem
Mart. Grafen von Flandern Ludovico, einen Tra-
ctat und Vergleich zu Mecheln/ betreffend die
Stadt Antwerpen und derselben Dependen-
tien.

1357. Gab der Graf von Hennegau einen güttli-
3. Jul. chen Ausspruch/ in denen zwischen dem Her-
tzog von Braband Wenceslao, und dem Gra-
fen Ludovico schwebenden Streitigkeiten.

1358. Verkauffte Johanna, Königin von Sicili-
21. Jun. en, die Stadt Avignon, zusammt denen dazu
gehörigen Ländereyen/ an Pabst Clemens VI.

eod. Wurde Albertus Pfaltz-Graf beym Rhein
6. Mart. während der Kranckheit des Hertzogs Wilhel-
mi seines Bruders/ zum Ober-Richter der
Graffschafften Hennegau/ Holland/ Seeland/
ꝛc. erwehlet.

eod. Trat Ludovicus Marggraf van Branden-
24 Jun. burg/ an Albertum Pfaltz-Grafen beym
Rhein alle Rechte ab/ so ihm auff die Graff-
schafften Hennegau ꝛc. zu kamen.

1359. Machte Käyser Carolus IV. die Graff-
schafft Luxemburg zu einem Hertzogthum/ und
seinen Bruder Wenceslaum davon zum er-
sten Hertzoge.

1360. Wurde zu Bretigny ein Friedens-Tractat
8. May.

A.C. geschlossen/ zwischen Eduardo Printzen von Wallis, eines/ und Carolo Dauphin von Franckreich/ und Hertzog von Normandie, andern theils/ so unter andern mit auff die Befreyung des Königs von Franckreich Johannis sahe/ welcher in Engelland gefangen gehalten wurde.

1360. 24. Oct. Wurde der vorhergehende Tractat zu Calais in etwas geändert.

eod. 16 Maj. Machte Jacobus von Savoyen/ Printz von Achaja sein Testament.

1362. Heyrathete Jacobus von Savoyen Printz von Achaja, die Margaretha von Beaujeu.

eod. 26 Dec. Ließ sich Amadeus VI. Viridis, Graf von Savoyen / mit Galeatio, Vice-Grafen von Mäyland/ wider den Grafen von Montferrat in ein Bündniß ein.

1363. 6. Dec Schenckte Johannes, König in Franckreich/ das Hertzogthum Burgund an seinen vierdten Sohn Philippum, welchen er so gleich zum Pair de France machte/ und diese Donation wurde im Jahr 1364. d. 2. Jun. vom Carolo V. König von Franckreich / der Philippi Bruder / bekräfftigt.

1368. 20 Nov. Machte Henricus, König von Castilien und Leon/ ein Compromis, woriñen er dem König vom Franckreich Carolo die Entscheidung seiner mit dem König von Arragonien habenden Streitigkeiten heimstellete.

1369. 12 Apr. Wurde zu Gent ein Heyraths-Contract auffgesetzet zwischen Philippo Audace, Hertzog von Burgund / mit Margareta, des Grafen von Flandern Ludovici III. eintzigen Tochter / und des vorhergehenden Hertzogs von Burgund Philippi Wittwe.

Ließ

A. C. Ließ Carolus V. König von Franckreich/ wi-
1370. der Eduardum III. König von Engelland/ und
7. May. wider dessen Sohn Eduardum, Printzen von
Wallis, zu Vincenne eine Declaration ausge-
hen/ worinnen er das Hertzogthum Guyen-
ne, so ihnen zuständig war/ confiscirte.

1372. Vermählete sich Amadeus VIII. Graf von
7. May. Savoyen mit Bonna, Hertzogs Johannis von
Berri Tochter.

1374. Gab der König von Franckreich Carolus
im Aug. V. zu Bois de Vincennes ein Edict aus/ wor-
innen er verordnete/ daß die Könige von
Franckreich mit dem 14ten Jahr volljährig
seyn solten.

eod. Wurde zu Gertrudenberg Friede und Alli-
19 Aug. antz geschlossen zwischen Wenceslao, Hertzo-
gen von Braband/ und Alberto, Grafen von
Holland.

1376. Gab Käyser Carolus IV. zu Franckfurt ei-
10. Jun. ne Bulle heraus/ betreffend das Recht und die
Succession der Churfürsten von Sachsen.

1378. Richtete Käyser Carolus IV. zu Prage ei-
7. April. ne Constitution auff/ so das Recht der Köni-
ge von Böhmen auf das Churfürstenthum an-
belangte.

eod. Wurde zwischen Amadeo VI. Grafen von Sa-
29 Aug. voyen/ uñ Johanne Galeatio, Vice-Grafen von
Vertus uñ Hrn. von Mäyland/ Friede gemacht.

eod. Traten Amadeus VI. Graf von Savoyen/
21 Nov. und Johannes Galeatius, Herr von Mäyland/
mit einander in ein Bündniß.

1379. Wurde zu Franckfurt eine mariage ge-
20. Feb. schlossen zwischen Roberto, des Hertzogen
von Bayern und Pfaltz-Grafen Roberti

A.C. Sohn / mit Catharina, des Königs von
Franckreich Caroli V. Tochter.

1380. Hat Johanna, Königin von Sicilien, den
29.Jun. Hertzog von Anjou Ludovicum adoptiret,
und an Sohns statt angenommen.

eod. Wurde die itztbemeldte Adoption bekräff-
22. Jul. tiget von Pabst Clemente VII. als souverai-
nen Herrn des Königreichs Neapolis, und der
übrigens / in währender Zeit das Reich va-
cant stunde / des Käysers Vicarius in den
Grafschafften Provence, Forcalquier &c.
(welche Reichs Lehen waren) zu seyn prætendirte.

1382. Hat Pabst Clemens VII. einige Länder der
17 Apr. Kirchen in Italien durch eine eigene Bulle zu
einem Königreich gemacht / welches er das
Königreich Adria nennete / und den Hertzog
von Anjou, Ludovicum, zum Könige da-
von erwehlete.

1393. Machte Amadeus VI. Graf von Savoyen /
27 Febr. seinen letzten Willen.

1385. Wurde zu Dornick Friede gemacht zwi-
18 Dec. schen Philippo von Franckreich / Hertzog von
Burgund / Flandern / Artois &c. und der Bür-
gerschafft der Stadt Gent.

1386. Machte Philippus Audax, Hertzog von
14 Julii. Burgund / mit den Einwohnern der Stadt
Dyon einen Vergleich.

eod. Heyrathete Amadeus VIII. erster Hertzog
11 Nov. von Savoyen / Mariam von Burgund / Phi-
lippi Audacis Tochter.

eod. Vergliche sich Amadeus VII. Ruber, mit
28 Sept. denen Einwohnern der Graffschafft Nizza,
welche sich unter seine Herrschafft begaben.

Mach-

A.C. 1391. I. Nov. Machte Amadeus VII. Ruber, Graf von Savoyen sein Testament.

1393. Wurden die Güter des Hertzogs von Burgund Philippi, und Margarethæ von Flandern unter ihren Kindern getheilet.

eod. 10. Jul. Wurden von denen 9. Cantons, Zürich, Lucern, Bern, Soluthurn, Zug, Uri, Sweitz, Unterwalden und Glaris, nach der Schlacht wider die Oesterreicher bey Sempach/ gewisse Articuln errichtet/ betreffend die Ordnung/ die in acht genommen werden solte/ wenn die Cantons mit fliegenden Fahnen zu Felde ziehen würden.

1395. 11 Maij. Hat der Käyser Wenceslaus die Herrschafft Mayland zum Hertzogthum gemacht/ wodurch Johannes Galeatius der erste Hertzog von Mäyland geworden ist.

eod. 31 Aug. Machte Carolus VI. König von Franckreich/ mit Johanne Galeatio, Grafen von Vertus, und Herrn von Mäyland zu Pariß eine Alliance.

1396. Wurde zwischen denen Englischen Printzen vom Geblüte/ und zwischen denen Frantzösischen Printzen vom Geblüte/ zu Windsor ein Vergleich auffgerichtet/ die Heyrath des Königs von Engelland Richardi II. mit Isabella des Königs von Franckreich Caroli VI. Tochter betreffend.

1401. 5. Aug. Verkauffte Oddo von Villars, Herr von Baux und Graf von Avelin, die Graffschafft Geneve an den Grafen von Savoyen Amadeum VIII.

1403. Wurde zu Ofen vom Käyser Sigismundo eine Constitution auffgerichtet/ krafft wel-

A. C. cher er als König von Hungarn denen Ungläubigen und denen Rebellen in solchem Königreich Friede ertheilte.

1403. 7. Jan. Hat Johannes Hertzog von Bretagne, dem Könige von Franckreich Carolo VI. die Lehns-Pflicht geleistet.

eod. 8. Jan. Wurde zu Tarascon eine gewisse Acte auffgerichtet / krafft welcher das Königreich Franckreich / so dem Pabst Benedicto XIII. die Gehorsamkeit zu leisten verwegert hatte / sich demselben wieder unterwürffig machte.

1404. 27 Nov. Wurde vom Hertzog von Burgund Philippo II. und dessen Gemahlin Margareta zu Arras ein Theilungs-Tractat auffgesetzet / worinnen sie anordneten / wie zwischen ihren Söhnen Johanne Hertzog von Burgund / Antonio Hertzog von Braband und Limburg / und Philippo von Burgund die Theilung geschehen solte.

eod. Machten Carolus VI. König von Franckreich / und Gabriel Maria Herr von Pisa, des Hertzogs von Mäyland Bruder / einen Tractat mit einander.

1406. 8. Jan. Gab Pabst Benedictus XIII. zu Tarascon ohnferne Avignon, eine Bulle ans Licht / worinnen er bezeugete / wie er den Frieden der Kirche zu erhalten / von der Päbstlichen Würde abstehen wolte.

eod. Gab der bemeldte Pabst eine Bulle heraus / betreffend die Versamlung eines Concilii.

eod. 6. Jun. Wurde zwischen Antonio Hertzog von Braband / und dem Magistrat, denen Schöppen und Bürgermeistern der Stadt Achen ein Friede und Bündniß gestifftet.

Er-

A. C. Erging von dem Parlament zu Paris im
1406. Namen Caroli VI. Königs von Franckreich/
11 Sept. ein Urtheil wider den Mißbrauch der Annaten, und wider das jenige / dessen sich sonsten der Pabst Benedictus XIII. unrechtmässiger Weise angemasset hatte.

1407. Hat der König von Franckreich Caro-
im Apr. lus VI. einige nahe angräntzende Landschafften des Königreichs / denen Domainen von Franckreich einverleibet / indem er die jenige Schaden-frey hielte / so solche besassen.

1408. Kam eine Alliance zwischen Rainaldo IV.
14 Dec. Hertzog von Geldern / und Antonio Hertzog von Braband / zu Hertzogenbusch zum Stande.

1409. Wurde zu Prage ein Heyraths-Contract
27 Apr. geschlossen / zwischen Antonio Hertzog von Braband / und Elizabetha Hertzogs Johannis zu Görlitz Tochter.

1410. Wurde zwischen denen von der Orleani-
2. Nov. schen und denen von der Burgundischen Familie, bey Paris Friede gemacht.

Foderten die Printzen aus dem Hause Or-
1411. leans, Johannem Hertzog von Burgund zum
18. Jul. Duel heraus / worauff der Hertzog von Burgund den 13. August. antwortete.

eod. Wurde zwischen Johanne II. König von Castilien / und Johanne Könige von Portugal / ein Friede und Alliance geschlossen.

eod. Machte Wenceslaus Römischer König /
3. Aug. wie auch König von Böhmen / mit Antonio Hertzog von Braband / zu Prage ein Bündnis und Vergleich / worinnen der König alles Recht an den Hertzog abtratt / so ihm auf das Hertzogthum Braband zuständig war.

A. C. Würde zu Bourges zwischen dem Hause
1412. Orleans und dem Hause Burgund Friede ge-
15. Jul. schlossen.

1413. Wurde zwischen den vorbenannten Häu-
sern ein Tractat aufgerichtet.

1414. Wurde zu Arras zwischen dem König von
Franckreich Carolo VI. und seinem Sohn
dem Dauphin, eines/ und Johanne Hertzog
von Burgund / andern Theils / Friede ge-
machet.

eod. Machte Käyser Sigismundus mit dem Kö-
25. Jun. nige von Franckreich zu Trient Friede und
Alliance.

1415. Wurd der zu Arras zwischen dem König
24. von Franckreich/ Carolo VI. dem Dauphin,
Febr. und dem Hertzog von Burgund geschlossene
Friede confirmiret und zu Paris publiciret.

eod. Machten die drey Stände von Braband
4. Nov. mit dem Land über der Maase eine Vereini-
gung und Verbündniß.

1416. Wurde die Grafschafft Savoyen vom Käy-
10. ser Sigismundo zu Chambery zu einem Her-
Febr. tzogthum gemacht/ und Amadeus VIII. mit
solchem Hertzogthum und andern Ländern als
erster Hertzog belehnet.

eod. Versprachen die Edelleute und Städte von
15 Aug Holland und Seeland/ daß sie nach des Her-
tzogs Wilhelmi von Bäyern Tode seine Toch-
ter Jaqueline als ihre souveraine Frau anneh-
men wolten.

1417 Wurde zwischen Ludovico, Hertzog von
Bayern/ und Machtildis von Savoyen/ eine
Mariage gestifftet.

1418. Wurden in der Versammlung der Hansee-
Städte

A. C. Städte zu Lübeck unterschiedene Articuln zwischen ihnen aufgesetzet.

1418. 13. Feb. Versöhneten sich Johannes, Hertzog von Braband / und seine Gemahlin Jaquelina, mit ihrem Vetter Johanne Hertzoge von Bayern.

eod. 20. Mart. Wurden gewisse Articuln aufgerichtet / betreffend die Heyrath des Renati von Anjou, Grafen von Guise, mit Isabella, Hertzogs Caroli I. von Lothringen Tochter.

eod. 3. May. Wurde auf dem Concilio zu Costnitz zwischen Pabst Martino V. und der Deutschen Nation ein Concordat aufgesetzet / die Verwaltung der allgemeinen Kirchen betreffend.

eod. 5. Oct. Machte Ludovicus, König von Jerusalem und Sicilien, mit Amadeo VIII. Hertzog von Savoyen Friede.

1419. 11. Jul. Wurde zwischen dem Dauphin Carolo, und dem Hertzoge von Burgund / Johanne, Friede geschlossen / und von ihren vornehmsten Anhängern unterzeichnet / welcher Friede d. 19. Julii darauf auf des Königs Caroli VI. Befehl in Franckreich kund gemachet wurde.

1419. Gab Carolus, Hertzog von Berri, und Dauphin von Franckreich / eine Schrifft heraus / worinnen er sich wegen des Hertzogs von Burgund Johannis Tod zu rechtfertigen suchte / als welcher in der Zusammenkunfft zu Montereau war umgebracht worden.

1420. 21 Maj. Machten die Könige Carolus VI. von Franckreich / und Henricus V. von Engelland zu Troyes in Champagne einen Tractat, worinnen eine Heyrath zwischen Henrico mit Catharina, des Caroli Tochter beschlossen war /

A. C. wie auch ferner / daß das Königreich Franckreich an Engelland kommen / und der Dauphin Carolus davon gäntzlich ausgeschlossen seyn solte.

1423 7. Apr. Schlossen Johannes, Hertzog von Bedford / Regent von Franckreich / Philippus Bonus Hertzog von Burgund / und Johannes, Hertzog von Bretagne, ein Bündniß miteinander.

1424. 17. Febr. Wurde zwischen dem König von Franckreich Carolo VII. und dem Hertzog von Mäyland / Philippo Maria, eine Alliance errichtet.

1425. 1. Jun. Machte Johannes von Braband / und Jaquelina, Hertzogin von Bayern / zu Dovay einen Tractat und Verbündniß.

1426. Wurde zwischen Arnoldo, Hertzog von Geldern / und zwischen Johanne von Henßberg / Bischoff von Lüttig / und unterschiedlichen andern seiner Anverwandten ein Friedens- und Versöhnungs-Tractat getroffen.

eod. 11. Jul. Traf der Hertzog von Savoyen / Amadeus VIII. mit denen Republiquen Venedig und Florentz ein Bündniß wider den Hertzog von Mayland.

1427. 22 Aug. Declarirte der Hertzog von Savoyen Amadeus VIII. den Krieg wider Philippum Mariam, Hertzog von Mayland / worauf dieser Hertzog den 4. Sep. antwortete.

eod. 2. Dec. Wurde zu Turin zwischen Amadeo VIII. Hertzog von Savoyen / und Philippo Maria, Hertzog von Mayland / wieder Friede gemachet / worinnen der Hertzog von Savoyen die Herrschafft Vercelli bekam / und über dem zwischẽ dem Hertzoge von Meyland und Maria von Savoyen eine Heyrath beschlossen wurde.

Wur-

A. C. Wurde Philippus Hertzog von Burgund/
1428. und Graf in Flandern/ und Jaquelina von
3. Jul. Bäyern Gräfin von Hennegau/ zu Delfft mit
einander ausgesöhnet.
eod. Wurden zu Chinon zwischen Carolo VII.
30. Oct. König von Franckreich/ und Jacob I. König
von Schottland ein Tractat gemacht/ betref-
fend die Heyrath zwischen dem Dauphin von
Franckreich/ mit Margareta des Königs Ja-
cobi Tochter; welche Mariage den 25. Jun.
1436. zu Tours vollzogen wurde/ nachdem
der Ertz-Bischoff von solchem Stifft seine
Dispensation darinne gegeben hatte/ weil der
Dauphin noch keine 14. Jahr alt war.
1429. Machte Arnoldus Hertzog von Geldern
28. Jul. mit Diepholdo Bischoff von Utrecht Friede.
1430. Wurden zwischen Sigismundo von Oester-
22. Jul. reich Friderici Sohn/ und Radegundis Caroli
VII. Königs von Franckreich ältester Tochter/
zu Inspruck die Heyraths-Contracten auf-
gerichtet.
eod. Machte Carolus VII. König von Franck-
15. Sept. reich/ mit Friderico Hertzog von Oesterreich
eine Alliance, wobey dieser letzte versprach/
daß er dem Könige von Engelland Henrico,
und dem Hertzoge von Burgund Philippo, als
seines Schwieger Vaters Feinden/ den Krieg
1431. durch einen Herold wolte ankündigen lassen.
18. Dec. Wurde zwischen Amadeo VIII. Hertzog
von Savoyen/ und Philippo Maria Hertzog
eod. von Mayland/ ein Tractat geschlossen.
Erneuerte Churfürst Fridrich der Sanfft-
müthige zu Sachsen mit Landgraf Ludwigen
dem Friedfertigen/ die Hessische Erb-Ver-
brüderung.

A. C. 1432. 1. Jan. Nahm Ludovicus des Hertzogs von Savoyen/ Amadei VII. ältester Sohn/ des Königs von Jerusalem/ Cypern und Armenien Jani Tochter Annam zur Gemahlin.

eod. 31. Aug. Wurde Margareta von Savoyen/ mit Ludovico König von Jerusalem und Sicilien vermählet.

1434. 29. Jan. Schloß Carolus VII. König von Franckreich/ mit Johanne II. König von Castilien/ zu Madrit eine Alliance, in welcher die zwischen ihren Vorfahren aufgerichtete Tractaten bekräfftiget wurden.

eod. 12. Feb. Liessen Philippus Hertzog von Burgund/ und Amadeus VIII. Hertzog von Savoyen sich wider den Hertzog Bourbon, in ein Bündniß ein.

eod. im Feb. Wurde zwischen Philippo Hertzog von Burgund/ und dem Bischoff von Utrecht ein Vergleich getroffen.

eod. 14. Oct. Richtete der Hertzog von Savoyen Amadeus VIII. mit dem Hertzog von Mayland Philippo Maria, eine Liga und Verbündniß auf.

1435. 17. Feb. Erklärete Philippus Maria Hertzog von Mayland/ daß er dem mit Amadeo VIII. Hertzog von Savoyen/ und dem Marggrafen von Montferrat, aufgerichteten Tractat nachkommen wolte.

1435. 21. Sep. Kam zu Arras der Friede zwischen Carolo VII. König von Franckreich/ und Philippo Bono Hertzog von Burgund zur Richtigkeit/ wobey Carolus VII. erklärete/ wie er um den Mord des Hertzogs Johannis von Burgund nichts wüste/ sondern vielmehr die Uhrheber da-

A. C. davon zur Bestraffung ziehen wolte/ ingleichen gab er dem Hertzoge eine ansehnliche Summa Geldes/ und trat die Städte Maçon, S. Jeugon, Bar sur Seine &c. an denselben ab.

1435. Erklärte sich Philippus Hertzog von Burgund/ in Gegenwart der Abgesandten des Königs von Franckreich Caroli VII. daß sein Gefangener der Hertzog von Anjou und Bar, Renatus, in dem vorgedachten Friedens-Tractat nicht mit eingeschlossen seyn solte.

1436. 16 Aug. Wurde Jolanda von Franckreich/ des Königs von Franckreich Caroli VII. Tochter/ an den Printzen von Savoyen Amadeum verheyrathet.

1437. 24 Sept. Vertrugen sich der Abt/ und der weltliche Herr der Stadt Egmond, welches durch den Hertzog von Burgund/ Philippum Bonum, befördert wurde/ als der deswegen von dem Pabst Eugenio IV. Commission bekommen hatte.

1438 5. Jul. Wurde auf Befehl des Königs von Franckreich Caroli VII die Sanctio Pragmatica bestätiget/ wodurch man denen Unternehmungen des geistlichen Hofes zu Rom sich widersetzen wolte.

eod. 30. Sep. Wurden zu Blois zwischen Carolo Grafen von Charolois, des Hertzogs von Burgund Philippi Boni Sohn/ mit Maria des Königs von Franckreich Caroli VII. Tochter/ die Heyraths Contracten vollzogen/ und den 13. Octobr. zu Tour ratificiret.

eod. Wurde zu Harcourt zwischen denen Engelländern und Frantzosen ein Tractat getroffen.

Er-

A. C. 1439. 6. Dec Errichtete Amadeus VII. erster Hertzog von Savoyen / seinen letzten Willen.

1440 24. Mart. Wurde zu Reims ein gütliches Urtheil gefället / in denen Streitigkeiten / die zwischen Isabella von Lothringen Königin von Sicilien / des Hertzogs von Lothringen Caroli I. Tochter / und ihrem Vetter Antonio von Lothringen Grafen von Vaudemont, wegen der Succession des Hertzogthums Lothringen entstanden waren / welche Sentence denn dahin ging / daß besagter Graf von Vaudemont auf alles Recht renunciiren solte / so ihm auf das Hertzogthum Lothringen zuständig seyn möchte / wobey ihm dennoch sein Recht vorbehalten wurde / daferne gedachte Isabella und ihre Männliche und Weibliche Erben / ohne Leibliche Erben solten abgehen.

1441. Wurde zu Copenhagen zwischen denen Provintzen Holland / Seeland und Frießland eines / und zwischen denen Hansee-Städten Lübeck / Hamburg / Rostock / Stalsund / Wismar und Lüneburg andern Theils / erstlich ein Stillstand / und hernach Friede gemacht.

eod. Wurde an eben dem Ort zwischen dem Hertzog von Holstein eines / und denen Ländern Holland / Seeland / Frießland andern Theils / ein Stillstand und die Freundschafft wieder bestätiget.

eod. 6. Sept. Schlossen die Provintzen von Holland / Seeland und Frießland / mit Preussen und Liefland Friede

1443. 11. Mart. Wurde zwischen Friderico Hertzog zu Sachsen / und Charlotta von Savoyen eine Mariage getroffen.

Schloß

A. C. 1444 23. Feb. Schloß der König von Franckreich Carolus VII. mit Friderico Churfürst von Sachsen und Wilhelmo Hertzog von Sachsen zu Nancy eine Alliance.

eod. 1. Mart. Verglichen sich die Einwohner der Städte Löven/ Brüssel und Antwerpen mit der Stadt Mecheln.

eod. im Jul. Ertheilte der König von Franckreich Carolus VII. der Stadt Genua eine generale amnestie, nachdem sie sich wiederum seiner Botmäßigkeit unterworffen hatte.

eod. 22. Oct. Heyrathete Ludovicus, Hertzog von Bayern/ die Margaretha von Savoyen.

eod. 28. Oct. Machte der Dauphin, Ludovicus, der nachmahls der XIte König von Franckreich solches Namens wurde/ einen Tractat mit denen Schweitzer Cantons, Basel, Bern, Lucern, Solothurn, Uri, Schweitz, Underwalden, Zug und Glaris.

1445 3. Mart. Machte der Dauphin Ludovicus mit dem Hertzog von Savoyen einen Vergleich/ betreffend die Grafschafften Valentinois und Diois, und das homagium wegen der Landschafft Foucigny.

eod. Geschahe die Landes-Theilung des Churfürstenthums Sachsen/ zwischen Churf. Frider. II. und dessen Bruder Hertzog Wilhelm.

1446. 5. Febr. Vergünstigte der Pabst Eugenius IV. dem Käyser Friderico III. auf sein Ersuchen/ daß er die Decreta des Concilii zu Basel/ welche vom König Alberto angenommen waren/ so lange in Deutschland zur Execution bringen möchte/ biß man sie moderiren würde.

eod. 7. Febr. Gab der Pabst Eugenius IV. zu Rom eine

De-

A. C. Declaration heraus/ worinnen er sich wegen verschiedener Indulten, Dispensationen und Freyheiten erklärete/ die von ihm dem Käyser Friderico III. und denen Deutschen Fürsten ertheilet waren/ die sich ihm unterworffen hatten.

1446. 15 Dec. Machten Carolus VII. König von Franckreich/ und Henricus VII. König von Engelland/ einen Vergleich miteinander/ betreffend die Rechte/ so sie auf unterschiedene Länder zu haben prætendireten.

1448. 28. Jun. Vergönnete König Carolus VII. von Franckreich dem Hertzoge von Burgund Philippo Bono, daß er sich des Tituls von Gottes Gnaden gebrauchen möchte/ jedoch mit dem Beding/ daß er deßwegen nicht mehr Recht auf seine Länder/die er vom Königreich als souverainer Herr besasse/prætendiren solte/zu Folge der Erklärung/ so gedachter Hertzog zu Hesdin deßfalls von sich gegeben hatte.

eod. 17 Febr. Wurde zwischen der Deutschen Nation und Johanne, Cardinal de S. Angelo, Legato a latere, ein Concordat und Modification der im Concilio zu Basel ergangenen Schlüsse gemacht/ und vom Pabst Nicolao V. d. 1. Apr. durch eine Bulle ratificiret/ wodurch denn die vorhergehende Concordata und Concessiones, absonderlich aber die jenigen/so in denen Conciliis zu Costnitz und Basel aufgerichtet waren/bekräfftiget wurden.

eod. 19. Mart. Wurde zwischen dem Käyser Frider. III. und denen Deutschen Fürsten eines/ und zwischen dem Apostolischen Stuhl andern theils/ zu Rom ein Concordat aufgesetzet.

Schlosse

A. C. 1449. 17. Jun. Schlossen Carolus VII. König von Franckreich und der Hertzog von Bretagne, ein Bündniß wider Engelland.

eod. 16 Oct. Traten Alphonsus, König von Arragonien und Sicilien, und Ludovicus, Hertzog von Savoyen / zu Neapolis mit einander in Alliance.

1450. 16. Oct. Gab Pabst Nicolaus V. dem Alphonso, König von Arragonien und Sicilien, die Insul Castelrubro, welche nahe bey der Insul Rhodus belegen ist.

1451. 14. Feb. Wurde zu Geneve zwischen dem Dauphin Ludovico, der nachmahls der XIte König von Franckreich solches Namens geworden ist / und Charlotta von Savoyen der Heyraths-Contract aufgerichtet.

1452. 1. Jan. Verschenckte König Renatus von Sicilien / den Zoll zu Gontard und einige andere Gerechtigkeiten in Provence an Fridericum Hertzog von Lothringen.

eod. 26. Mart. Verehrete der König von Jerusalem und Sicilien Renatus, das Hertzogthum Lothringen / an seinen Sohn Johannem Hertzog von Calabrien.

eod. 8. Nov. Ist die erste Alliance zwischen denen Schweitzern und dem Könige von Franckreich Carolo VII. geschlossen worden / zu welchem Ende dieser König an die Cantons Schreiben ablauffen ließ.

1454 8. Jan. Schenckte der Pabst Nicolaus V. durch eine eigene Bulle an den König von Portugal Alphonsum, das Reich Guinea, worinnen er zugleich dieses Verbot setzte / daß keiner sich solte gelüsten lassen /

A. C. lassen/ ohne der Portugisen Erlaubniß dahin zu gehen.

1454. 28. Jun. Dispensirte der Pabst Nicolaus V. in der Heyrath zwischen Carolo Grafen von Charolois und Isabella von Bourbon.

eod. 2. Jul. Wurde zu Chambery eine Mariage zwischen Johanne Marggrafen von Montferrat und Margarita Ludovici von Savoyen Tochter vollenzogen.

eod. 23 Sept. Vermählete sich Philippus Maria, Francisci Sfortiæ Hertzogs von Mayland Sohn / mit Maria von Savoyen.

eod. Wurde die Stadt Gent mit dem Hertzog von Burgund Philippo Bono, wieder ausgesöhnet.

1456. 27. Mart. Machte Renatus, König von Jerusalem und Sicilien/ Hertzog von Anjou und Bar, Graf von Provence und Forcalquier, mit Margareta von Savoyen/ Gräfin von Wirtemberg/ einen Vergleich.

1456. 27 Maj Machten die Könige Carolus VII. von Franckreich/ und Christianus I. von Dennemarck einē Verbündniß-Tractat mit einander.

eod. im Jul. Machte der Hertzog von Burgund einen Tractat mit dem König von Franckreich Carolo VII. betreffend den Dauphin Ludovicum, welcher sich in des besagten Hertzogs von Burgund Länder retiriret hatte.

eod. 28. Jan. Confirmirte der Dauphin Ludovicus zu Brüssel/ (wohin er sich bey Lebzeiten des Königs seines Vaters begeben hatte/) den Anno 1435. den 21. Sept. zu Arras zwischen dem Könige seinem Vater/ und dem Hertzog von Burgund Philippo Bono geschlossenen Friedens-Tractat.

A. C. 1458. 12. Jul. Gab Pabst Calixtus III. zu Rom eine Declaration heraus / worinnen er zu erkennen gab / wie daß Franckreich Neapolis, nach dem Ableben Alphonsi von Arragonien Königs von Neapolis, dem Heil. Stul heimgefallen wäre / doch erbiete er sich darinnen nichts destoweniger einem jeden Gerechtigkeit widerfahren lassen / der einigen Anspruch und Prætension auf besagtes Königreich habẽ möchte.

eod. 10 Dec. Wurde zwischen Ludovico von Savoyen Grafen von Geneve, und Charlotte von Cypern, Printzessin von Antiochia, eine Mariage vollzogen.

1459. 25 Apr. Haben König Georg in Böhmen / Chur-Fürst Frider. II. und Hertzog Willhelm zu Sachsen eine ewige Bündniß und Erneurung geschlossen / einander wider männiglich getreulich zu helffen.

1462. 3. May. Machten Ludovicus XI. König von Franckreich/und Johannes König von Arragonien, zu Sauvetterre mit einander Friede und Alliance.

eod. 18. Jun. Vergliche sich Charlotta, Königin von Cypern, mit Ludovico Hertzog von Savoyen/ wegen verschiedener Streitigkeiten / so zwischen ihnen entstanden waren.

eod. im Dec. Machten einige Fürsten / Herren und Städte ein Bündniß mit einander wider die Richter in Westphalen.

1463. Verbunde sich der Käyser Fridericus III. mit dem Könige Matthia von Hungarn / wobey vereinbaret wurde / daß / daferne besagter Matthias ohne Kinder ableben würde / der Käyser Fridericus, oder einer von seinen

Söh-

A. C. Söhnen/ demselben in dem Königreich succediren solle.

1463. Schloß Matthias, König von Hungarn/
12. Sep. mit dem Doge und der Herrschafft Venedig ein Bündniß.

eod. Ratificirte Ludovicus XI. König von
27. Franckreich den Tractat, so sein Vater Caro-
Nov. lus VII. mit denen Schweitzern gemacht hatte.

1465. Wurde zwischen Jano von Savoyē/ Grafen von Geneve, und Helena von Luxemburg/ eine Heyrath gemacht.

eod. That Robertus de S. Severin, Graf von Cayazze, dem König von Cypern gewisse Vorschläge/ auf welche Art er wiederum zu seinem Königreiche gelangen möchte.

eod. Ratificirte König Ludovicus XI. in
im Jul. Franckreich das Bündniß/ so mit denen Einwohnern von Lüttig/ Bouillon &c. zu dem Ende geschlossen war/ damit sie gesamter Hand die Hertzoge von Burgund/ von Bourbon und den Grafen von Charolois bekriegen möchten.

eod. Wurde zu Conflans ohnweit Paris Friede
5. Oct. geschlossen zwischen Ludovico XI. König von Franckreich eines/ und andern Theils zwischen Carolo Grafen von Charolois und andern Printzen/ die das Bündniß/ so sie Bonum Publicum nannten/ mit einander aufgerichtet hatten.

eod. Wurde zu S. Maur bey Paris Friede ge-
19. Oct. macht zwischen Ludovico XI. König von Franckreich eines/ und andern theils zwischen denen Hertzogen von Normandie, Bretagne, Calabrien/ Lothringen, Bourbon, Auvergne und Nemours, wie auch zwischen denen Grafen

A. C.	sen von Charolois, Armagnac, S. Paul und andern Printzen in Franckreich/ die unter Vorwand das gemeine Beste zu befordern/ sich wider den König aufgelehnet hatten.
1465.	Protestirte Ludovicus XI. König von Franckreich in seinem Parlament zu Paris wider die beyde vorhergehende Friedens-Tractaten.
1465. 23 Dec.	Machte Ludovicus XI. König von Franckreich mit dem Hertzog von Bretagne zu Caen eine Alliance.
1466. 14. Aug.	Verehrte Ludovicus XI. König von Franckreich/ die Grafschafft Eu an Mariam von Savoyen/ Gräfin von S. Paul.
1467. 16. Febr.	Wurde zu Brüssel zwischen Carolo Hertzog von Burgund/ und Margareta Eduardi IV. des Königs von Engeland Tochter/ der Heyraths-Contract vollzogen.
eod. 4. Apr.	Schloß der Hertzog von Savoyen Amadeus IX. mit Philippo Hertzog von Burgund zu Brugge ein Bündniß.
eod. 29. May.	Machte Johannes Hertzog von Calabrien mit Amadeo IX. Hertzog von Savoyen eine Alliance.
eod. 15. Jun.	Wurde zwischen Carolo von Franckreich/ Hertzog von Normandie, und seiner Schwester Jolanda von Franckreich/ Hertzogin von Savoyen/ ein Verbündniß-Tractat errichtet.
eod. 20. Jul.	Traten Carolus Hertzog von Burgund/ und Philippus von Savoyen/ Graf von Baugé und Herr von Bresse, mit einander in Alliance.
1468. 9. May.	Wurde zwischen Galeatio Maria, Hertzog von Mäyland/ und Bonna von Savoyen eine Heyrath geschlossen.

Ra-

A. C. Ratificirte der Hertzog von Bretagne zu
1468. Nantes den Friedens-Tractat, der mit Ludo-
vico XI. König von Franckreich / zu Ancenis
geschlossen war / welches auch der König den
18. ejusdem zu Compiegne that.

eod. Wurde zu Peronne zwischen dem König
14 Oct. von Franckreich Ludovico XI. und dem letzten
Hertzog von Burgund Carolo Friede geschlos-
sen / und den 24. May des folgenden Jahres
von dem König zu Amboise ratificiret.

1469. Versprach der König von Franckreich Lu-
11 Maj. dovicus XI. an seine Schwester Jolanda von
Franckreich / Hertzogin von Savoyen / daß er
ihrem Lande keinen Schaden zufügen wolte.

eod. Machte Pabst Paulus II. mit der Republi-
28 Maj. que Venedig eine Alliance.

1470. Schlosse der König von Franckreich Ludo-
20. vicus XI. mit denen Schweitzer-Cantons ei-
Sept. nen Verbündniß-Tractat.

eod. Ließ der König von Franckreich Ludovicus
3. Dec. XI. auff Gutdüncken der Printzen von Geblü-
te / und anderer vornehmen Personen / die
sich zu Tours versamlet hatten / zu Amboise
eine Declaration wider Carolum, Hertzog
von Burgund ergehen / worinnen er erkläre-
te / wie besagte vornehme Personen der Mey-
nung wären / daß der König Ludovicus XI.
wegen der vielen Conspirationen, so der Her-
tzog von Burgund wider ihn angesponnen
hatte / von dem Versprechen loß und ledig
wäre / so er ihm in dem zu Peronne errichte-
ten Tractat und sonsten gethan hatte / wie
auch daß des Hertzogs Länder und Herrschaff-
ten billig eingezogen und confisciret werden
sol-

A. C. solten/ und durch eben diese Declaration wurden die Printzen von ihren Siegeln und Briefen und von ihren Promessen loß gezehlet/ wodurch sie dem besagten Hertzoge verbunden waren.

1470. 22. Dec. Wurde durch Vermittelung des Pabsts Pauli II. ein Bund und allgemeiner Frieden zwischen denen vornehmsten Italiänischen Fürsten geschlossen.

1471 6. Jan. Richtete man den Contract auff/ betreffend die Heyrath zwischen Philippo von Savoyen/ Grafen von Baugé, Herrn von Bresse, und Margareta von Bourbon.

eod. im Febr. Schenckte der König von Franckreich Ludovicus XI. die Graffschafft Lauraguais und die Herrschafft Villelongue an Philippum von Savoyen/ Grafen von Baugé und Herrn von Bresse.

eod. 28 Jun Gab Carolus, Hertzog von Burgund/ an Claudium de Dinteville volle Macht/ daß er mit denen Commissarien des Königs von Franckreich Ludovici XI. über den zwischen ihnen gemachten Stillstand handeln solte.

eod. 13. Jul Trat der Hertzog von Savoyen/ Amadeus IX. mit dem Hertzoge von Mäyland Galeatio Maria in ein Bündniß.

eod. 8. Aug. 5. Sept. Wurde zwischen Jolanda von Franckreich/ Hertzogin/ und währender Schwachheit ihres Gemahls/ Regentin von Savoyen/ und zwischen dem Bischoff von Savoyen/ wie auch denen Grafen von Bresse und Romont zu Montmelian Friede gemacht.

eod. 10 Aug. Erklärete sich Johannes, König von Arragonien und Sicilien, wie er in dem zwischen

A. C. dovico XI. König von Franckreich / und dem letzten Hertzog von Burgund Carolo gemachten Stillstand willigte / und auch mit seinem Sohn Ferdinando, König von Sicilien wol darinnen begriffen seyn wolte.

1471. 3. Oct. Schloß Ludovicus XI. König von Franckreich / mit Carolo Hertzog von Burgund einen Tractat, worinnen sie die vormahlen zu Arras, Conflans, Peronne &c. gemachte Tractaten bekräfftigten.

1473. 1. Mart. Ratificirte der König von Franckreich Ludovicus XI. die Verlängerung des Stillstandes / welche durch seine und des Hertzogs Caroli von Burgund Commissarien gemacht war.

eod. 10 Apr. Wurden zwischen Carolo von Savoyen / der hernach der erste Hertzog dieses Namens wurde / und seiner Nichte Louisa von Savoyen / wie auch

eod. 28 Oct. Zwischen Ludovico Hertzog von Orleans, der nachmahln König von Franckreich geworden / und Ludovicus XII. genennet ist / und Johanna von Franckreich Ludovici XI. Tochter / und

eod. 3. Sept. Zwischen Anna von Franckreich / Ludovici XI. Tochter / und Petro Hertzog von Bourbon, die Mariage zum Stande gebracht.

1474. 10 Jan. Errichtete der König von Franckreich Ludovicus XI. mit denen Schweitzer Cantons eine Alliance.

eod. Wurde zu Utrecht zwischen dem Könige von Engelland Eduardo IV. und denen Hanse-Städten / Friede gemacht.

1474. 20. Jun. Machte Renatus König von Sicilien / und

A. C. und Graf von Provence seinen letzten Willen.

1475. 30. Jun. Vermittelte Jolanda von Franckreich/ Hertzogin von Savoyen/ zwischen dem letzten Hertzog von Burgund Carolo, und dem Hertzoge von Mäyland/ Galeatio Sfortia, ein Verbündniß.

eod. 29 Aug. Machten Ludovicus XI. König von Franckreich/ und Eduardus IV. König von Engelland/mit einander bey Amiens einen Tractat, oder vielmehr ein Compromis, worinnen sie sich vereinigten/ daß sie in ihren Streitigkeiten Schieds-Leute erwehlen wolten/ die solche in der Güte solten abthun.

eod. Wurde zu Amiens zwischen Ludovico IX. König von Franckreich/ und Eduardo IV. König von Engelland/ ein Stillstand auff sieben Jahre gemacht.

eod. Versprach Ludovicus XI. dem Eduardo IV. daß sein Sohn der Dauphin des Eduardi älteste Tochter Elisabetham, oder dessen folgende Tochter Mariam heyrathen solte/ dafern die Princessin Elisabetha vor Vollziehung der Heyrath mit Tode abgienge.

eod. 13 Sept. Gieng Ludovicus XI. König von Franckreich/ mit dem letzten Hertzog von Burgund/ Carolo, zu Solothurn auff neun Jahr einen Stillstand ein.

eod. 23 Sept. Wurden die zwischen Franckreich und dem Königreich Castilien auffgerichtete Tractaten zu Paris confirmiret und erneuert.

eod. 9. Oct. Machte Ludovicus XI. König von Franckreich mit dem Hertzog von Bretagne Friede.

eod. Schloß Ludovicus XI. einen Bund mit

A. C. den Schweitzern / worinnen er ihnen 2000.
Pfund jährlich versprach / und den Sold der
jenigen einrichtete / die Franckreich Dienste
thun würden.

1475. Machte der Käyser Fridericus III. mit dem
31 Dec. Könige von Franckreich Ludovico XI. ein
Verbündniß / krafft welches alle zwischen dem
Reich und der Kron Franckreich vor dem auf-
gerichtete Tractaten bekräfftiget wurden.

1476. Richtete der König von Franckreich Ludo-
1 Jan. vicus XI. mit dem Könige von Engelland
Eduardo IV. in währendem Stillstand einen
Vergleich auf / welcher die Handlung / wie
auch die Frey- und Sicherheit der Kaufleute
betraff / die aus dem einem Königreich in das
andere reiseten.

eod. Verehrete die Königin von Engelland /
7. Mart. Margareta, dem König von Franckreich / Lu-
dovico XI. alle ihre Rechte / so ihr auff die
Hertzogthümer Anjou, Lothringen / Bar und
auf die Graffschafft Provence zu kamen.

eod. Trat der Käyser Fridericus III. zusamt de-
25 Mart nen Chur-Fürsten mit dem Könige von
Franckreich Ludovico XI. wider den Hertzog
von Burgund / zu Cölln in ein Bündniß.

— — Wurde ein Entwurff gemacht wegen einer
Heyrath zwischen dem Dauphin Carolo und
Maria Erbin der Niederlande.

1476. Setzten die Stände der Graffschafft Bur-
18 Febr. gund eine gewisse Schrifft auff / krafft welcher
sie besagtes Land dem König Ludovico XI.
aufftrugen / damit er solches vor Maria Erbin
von Burgund verwahren möchte.

eod. Verbunde sich der Käyser Fridericus III.
17 Apr. mit

A. C. mit Ludovico XI. wider den Pfaltz-Grafen.
1476. Wurde zwischen dem König von Franck-
9. Aug. reich Ludovico XI. und dem Hertzog von
Mäyland/Galeatio, Friede und Bündniß ge-
schlossen.
eod. Ratificirte der Hertzog von Bretagne und
23 Aug. dessen Landes-Stände den Friedens-Tractat,
welcher vor dem zwischen dem Könige von
Franckreich Ludovico XI. und dem Hertzog
von Bretagne, Francisco, zu Senlis aufgerichtet.
1477. Wurden zu Gent die Heyraths-Puncta
18 Aug. aufgesetzet/ betreffend die Mariage Maximi-
liani von Oesterreich mit Maria von Bur-
gund.
eod. Wurde zwischen Ludovico XI. König von
18 Sept. Franckreich / und Maximiliano, Ertz-Hertzog
von Oesterreich ein Stillstand beliebet.
1477. Machte der König von Franckreich Ludo-
9. Jan. vicus XI. mit der Herrschafft Venedig einen
Frieden und ewige Alliance, worinnen auch
die Herrschafft und Gemeine von Florentz mit
eingeschlossen seyn solte.
1478. Richtete der König von Franckreich Ludo-
11 Jul. vicus XI. mit dem Ertz-Hertzog von Oester-
reich Maximiliano auff ein Jahr einen Still-
stand auff.
eod. Machte Ludovicus XI. König von Franck-
14 Aug. reich mit Philippo von Savoyen/Grafen von
Baugé und Bresse, eine Confœderation.
eod. Vermählete sich Fridericus von Arragoni-
1. Sep. en, Printz von Tarento, mit Anna von Sa-
voyen.
eod. Machte die Königin von Bosnien, Catha-
20. Oct.

A. C. rina, ihr Testament zu Rom/ worinnen sie den H. Stuhl zum Erben einsetzte.

1478. Wurden zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XI. Ferdinando und Isabella König und Königin von Castilien / zwey Tractaten aufgerichtet / davon der eine auff die Wiederruffung der Alliance zielte/ in welcher gedachter König von Castilien mit dem Ertzhertzog von Oesterreich Maximiliano und dessen Gemahlin stunde / in dem andern Tractat aber wurden unterschiedliche vormahls gemachte Tractaten confirmiret und auffs neue beschworen.

1479. 10 Jan. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XI. und dem König von Engelland Eduardo IV. ein Stillstand getroffen/ welcher so lange als sie lebten und 100 Jahre nach ihrem Tode währen solte.

eod. 8. Jul. Ratificirte der König von Franckreich/ Ludovicus XI. den Vergleich / welchen der Herr von Chaumont, Graf von Brienne und Gouverneur von Burgund und Champagne, vor ihn und in seinem Namen mit der Stadt Bezançon eingegangen war/ krafft welches der König die Rechte der Jurisdiction und der Zölle mit besagter Stadt theilete / und derselben vergönnete/ daß sie solcher Rechte also geniessen solte / wie sie deren unter denen Hertzogen von Burgund / Philippo und Carolo, theilhafftig gewest war.

1480. 9. Jul. Wurde eine Commission angeordnet / welche dem Bischoff von Elne, Carolo de Martigny, den Procefs machen solte/ weil er in dem zu Londen Anno 1478. d. 13. Junii gemach-

ten

A. C. ten Tractat seine empfangene Vollmacht überschritten hatte.

1480. 19 Oct. Cedirte Margareta Königin von Engelland / des Henrici IV. Wittwe / und des Renati Königs von Sicilien / und Isabellæ, Hertzogin von Lothringen Tochter / an den König Ludovicum XI. zum andernmahl alle Rechte / so ihr damahlen auff die Hertzogthümer Bar und Lothringen / auf die Marggrafschafft Pont à Mousson, und auf die Graffschafften Provence, Forcalquier, und Piemont zu kamen / oder auch ins künfftige zu kommen würden; welche Rechte sie dem Könige deßwegen abtrat / weil sie ihm nahe verwand war / und er ihr auch viel Höfflichkeiten und Wolthaten erwiesen hatte.

1481. Brachte der Pabst Sixtus IV. es dahin / daß eine Taxa des jenigen auffgesetzet wurde / so die Chur-Fürsten zu dem Türcken-Kriege contribuiren solten.

eod. 21 Jun. Machten die Könige von Castilien und Portugal einen Vergleich mit einander / betreffend die Canarischen Insuln; welcher Vergleich von dem Pabst Sixto IV. confirmiret wurde.

eod. Richtete der letzte Graf von Provence, Carolus von Anjou, zu Marseille seinen letzten Willen auff / worinnen er die Vice-Graffschafft Martigues an seinen Vetter Franciscum von Luxemburg / und sonsten viele Legata an seine Bediente vermachte / im übrigen setzte er den König von Franckreich Ludovicum XI. nach demselben aber den Dauphin und andere Nachfolger der Könige in Franckreich / zu Erben ein / zu welchem Ende

A. C. er seine eigene Schwester/ die in dem Hause Armagnac verheyrathet war/ ausschloß.

1481. Machten die acht Cantons, Zürich, Bern, Lucern, Ury, Schweitz, Unterwalden, Zug und Glaris einen Vergleich mit einander.

1482. 23 Dec. Ist zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XI. eines/ und dem Ertz-Hertzoge von Oesterreich Maximiliano und dessen Kindern andern theils/ zu Arras Friede geschlossen worden.

1484. 12. Jan. Vergliche sich das Geistliche Gerichte zu Cambray mit dem Weltlichen Gerichte von Hennegau.

eod. 4. Apr. Machte der König von Franckreich Carolus VIII. mit denen Hansee-Städten einen Tractat.

eod. 4. Aug. Machte itzt-genandter König von Franckreich ein Bündniß mit den Schweitzern.

eod. 1. Oct. Gab der König von Franckreich Carolus VIII. an den Cardinal de Foix und an den Bischoff von Alby Commission, daß sie die Streitigkeiten schlichten solten/ die sich zwischen Catharina, Königin von Navarra, und Johanne de Foix, Vice-Grafen von Narbonne erhoben hatten/ belangend des besagten Johannis prætension auf die Graffschafft Foix, Bigorre &c.

eod. Erbot sich der Hertzog Franciscus von Bretagne gegen den König von Franckreich Carolum VIII. daß er alle mit demselben gemachte Tractaten erneuern wolte/ daferne der König es vor rathsam ansehen würde.

eod. 22 Oct. Handelten die Herren und Stände von Bretagne mit dem Könige von Franckreich/

Ca-

A. C. Carolo VIII. belangend die Bekräfftigung ihrer Privilegien und Freyheiten.

1484. 25 Oct. Versprachen unterschiedliche Herren von Bretagne dem Könige von Franckreich Carolo VIII. daß sie ihn/ nach dem Ableben des Hertzogs Francisci, vor ihren Souverainen Herrn erkennen wolten/ daferne der König sie bey ihren Rechten/ Privilegien und Freyheiten schützen würde.

eod. 27 Dec. Schrieb der König Carolus VIII. an den Ertz-Hertzog von Oesterreich Maximilian, und gab ihm zu verstehen/ wie er auff empfangene Nachricht/ daß der Ertz-Hertzog Maximilianus sich der dem Grafen von Flandern Philippo zugehörigen Länder und Städte zu bemächtigen/ und dadurch die Vormundschafft des Printzen an sich zu bringen suchte/ sich mit dem besagten Grafen Philippo in Freundschafft und Bündniß/ wider alle diejenige eingelassen habe/ die auff dessen Person und Länder etwas unternehmen würden; Wobey er zugleich Anfoderung that/ daß der Ertz-Hertzog alle Sachē wieder in den Stande stellen möchte/ in welchem sie vor der Einnehmung der Stadt Dendermonde gewest waren.

eod. 24. Jan. Erklärte der König von Franckreich Carolus VIII. daß Jacobus von Savoyen/ Herr von Romont, und dessen Gemahlin Maria von Luxemburg/ mit in dem zu Arras geschlossenem Tractat solten begriffen seyn.

eod. Nahm der König von Franckreich Carolus VIII. als souverainer Herr/ die Niederländer in seine Freundschafft auff/ und verhiesse

 ihnen

A. C ihnen / daß er ihnen wider alle und jede hülfliche Hand und Beystand leisten wolte.

1484. Machte der König von Franckreich Carolus VIII. mit Philippo von Oesterreich / Hertzog von Burgund / Grafen von Flandern zu Gent einen Vergleich.

1485. 1. Apr. Wurde zwischen dem Hertzog von Savoyen Carolo I. und Blanca von Montferrat, eine Heyrath gemacht.

eod. 26. Jun Wurden die drey Stände von Flandern mit dem Ertz-Hertzog Maximiliano von Oesterreich wieder ausgesöhnet.

eod. Freytags nach Bartholomæi theilten Chur-Fürst Ernst und Hertzog Albrecht die Sächsischen Lande.

eod. 2. Nov Erfolgte zu Bourges ein Friede zwischen dem Könige von Franckreich Carolo VIII, und dem Hertzog von Bretagne.

eod. 17 Dec. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Carolo VIII. und dem Könige von Engelland Henrico VII. ein Stillstand bewilliget.

eod. 7. Jan. Ließ sich der König von Franckreich Carolus VIII. mit dem König von Portugal Johanne II. in ein Bündniß ein.

1486. 25 Febr. Verehrte und übergab die Königin von Cypern / dem Hertzog von Savoyen Carolo I. das Königreich Cypern.

eod. 26 Aug Hat Chur-Fürst Ernst zu Sachsen sein Testament verfertiget.

1487 1. May. Wurde zwischen Carolo von Orleans Grafen von Augoulesme, des Königs von Franckreich Francisci I. Vater / und zwischen Louisa Philippi von Savoyen / und Margaretæ von Bourbon Tochter / zu Paris ein Heyraths-Contract auffgerichtet.

Schloß-

A. C. Schlossen die drey Stände des Hertzog-
1488. thums Braband mit denen Ständen von
1. May. Middelburg/ Limburg/ Flandern ꝛc. eine Al-
liance und Vereinigung.

eod. Machte der Römische König Maximilia-
16 Maij nus mit denen Ständen von Flandern zu
Brügge einen Friedens-Tractat.

eod. Wurde zwischen dem König von Franck-
20 Aug. reich Carolo VIII. und dem Hertzog von Bre-
tagne zu Sablé Friede gemacht.

eod. Wurde zwischen dem Römischen König
14 Febr. Maximiliano, dem Ertz-Hertzog seinem
Sohn/ und zwischen Henrico VII. König von
Engelland/ zu Dordrecht eine Verbündniß
und Alliance aufgerichtet.

1489. Machten der König von Franckreich Caro-
22 Jul. lus VIII. und der Römische König Maximilia-
nus zu Franckfurt einen Frieden.

eod. Wurde eines Theis zwischen dem Römi-
1. Oct. schen König Maximiliano, und dem Ertz-Her-
tzog Philippo dessen Sohn/ und andern Theils
zwischen der Landschafft Flandern ein Frie-
dens-Tractat getroffen.

eod. Ließ der Römische König Maximilianus zu
26. Inspruck eine Vollmacht aussertigen/ wegen
Mart. einer Heyrath zwischen ihm und der Hertzo-
gin von Bretagne.

1490. Trat der König von Engelland Henricus
11 Sept. VII. mit dem Römischen König Maximiliano
und dessen Sohn Philippo, Ertz Hertzog
von Oesterreich/ wider den König von Franck-
reich Carolum VIII. in ein Bündniß.

eod. Kamen die Tractaten zwischen dem Römi-
6. Dec. schen König Maximiliano, dem Ertz-Hertzog

A. C. von Oesterreich Philippo, und der Stadt Brügge zum Ende / welcher Stadt die vorgenandten Fürsten wegen des begangenen Pardon, ertheileten.

1491. 15. Nov. Machte der König von Franckreich Carolus VIII. mit der Hertzogin von Bretagne Anna, Friede.

eod. 13 Dec. Wurde der Heyraths-Contract zwischen dem König von Franckreich Carolo VIII. mit der Hertzogin von Bretagne geschlossen.

1492. 5. Jul. Verbunden sich Anna, Königin von Franckreich / Ludovicus, Hertzog von Orleans, Petrus und Anna, Hertzog und Hertzogin von Bourbon zu des Königs v. Franckreich Dienst.

eod. 12 Oct. Machte der Hertzog von Sachsen / welcher des Maximiliani und Philippi Völcker als General-Lieutenant commandirte, mit dem Herrn von Sluys einen Vergleich / betreffend die Wiedereinräumung solcher Stadt und der dazu gehörigen Oerter.

eod 3. Nov. Wurde zwischen dem König von Franckreich Carolo VIII. und dem König von Engelland / Henrico VII. Friede geschlossen.

1493. 4 Maij. Ließ Pabst Alexander VI. eine Bulle ausgehen / worinnen er Ferdinando und Isabellæ König und Königin von Castilien und Arragonien alles Recht über die vom Christophoro Columbo entdeckte neue Welt schenckte.

eod. 23 Maij. Erfolgte zu Senlis ein Friedens-Tractat zwischen dem König von Franckreich Carolo VIII. eines Theils / und zwischen dem Römischen König Maximiliano und seinem Sohn Philippo, Ertz-Hertzog von Oesterreich andern Theils.

Ver-

A. C. 1493. 20 Aug. Verpflichtete sich Philippus von Burgund Herr von Beures, daß er den zu Senlis auffgerichteten Frieden unterhalten / und dem Könige von Franckreich Hülffe leisten wolte / daferne der Römische König und der Ertz-Hertzog sein Sohn demselben zu widern handeln würden; Welches gleichfalls die Stadt Ipern zu thun versprach.

eod. 19. Jan. Wurde zwischen dem König von Franckreich Carolo VIII. eines / und zwischen Ferdinando und Isabella König und Königin von Castilien und Arragonien, andern theils zu Barcellona ein Vergleich getroffen.

eod. 4 Jun. Schrieben die Einwohner von Perpignan an Madame de Bourbon, und berichteten dabey / daß sie von dem König von Franckreich Carolo VIII. getreue Unterthanen bleiben / und sich dem Könige von Spanien nicht eher ergeben wolten / als biß sie mit Gewalt dazu würden gezwungen werden.

eod. 7. Jul. Ertheilte der König von Franckreich Carolus VIII. Ordre an den Hertzog von Bourbon, daß er die Stadt Perpignan in Händen des Königs von Castilien stellen solte.

eod. 12. Jul. Wurde Margareta von Oesterreich wiederum befreyet / und denen Abgesandten des Römischen Königs und Ertz-Hertzogs wieder überliefert / wobey gedachte Princessin sich alles Anspruchs auf die Heyrath / zwischen Ihr und dem Könige von Franckreich Carolo VIII. begab.

1494. im Jan. Wurde zwischen dem König von Franckreich Carolo VIII. und dem Pabst Alexandro VI. zu Rom ein Tractat geschlossen.

1494. Sandte der Pabst Alexander VI. einen Nuncium an den Türckis. Käyser Sultan Bajazet, mit gewissen geheimen Instructionibus ab.

1495. 24 Febr. Wurde zwischen dem Könige von Engelland Henrico VII. und Philippo Ertz-Hertzog von Oesterreich / Hertzog von Burgund und Braband / zu Londen Friede geschlossen.

eod. 10 Oct. Machte Carolus VIII. König von Franckreich / Sicilien und Jerusalem / mit dem Hertzog von Mäyland Ludovico Maria Sforza, einen Frieden und Vereinigungs-Tractat.

eod. 25 Nov. Belehnete und investirte der Käyser Maximilianus I. Ludovicum Sfortiam mit dem Hertzogthum Mäyland.

1497. 24 Maii Machtē der König Carolus VIII. von Franckreich und Henricus VII. von Engelland zu Bologne einen Friedens-Vergleich.

eod. im Jun. Wurde eines theils zwischen den sieben Cantons Zürich, Lucern, Ury, Schweitz, Unterwalden, Zug und Glaris, und andern theils zwischen denen Graubündtern eine Alliance und immerwährende Vereinigung aufgerichtet.

1498. 8. Jul. Wurde auff Vermittelung des Königs von Schottland Jacobi, zwischen dem König von Franckreich Ludovico XII. und dem König von Dennemarck und Schweden Johanne Friede und Alliance geschlossen.

eod. 2. Aug. Verglichen sich der König von Franckreich Ludovicus XII. und der Ertz-Hertzog von Oesterreich Philippus, betreffend die Lehns-Pflicht und den Eyd der Treue / so dem Könige wegen der Graffschafften Flandern und Artois geleistet werden musten.

Wur-

A. C. 1498 5. Aug. — Wurde ein Friede / Verbündniß und Alliance geschlossen / zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XII. eines theils / und andern theils zwischen Ferdinando und Isabella König und Königin von Castilien und Arragonien.

eod. 12 Dec. — Wurde die Ehescheidung des Königs von Franckreich Ludovici XII. von Johanna von Franckreich / des Königs Ludovici XI. Tochter / durch einen Gerichtlichen Spruch approbiret und bekräfftiget.

eod. — Verehlichte sich der König Ludovicus XII. mit Madame Anna von Bretagne, des Königs Caroli VIII. Wittwe.

1499. 16 Mart. — Machte der König Ludovicus XII. mit denen Schweitzern ein Bündniß.

eod. 15 Apr. — Wurde zu Blois zwischen dem König von Franckreich Ludovico XII. und denen Venetianern Friede gemacht.

eod. 12 Maij. — Ließ sich der König von Franckreich Ludovicus XII. mit dem Hertzog von Savoyen Philiberto in einen Vergleich ein.

1500. 14. Jul. — Traten die Könige Ludovicus XII. von Franckreich / Ladislaus von Hungarn und Böhmen / und Johannes Albertus von Polen / mit einander wider den Türcken in Bündniß.

eod. 11. Nov. — Wurde zwischen Ludovico XII. König von Franckreich und zwischen Ferdinando und Isabella König und Königin von Castilien und Arragonien Friede und Alliance gemacht / und zu Granada ratificiret.

1501. 26 Sept. — Wurde der Heyraths Contract, betreffend des Hertzogs von Savoyen Philiberti mariage

ge

A. C. ge mit Margareta von Oesterreich zu Brüssel geschlossen.

1501. 13 Oct. Wurde ein Friede/ Verbündniß und Alliance zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XII. und dem Römis. Käyser Maximiliano I. zu Trient errichtet; Wobey diese Potentaten verabredeten/ daß des Ertz-Hertzogs Philippi Sohn Carolus des Königs von Franckreich älteste Tochter Claudiam, und der Dauphin hingegen eine von des Ertz-Hertzogs Töchtern zur Ehe nehmen solte; Ferner vereinigten sie sich/ es solte der Käyser den König Ludovicum mit dem Hertzogthum Mäyland investiren, und dieser dem Käyser wider den Türcken zu Hülffe kommen.

eod. 5 April. Vermittelte der Ertz-Hertzog von Oesterreich Philippus zwischen Ludovico XII. König von Franckreich/ und zwischen Ferdinando und Isabella, König und Königin von Spanien einen Friedens-Tractat, welcher zu Lyon auffgesetzet wurde/ und das Königreich Neapolis betraff: Es versprachen besagte Königliche Personen darinnen/ wie sie alles dasjenige/ so sie in dem Königreich Neapolis besassen/ an des Ertz-Hertzogs ältesten Sohn/ den Hertzog von Luxenburg/ und an des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia abtreten wolten/ welche beyde mit einander solten vermählet werden.

1503. 11 Apr. Errichteten die Abgesandten des Königs von Franckreich Ludovici XII. mit denen Abgeordneten der Schweitzerischen Eydgenosssenschafften einen Tractat, welcher kurtz darauff d. 24. May von besagtem Könige zu Lyon ratificiret wurde.

Schloß-

A. C. 1504. 31. Mart. Schlossen Ferdinandus und Isabella, König und Königin von Spanien/ mit dem Könige von Franckreich Ludovico XII. einen Stillstand auf drey Jahre.

eod. 22 Sept. Wurde zwischen dem Römischen Käyser Maximiliano I. und dem Könige von Castilien Philippo eines/ und zwischen dem König von Franckreich Ludovico XII. andern Theils ein Friedens-Vergleich zu Blois auffgerichtet/ worinnen der Käyser dem Könige von Franckreich die Belehnung des Hertzogthums Mäyland zusagte/ mit dem Bedinge/ daß dieser eine gewisse Summa Geldes erlegen solte; Weiter wurde eine Heyrath des Hertzogs von Luxenburg Caroli, mit des Königs Ludovici Tochter bekräfftiget/ dahingegen der König Ludovicus angelobet/ daß er den Chur-Fürsten von Pfaltz nicht mehr schützen wolte.

eod. Kam der Contract, betreffend des Hertzogs von Luxemburg Caroli Mariage, mit des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia, zu seiner Richtigkeit.

eod. Trat der König von Franckreich Ludovicus XII. mit dem Römischen Käyser Maximiliano, wider die Venetianer in ein Bündniß.

1505. Erfolgte ein Friedens- und Verbündniß-Tractat, zwischen Ludovico XII. König von Franckreich/ mit dem Könige von Spanien Ferdinando, wobey die Vermählung des Königs Ferdinandi mit Germana de Foix, des Königs von Franckreich Nichte/ fest gestellet wurde.

Theil-

A. C. 1505. Theilten Hertzog Georg und Hertzog Heinrich zu Sachsen/ ihre anererbte Lande.

eod. 6. Apr. Legte der Cardinal Georgius d' Amboise im Namen des Königs von Franckreich Ludovici XII. dem Käyser Maximiliano I. den Eyd der Treue/ wegen des Hertzogthums Mayland/ ab/ worauf der Käyser den besagten König/ wie auch seine rechtmäßige männliche Nachkommen/ mit dem Hertzogthum Mayland/ ingleichen mit denen Grafschafften Pavia und Angliera investirte, in welcher Belehnung auch die Töchter mit eingeschlossen waren/ daferne die Männlichen Erben ausgehen möchten.

1506. 22 Maj. Schloß Franciscus de Valois, Graf von Angoulesme (welcher hernach König von Franckreich/ und unter dem Namen Francisci I. bekannt geworden ist) mit des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Claudia, einen Heyraths-Contract.

1508. 10 Dec. Wurde zu Cambray zwischen dem Käyser Maximiliano I. und seinem Enckel dem Spanischen Kron-Printzen Carolo eines/ und andern theils zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XII. und dem Hertzoge von Geldern/Carolo Egmondano, Friede und Alliance gemacht.

eod. Liessen sich der Pabst Julius II. der Käyser Maximilianus I, der König von Franckreich Ludovicus XII. und der König von Arragonien Ferdinandus mit einander zu Cambray wider die Republique Venedig in Bündniß ein.

eod. 20. Feb. Machte die verwittibte Hertzogin von Savoyen

A. C. vonen Margareta von Oesterreich/ zu Brüssel ihr Testament.

1509. 10 Maj. Hielte der Hertzog von Savoyen Carolus bey dem Käyser und dem Könige von Franckreich schrifftlich an/ daß er in dem wider die Venetianer zu Cambray aufgerichteten Bunde mit begriffen werden möchte/ welches auch der König von Franckreich kurtz hernach einwilligte.

eod. 14. Jun. Belehnete der Käyser Maximilianus I. zu folge des zu Cambray gemachten Vergleichs/ den König von Franckreich Ludovicum XII. samt seinen Männlichen und Weiblichen Nachkommen mit dem Hertzogthum Mäyland.

1510. 19. Nov. Wurde zwischen dem Käyser Maximiliano I. und dem König von Franckreich Ludovico XII. ein Tractat geschlossen wegen der Ratification und Verlängerung des im Jahr 1508. zu Cambray aufgerichteten Tractats.

1511. 17. Febr. Wurde zwischen dem Hause Oesterreich/ dem Hause Burgund/ und zwischen denen Schweitzer-Cantons zu Baden ein Erb-Verbündniß aufgerichtet.

1512. 17. Jul. Machte der König von Franckreich Ludovicus XII. mit Johanne und Catharina, König und Königin von Navarra, ein Bündniß/ wobey sie sich verpflichteten/ daß sie einander wieder ihre Feinde Beystand leisten/ selbigen auch keinen Durchzug durch ihre Länder gestatten wolten; So versprach auch der König von Navarra, daß er denen Engelländern den Krieg ankündigen würde/ als welche den Krieg wider Franckreich declariret hatten.

Wur-

A. C. 1513. 13. Sept. Wurde im Namen des Königs von Franckreich Ludovici XII. mit denen Schweitzern/ welche die Stadt Dyon belagert hatten, ein Vergleich getroffen.

eod. 1. Dec. Wurde die Heyrath zwischen dem Printzen von Castilien Carolo, mit des Königs von Franckreich Ludovici XII. zweyten Tochter Renata, geschlossen/ wobey zugleich von einer off- und defensiven Alliance zwischen dem Könige und dem obgenanten Printzen Meldung geschahe.

1513. 13. Mart. Ratificirte der König von Franckreich Ludovicus XII. den Stillstand/ der vom Francisco d' Angoulesme in seinem und des Königs von Schottland Namen mit Petro de Quintana gemacht war/ welcher Quintana solchen Stillstands-Tractat vor den Königen Ferdinando von Arragonien, Henrico von Engelland/ vor dem Käyser Maximiliano, vor der Königin von Castilien Johanna und vor dem Ertz-Hertzog von Oesterreich Carolo geschlossen hatte.

eod. 23. Mart. Machte der König von Franckreich Ludovicus XII. mit der Herrschafft Venedig einen Frieden und Bündniß/ worinnen verabredet wurde/ daß sie einander treulich beystehen wolten/ in Wiedereroberung des jenigen/ so ihnen in Italien war abgenommen worden/ weil Franckreich damahlen das Hertzogthum Mayland/ und Venedig die ihr zustehende Oerter auf dem festen Lande wieder einnehmen wolte/ welche der Käyser innen hatte.

1514. 7. Aug. Wurde zu Londen zwischen dem Könige von Franckreich Ludovico XII. und dem Kö-

A. C. nig von Engelland Henrico VIII. ein Friedens-Tractat errichtet.

1514. 14Aug Gab der Hertzog von Savoyen Carolus III. Bonus seinem Bruder Philippo die Grafschafft Geneve und die Baronien Foucigny und Beaufort zu Lehn.

eod. 14Sept. Wurde die Heyrath zwischen Ludovico XII. und Maria von Engelland/ in der Kirchen der Coelestiner zu Paris öffentlich abgekündiget.

eod. 1.Oct. Ließ der Käyser Maximilianus I. eine Declaration ergehen / worinnen er verwilligte/ daß der Castilianische Printz Carolus in dem Tractat mit möchte beschlossen seyn / welchen die Könige von Franckreich und Engelland den 7. Aug. selbiges Jahres zu Londen errichtet hatten.

1515. 20. Mart. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XII. und zwischen dem König und der Königin von Navarra, Johanne und Catharina, ein Bündniß und Alliance getroffen.

eod. 24. Mart. Richtete man die Heyraths-Tractaten zwischen Carolo von Oesterreich und des Königs von Franckreich Ludovici XII. Tochter Renata auf/ wobey zugleich eine völlige Entscheidung aller Streitigkeiten zwischen dem Könige von Franckreich und dem besagten Carolo, wie auch eine off- und defensive Alliance gefüget war.

eod. Wurde zu Paris von denen Abgesandten des Königs Ludovici XII. und des Spanischen Printzen Caroli eine Acte aufgesetzet / betreffend die Zwistigkeiten/ so unter ihnen/

des

A. C. des Königreichs Navarra wegen entstanden waren.

1515. 5. Apr. Machte der König von Franckreich Franciscus I. mit dem König von Engelland Henrico VIII. Friede.

eod. Gab Franciscus I. eine Declaration von sich / worinnen er alle Rechte / Privilegien, Freyheiten und Friedens-Handlungen bekräfftigte / welche von denen vormahls gewesenen Grafen von Provence, und von denen Ständen desselben Landes verliehen und eingewilliget waren / und wurde darauf dieses Land der Kron Franckreich einverleibet.

eod. 28. Jun. Verehrete die Königin Claudia das Hertzogthum Mayland ihrem Gemahl dem König Francisco I.

eod. 13. Oct. Wurde ein Bündniß und Tractat zu Unterhaltung immerwährender Freundschafft zwischen dem König Francisco I. dem Pabst Leone X. der Republique Florentz / dem Hertzog von Urbino und dem gantzen Hause de Medicis bestätigt.

1516. 13 Aug. Erfolgete ein Friede zwischen dem Könige Francisco I. und dem Könige von Castilien Carolo, wobey zugleich eine Mariage zwischen dem letzten und des Königs Francisci Tochter Louisa beliebet wurde.

eod. 16 Aug. Machte Franciscus I. mit dem Pabst Leone X. ein Concordat, in welchem dieser dem Könige die Nomination der Bischöffe und Aebte in Franckreich und Dauphiné erlaubte / dahingegen der König dem Pabst die Annaten von diesen grossen Beneficien überließ.

eod. 29 Nov. Verglich Franciscus sich mit den Schweitzern /

A. C. tzern / und richtete mit ihnen und ihren Alliirten einen stetswährenden Frieden auf / krafft dessen er denen Schweitzern 70000. Ecus zu bezahlen versprach.

1516 Hat Hertzog Johannes zu Sachsen / nach-
1. Dec. mahls Chur-Fürst / ein Testament aufgerichtet.

1417. Thaten sich der Käyser Maximilianus I.
11 Mart der König von Spanien Carolus, und der König von Franckreich Franciscus zusammen und verhiessen einander beyzustehen üm den Türcken gesamter Hand zu bekriegen.

eod. Am Sontage Francisci verfertigte Fride-
4. Oct. ricus Sapiens, Churf. zu Sachs. sein Testament.

eod. Machte Franciscus I. König in Franckreich /
8. Oct. mit den Venetianern einen Vergleich / betreffend das jenige / so zur Defension seiner Länder hergegeben werden solte.

1518. Wurde zwischen dem König von Franck-
4. Oct. reich Francisco I. und dem König von Engelland Henrico VIII. ein Tractat geschlossen / in welchem dieser die Städte Tournay, Mortagne und Saint Amand an Franckreich wiedergab; Wobey zugleich wegen einer Heyrath zwischen dem Dauphin Francisco und Henrici VIII. Tochter Maria gehandelt wurde.

eod. Schrieb der König von Dennemarck Chri-
20 Nov stianus II. an den König von Franckreich Franciscum I. und erneuerte mit demselben die Alliance, die sein Vater der König Johannes mit dem König von Franckreich Ludovico XII. geschlossen hatte / un̄ welche so wohl auf die Sicherheit der Commercien vor ih-

re

A. C re Unterthanen / als auch dahin abzielete/ daß sie einander wider ihre Feinde assistiren wolten.

1519. 14. Jan. Wurde das Bündniß wider die Türcken/ so auf Vermittelung Pabst Leonis X. im Jahr 1518. den 2. Octob. zwischen Francisco I König von Franckreich / und Henrico VIII. König von Engelland geschlossen war / von dem Käyser Carolo V. ratificiret und approbiret, der auch vermöge einer gewissen Clausul, die dem Bündniß Tractat beygefüget war / sich mit in die Alliance begab.

1520. 6. Jun. Wurde zwischen denen Königen Francisco I. von Franckreich / und Henrico VIII. von Engelland/ ein Vergleich getroffen/ die Zahlung der 100000. Francken/ die dem König von Engelland jährlich solten entrichtet werden/ und ferner die Unterhaltung des Friedens zwischen Engelland und Schottland betreffend.

eod. 20. Jun. Verglich Churfürst Fridrich zu Sachsen die Irrungen zwischen Marggrafen Georgen zu Brandenburg und der Stadt Nürnberg.

1521. 26. Mart. Kam der Contract wegen der Heyrath des Hertzogs von Savoyen Caroli, mit der Printzessin von Portugal Beatrix, zum Schluß.

eod. 2. Oct. Errichtete der Käyser Carolus V. mit dem König Francisco I. zu Calais einen Vergleich/ betreffend die Freyheit des Hering Fangs.

1522. 8. Jul. Wurde in Ansehung der Schweitzer / zwischen dem König von Franckreich Francisco I. und der Ertz-Hertzogin von Oesterreich Margaretha, ein Tractat aufgerichtet / so die

Neu-

A. C. Neutralität des Hertzogthums und der Graf-
schafft Burgund anbelangte.

1523. Vergliche Hertzog George zu Sachsen und
13 Maj. der Ertz-Bischoff Albrecht zu Mayntz / die
Hertzoge zu Braunschweig Erich und Hein-
richen mit dem Bischoff zu Hildesheim.

eod. Ließ der König von Franckreich Franci-
10. Sep. scus I. zu Lyon eine Declaration aufsetzen/wor-
innen er sich aller Rechte begab / die ihm auf
das Hauß Savoyen zukommen könten.

eod Richtete der König Franciscus I. mit dem
27. Sep. König von Navarra, Henrico, eine Allian-
ce auf.

1524. Verglichen sich die Pfaltzgrafen bey Rhein
Philipp, Ludwig, Friderich Otto, Heinrich,
Philipp und Wolffgang wegen des Väterli-
chen Testaments.

1525. Hat Churfürst Fridericus Sapiens zu Sach-
sen sein Testament geändert.

eod. Machte die Hertzogin von Angoulesme, des
14. Jul. Königs Francisci I. Mutter / und Regentin
von Franckreich/ mit der Regentin der Nie-
derlande Margareta, einen Stillstand auff
6. Monate / damit man währender Zeit der-
selben sich des Krieges enthalten / und der
Hering-Fang sicher seyn solte.

eod. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V.
11. dem Könige von Franckreich Francisco I. und
Aug. dem König von Engelland Henrico VIII. ein
Stillstand auf drey Monate beliebet / in
welcher Zeit es der Hertzogin von Alençon er-
laubet war / sich nach Spanien zu begeben/
und allda wegen Befreyung des Königs Fran-
cisci zu negotiiren.

Wur-

A, C. Wurde ein Friedens-Freundschaffts- und
1525. Bündniß-Tractat zwischen Francisco I. Kö-
30. nig von Franckreich / und Henrico VIII. Kö-
Aug. nig von Engelland geschlossen / welcher Tractat durch des Königs Francisci I. Mutter Louisa von Savoyen / Hertzogin von Angouleíme und Regentin von Franckreich zum Stande gebracht wurde / und womit es so wol auf die Freylassung des Königs Francisci I. als auf die Sicherheit der Commercien zwischen den Unterthanen beyder Königreiche angesehen war.

cod. Erfolgte zu Madrit ein Friedens-Vergleich
14. Jan. zwischen dem Käyser Carolo V. und dem König Francisco I. worinnen zugleich wegen einer Heyrath zwischen dem gemeldten König mit der verwittibten Königin von Portugal Eleonora, welche des Käysers Schwester war / gehandelt wurde.

1526. Schlosse Churfürst Johannes zu Sachsen
4. May. mit Landgraf Philippen zu Hessen / und andern Fürsten eine Alliance zu Torgau / wider die Päbstliche Clerisey.

cod. Liessen sich der Pabst Clemens VII. der Kö-
22. Maj. nig von Franckreich Franciscus I. die Republique Venedig / der Hertzog von Mayland und die Republique Florentz wider den Käyser Carolum V. in ein Bündniß ein / welches die heilige Liga genennet wurde.

cod. Schlossen die Könige Franciscus I. von
8. Aug. Franckreich und Henricus VIII. von Engelland einen Tractat, worinnen sie sich anheischig machten / daß sie dem Käyser Carolo V. wider einander nicht zu Hülffe kommen wollen/

A. C. ten/ absönderlich aber wurde darinnen verabredet/ daß der König von Engelland es dahin solte suchen zu bringen/ daß des Francisci Söhne/ die als Geissel in Spanien geschicket waren/ wieder auf freyen Fuß möchten gestellet werden.

1526 19 Sept. Schlosse Marggraf Albrecht von Brandenburg mit Chur-Fürst Johanne zu Sachsen eine Defensiv-Alliance.

1527. 30 Apr. Thaten die Deputirte des Königs von Engelland Henrici VIII. diese Erklärung zu Westmünster/ daß/ daferne der Käyser Carolus V. des Königs Francisci I. Söhne wieder in Freyheit setzen/ und den König von Engelland wegen des jenigen/ so er ihm schuldig war/ befriedigen würde/ beyde Könige demselben den Krieg nicht mehr anthun wolten.

eod. Vereinigten sich die Könige Franciscus I. und Henricus VIII. daß sie beyde an den Käyser Carolum V. Abgesandten schicken wolten/ den Käyser zum Frieden zu ermahnen/ weiter/ daß er den König von Engelland contentiren, und des Königs Francisci Söhne frey lassen möchte/ über dem wurde beschlossen/ daß des Königs von Engelland Tochter Maria mit dem König Francisco I. oder mit dessen zweyten Sohn Henrico, Hertzogen von Orleans, vermählet werden solte.

eod. 27. Maj. Schlosse der König Franciscus I. mit dem König Henrico VIII. einen Tractat wegen Unterhaltung einer grossen Armée in Italien/ wodurch sie vorhatten/ den Käyser zum Frieden zu obligiren.

A. C. 1527. 18. Aug. Verbunden sich die Könige Franciscus I. und Henricus VIII. zu Amiens, daß sie kein Concilium universale approbiren wolten/ so von dem Pabst/ während der Zeit er von dem Käyser Carolo V. gefangen gehalten wurde/ möchte beruffen werden/ daß sie auch in solchem Zustande auf des Pabsts Verordnungen und Breven keine Reflexion machen wolten / dafern solche zum Nachtheil und Præjuditz der beyden Könige oder deren Unterthanen gereichen könten/ daß aber nichts desto weniger dem jenigen/ so in Geistlichen Sachen angeordnet werden möchte/ in beyden Königreichen Folge geleistet werden solte.

eod. 18. Aug. Vereinbarten sich itzt bemeldte Könige/ daß sie ihre Pensiones aus dem Hertzogthum Mäyland bekommen solten/ wenn der Hertzog Franciscus Sfortia darinnen wieder eingesetzt seyn würde/ daß der König von Engeland seinen Consens zu der Heyrath zwischen der Königin Eleonora und dem König Francisco I. geben solten/ weiter/ daß er den Frieden zwischen dem Käyser Carolo V. und dem König von Franckreich Francisco I. mainteniren wolte/ und letztlich wurde auch dieses hinzu gethan/ daß die Englischen Kaufleute in währendem Kriege zwischen dem Käyser und den zwey obgemeldten Königen aller Privilegien geniessen solten/ die man ihnen in den Niederlanden verstattete.

eod. 18. Sept. Wurde der im Jahr 1525. den 30. Aug. zwischen den Königen Francisco I. und Henrico VIII. gemachte Tractat zu Londen bekräfftiget/ und ein ewiger Friede bestätiget. Wei-

A. C. ter ward verglichen/ daß keiner des andern Feinden zu Hülffe kommen möchte/ daß die Kron Franckreich in dem Besitz ihrer Herrschafften nicht troubliret, und Engelland hingegen auch wegen desjenigen nicht beunruhiget werden solte/ so es an dieser Seiten besaß/und endlich/ daß der König Franciscus I. jährlich 50000. Ecus an Engelland entrichten solte.

1527. 11 Nov. Ertheilete der König Franciscus I. dem Bischoff von Tarbes, seinem Abgesandten an den Käyser Carolum V. gewisse Instructiones betreffend / die Herausfoderung zum Duell und die Ankündigung des Krieges.

1528. Schloß der Käyser Carolus V. mit dem Hertzog von Geldern Carolo Friede.

eod. 15 Jun. Machten der Käyser Carolus V. der König von Franckreich Franciscus I. der König von Engelland Henricus VIII. und Margareta von Oesterreich/ Regentin der Niederlande/ einen Stillstand auf 8. Monat.

eod. 17. Sep. Wurde zwischen Philippo von Savoyen/ Grafen von Geneve, und Charlotte von Orleans eine Mariage getroffen.

1529. 3. Aug. Wurde zu Cambray zwischen dem Käyser Carolo V. und dem Könige von Franckreich/ Francisco I. Friede geschlossen.

eod. 24 Aug. Hat Churfürst Johannes zu Sachsen sein ander Testament aufgerichtet.

eod. Protestirte der König Franciscus wider die im Jahr 1525. zu Madrit, und 1529. zu Cambray aufgerichtete Friedens-Tractaten, was nemlich das Hertzogthum Mayland / die

A. C. Grafschafft Aste und die Herrschafft von Genua betraff.

1529. 29 Nov Absolvirte der Pabst den König Franciscum I. durch eine eigene Bulle / weil er dem gethanen Eyd / daß er von seinen Domainen nichts veralieniren wolte / bey dem zu Cambray gemachten Friedens-Schluß zu widern gelebet hatte.

eod. Bekräfftigte der Pabst Clemens VII. den zu Cambray errichteten Frieden durch eine gewisse Bulle / worinnen er gleichfalls dem Käyser und dem König von Franckreich bey grosser Straffe aufferlegte / denselben zu conserviren.

1530. 26 Maj. Wurden gewisse Articuln aufgesetzet / und zwischen dem Hertzogen von Montmorenci Marschall von Franckreich / und Commissario des Königs Francisci I. und dem Connestabel von Castilien, des Käysers Caroli V. Commissario, bedungen / so die Loßlassung der Söhne des Königs von Franckreich betraffen.

eod. 25. Jun. Wurde der Evangelischen Potentaten Glaubens-Bekäntnüß aufm Reichs-Tage zu Augspurg übergeben.

eod. 18 Oct. Machten die beyden Könige Franciscus I. und Henricus VIII. einen Vergleich mit einander / betreffend einige Enkünffte / die der König Franciscus dem Könige Henrico schuldig war.

eod. 22 Dec. Kamen die Protestirende Stände zu Schmalkalden zusammen / und schlossen unter sich eine defensiv Alliance.

Schloß

A. C. Schloß Käyser Carolus V. mit dem König
1531. von Schottland Jacobo V. einen Tractat.
24. Jul. Wurde zu Nürnberg die Pacification zwi-
1532. schen dem Römischen Käyser und denen pro-
23. Jul. testirenden Ständen geschlossen.
eod. Gab Käyser Carolus V. zu Regenspurg ein
3. Aug. Edict aus / so den Frieden mit denen protesti-
renden Ständen in Deutschland concernirte.
eod. Machte Käyser Carolus V. mit Johanne
Hertzog zu Sachsen / Georgio Marggrafen
zu Brandenburg / Ernesto Hertzogen von
Braunschweig / wie auch mit andern Für-
sten und Städten des Reichs / zu Nürn-
berg Friede.
eod. Confirmirten und bekräfftigten die Könige
Aug. Franciscus I. und Henricus VIII. durch einen
absonderlichen Tractat alle zwischen ihnen ge-
machte Friedens- und Bündniß-Tractaten.
eod. Traten die vorbenannten Könige in eine
29 Oct. Alliance mit einander / welche dahin abzie-
lete / daß sie gesamter Hand denen Progres-
sen der Türcken sich widersetzen wolten.
eod. Wurde der zwischen Johann Fridrichen zu
21 Dec. Sachsen / und Landgrafen Philippen zu Hessen
der Nürnbergischen Pacification wegen ent-
standene Streit zu Mühlhausen beygeleget.
1533. Wurde zu Marseille der Heyraths-Con-
27 Oct. tract geschlossen / zwischen Henrico Hertzog
von Orleans (welcher hernach der 2te König
von Franckreich solches Namens geworden
ist) mit Catharina de Medicis Printzessin
von Florentz.
1534. Errichtete Franciscus I. König von Franck-
reich / mit dem Hertzog von Geldern Carolo

A. C. einen Tractat, worinnen dieser dem besag-
ten Könige alle seine Länder unter gewissen
Bedingungen abtrat.

1534. Kamen die Länder / Holland / Utrecht
im Apr. und Yssel durch ein zu Toledo errichtetes
Concordat unter einer Regierung zu stehen.

eod. Wurde Churfürst Johann Friederich zu
29. Jun Sachsen / und Philipp Landgraff zu Hessen / mit
Ferdinando, Römischen Könige / durch den
Churfürsten zu Mayntz / und Hertzog Geor-
gen, ingleichen Hertzog Ulrichen, zu Wir-
tenberg verglichen.

1536. Erklärte sich der Hertzog von Lothringen
7. Jul. Antonius gegen den König von Franckreich
Franciscum I. (welcher ihm in währendem
Krieg mit dem Käyser Carolo V. die Neutra-
lität vor seine Länder concediret hatte) daß
durch solche zugelassene Neutralität des Kö-
nigs Rechten / noch denen Herrschafften / die
gedachter Hertzog von dem Könige zu Lehn
trug / nicht præjudicirt seyn solte.

eod. Wurde zwischen dem Könige von Schott-
26 Nov. land Jacobo V. und des Königs von Franck-
reich Francisci I. Tochter / Magdalena, eine Ma-
riage fest gestellet.

eod. Begaben sich die protestirende Churfür-
sten / Fürsten und unterschiedliche freye
Reichs-Städte zu Schmalkalden mit einan-
der in eine Alliance.

1536. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V.
10 Dec. und dem Hertzog von Geldern Carolo, Friede
gemacht.

eod. Verneuerten die protestirenden Stände
24 Dec. den Schmalkaldischen Bund.

Mach-

A. C. Machte der Käyser Carolus V. mit dem
1537. König von Franckreich Francisco I. einen
30. Jul. Stillstand auf 10. Monate.

eod. Machten itzt benannte Potentaten noch ei-
16. nen Stillstand auf drey Monate/ in Ansehung
Nov. der Länder Piemont, Lombardie, Savoyen, Dauphiné, Provence, Genua und Nice.

eod. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und dem Könige Francisco I. ein Stillstand vor alle ihre Königreiche und Länder/ biß auf den 1. Junii 1538 aufgerichtet.

1538. Richteten der Käyser Carolus V. der Rö-
10 Jun. mische König Ferdinandus, und andere Römisch-Catholische Chur- und Fürsten/ zu Nürnberg eine contra Liga oder Catholische Liga auf/ die dem Schmalkaldischen Bund entgegen gesetzt war.

eod. Wurde der im vorigen Jahr zwischen dem
18. Jun. Käyser Carolo V. und dem König von Franckreich Francisco I. errichtete Stillstand auf 10. Jahre verlängert.

eod. Verbunden sich der Käyser Carolus V. und der König Franciscus I. gegen einander/ daß sie keine neue Alliance oder einen Vergleich mit dem Könige von Engelland/ als mit beyder Zustimmung und Consens treffen wolten.

1539. Richtete zwar Hertzog George zu Sachsen ein Testament auf/ es wurde aber/ weil er erst darüber mit seinem Herrn Bruder Hertzog Heinrichen der Religion halber handeln ließ/ und immittelst verstorben/ nicht vollnzogen.

eod. Versamleten sich die protestirenden Stän-
24. Jul.

A. C. de zu Eisenach / und wurden noch mehrere in
den Bund genommen.

1539. Hielten die protestirenden Stände einen
19. Convent zu Arnstadt in Thüringen / und be-
Nov. rathschlagten von Verstärckung der Bünd-
niß und Gegenwehr.

eod. Vergliche sich der Hertzog von Geldern
27. Jan. Carolus mit seinen Landes-Ständen / wegen
der Succession in seinem Hertzogthum.

eod. Erklärete der Käyser / daß der zwischen
ihm und dem König Francisco beliebte Still-
stand auf 10. Jahre / als ein steter und fester
Friede gehalten werden solte / und daß er
mit dem König Francisco in guter und auf-
richtiger Freundschafft leben wolte / ob gleich
alle ihre Mißhelligkeiten noch nicht völlig ge-
hoben waren.

1540. Schloß der Käyser Carolus V. mit dem
19. Feb. König von Schottland Jacobo V. einen
Tractat.

1541. Machte itzt gedachter Käyser mit dem Bi-
10. schoff von Lüttich einen Vergleich ihre Juris-
Mart. diction betreffend.

eod. Unterschrieb Hertzog Heinrich zu Sach-
1. May. sen sein Testament und Anordnung / wie es
nach seinem Tode solte gehalten werden.

eod. Ließ sich der König von Franckreich Fran-
20. ciscus I. mit dem König von Dennemarck
Nov. Christiano III. in eine Verbündniß ein.

1542. Wurde zwischen denen Königen Francisco I.
10. Jul. von Franckreich und Gustavo I. von Schwe-
den / eine off- und defensive Alliance wider den
Käyser Carolum V. geschlossen.

eod. Wurde im Namen des Käysers und mit
26 Aug Vor-

A. C. Vorbewust und Bewilligung der Churfürsten und Stände des Reichs/ zwischen dem Römischen König Ferdinando, und denen Deputirten des Hertzogs Antonii von Lothringen/ zu Nürnberg einen Vergleich errichtet.

1542. Machte Käyser Carolus V. mit dem König von Engelland Henrico VIII. ein off- und defensives Bündniß wider den König von Franckreich Franciscum I.

1543. 2. Jan. Trat Käyser Carolus V. mit Wilhelmo, Hertzog von Jülich/ in Alliance.

eod. 7. Sept. Ertheilte der Käyser Carolus V. dem Hertzog von Geldern Wilhelmo II. Pardon, und gab ihm unter gewissen Bedingungen das Hertzogthum Jülich wieder/ so dem Hertzoge deßwegen abgenommen war/ weil er sich mit dem König von Franckreich eingelassen/ und in Willen hatte/ die Niederlande mit Krieg zu überziehen.

1544. 12 Sept. Vergliche sich der Käyser Carolus V. mit denen Einwohnern des Hertzogthums Geldern.

eod. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und dem König von Franckreich Francisco I. zu Crespy Friede gemacht/ wogegen der Dauphin Henricus, des Francisci Sohn/ wie auch das Parlament zu Thoulose protestirte.

eod. Verglichen sich die Deputirte des Käysers und des Königs von Franckreich wegen der Gräntzscheidung des Königreichs Franckreich / der Grafschafft Burgund und der Niederlande.

eod. Erklärete sich der Käyser Carolus V daß/ daferne des Königs Francisci zweyter Sohn/

A. C. der Hertzog von Orleans, seine älteste Tochter die Infante von Spanien / zur Ehe nehmen würde / der Käyser alsdenn die Niederlande und Burgund mitgeben wolte / oder daferne gedachter Hertzog von Orleans sich mit seines Brudern, des Römischen Königs Ferdinandi, zweyten Tochter vermählen möchte / so versprach er das Hertzogthum Mayland zum Brautschatz.

1546. 7. Jun. Schloß der König Franciscus I. mit dem König Henrico VIII. Friede / worinnen Henricus sich anheischig machte / die Stadt Bologne und deren Dependencen an den Franciscum vor eine gewisse Summa Geldes wieder abzustehen.

eod. 10. Jul. Wurde Churfürst Johann Fridericus zu Sachsen von Käyser Carolo V. in die Acht erkläret.

1547. Vergliche sich der König von Franckreich Franciscus I. mit dem König von Engelland Eduardo VI. wegen der Gräntz-Scheidung von Bologne.

eod. 2. Mart. Wurde Marggraf Albrecht zu Brandenburg / vom Churfürsten Johann Fridrichen zu Sachsen gefangen.

eod. 24 Apr. Wurde Churfürst Johann Friderich zu Sachsen von Käyser Carolo V. gefangen.

eod. 4. Jun. Conferirte Käyser Carolus V. Hertzog Moritzen zu Sachsen die Chur im freyen Felde.

eod. 20. Jun. Wurde Landgraf Philipp zu Hessen vom Käyser Carolo V. gefangen genommen.

1548. 26. Jun. Machte der Käyser Carolus mit denen Fürsten und Ständen des Reichs zu Augspurg einen

A. C. einen Vergleich / betreffend das jenige / so
seine im Reich belegene Länder / wie auch
Burgund und die Niederlande zu dem gemei-
nen Wesen contribuiren solten.

1548. Kam das Interim auf Käyserlichen Be-
15 Maj. fehl das erste mahl zu jedermanns Publication
und Wissenschafft.

1549. Verglichen sich die Könige Henricus II von
24. Franckreich und Eduardus VI. von Engelland/
Mart. wegen der Stadt Bologne, die an Franck-
reich solte restituiret werden.

eod. Trat der König von Franckreich Henri-
7. Jun. cus II. mit denen Schweitzerischen Cantons
in Alliance.

1550. Wurde zwischen dem Käyser Carolo V. und
15 Dec. der Königin von Schottland Maria Stuard
Friede geschlossen.

1551. Machte der König von Franckreich Hen-
19. Jul. ricus II. mit dem König von Engelland Edu-
ardo VI. einen Vergleich / betreffend eine
Heyrath des Königs Eduardi mit der Prin-
tzeßin Elisabetha von Franckreich.

eod. Wurde zwischen dem Könige von Franck-
15 Sept. reich Henrico II. eines Theils / und dem Chur-
fürsten von Sachsen Mauritio, wie auch
dessen Bunds-Genossen andern Theils / wi-
der den Käyser Carolum V. eine Verbin-
dung und Alliance zu dem Ende geschlossen/
damit die Rechte und Freyheiten der Chur-
fürsten / Fürsten und Stände des Reichs
möchten erhalten werden.

1552. Legte die Stadt Metz dem König von
21. Apr. Franckreich Henrico II. als dem Beschirmer

A. C. und Beschützer der Deutschen Freyheit/ den Eyd der Treue ab.

1552. 26 Maij Wurde durch Vermittelung des Römischen Königs Ferdinandi, zwischen dem Käyser Carolo V. und Churfürst Moritzen zu Sachsen/ ein Stillstand geschlossen.

eod. 2. Aug Wurde im Namen des Käysers Caroli V. zwischen seinem Bruder dem Römischen König Ferdinando, und etlichen Deutschen Ständen zu Passau ein Vertrag gemacht/ welcher pax publica genennet wurde.

eod. 27. Aug. Wurde der bisher gefangene Churfürst Johann Friderich zu Sachsen seiner Hafft völlig entlassen/ mit dem Käyser ausgesöhnet/ auch unter gewissen Bedingungen wieder in vorigen Stand gesetzt.

eod. 4. Sept. Entließ der Käyser auch Landgraf Philippen zu Hessen der bißherigen Gefangenschafft.

1553. 1. Jul. Erklärte sich Churfürst Moritz zu Sachsen gegen Marggraf Albrechten zu Brandenburg öffentlich vor Feind.

1554. 3. Mart. Unterschrieb Churfürst Johann Friderich zu Sachsen/ den zu Naumburg zwischen ihm und Churfürsten Augusto zu Sachsen geschlossenen Erbvergleich.

eod. In diesem Jahr wurde der Erb-Successions Vergleich zwischen Churfürsten Johann Friderich zu Sachsen hinterlassenen Söhnen/ und denen Gefürsteten Grafen zu Henneberg geschlossen/ und vom Käyser Carolo V. bestätiget.

1555. 25 Febr Wurde zu Vaucelles bey Cambray zwischen dem König von Franckreich Henrico II. eines/ und zwischen dem Käyser Carolo V.

und

A. C. und dessen Sohn Philippo andern Theils/ auf 5. Jahr Stillstand gemacht.

1555. 6 Mart. Kamen Churfürst Augustus zu Sachsen/ Churfürst Joachimus II. zu Brandenburg/ Hertzog Johann Friderich II. zu Sachsen/ Philipp Landgraff zu Hessen / und andere Fürsten mehr nach Naumburg/ verneuerten allda die Erb-Vereinigung / und beschlossen bey der Augspurgischen Confession beständig zu verharren.

eod. 25. Oct. Ubergab der Käyser Carolus V. seinem Sohn Philippo die Niederlande und Burgund.

1556. Trat der Käyser Carolus V. das Käyserthum seinem Bruder dem Römischen König Ferdinando ab.

1557 4. Apr. Wurde eine geheime Schrifft aufgerichtet/ krafft welcher die Schottische Königin Maria ihr Königreich mit der Kron Franckreich vereinigte / daferne sie ohne Kinder ableben solte.

1558 19 Apr. Wurde zwischen dem Dauphin Francisco, Henrici II Sohn / und der Königin von Schottland Maria eine Heyrath gestifftet.

eod. 1. Dec. Wurde durch die Abgesandten beyder Kronen zwischen Franckreich und Spanien ein Stillstand der Waffen geschlossen/ und das folgende Jahr noch auf eine Zeitlang verlängert.

1559. 2. Apr. Machte der König von Franckreich zu Chateau Cambresis mit der Königin von Engelland Friede/ betreffend die Stadt Calais und andere Plätze.

eod. 3. Apr. Erfolgte gleichfalls zwischen dem König von Franckreich Henrico II. und dem König von

A. C. von Spanien Philippo II. ein Friedens-Schluß.

1559. 20. Jun. Wurden die Heyraths-Tractaten aufgerichtet / belangend die Mariage des Königs von Spanien Philippi II. mit Elisabetha, des Königs von Franckreich Henrici II. ältesten Tochter.

eod. 27. Jun. Vollzoge man den Contract wegen der Heyrath des Hertzogs von Savoyen / Emanuelis Philiberti, mit Margareta des Königs Francisci I. Tochter.

eod. Ertheilte der König von Franckreich Henricus II. dem Hertzogen von Savoyen Emanueli Philiberto Briefe und Siegel zu Wiedererhaltung seiner Länder / die Krafft des zu Chateau Cambresis geschlossenen Friedens dem besagten Hertzoge wieder restituiret werden musten.

eod. 26. Mart Verliehe der König von Franckreich Franciscus II. denen Unterthanen des Schwedischen Königs Gustavi I. die in Franckreich Kauff-Handel trieben / gewisse Privilegia.

1560. 6. Jul. Wurde zwischen dem König von Franckreich Francisco II. und der Königin von Schottland Maria eines / und zwischen der Königin Elisabet in Engelland andern Theils / zu Edenburg Friede gemacht.

eod. 25. Jul. Machte der König von Dennemarck Fridericus II. mit denen Hansee-Städten einen Vergleich.

1561. 17. Jan. Ließ der König von Franckreich Carolus IX. ein Edict ausgehen / betreffend die Mittel / welche man am bequemsten erachtete / die wegen der Religion

A. C. ligion entstandene Troublen und Empörungen zu dämpffen.

1562. 20. Sep. Ließ sich die Königin von Engelland Elisabeta mit dem Printzen von Condé und denen Hugenotten in Franckreich in einen Tractat ein.

1563. 20 Aug. Gab der Printz von Oranien Wilhelmus IX. zu Brüssel ein Edict aus/ zu Stillung der Unruhen/ die wegen der Religion in seinem Fürstenthum sich erhoben hatten.

eod. 30. Sep. Machte der Vice Legatus von Avignon und die Grafschafft Venaissin mit dem Fürstenthum Oranien eben zu dem Ende einen Tractat, daß alle wegen der Religion entsponnene Unruhen und Verwirrungen möchten gehoben werden.

1564. 11 Apr. Wurde zwischen dem Könige von Franckreich Cavolo IX. und der Konigin von Engelland Elisabeta, Friede und Alliance geschlossen.

eod. 7. Dec. Wurde das Bündniß zwischen der Kron Franckreich und denen Schweitzerischen Cantons vom Konig von Franckreich Carolo IX. erneuert.

1566. im Nov. Verbunden sich viele Niederländische Edelleute zu Vertheidigung ihrer Privilegien wider die Unternehmungen des Spanischen Hoffs.

eod. 12 Dec. Ward Hertzog Johann Friderich II. zu Sachsen/ wegen gehegter Reichs-geächteter Personē gleichfalls in die Reichsacht erkläret.

eod. In diesem Jahr erkauffte Churfürst Augustus zu Sachsen/ von Burggraf Heinrichen dem jüngern zu Meissen die Aemter und Städ-

A. C. Städte Voigtsberg/ Oelsnitz/ Plauen und Pausa.

eod. So wurde auch diesem Chur-Fürsten die Execution wider den geächteten Hertzog Johann Friderichen II. zu Sachsen auffgetragen.

1567 Wurde die Stadt Gotha mit der Festung
13 Apr. Grimmenstein an Chur-Fürst Augustum übergeben/ und

eod. Hertzog Johann Friderich II. gefangen ge-
14 Apr. nommen/ und in Oesterreich in ewige Gefängniß geführet.

1570. Wurde zwischen dem König von Franck-
14. Jan. reich Carolo IX. und der Oesterreichischen Princeßin Elisabeta, des Käysers Maximiliani II. Tochter/ eine Heyrath geschlossen.

1572. Gab der König von Franckreich Carolus
im Aug. IX. ein Edict heraus/ zu Hebung der Uneinigkeiten/ die wegen der Religion in seinem Königreich entstanden waren.

eod. Ließ sich der König von Franckreich Caro-
29 Apr. lus IX. mit der Königin von Engelland Elisabeta in Alliantz ein.

eod. Heyrathete der König von Navarra, Hen-
im Aug. ricus (der hernach König von Franckreich und unter dem Namen Henrici IV. berühmt worden) des Königs von Franckreich Henrici II. Tochter Margaretam.

1573. Wurden die Conditiones, so von der Polnischen Republique dem Hertzoge d'Anjou, Henrico, bevor er zum König in Pohlen erwehlet wurde/ vorgeschrieben waren/ von denen Abgesandten des Königs von Franckreich Caroli IX. angenommen/ und hernach von Henrico selbst ratificiret und bekräfftiget/ wo-

nächst

A. C.	nächst der König Carolus IX. auch einen Eyd ablegte / daß er die zwischen seinen Abgesandten und der Polnischen Republique bewilligte Articuln observiren wolle.
1574. 14 Dec.	Machte der König von Franckreich und Pohlen Henricus III. mit dem Hertzog von Savoyen/Emanuele Philiberto, einen Vergleich / worinnen er die Städte und Festungen Pignerol, Sallevan und andere Oerter an den Hertzog zu restituiren versprach.
1575. im Febr.	Vermählete sich der König von Pohlen und Franckreich Henricus III. mit der Princeßin Louisa von Lothringen.
eod.	Schickte der König von Franckreich Henricus III. einen Abgesandten in Engelland üm den zwischen dem König Carolo IX. und der Königin Elisabet, vormahls gemachten Tractat zu erneuern.
eod. 11. Jul.	Machten die Noblesse und Städte der Provintz Holland zu Dordrecht eine Union und Vereinigung mit einander.
1576. 25 Apr.	Vereinigten und verbunden sich die Stände und Städte von Holland und Seeland wider Spanien und andere Feinde.
eod. im May.	Ließ der König Henricus III. ein Friedens-Edict in Sachen die Religion belangend / ergehen.
eod 1. Nov.	Gab der Pabst Gregorius XIII. seine Erklärung über die Constitution, die von dem Pabst Nicolao V. gemacht war / betreffend die Vergebung der Beneficien, die in denen Päbstlichen Monaten vacant wurden.
eod. 8. Nov.	Wurde zu Gent ein Vergleich und Verbündniß zwischen den Ständen der Nieder-

lan-

A. C.	lande eines / mit den Printzen von Oranien und denen Staaten von Holland und Seeland andern theils auffgerichtet / welcher Tractat unter dem Namen Pacificationis Gandaviensis bekant ist.
1577. 9. Jan.	Verbunden sich die Stände der Niederlande zu Brüssel mit einander / daß sie den Don Juan de Austria dahin wolten suchen zu vermögen / daß er die Spanischen Trouppen aus ihren Landen abführen möchte / weil solche Völcker nichts als ihre Unterdrückung intendirten.
eod. 17. Feb.	Wurde das Edictum perpetuum, oder der Vertrag zwischen Don Juan de Austria, im Namen des Königs von Spanien Philippi II. und denen Niederländischen Ständen auffgerichtet.
eod. 19 Febr.	Protestirten die Staaten von Holland und Seeland und derselben Statthalter Wilhelmus von Nassau / Printz von Oranien, wider vorbemeldtes Edictum perpetuum.
eod. im Sept.	Ließ der König von Franckreich Henricus III. ein Edict ausgehen / welches dahin abzielete / daß alle in seinem Königreich obschwebende Troublen ein Ende erreichen / und seine Unterthanen hinführo unter seiner Regierung in Friede und Ruhe leben möchten.
eod. im Dec.	Wurden gewisse Conditiones auffgesetzet und vom Ertz-Hertzog Matthia angenommen / unter welchen er als Gouverneur der Niederlande bestellet wurde.
1578. 7. Jan.	Kam die Alliance zwischen der Königin von Engelland Elisabetha und denen General-Staaten der Niederlande zum Schluß.

Wurde

A.C. Wurde mit Bewilligung und Einstim-
1578. mung des Ertz-Hertzogs Matthiæ, des Prin-
22. Jul. tzen von Oranien, des Raths von Staat/und der General-Staaten, ein Religions-Friede in denen Niederlandeu bestätiget.

eod. Ließ der Hertzog von Anjou und Alençon
13 Aug. sich mit denen General-Staaten der Nieder-landen in einen Tractat ein.

1579. Wurde zu Utrecht eine Union und immer-
29. Jan. währende Alliance zwischen den Ländern/ Provintzen und Städten von Holland/ Seeland/ Utrecht rc. geschloßen/ welche Provintzen hernachmahls dieser Union wegen die vereinigten Provintzen sind genennet worden.

eod. Wurde zu Nerac eine Conference gehal-
im Febr ten/ um Mittel zu erfinden/ wie die Schwierigkeiten könten gehoben werden/ die wegen des vom König in Franckreich Henrico III. im Jahr 1577. herausgelassenen Edicts sich hervor gethan hatten.

eod. Schloß der König von Franckreich Henri-
8 May. cus III. einen immerwährenden Vergleich mit denen Städten Geneve, Bern und Solothurn.

eod. Wurde zwischen denen Deputirten des
17 Maj. Printzen von Parma, und zwischen den Wallonischen Provintzen/ nemlich Hennegau/ Artois, denen Städten Dovay, Lisle &c. Friede gemacht.

eod. Proponirten die Deputirte des Käysers
im Jul. Maximiliani denen General-Staaten einige Vorschläge/ wie sie mit dem König von Spanien Philippo II. sich wiederum vereinigen solten.

Schrie

A.C. 1580. 25 Nov	Schrieb der König von Franckreich Henricus III. an den Printz von Oranien / wegen Retablirung der Römisch-Catholischen in dessen Fürstenthum.
1580.	Erklärete der König von Spanien Philippus II. den Printz von Oranien Wilhelmum IX. in die Acht.
eod. 5. Jul.	Nahm der Printz von Oranien Wilhelmus IX. die ihm aufgetragene Souverainität über die Provintz Holland zum wenigsten auff eine Zeitlang an.
eod. 25 Nov	Wurde zwischen des Königs von Franckreich Henrici III. Bruder / dem Hertzog von Anjou, dem der König Vollmacht dazu gegeben hatte / und zwischen dem König von Navarra, wie auch denen Deputirten der Reformirten Religion eine Versammlung gehalten / und gewisse Articul darinnen errichtet / auff welche Weise die wegen mehrgemeldten Edicts in Franckreich entstandene Troublen zu heben wären / welche Articul der König Henricus kurtz darauff approbirte und ratificirte.
eod. 13 Dec.	Uberreichte der Printz von Oranien Wilhelmus IX. denen General-Staaten der Niederlande seine Apologie wider den König von Spanien Philippum II. der ihn in die Acht erkläret hatte.
1581. 26 Jul.	Erklåreten die General-Staaten der vereinigten Niederlande / daß der König von Spanien Philippus II. der Souverainität verlustig wäre / die er über solche Provintzen hatte.
eod. 20 Dec.	Verglichen sich die Stände von Holland

A C. land mit der Obrigkeit der Stadt Amster-
dam/ betreffend die Abstehung von der gefor-
derten Satisfaction, und einige andere Miß-
helligkeiten.

1582. Nahm der Hertzog von Alençon die Sou-
12. Jul. verainität über die Provintz Ommelande an/
weßwegen ihm auch die Abgeordneten solcher
Landschafft den Eyd ablegten/ er hingegen ver-
sprach sie bey ihren Privilegien und Freyhei-
ten zu schützen.

eod. Machte der König von Franckreich Henri-
22 Jul. cus III. mit denen Schweitzerischen Cantons
eine Alliance.

eod. Acceptirte der Printz von Oranien Wil-
16 Aug. helmus IX. die ihm von den Staaten ange-
tragene Souverainität über die Graffschafft
Holland und Seeland.

1583. Wurde zwischen dem Hertzog von Alençon
26. und denen Staaten der vereinigten Nieder-
Mart. ländischen Provintzen ein Tractat auffgerich-
tet.

1584. Offerirten die vereinigten Provintzen dem
König von Franckreich Henrico III. unter ge-
wissen Bedingungen die Oberherrschafft über
sich.

eod. Wurde die Mariage zwischen dem Hertzog
23 Aug. von Savoyen Carolo Emanuele, und der In-
fantin von Spanien Catharina vollzogen.

eod. Ließ sich der König von Spanien Philippus
31 Dec. II. mit der so genandten Liga in Franckreich
zum Præjuditz des Königlichen Hauses/ in
Bündniß ein.

1585. Machte der Hertzog von Parma, Gouver-
neur und Capitain General der Nieder-
lan-

A. C. lande/ im Namen des Königs Philippi II. mit der Stadt Brüssel/ wie auch mit der Stadt Antwerpen einen Vergleich.

1585. 7. Jul. Wurden im Namen des Königs von Franckreich Henrici III. zwischen dessen Mutter und denen Fürsten und Herren der Liga, einige Vertrags-Puncta gemachet.

eod. 10 Aug. Schlosse die Königin von Engelland Elisabet, mit denen Staaten der vereinigten Niederlande einen Tractat, worinnen sie unter gewissen Conditionen denen Staaten ihre Hülffe und Succurs versprach.

1586. 6. Febr. Trugen die General-Staaten der vereinigten Provintzen / dem Grafen von Leicester, das Gouvernement ihrer Länder auff.

eod. im Jul. Wurde zwischen der Königin Elisabeth, und dem König von Schottland Jacobo VI. (der hernach König von Engelland geworden) eine genauere Alliance geschlossen.

1587. 12 Maj. Trat der König von Spanien Philippus II. mit den Cantons Lucern, Ury, Schweitz, Unterwalden, Zug und Freyburg / in Bündniß.

eod. 3. Jul. Hielte Churfürst Christianus I. zu Sachsen eine Zusammenkunfft/ mit etlichen hohen Potentaten zu Naumburg / allda viel wichtige Sachen abgehandelt wurden.

eod. 3. Aug. Wurde zwischen den Staaten von Holland/ und den Deputirten der Staaten von Seeland ein Accord und Vergleich getroffen/ krafft dessen sich itzt gemeldte Staaten von Seeland/ mit denen Bürgern und Einwohnern in ihren Städten / wie auch mit den Einwohnern auff dem flachen Lande/ unter die Jurisdiction des grossen Raths von Holland

A. C. auf drey Jahr begaben / alsdenn solte dieser Vergleich auffgehoben seyn / es wäre denn / daß er ausdrücklich wieder bekräfftiget und erneuert würde werden.

1588. Liessen die Staatē v. Holland ein Placat ergehen / so folgendes in sich hielte: Daß der Graf v. Leicester sich des Gouvernements über die Niederlande begeben / und seine Charge als Capitain General niedergeleget hätte / daß deßwegen das Volck und andere / die besagtem Grafen geschworen / ihres Eydes erlassen würden / daß aber dennoch der Eyd / so sie dem Lande geleistet / in beständiger krafft verbleiben solte; Daß im übrigen die allgemeine Regierung der Niederlande / was die gemeine Vertheidigung der Union und andere Tractaten betreffe / dem Rath von Staat zu kommen solte / wobey scharff verboten wurde / daß keiner sich solte gelüsten lassen / etwas wider solche Regierung vorzunehmen.

eod. 2. Jul. Schlosse des Königs von Franckreich Henrici III. Mutter einige Articuln und Vertrags-Puncta, mit dem Cardinal von Bourbon, als auch mit dem Hertzog von Guise, so wohl vor sich / als zugleich vor andere Printzen / Prælaten, Edelleute / Städte ꝛc. die ihrer Parthey zugethan waren.

1589. Errichtete des Königs von Franckreich Henrici III. Abgesandter / mit denen Herren von Bern und Geneve einen Tractat, welcher im Jahr 1592. vom König Henrico IV. ratificiret wurde.

1591. 21. Oct. Verglichen sich die Stände von Seeland samt dem Collegio der Admiralitæt von

Mid-

A. C. Middelburg eines Theils/ mit der Stadt Brügge andern Theils/ betreffend die Eröffnung des Hafens zu Sluys und der Brüggischen Fahrt.

1593. 5 Jan. Ließ der Hertzog von Mayenne eine Declaration ausgehen/ worinnen er alle Catholischen/ die es mit dem König Henrico IV. hielten/ anmahnete/ daß sie sich mit der Liga conjungiren, und deßwegen in der Versamlung zu Paris sich selbst einstellen/ oder andere zu dem Ende absenden möchten.

eod. 27. Jan. Thaten viele Catholische Printzen/ Prælaten und andere vornehme Herren/ die auf des Königs von Franckreich Henrici IV. Seite waren/ dem Hertzog von Mayenne und denen andern zu Pariß versammleten Printzen/ unterschiedliche Propositiones, welche so wohl auff die Wiederbringung des Friedens in Franckreich/ als auch auff die Erhaltung der Catholischen Religion abzieleten.

eod. 19. Jan. Ließ der König Henricus IV. wider obgemeldte Declaration des Hertzogs von Mayenne ein Edict ausgehen.

eod. Antwortete der Hertzog von Mayenne auff die Propositiones, die ihm von denen Catholischen Printzen 2c. die es mit Henrico IV. hielten/ vorgeschlagen waren; Worauff diese kurtz hernach wiederum einen Gegenantwort ausfertigen.

eod. 41. Jul. Wurde ein allgemeiner Stillstand getroffen zwischen Henrico IV. und seinem Anhang eines/ mit dem Hertzog von Mayenne und dessen Parthey andern Theils.

1594. 14 Sept. Erneuerte der König von Schottland Jacobus

A. C.	cobus VI. mit denen Staaten der vereinigten Provintzen die mit ihnen errichtete Alliance.
1594 16 Nov	Machte der König von Franckreich Henricus IV. mit dem Hertzogen von Lothringen Carolo III. Friede.
eod. im Nov.	Ergieng vom König Henrico IV. ein Edict, betreffend den Hertzog von Guise, und dessen Gebrüdere/ wie auch die Stadt Reims und andere Städte und Festungen/ die sich des Königs Bothmäßigkeit wieder ergaben.
1595 16. Jan.	Kündigte der König Henricus IV. dem König von Spanien Philippo II. den Krieg an/ welches auch Philippus wenige Zeit hernach thate.
eod. 15. Jul.	Wurde zwischen dem Grafen von Embden/ und der Stadt selbiges Namens ein Vertrag geschlossen.
eod. 22 Sept.	Tractirten die Deputirte der Könige von Franckreich und Spanien Henrici IV. und Philippi II. und die von den Schweitzer Cantons mit einander/ wegen Wiederaufrichtung der Neutralität zwischen dem Hertzogthum und der Graffschafft Burgund.
eod. 23 Sept.	Bewilligte der König Henricus IV. gewisse Articuln, den allgemeinen Stillstand seines Reichs anbelangend.
1596. im Jan.	Ließ Henricus IV. ein Edict publiciren, betreffend die Articuln, die er dem Hertzog von Mayenne zugestanden hatte.
eod. 14 Maj.	Richtete der König Henricus IV. mit der Königin von Engelland Elisabeta wider den König von Spanien Philippum II. eine Allianz auf.

F Stur-

A. C. 1596 19 Jun Stunde der König von Franckreich Henricus IV. dem Hertzoge von Lothringen/ Carolo, die Neutralität vor seine Länder/ in währendem Kriege zwischen ihm und Spanien/ zu.

eod. 20 Sept. Machten die Staaten von Holland und Frießland eines Theils/ mit denen Deputirten der Staaten von Seeland andern theils/ einen Vergleich/ wodurch die Bürger und Einwohner in denen Seeländischen Städten/ wie auch die Einwohner auff dem flachen Lande/ abermahl unter die Jurisdiction des grossen Raths von Holland gesetzet wurden.

eod. 31 Oct. Traten der König von Franckreich Henricus IV. die Königin von Engelland Elisabeth, und die vereinigten Niederländische Provintzen/ mit einander in ein Bündniß und Alliance, worinen beschlossen wurde/ daß sie einander wider Spanien vertheidigen wolten.

1598. 21. Febr. Wurde von König von Franckreich Henrico IV. ein Edict publiciret, welches die Conditiones begriff/ so dem Hertzog von Mercœur eingewilliget waren/ da er sich sammt der Stadt Nantes und andern Städten in Bretagne, wieder unter des Königs Herrschafft begabe.

eod. im Apr. Ließ der König Henricus IV. zu Nantes ein Edict ans Licht gehen/ betreffend die Befriedigung der Unruhen in seinem Königreich.

eod. Vergönnete der Türckische Sultan denen Niederländischen Provintzen/ daß sie in seinen Ländern frey Handel und Wandel treiben möchten.

eod. 6 May. Richtete der König von Franckreich Henricus

A. C. cus IV. mit dem Groß-Hertzog von Toscana, Ferdinando, einen Vergleich auff/ belangend die Restitution einiger Insuln.

1598. im May. Wurde zu Vervins der Friede geschlossen/ zwischen den Königen von Spanien und Franckreich/ Philippo II. und Henrico IV. und dem Hertzoge von Savoyen Carolo Emanuele.

eod. Bewilligte der König von Spanien Philippus II. seine Tochter/ Isabellam Claram Eugeniam, dem damahligen Gouverneur der Niederlande/ Ertz-Hertzog Alberto von Oesterreich/ zur Heyrath/ wonächst er seiner Tochter die Niederlande unter gewissen Bedingungen übergab.

eod. 30 Maj. Schickte die Infantin Isabella Clara Eugenia, dem Ertz-Hertzog Alberto von Oesterreich die Vollmacht zu/ damit er in ihrem Namen die Possession der Niederlande ergreiffen möchte.

eod. 5. Aug. Wurde eine Mariage beschlossen/ zwischen dem Printzen von Lothringen Henrico, und der Frantzösischen Princessin Catharina, des Königs Henrici IV. eintzigen Schwester.

eod. 16 Aug. Wurde die Alliance zwischen der Königin von Engelland Elisabetha, und denen vereinigten Niederlanden zu Westmünster wieder erneuert/ und insonderheit der Anno 1585. auffgerichtete Tractat, auffs neue bekräfftiget.

eod. 22 Aug. Nahmen die Niederländischen Stände den Ertz-Hertzog von Oesterreich Albertum, unter gewissen Bedingungen zu ihren Souverainen Herrn an.

1599. 27. Jan. Declarirte der König von Franckreich Hen-

A C. ricus IV. daß seine Schwester / die Princeßin Catharina, ins künfftige den Titul und die Qualität als Fille de France geniessen solte.

1599. 17 Dec. Wurde die Heyrath des Königs von Franckreich Henrici IV. mit der Königin Margareta durch Urtheil und Recht geschieden.

1600. 27 Febr. Willigte der König Henricus IV. dem Hertzog von Savoyen Carolo Emanueli gewisse Articuln ein / betreffend die Marggrafschafft Saluzzo.

eod. im Apr. Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. und der Princeßin von Toscana, Maria de Medicis, eine Heyrath geschlossen.

1601. 27. Jan. Wurde zwischen Henrico IV. und dem Hertzog von Savoyen Carolo Emanuele, ein Vergleich getroffen / krafft dessen Franckreich an statt der Marggrafschafft Saluzzo, die Länder Bresse, Bugey, Valromey und Gex bekam.

1602. 31 Jan. Erneuerte der König Henricus IV. die mit denen Schweitzern und Graubüntern auffgerichtete Alliance.

1603. Trat die Republique Venedig mit denen Graubüntern in Bündnüß.

eod. 25. Feb. Schloß der Hertzog von Savoyen / Carolus Emanuel, mit der Republique Geneve einen Frieden.

eod. 30 Jul. Verbunde sich der König von Franckreich Henricus IV. mit dem König von Engelland Jacobo I. welches vornemlich auf die Beschützung der vereinigten Niederlande wider Spanien sein Absehen hatte.

1604. Wurde ein Friede und immerwährende

A. C. Alliance geschlossen / zwischen dem König von Spanien Philippo III. samt dem Ertz-Hertzog Alberto und seiner Gemahlin Isabella eines / und zwischen dem König von Engelland Jacobo I. andern Theils.

1604. Wurden die Jesuiten, die aus Franckreich waren verbannet worden / unter gewissen Bedingungen darinnen vom König Henrico IV. wieder auffgenommen.

eod. Ist zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. Magno, und dem Türckischen Käyser / Sultan Achmet, ein Tractat geschlossen.

eod. im Febr. Gab der König Henricus IV. eine Declaration heraus / betreffend die Auffhebung alles Kauffhandels mit der Kron Spanien und denen Niederlanden.

eod. 6. Mart. Kamen Chur-Fürst Christianus II. zu Sachsen / und Chur-Fürst Joachim Friderich zu Brandenburg / zu Jüterbock zusammen / von wichtigen Dingen zu rathschlagen.

eod. 28. Apr. Erneuerte der König von Spanien seine Alliancen mit denen 5. kleinen Schweitzer Cantons; wie auch mit Freyburg und Appenzel.

eod. 30 Apr. Hat man den Anfang des Kippwesens gemercket / da die Müntze gefährlich gesteigert worden.

eod. 12 Oct. Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. eines theils / und zwischen dem König von Spanien / und Alberto und Isabella andern theils / ein Vergleich getroffen / wegen wieder Retablirung des Kauff-Handels.

A.C. 1604 im Nov. Ertheilte der König von Franckreich Henricus IV. denen Deutschen Hanse-Städten unterschiedliche Privilegia.

1605. 25 Apr. Liessen sich die vereinigten Provintzen mit denen Chur-Fürsten von der Pfaltz und Brandenburg in Handlung ein / zu Versicherung der Succession in denen Hertzogthümern Cleve und Jülich.

eod. 28 Aug. Erklärete sich der Canton Zürich, daß er die mit Franckreich Anno 1602. auffgerichtete Alliance, festiglich beobachten und unterhalten wolte / welches die übrigen Cantons kurtz hernach gleichfalls thaten.

1606. 2 Apr. Vergönnete der König von Franckreich Henricus IV. dem Hertzoge von Bouillon, die Protection der Stadt Sedan.

eod. 17 Apr. Erging ein Monitorium oder Breve von dem Pabst Paulo V. krafft dessen er die Venetianer im Bann that.

eod. 6 May. Protestirte der Rath zu Venedig wider besagtes Monitorium des Pabsts Pauli V.

eod. 26 May. Richtete der König von Franckreich Henricus IV. mit dem König von Engelland Jacobo I. einen Vergleich auff / wegen Sicherheit und Freyheit der Commercien zwischen ihren Unterthanen.

eod. 21. Oct. Schloß der Käyser Rudolpuhs II. mit dem Türckischen Käyser Sultan Achmet, einen zwantzigjährigen Frieden.

1607. 7 Mart. Wurde zwischen denen Staaten von Holland und Frießland / und denen Deputirten der Provintz Seeland / ein Provisional-Vergleich getroffen / betreffend die Gravamina, so die Staaten von Seeland eingebracht

A. C. bracht hatten / wegen Administration der Gerechtigkeit bey dem Hofe von Holland / wegen der Anzahl der Raths-Herren an demselben Hofe / und endlich wegen der Erwehlung des Residenten und anderer vornehmen Bedienten daran.

1607. im April Wurde die Republique Venedig mit dem Pabst Paulo V. wieder ausgesöhnet.

eod. 24 Apr. Schloß der Ertz-Hertzog Albertus und Isabella, mit denen vereinigten Provintzen einen Stillstand auff 8. Monat.

eod. 2. Jun. Wurde zwischen Ernesto Grafen von Holstein Schaumburg / und dem Rath der Stadt Hamburg / ein Vertrag gemacht.

eod. 5. Jun. Erklärete der Canton Unterwalden, daß die Declaration, so dem Spanischen Abgesandten Casati gegeben war / und welche zum Præjuditz der mit Franckreich errichteten Alliantz reichte / durch einen allgemeinen Consens vernichtet und revociret seyn solte.

1608. 23. Jan. Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. und denen Staaten der vereinigten Niederländischen Provintzen eine defensive Ligue geschlossen.

eod. 17 Apr. Ubergab Chur-Fürst Christianus II. zu Sachsen / in aller Evangelischen Stände Namen / auffm Reichs-Tage zu Regenspurg denen Käyserlichen Commissariis eine Protestation-Schrifft in Religions-Sachen.

eod. 20 Apr. Geschahe das Auffgebot im Churfürstenthum Sachsen / wegen der Böhmischen Troublen, welche Ertz-Hertzog Matthias zu Oesterreich / wider seinen Hrn. Bruder Käyser Rudolphen angestifftet / da sich auch der Chur-

A.C. Fürst zu Sachsen interponiret, und seine eigene Länder wieder alle besorgliche Anfälle in gute Verfassung gesetzet.

1608. Im Monat May ging der Reichs-Tag zu Regenspurg fruchtloß und mit grosser Verbitterung aus einander / nachdem die Protestirenden Stände die Confirmation des Religion Friedens inständig/aber vergebens / gesuchet.

eod. 26 Jun. Versprach der König von Engelland Jacobus I. die Garantie des Tractats, der zwischen Alberto und Isabella, und denen General-Staaten der vereinigten Niederlande errichtet war.

eod. 27. Jun. Wurde zwischen Käyser Rudolpho und Ertz-Hertzogen Matthia von Oesterreich Friede geschlossen.

1609. 9. Apr. Wurde/auff Vermittelung der Könige von Franckreich und Engelland/zwischen dem Könige von Spanien Philippo III. und dem Ertz-Hertzog Alberto, wie auch dessen Gemahlin Isabella Clara Eugenia eines / und zwischen denen Staaten der vereinigten Niederländischen Provintzen / andern theils / auff 12 Jahr ein Stillstand getroffen / welcher Stillstand den 17. Jun. selbiges Jahr durch Franckreich und Engelland guarantirt wurde.

eod. 20. Jun. Machte der Chur-Fürst von Brandenburg/ Johannes Sigismundus, mit dem Pfaltz-Grafen am Rhein Wolffgango Wilhelmo, einen Tractat, betreffend die Succession der Clevisch- und Jülischen Länder.

eod. 22. Jun. Wurde zwischen dem König von Franckreich Henrico IV. und General-Staaten der ver-

A. C vereinigten Niederlande / wegen der Bezahlung der Frantzösischen Krieges-Trouppen in Vergleich gemacht.

1609. 27. Jun. Geschahe zwischen denen Gebrüdern / Mauritio und Wilhelmo von Nassau / Printzen von Oranien, die Theilung der Güter / die der Printz von Oranien, dero Vater / ihnen hinterlassen hatte.

eod. 11. Jul. Erhielten die Böhmischen Stände das freye Exercitium Religionis auf Chur-Fürstl. Sächsische intercession.

eod. 26 Aug. Erhielten die Stände in Schlesien dergleichen.

1610. 27. Jan. Verglich sich der Chur-Fürst von Brandenburg Johannes Sigismundus, mit denen Pfaltz-Grafen am Rhein Philippo Ludovico, und Wolffgango Wilhelmo, wegen der Clevischen und Jülischen Succession.

eod. 30. Jan. Erklåreten sich die vereinigten Deutschen Fürsten / wegen des Clevischen und Jülischen Successions-Wesens / und gaben zu verstehen / wie viel ihnen daran gelegen wäre / daß sie diese Sache wider das Hauß Oesterreich maintenirten.

eod. 11 Feb. Trat der König von Franckreich Henricus IV. mit denen Chur-Fürsten von Pfaltz und Brandenburg / wie auch mit andern Fürsten und Ständen des Reichs / in eine Alliance, welche dieses intendirte, daß die Hertzogthümer Jülich / Cleve und Berg / die Graffschafft Marck und andere Herrschafften / vor die nächsten Erben solten conserviret werden.

eod. 25 Apr. Machte der König von Franckreich Henricus IV. mit dem Hertzog von Savoyen Caro-

A. C. lo Emanuele einen Tractat, wegen Einnehmung des Hertzogthums Mäyland.

1610. Schloß der König Henricus IV. mit besagtem Hertzoge von Savoyen / eine off- und defensive Alliance.

eod. 20. Jun. Wurden zwischen denen Depurtirten des Ertz-Hertzogs Alberti, und der General-Staaten, einige Puncta und Articuln abbehandelt, so zur Confirmation des zwischen ihnen gemachten Stillstandes dienten.

eod. Wurde zwischen Ludovico XIII. König von Franckreich und Navarra, und denen Staaten der vereinigten Niederlande / ein Guarantie-Tractat geschlossen.

eod. 3 Jul. Söhnete der Käyser Rudolphus II. sich mit seinem Bruder Matthia, König von Hungarn wieder aus.

eod. 29 Aug. Begaben sich die Könige von Franckreich und Engelland/ Ludovicus XIII. und Jacobus I. mit einander in Alliance.

eod. 1. Sept. Nahmen die Chur-Fürsten von Pfaltz und Brandenburg die Stadt Jülich mit Accord ein.

eod. 24 Sept. Wurde zwischen denen General-Staaten der vereinigten Provintzen / und dem König von Marocco, Mulay Zaidan, ein Vergleich und Tractat auffgerichtet.

eod. Wurde die Neutralität zwischen dem Hertzogthum und der Graffschafft Burgund, und andern dazu gehörigen Ländern bewilliget.

1611. 18 Mart. Machten die Chur-Fürsten von Sachsen und Brandenburg / wie auch der Hertzog von Neuburg/ einen Tractat mit einander/ in Sachen der Clevischen Succession.

Schlossen

A. C. 1611. 21. Sep. Schlossen die vereinigten Provintzen / der Churfürst von Brandenburg und der Hertzog von Neuburg / einen Vergleich / betreffend die Abführung der Kauffmanns Wahren auff dem Rhein und der Mase.

1612. 15 Feb. Richtete der König von Franckreich Ludovicus XIII. mit dem Ertz-Hertzog Alberto und dessen Gemahlin Isabella, einen Tractat auff / belangend die Gräntz-Scheidung des Hertzogthums und der Graffschafft Burgund, und anderer nah-angelegenen Landschafften.

eod. im Jul. Schloß der Türckische Käyser Sultan Achmet, mit denen vereinigten Niederlanden / eine Capitulation, und verliehe ihnen unterschiedliche Privilegia.

eod. 20 Aug. Wurde eine Mariage beschlossen zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIII. mit der Infantin Anna, des Königs von Spanien Philippi III. Tochter.

eod. 25 Aug. Wurde die Vermählung des Spanischen Printzen Philippi IV. mit der Frantzösischen Princeßin Elisabeth, des Königs Henrici IV. Tochter / festgestellet.

1613 11 Apr. Machten die Staaten der vereinigten Niederlande / mit dem König von Schweden Gustavo Adolpho, einen Vergleich betreffend den Kauff des Kupffers.

eod. 16 Maj. Wurde zwischen denen Chur- und Fürsten des Reichs und Städten der vereinigten Provintzen eine Union geschlossen.

1613. Giengen die Staaten der vereinigten Niederlande mit der Stadt Lübeck einen Vergleich ein.

eod. 30 Mart. Wurde zu Naumburg die Erb-Vereini-

A. C.	
	gung derer Chur- und Fürstlichen Häuser Sachsen / Brandenburg u. Hessen verneuert.
1614. 25 Sept.	Wurde zwischen denen Königen von Spanien und Franckreich ein Accord getroffen/ die Streitigkeit betreffend / so wegen des Königreichs Navarra sich erhoben hatte.
eod. 12 Nov.	Erfolgte/ auff Vermittelung der Könige von Franckreich und Engelland/ zwischen dem Churfürsten v. Brandenburg Georgio Wilhelmo, und dem Hertzoge von Pfaltz-Neuburg / ein Vergleich wegen des Gouvernements und der Provisional Regierung der Hertzogthümer Jülich / Cleve und Berg ꝛc.
eod. 17 Nov.	Wurde im Namen des Königs von Franckreich und des Hertzogs von Savoyen von ihren Ministris ein Tractat geschlossen.
eod. im Dec.	Ließ der König von Schweden / Gustavus Adolphus, sich mit denen General-Staaten der vereinigten Niederlande in einen Tractat ein.
1615. im May	Machte der Käyser Matthias mit dem Türckischen Käyser auff 20 Jahr Friede.
eod. im Dec.	Schlossen die vereinigten Niederlande mit denen Hanse-Städten eine Alliance.
eod. 31 Dec.	Wurde zwischen dem Hertzog von Braunschweig/ Friderico Ulrico, und der Stadt Braunschw. ein Friedens-Vergleich getroffen.
1616. 20 Jan.	Wurden mit Bewilligung des Königs von Franckreich Ludovici XIII. zwischen dessen Ministris und dem Printzen von Condé gewisse Articuln geschlossen / so auff die Anstellung einer Conference zieleten / damit in selbiger die in Franckreich entstandene Streitigkeiten möchten abgethan werden.
eod. im May.	Gab der König Ludovicus XIII. ein Edict her-

A. C heraus/ betreffend die Auffhebung der in seinem Königreich entsponnenen Mißhelligkeiten.

1616 im Julio Hatten unterschiedene protestirende Fürsten eine Zusammenkunfft zu Dreßden.

eod. 6. Oct. Liessen die Printzen/ Hertzogen/ Pairs und andere Bedienten der Kron Franckreich/ welche/ nach dem der Printz Condé in Verwahrung genommen war/ sich von Hofe weg begeben hatten/ dem König Ludovico XIII. ein Memorial præsentiren.

eod. 14. Nov. Wurde zwischen dem Hertzog von Savoyen Carolo Emanuele, und dem Hertzog von Nemours Henrico Friede gemacht.

1617. 19 Mart Richtete der Spanische Ambassadeur in der Schweitz/ auf Bewilligung seines Königs/ mit denen drey Cantons eine Capitulation auff.

1618 20 Febr. Machte Philippus von Nassau, Printz von Oranien, sein Testament.

eod. Schloß der König von Schweden Gustavus Adolphus mit dem Groß-Fürsten in Moscau Michaele Federowitz, auf Vermittelung des Königs von Engeland/ einen Frieden.

eod. im Apr. Vermählete sich Henricus von Savoyen/ Hertzog von Nemours, mit der Lothringischen Princeßin Anna Hertzogin von Aumale.

eod. In diesem Jahr ging die Böhmische Unruhe an.

eod. im Sept. Schrieb der Römische Käyser an Chur-Sachsen/ sich nebst andern Chur- und Fürsten zu Vergleichung der Böhmischen Unruhe gebrauchen zu lassen/ worauff der Chur-Fürst zu

Sach-

A. C.	Sachsen die Böhmen zum Gehorsam gegen den Käyser ermahnte.
1619.	Nahm des Hertzogs von Savoyen ältester Sohn / Victor Amadeus, des Königs Henrici IV. zweyte Tochter/Christianam, zur Ehe.
eod. 21 Mart	Schloß der Hertzog von Guise, im Namen des Königs Ludovici XIII. mit dem Bassa und der Milice von Algier, einen Tractat.
eod. 30 Apr.	Wurde die Aussöhnung des Königs Ludovici XIII. mit seiner Mutter Maria de Medicis ausgewürcket.
eod. 30 Apr.	Machten die Englische und Holländische Ost-Indische Compagnie / einen Vergleich mit einander / wegen unterschiedlicher Streitigkeiten / die sich zwischen ihnen hervor gethan hatten.
eod. 25 Oct.	Wurde Fridericus Churfürst beym Rhein/ als König in Böhmen gekrönet.
1620. 1. Jan.	Beschwerten sich die Böhmen bey Chur-Sachsen/ daß Ferdinandus als König in Böhmen und Churfürst / dafür sie ihn nicht erkennen wolten/ zum Käyserlichen Wahl-Tage nach Franckfurt beruffen worden.
eod. 18 Aug.	Wurde Ferdinandus II. Ertz-Hertzog zu Oesterreich zum Römischen Käyser erwehlet/ dawider die Böhmen protestirten.
eod. 3. Jan.	Wurde in der auffm Schloß zu Prage gehaltenen allgemeinen Versammlung eine Alliance und Verbündniß getroffen / zwischen dem erwehlten König von Böhmen Friderico, denen protestirenden Ständen von Böhmen/ Schlesien / Mähren / Laußnitz / Ober und Unter-Oesterreich / wie auch zwischen den Fürsten von Hungarn und Siebenbürgen/

Beth-

A. C. Bethlen Gabor, und denen Hungarischen und Siebenbürgischen Ständen.

1620. im Febr. Schloß der Käyser Ferdinandus II. mit dem Fürsten von Ungarn und Siebenbürgen/ Bethlen Gabor, einen Stillstand.

eod. 9. Jun. Gaben die General Staaten der vereinigten Niederlande/ der West-Indischen Compagnie die erste Octroy.

eod. 3. Jul. Wurde so wol zwischen denen Catholischen/ als protestirenden vereinigten Deutschen Ständen/ zu Ulm ein Vergleich getroffen.

6. Jul. Wurde dem Churfürsten zu Sachsen Joh. Georgio I. vom Käyser Ferdinando II. die Execution wider die Böhmen aufgetragen/ so er auch übernommen.

eod. 10 Aug. Verwilligte der König Ludovicus XIII. seiner Mutter/ Mariæ de Medicis, unterschiedliche Articuln.

1621. Wurde zwischen dem König von Pohlen Sigismundo III. und dem Türckischen Käyser Osman, ein Friede bestätiget.

eod. 8. Febr. Wurde zu Dreßden ein Vergleich und gewisse Conditiones aufgesetzet / krafft deren die Schlesier sich des Käysers Botmäßigkeit wiederum unterworffen.

eod. 23. Mart. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando II. und dem Landgrafen von Hessen Mauritio, eine Versöhnung gestifftet.

eod. 12 Apr. Vereinigten die Deutschen Fürsten / die mit einander in Union getreten waren / sich wiederum mit dem Käyser Ferdinando II.

eod. 25. Apr. Machten die Könige von Franckreich und Spanien / einen Tractat mit einander / be-

tref-

A. C.	treffend die Restitution des Landes Valtelin.
1621. 14 Maj.	Ließ der König von Dännemarck Christianus IV. sich mit den Staaten der vereinigten Niederlande/ in Bündniß ein.
1622. 15. Jan.	Machten die Deputirten des Königs von Franckreich und des Hauses Oesterreich/ mit denen Graubüntern einen Vetrag.
eod. 26. Jan.	Kam der Friede zwischen dem Käyser Ferdinando II. eines/ und dem Fürsten von Siebenbürgen Bethlen Gabor, wie auch zwischen denen besagtem Fürsten anhängenden Hungarischen Ständen/ andern Theils/ zum Stande.
eod. 10. Mart.	Machte der Churfürst von Brandenburg Georgius Wilhelmus, mit denen General Staaten eine Alliance.
eod.	Schlossen die Staaten der vereinigten Niederlande/ mit denen Königreichen Tunis und Algier Friede.
1623. 4. Febr.	Wurde von dem Pabst zwischen denen Königen von Spanien und Franckreich/ dieser Vergleich zu wege gebracht/ daß das Valtelin, biß zu Austrag der Sache/ Seiner Heiligkeit in Händen gestellet werden solte.
eod. 7. Febr.	Machten der König von Franckreich/ Ludovicus XIII. die Republique Venedig/ und der Hertzog von Savoyen/ einen Tractat mit einander/ wegen der Restitution des Landes Valtelin.
15. Febr.	Investirte der Römische Käyser den Hertzog Maximilian in Bäyern mit der Chur Pfaltz.
eod. 14 Apr.	Confirmirte der König von Franckreich Lu-

A. C. Ludovicus XIII. den Commercien-Tractat, welcher im Jahr 1606. zwischen Engelland und Franckreich war aufgerichtet worden.

1623. Wurde wegen der Heyrath des Printzen von Wallis/ Caroli, des Königs von Engelland Jacobi I. Sohns/ mit der Spanischen Infantin Maria, des Königs von Spanien Philippi III. Tochter/ gehandelt.

eod. 7. Jun. Räumete der Römische Käyser dem Churfürsten von Sachsen die Ober- und Nieder-Lausitz zum Unterpfand/ wegen der bey der Böhmischen Unruhe aufgewandten Kriegs-Unkosten.

eod. 1. May. Wurde zwischen dem König von Engelland Jacobo I. vor seinen Eydam den Pfaltz-Grafen Fridericum und dessen Anhänger/ und zwischen der Infantin Ertz-Hertzogin von Oesterreich vor den Käyser Ferdinandum II. und den König von Spanien Philippum IV. ein allgemeiner Stillstand der Waffen im Römischen Reich beschlossen.

1624. Wurden zu Rom unterschiedliche Projecten formiret, wie die erhobene Streitigkeiten wegen des Valtelins assoupiret werden möchten.

eod. Erfolgte zwischen Schweden und Pohlen ein Stillstand.

eod. im Mart. Wurde Landgraf Ludwig zu Hessen/ nach dem Käyserlichen Urtheil/ von denen Chur-Cölinischen und Chur-Sächsischen Gesandten in die Possession des Fürstenthums Marpurg gesetzt.

eod. 8. May. Machte der Fürst von Siebenbürgen/ Bethlen

A. C. len Gabor, mit dem Käyser Ferdinando II. einen Friedens-Vergleich.

1624. Richtete der Churfürst von Brandenburg
11 Maj. Johannes Sigismundus, mit dem Hertzog von Neuburg Philippo Ludovico einen Tractat, betreffend die Beylegung der Streitigkeiten/ die wegen der Clevischen Succession sich ereignet hatten/ auff.

eod. Verlängerten der König von Engelland
5. Jun. Jacobus I. und die Staaten der vereinigten Provintzen/ ihre vormahlen geschlossene Alliance.

eod. Wurde zwischen dem König von Franck-
10. Jun. reich Ludovico XIII. und denen Staaten der vereinigten Niederlande ein Tractat geschlossen/ welcher in sich hielte/ daß gedachter König den besagten Staaten vor das Jahr 1624. 1200000. Pfunden/ und vor die Jahre 1625. und 1526. in jedem Jahr eine Million Pfund vorstrecken solte.

eod. Liessen sich die vereinigten Niederlande mit
23 Oct. dem Churfürsten von Brandenburg/ Georgio Wilhelmo, in ein Bündniß ein.

eod. Machte der Marquis de Cœuvres, des Kö-
Dec. nigs von Franckreich Ludovici XIII. wie auch der Republique Venedig/ und des Hertzogs von Savoyen General, mit denen Deputirten des Landes Valtelin, wie auch mit dem General der Päbstlichen Armee/ dem Marquis de Bagni, einen Vergleich und Vertrag/ wegen der Länder Valtelin, Bormio und Chiavenna.

1625. Wurden die Evangelischen aus denen Käyserlichen Erblanden vertrieben.

eod. Wurde in einem zwischen dem König Lu-
17. Jan. do-

A. C. dovico XIII. und denen Staaten der vereinigten Provintzen aufgerichteten Tractat beschlossen/ daß 20. Krieges Schiffe in See und wider Genua solten geschicket werden.

1625. Wurde es zwischen dem Käyser Ferdinando II. dem Türckischen Käyser Amurathe IV. und dem Fürsten von Siebenbürgen Bethlen Gabor, Friede.

eod. 8. May Kamen die Tractaten zur Richtigkeit/ betreffend die Heyrath des Königs von Engelland Caroli I. mit Henrietta Maria, des Königs von Franckreich Ludovici XIII. Schwester.

eod. 2. Aug. Schloß der König von Engelland/ Carolus I. mit denen General Staaten zwar einen Vergleich/ daß diese 20. Holländische Krieges-Schiffe mit der Englischen Flotte / die damahlen aus 82. Schiffen bestunde / solten conjungiren lassen / um gesamter Hand die Stadt Cadix anzugreiffen; Allein es kam dieser Tractat nicht zum Effect.

eod. 17 Dec. Ließ sich der König von Engelland/ Carolus I. mit denen Staaten der vereinigten Provintzen in eine off- und defensive Alliance ein.

26 Nov. Ubergab der Hertzog von Lothringen/ Franciscus, seinem Sohn Carolo die Hertzogthümer Lothringen und Bar.

9. Dec. Machten die Könige von Dennemarck und Engelland/ Christianus IV. und Carolus I. und die Staaten der vereinigten Niederlande/ einen Bund mit einander.

1626. 30. Jan. Wurde zwischen besagten Niederländischen Provintzen und der Republique Algier, Friede geschlossen.

Er-

A. C. 1626. 5. Mart. Errichtete man einen Tractat zwischen Spanien und Franckreich/ zur Beylegung der Pündtischen und Valtelinischen Sache.

20 Nov. Machte der Käyser Ferdinandus II. mit dem Fürsten von Siebenbürgen/ Bethlen Gabor, einen Stillstand/ und im Monat Decemb. darauf Friede.

1627. 8 Maj. Verbot der König von Franckreich den Kauf-Handel zwischen seinem Reiche und der Kron Engelland.

28 Aug. Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII. daß er denen Staaten der vereinigten Niederlande/ neun Jahre lang/ jedes Jahr eine Million Pfund vorschiessen wolte.

im Sept. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando II. und dem Türckischen Käyser Amurathe IV. der Friede bekräfftiget.

1628. Machte der König von Schweden/ Gustavus Adolphus, mit der Stadt Stralsund ein Bündniß.

eod. 28. Jan. Richtete der König von Engelland Carolus I. mit denen Deputirten des Raths und der Einwohner der Stadt Rochelle einen Tractat auf.

eod. 6. Jun. Wurden einige Articul des den 5. Martii 1626. errichteten Tractats zwischen Spanien und Franckreich zu Beylegung der Pünten- und Valtelinischen Sache/ erläutert.

29 Sept. Ließ der König Ludovicus XIII. mit der Republique Algier einen Vergleich wegen des Kauf-Handels aufrichten.

1628. & 1629. Wurde der Friede zwischen dem Käyser Ferdinando II. und dem König von Dennemarck Christiano IV. vermittelt.

Ergin-

A. C. 1629. 6. Mart. Erginge ein Edict vom Ferdinando II. belangend die Edicten und Tractaten des Religions-Friedens/ und die Restitution der geistlichen Güter an die Catholischen.

9. Mart. Wurde zwischen dem Churfürsten von Brandenburg Georgio Wilhelmo, und dem Hertzog von Neuburg Wolffgango Wilhelmo, ein Provisional-Tractat getroffen.

11. Mart. Schloß der Cardinal Richelieu, im Namen Ludovici XIII. mit dem Hertzoge von Savoyen Carolo Emanuele Friede.

8 Mart. Ward eine Alliance auf 6. Jahre projectiret, zwischen dem Pabst Urbano VIII. dem König von Franckreich Ludovico XIII. den Hertzog von Savoyen/ der Republiq; Venedig/ und dem Hertzog von Mantua, zu Vertheidigung ihrer Länder und Städte/ wider die Macht des Oesterreichischen Hauses/ welches Bündniß aber der Pabst zu unterschreiben wegerte.

24 Apr. Wurde zwischen den Königen von Franckreich und Engelland ein Friedens- und Verbündniß-Tractat geschlossen.

13 Maj. Machte der König von Spanien mit dem Hertzogen von Rohan, im Namen der Reformirten in Franckreich/ einen Tractat.

eod. 29 Maj. Schloß der Cardinal Richelieu, im Namen des Königs von Franckreich/ mit dem Hertzogen von Savoyen/ Carolo Emanuele, einen Tractat, betreffend die Theilung des Landes Montferrat, zwischen diesem Hertzog und dem Hertzog von Mantua.

eod. Wurde der Friede zwischen dem Käyser Fer-

A. C. Ferdinando II. und dem König von Dennemarck Christiano IV. zu Lübeck geschlossen.

1629 Vereinigten sich die Staaten der vereinig-
31. Jul ten Niederlande mit dem Churfürsten von Brandenburg/ wegen der Contribution der Länder Cleve und Jülich.

eod. Machte der König von Schweden Gusta-
25 Sept. vus Adolphus mit dem König von Pohlen einen Stillstand auf 6. Jahr.

eod. Richtete der König von Franckreich Lu-
12. dovicus XIII. mit dem Czaar Michaël Fedoro-
Nov. witz eine Alliance und Tractat wegen der Commercien auf.

1630. Machte der König von Schweden mit der
9. Febr. Stadt Dantzig einen Vergleich der Commercien halber.

eod. Befahl der König von Franckreich Ludo-
6. May. vicus XIII. durch eine eigene Declaration allen seinen Unterthanen / daß sie aus des Hertzogs von Savoyen Diensten gehen / und aus desselben Ländern sich begeben solten.

eod. Wurde die Alliance zwischen dem König
17. Jun. Ludovico XIII. und denen Staaten der vereinigten Niederlande erneuert / und dabey von besagtem König versprochen / daß er itztbemeldten Staaten 7. Jahre lang jedes Jahr eine Million Pfund verehren wolte.

eod. Machte der König von Schweden / Gusta-
12. Jul. vus Adolphus, mit dem Hertzog von Pommern Bogislao Alliance.

eod. Ließ der König von Schweden Gustavus
im Aug. Adolphus ein Manifest ausgehen / und eröffnete darinnen die Ursachen / die ihn veranlassen

A. C. lasset hätten / die Waffen zu ergreiffen / und mit seiner Armee in Deutschland zu gehen.

1630. 12 Aug. Trat der Landgraf von Hessen Cassel mit dem Könige von Schweden Gustavo Adolpho in Alliance.

eod. 26 Aug. Errichtete der Churfürst von Brandenburg und der Hertzog von Neuburg / wegen der Clevischen und Jülichschen Succession, einen Tractat.

eod. 3. Sept. Machte der König von Franckreich Ludovicus XIII. mit dem Käyser von Marocco und der Stadt Salé einen Stillstand.

eod. 4. Sept. Wurde durch Unterhandlung des Mazarini, damahls Päbstlichen Ministri, ein allgemeiner Stillstand zwischen denen Generalen des Käysers / als auch der Kronen Franckreich und Spanien / und des Hertzogs von Savoyen / so wohl jenseits als disseits der Alpen, vermittelt.

eod. 17. Sep. Schrieb der König von Schweden Gustavus Adolphus an den König von Franckreich / und hielte bey demselben um Succurs an.

eod. 30. Oct. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando II. und dem König von Franckreich Ludovico XIII. ein Friede und Stillstand gemacht / wobey die Streitigkeit wegen der Succession in denen Hertzogthümern Mantua und Montferrat abgethan wurde.

eod. 15. Nov. Machte der König von Spanien Philippus IV. mit dem König von Engelland Carolo I. Friede und Alliance.

1631. im Jan. Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Hertzog von Lothringen Carolo ein Vergleich aufgerichtet.

Stiff-

A. C. 1631. 23. Jan. Stiffteten die Könige von Schweden und Franckreich Gustavus Adolphus, und Ludovicus XIII. eine Alliance mit einander/ und verbunden sich/ die Sache dahin zu dirigiren, daß die Deutschen Fürsten und Stände wieder in vorigen Standt gesetzet werden möchten.

7. Febr. Wurde zwischen dem König von Persien und denen General Staaten der vereinigten Niederlande ein Tractat, des Kauff-Handels wegen/ geschlossen.

eod. Richteten die vereinigten Staaten der Niederlande/ mit dem Czar in Moscau/ Michaele Federowitz, einen Vergleich auf.

10. Feb. Wurde der grosse Convent der Protestirenden Chur- und Fürsten zu Leipzig gehalten.

6. April. und 19. Jun. Machte der König Ludovicus XIII. mit Käyser Ferdinando II. und dem Hertzoge von Savoyen einen Vergleich/ betreffend den Frieden in Italien.

8. May. Schloß der König von Franckreich Ludovicus XIII. mit dem Churfürsten von Bäyern Maximiliano ein defensives Bündniß auf 8. Jahre.

30 Maj. Vergliche sich des Königs Ludovici XIII. Abgesandter im Namen seines Principalen, mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo, wegen der Restitution von Piemont, Savoyen und Montferrat.

12. Jul. Wurde der Churfürstliche Sächsische General von Arnheim an den König in Schweden geschickt/ wegen der Conjunction mit demselben in geheim zu tractiren.

Brach

A. C. 1631. 25 Aug. Brach der Käyserliche General, Tilly feindlich in Sachsen und Meissen ein.

5. Sept. Nahm der Composition-Tag wegen der Geistlichen Güter zu Franckfurt am Mayn seinen Anfang.

17. Sep. Wurde der Friede zwischen Franckreich und dem Käyser von Marocco bestätiget.

19. Oct. Handelte der König Ludovicus XIII. mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo deswegen/ daß ihm eine offene Passage in Italien frey stehen solte.

eod. Begab sich der Churfürst von Trier mit

21 Dec. seinen Ländern unter des Königs von Franckreich Ludovici XIII. Protection, uñ übergab demselben darauf die Festung Hermanstein.

31 Dec. Machte der König von Franckreich mit dem Hertzog von Lothringen Carolo III. Friede/ krafft dessen die Stadt Marsal 3. Jahre lang in des Königs Hand bleiben solte.

1632. Machte der König von Franckreich mit

29. Jan. dem König von Engelland einen Vergleich/ betreffend die Restitution von Neu Franckreich/ Canada &c. und der Schiffe und Kaufmannschafften/ die auf beyden Seiten genommen waren/ wie auch die Retablirung des Kauf-Handels.

2. Apr. Erneuerte der Churfürst von Brandenburg seine Alliance mit denen vereinigten Niederlanden.

9. Apr. Verbunde sich der König Ludovicus XIII. in einem mit dem Churfürsten von Trier Philippo Christophoro aufgerichteten Vergleich/ daß er demselben wider alle die jenige zu Hülffe kommen würde/ die ihn zu unterdrücken

A.C. gedächten / und daß er die Schwedische Trouppen obligiren wolte / seine Länder wieder zu verlassen.

1632. 2. May. und 5. Jul. Machten der König von Franckreich / und der Hertzog von Savoyen / Victor Amadeus, einen Tractat mit einander / krafft dessen der Hertzog dem Könige und dessen Nachkommen die Festung Pignerol, sammt noch einigen andern Oertern abtrat.

20 Maj. Wurde durch den König von Franckreich / zwischen dem König von Schweden Gustavo Adolpho, und dem Churfürsten von Trier / eine Neutralität vermittelt.

20. Jun. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog von Lothringen Carolo III. ein Vergleich errichtet / worinnen die Städte und Festungen Stenay und Jametz, als ein Depositum auf 4. Jahr lang in Händen des Königs gesetzet / die Grafschafften Clermont und Auvergne aber / demselben erb- und eigenthümlich übergeben wurden.

eod. 5. Jul. Wurde der Tractat zwischen dem Könige in Franckreich Ludovico XIII. und dem Hertzog von Savoyen geschlossen / krafft dessen der Hertzog dem Könige die Festung Pignerol überlassen.

1. Oct. Willigte der König von Franckreich Ludovicus XIII. seinem Bruder dem Hertzog von Orleans, Gastoni Johanni Baptistæ, den Frieden ein.

27. Oct. Wurde auf Vermittelung des Königs Ludovici XIII. zwischen der Kron Schweden und dem Churfürsten von Cölln ein Tractat geschlossen.

Kam

A. C. 1632. im Dec.	Kam der Schwedische Reichs-Cantzler Oxenstirn nach Dreßden und erneuerte die Alliance mit dem Churfürsten von Sachsen.
1633. 26. Feb.	Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Churfürsten von Brandenburg und dem Churfürsten von Sachsen einen Tractat.
im Mart	Verbunde sich der protestirende Deutsche Adel mit der Kron Schweden.
9. Apr.	Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und der Königin von Schweden Christina, wie auch zwischen denen Alliirten Deutschen Städten, ein Tractat geschlossen.
6. Sept.	Richtete der König von Franckreich mit dem Hertzog von Lothringen Carolo III. einen Vergleich auf, krafft welches die Stadt Nancy auf 4. Jahre in des Königs Hände solte geliefert werden.
15. Sep.	Machte der König von Franckreich mit denen protestirenden Fürsten und Ständen des Fränckischen, Schwäbischen und Rheinischen Crayses Bündniß und Alliance.
1634. 9. Jan.	Gab der Hertzog von Lothringen seinem Bruder, dem Cardinal von Lothringen, sein Hertzogthum über.
eod. 30. Mart.	Erneuerte die Kron Spanien ihre Alliancen mit denen 5. kleinen Schweitzerischen Cantons, wie auch mit dem Lande Appenzel, und dem Abt und der Stadt St. Gallen.
eod. 6. Apr.	Schloß der König Ludovicus XIII. mit denen Staaten der vereinigten Niederlande auf 7. Jahre einen Tractat, worinnen er sich pflichtig machte, ihnen währendem diesem Tractat alle Jahre 2. Millionen und 300000 Pfund zu geben.

A. C. 1634. 22 Maj. Wurde zwischen dem Hertzog von Orleans und dem Marquis d'Aytona im Namen des Königs von Spanien Philippi IV. ein Tractat aufgerichtet.

eod. 7. Jun. Ließ der König Ludovicus XIII. sich mit der Schwedischen Königin Christina und denen verbundenen Deutschen Fürsten und Städten/ in nähere Tractaten ein.

eod. 26 Aug. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Cantzler Oxenstirn im Namen der Königin Christina, und mit denen Evangelischen Ständen des Rheinischen / Fränckischen und Schwäbischen Krayses / wegen der Einräumung der Festung Philipsburg, einen Vergleich.

eod. 20. Sep. Trat der König Ludovicus XIII. mit denen Evangelischen Ständen itzt benannter Krayse in nähere Alliance.

eod. 9. Oct. Vergliche sich der König Ludovicus XIII. mit der Königin Christina, wegen der Plätze im Elsaß.

eod. 1. Nov. Trat der König Ludovicus XIII. mit dem Hertzog von Würtenberg und andern Deutschen Fürsten in Bündniß.

eod. Schloß der König von Pohlen mit dem Türckischen Käyser Amurathe IV. Friede.

1635. 8. Feb. Verbunden sich die General-Staaten mit dem König von Franckreich wider den Käyser Ferdinandum II. wider den König von Spanien Philippum IV. und deren Anhänger.

28 Febr. Wurde der Stillstand zwischen dem Römischen Käyser und Chur-Sachsen getroffen / und

Der

20 Maj. Der Friede.

28 Apr. Schloß der König in Franckreich mit der Königin Christina in Schweden einen Tractat, daß mit dem Hause Oesterreich keiner ohne des andern Einwilligung Friede machen/ oder eine Festung abtreten solte.

11. Jul. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo ein Bündniß/ betreffend die Einnehmung des Hertzogthums Mayland.

1. Aug. Nahm der König von Franckreich Ludovicus XIII. die Käyserl. Stadt Colmar in seinen Schutz.

7. Sep Machte der König von Franckreich mit dem Käyser von Marocco einen Vergleich.

12. Sep. Wurde/ auf Vermittelung der Könige von Franckreich und Engelland/ der Stillstand zwischen Pohlen und Schweden auf 26. Jahr erlängert.

26. Oct. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog Bernhardo von Weymar/ ein Tractat aufgerichtet.

1636. 20. Mart. Schloß der König Ludovicus XIII. mit der Königin Christina wider den Käyser Ferdinandum II. und dessen Adhærenten eine Alliance, so auf Erhaltung der Freyheit von Deutschland zielete.

9. Jun. Erginge vom König in Franckreich ein Befehl an den Hertzog von Montbason, darinnen die Ursache angeführet/ die den König bewogen/ den Krieg wider Spanien zu declariren.

14. Apr. Trat der Römische Käyser Ferdinandus II. dem Churfürsten zu Sachsen Johanni

A. C.	Georgio I. Ober=und Nieder=Lausitz erb=und eigenthümlich ab.
1636. 20 Maj.	Erklärte sich der Churfürst zu Sachsen Joh. Georg I. in einem Manifest, warum er von Schweden abgetreten.
16 Apr.	Verlängerte der König Ludovicus XIII. und die Staaten der vereinigten Niederlanden ihre Alliance.
4. Sep.	Erneuerte der Churfürst von Brandenburg/ Georgius Wilhelmus, mit den General=Staaten der Niederlande sein Bündniß.
6. Sep.	Verbunde sich der König Ludovicus XIII. in einem mit den Staaten errichteten Tractat, daß er ihnen vor ein Jahr mit 1500000. Pfunden beyspringen wolte.
23. Sep.	Wurde zwischen Hessen und Ost=Frießland ein Tractat geschlossen.
21 Oct.	Begaben sich der König Ludovicus XIII. und der Landgraff von Hessen Wilhelmus in eine Alliance mit einander.
9. Feb.	Wurde zwischen dem Könige in Franckreich Ludovico XIII. und denen General=Staaten ein Tractat aufgerichtet/ darinnen sich diese eine starcke Armee zu halten verbunden/ gegen 1200000. Rthl. Subsidien, so Franckreich versprochen.
1637. 26. Mart.	Machte der Hertzog von Rohan, des Königs Ludovici XIII. General/ im Namen seines Königs/ mit denen Graubündtern einen Tractat, betreffend den freyen Auszug seiner Völcker aus ihrem Lande.
17 Apr.	Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog von Weymar ein Vergleich aufgerichtet.

Be=

A. C. 1637 17 Dec. Bekräfftigte der König Ludovicus XIII. ſeine Alliance, mit denen Staaten der vereinigten Niederlande/ und verſprach ihnen auf ein Jahr mit 1200000. Pfunden zu ſuccuriren.

1638. 6. Mart. Wurde die Alliance zwiſchen dem König Ludovico XIII. und der Königin von Schweden Chriſtina erneuert.

13. Jun. Machte der König Ludovicus XIII. mit der Hertzogin und Regentin von Savoyen wider Spanien eine off- und defenſive Alliance.

1639. 24. Mart. Wurde abermahl zwiſchen dem König Ludovico XIII. und denen Staaten der vereinigten Niederlande ein Tractat geſchloſſen/ worinnen gedachter König denen Staaten 1200000. Pfund auszuzahlen verſprach.

6. Apr. Erneuerten die Könige von Dennemarck und Engelland/ Chriſtianus IV. und Carolus I. ihre Bündniſſe.

17 Apr. Wurde abermahl zwiſchen dem König Ludovico XIII. und dem Hertzog von Weymar ein Vergleich aufgerichtet.

1. Jun. Machte der König Ludovicus XIII. mit der Hertzogin und Regentin von Savoyen einen Tractat, betreffend die Unterhaltung der Kriegs-Trouppen und die feſte Plätze / die Franckreich und Spanien inne hatten/ welche beſagter König bey erfolgenden Frieden zu reſtituiren verſprach.

22 Aug. Machte der König Ludovicus XIII. mit der Landgräfin von Heſſen ein Bündniß.

im Sept. Kam der Friede zwiſchen dem Türckiſchen

A. C. Käyser Amurathe IV. und der Republique Venedig zu seiner Richtigkeit.

1639. 4. Oct. Wurde zwischen dem Ertz-Bischoff von Bremen Friderico und der Stadt solches Namens ein Vertrag gestifftet.

eod. 9. Oct. Machte der König Ludovicus XIII. mit denen Obersten der Weymarischen Armee einen Vergleich/ betreffend die besagte Armee und die von dem Hertzog eingenommene Plätze.

eod. 30. Oct. Schlossen die Hertzoge von Braunschweig und Lüneburg/ Friedericus, Augustus und Georgius, mit der Landgräfin von Hessen eine Alliance.

eod. 24 Nov. Versprach der Printz von Oranien dem Cardinal Richelieu, daß er die Stadt Dam und Brugge zugleich attaquiren wolte.

1640. 1. Febr. Wurde zwischen dem König Ludovico XIII. und der Landgräfin von Hessen ein Tractat aufgerichtet.

eod. Vermählete sich Wilhelmus von Nassau Printz von Oranien mit des Königs von Engelland Caroli I. Tochter/ Henrietta Maria.

eod. Machte der Hertzog von Longueville im Namen des Königs Ludovici XIII. mit denen Fürsten des Hauses Braunschweig und Lüneburg einen Tractat.

eod. 15 Aug. Schloß der König in Franckreich Ludovicus XIII. mit denen Ständen in Catalonien einen gewissen Tractat, wegen ihrer Freyheit.

eod. 11. Sep. Trat die Königin von Schweden Christina mit denen vereinigten Niederländischen Provintzen in Alliance.

eod. 2. Dec. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem

C. A.	dem Printzen Thomas von Savoyen einen Tractat, betreffend die Restitution der festen Oerter / die Franckreich und Spanien in Piemont besassen.
1640. 16 Dec.	Verbunde sich der König Ludovicus XIII. mit dem Fürstenthum Catalonien / wie auch mit denen Grafschafften Roussillon und Cerdaigne wider Spanien.
1641. 28. Jan.	Gaben die drey Stände des Königreichs Portugal eine Declaration heraus / betreffend die Krönung Johannis IV. zu ihrem Könige / und den Eyd so sie demselben geleistet hatten.
30. Jan.	Wurde das zwischen König Ludovico XIII. in Franckreich und der Königin Christinen in Schweden den 6. Mart. 1638. aufgerichtete Bündniß verneuert.
eod. im Feb.	Versprach der König Ludovicus XIII. denen vereinigten Niederländischen Staaten / daß er ihnen vor ein Jahr lang mit 1200000. Pfunden assistiren wolte.
19. Mart.	Wurde zwischen Spanien und Dennemarck ein Commercien-Tractat geschlossen.
eod. 29. Mart.	Machte der Cardinal de Richelieu im Namen seines Königs mit dem Cardinal von Lothringen einen Vergleich.
eod. 1. Jun.	Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIII. und dem König von Portugal Johanne IV. eine Alliance gestifftet.
eod. 12. Jun.	Verbunden sich die Alliirten in Deutschland nach dem Tode des Generals Bannier aufs neue wider das Hauß Oesterreich.
eod. 30. Jun.	Schloß der König von Portugal Johannes IV. mit denen Staaten der vereinigten

A. C. Niederlande einen Tractat, die Commercien und Schiff-Fahrt anbelangend.

1641. 30. Jun. Verlängerten der König Ludovicus XIII. und die Königin von Schweden Christina ihre gemachte Alliance.

Gab der König in Engelland ein Manifest heraus / die Restitution der Chur-Pfältzischen Häuser betreffend / so auch im Parlament publicirt wurde.

eod. 8. Jul. Machte der König Ludovicus XIII. mit dem Fürsten von Monaco einen Vergleich / betreffend die Beschützung und Souverainité von Monaco.

19 Sept. Ergab sich Catalonien, wie auch die Grafschafft Roussillon und Cerdaigne, unter des Königs von Franckreich und dessen Nachkommen Botmässigkeit.

24. Nov. Richteten die Städte Lübeck / Bremen und Hamburg einen Tractat zu ihrer allgemeinen Sicherheit auf.

1642. Schlosse Johannes IV. König in Portugal mit denen General-Staaten einen 10jährigen Stillstand.

29. Jan. Wurde zwischen den Königen von Engelland und Portugal / Carolo I. und Johanne IV. ein Friedens- und Commercien-Tractat geschlossen.

8 Mart. Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII. nochmahlen denen General-Staaten der vereinigten Niederlande 1200000. Pfund vor ein Jahr auszahlen zu lassen.

23. Mart. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando III. und dem Türckischen Käyser Ibrahim Friede gemacht.

Mach-

A. C. 1642.	Machten Ihro Eminentz der Cardinal Richelieu ein Testament.
14. Jun.	Vergliche sich die Hertzogin von Savoyen/ Christiana, mit denen Printzen des Hauses Savoyen.
2. Jul.	Setzte die Königin von Franckreich/ Maria de Medicis, des Königs Ludovici XIII. Mutter/ ihr Testament auf.
26. Jul.	Wurde zwischen dem Pabst und dem Hertzog von Modena ein Vergleich getroffen/ wegen des Durchzuges der Kirchen-Armee durch das Hertzogthum Parma.
29 Aug.	Machte der König von Spanien mit dem Hertzog von Orleans, Gastone Johanne Baptista, einen Tractat.
1643.	Verpflichtete sich der König Ludovicus XIII. denen General-Staaten mit 1200000. Pfunden vor ein Jahr beyzustehen.
21 Apr	Richtete der König von Franckreich Ludovicus XIII. seinen letzten Willen auf.
21 Maj.	Wurden die præliminar Tractaten wegen der Versammlung zu Münster und Oßnabrück zwischen dem Käyser Ferdinando III. dem König von Spanien Philippo IV. und dem König von Franckreich Ludovico XIII. abgehandelt.
26 Maj.	Trat die Republique Venedig mit dem Groß-Hertzog von Toscana und dem Hertzog von Modena in ein Bündniß.
22. Jun.	Ließ der Pabst Urbanus wider Oduardum Farnesium, Hertzog von Parma, und dessen Adhærenten ein Monitorium ergehen.
17. Aug.	Richteten die Schottländer einen Vergleich auf zu Beschütz- und Erhaltung der re-

A. C. formirten Religion, welcher Vergleich bald darauf von denen Engelländern auch angenommen wurde.

1643. 30 Sept. Ertheilte der König von Franckreich Ludovicus XIV. seinen zu den Friedens-Tractaten abgeordneten Abgesandten ihre Instruction und Vollmacht wegen desjenigen/ so sie in seinem Namen mit den Staaten der vereinigten Niederlande handeln solten.

im Oct. Ließ sich der Fürst von Siebenbürgen Georgius Ragozky mit dem König von Franckreich Ludovico XIV, und der Königin von Schweden Christina, wider den Käyser Ferdinandum III. in Bündniß ein.

30 Dec. Machte der König Ludovicus XIV. mit dem Hertzog von Curland einen Tractat.

1644. 25. Jan. Wurde ein Tractat geschlossen/ Krafft dessen der König von Franckreich Ludovicus XIV. dem Hertzogen von Würtenberg/ die versprochene Protection zu continuiren versprach.

eod. 29. Feb. Verbunde sich der König Ludovicus XIV. daß er darüber halten würde/ damit nach Endigung des Stillstandes/ welchen Spanien mit den vereinigten Provintzen eingehen solte/ selbiger unter gleichen Bedingungen und auf gleiche Zeit von Spanien solte continuirt werden Er versprach ferner denen gedachten Provintzen alle Hülffe zu leisten/ dafern sie in währendem Stillstand von dem König von Spanien/ oder von einem andern Fürsten des Hauses Oesterreich solten attaquiret werden Dahingegen sich die vereinigten Provintzen verpflichteten/ dem König

von

A. C. von Franckreich beyzustehen / daferne er nach dem gemachten Frieden / von Spanien oder dem Hause Oesterreich solte angegriffen werden / im übrigen versprach er ihnen das Subsidium der 1200000. Pfunden zu geben.

1644. 31. Mart. Vermittelte der König von Franckreich Ludovicus XIV. den Frieden zwischen dem Pabst Urbano VIII. und dem Hertzog von Parma Odoardo Farnesio, wie auch zwischen gedachten Pabst und denen Allirten Italiänischen Fürsten.

eod. 31. Mart. Erneuerte der König Ludovicus XIV. den Tractat mit der Stadt Colmar, worinnen er derselben seine Protection versprochen hatte.

eod. 24. Jun. Wurde im Namen des Königs von Franckreich Ludovici XIV. mit dem Hertzog Carolo von Lothringen ein Vergleich getroffen.

eod. 3. Jul Confirmirten und beschworen der König von Franckreich Ludovicus XIV. und die Regentin dessen Mutter alle Tractaten, so von den vorhergehenden Königen von Franckreich / mit denen Königen von Engelland waren errichtet worden.

eod. 28. Oct. Wurde auf Mediation der General-Staaten zwischen der verwittibten Land-Gräfin von Hessen Cassel / und dem Fürsten von Ost-Frießland / ein Stillstand der Waffen aufgerichtet.

8. Nov. Wurden die Præliminar-Tractaten wegen des Friedens zwischen der Königin von Schweden Christina, und dem König von Dennemarck Christiano IV. abgethan.

1645. 15. Feb. Machten die Hertzogthümer Jülich / Cleve

A. C. ve und Berg/ wie auch die Graffschafften Marck und Ravensperg/ eine Union unter sich/ zu Maintenirung ihrer Privilegien.

1645 27. Mart. Wurde zwischen Johanne IV. König von Portugal/ und denen Staaten der vereinigten Niederlande/ wegen der Festung Gallo, ein Vergleich gemacht.

13 Apr. Richtete der König Ludovicus XIV. mit der Hertzogin und Regentin von Savoyen/ einen Vertrag auf/ wegen unterschiedlicher Oerter/ die der König in Piemont besaß.

22 Apr. Machte der Aller Christl. König mit dem Fürsten von Siebenbürgen Ragozky einen Tractat.

4. Aug. Liessen die Staaten der vereinigten Provintzen sich mit denen Städten Bremen und Hamburg in einen Vergleich ein.

13 Aug. Machte der König von Dennemarck Christianus IV. mit denen vereinigten Niederländischen Provintzen eine Alliance und Vergleich wegen des Kauff-Handels.

eod. 13 Aug. Wurde auf Vermittelung des Königs von Franckreich/ zwischen Dennemarck und Schweden/ zu Bromsebro Friede geschlossen.

eod. 26 Sept. Wurde zwischen der Kron Schweden und Chur-Sachsen ein Stillstand auf 6. Monat getroffen.

26 Sept. Wurde zwischen Uladislao IV. König von Pohlen und der Printzeßin von Mantua eine Mariage getroffen/ welche Printzeßin der König von Franckreich Ludovicus XIV. als seine Tochter ausstattete.

25 Nov. Trat der König Ludovicus XIV. mit dem König von Dennemarck Christiano IV. in Alliance.

Ver-

A. C. 1646 22. Feb Verpflichteten und verbunden sich die Kronen Franckreich und Schweden / und der Fürst von Siebenbürgen / gegen einander.

6. Mart. Machte der König von Engelland Carolus I. mit denen Catholicken in Irrland einen Vergleich.

eod. Vermählete sich der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, mit Louisa, gebohrner Printzessin von Oranien / Gräfin von Nassau.

eod. Wurde zwischen der Königin von Schweden Christina, und dem Chur-Fürsten von Sachsen Johanne Georgio, biß auf den Friedens-Schluß ein Stillstand der Waffen aufgerichtet.

18 Apr. Machte der König Ludovicus XIV. mit den General-Staaten der vereinigten Niederlande einen Tractat wegen der See-Commercien.

11 Maj. Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Groß-Hertzog von Toscana Ferdinando II, ein Neutralitæts-Tractat eingegangen.

13 Maj. Versprach der König Ludovicus XIV. denen General-Staaten ihnen ein Subsidium von 300000. Pfunden zu geben.

11. Jul. Ginge zwischen dem König Ludovico XIV. und denen General-Staaten eine Unterhandlung vor / betreffend einen Anschlag auf Antwerpen.

19. Jul. Machte der König Ludovicus XIV. mit dem Churfürsten von Trier einen Tractat.

24. Jul. Verbunden sich die säm̃tlichen Stände des Hertzogthums Cleve / daß sie ihre Privilegia

A. C. gia und Rechte wider des Churfürsten von Brandenburg Unternehmungen handhaben und schützen wolten.

1646. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinando III. dem Fürsten von Siebenbürgen Ragozky, und denen Ständen von Hungarn Friede gemacht.
5. Oct.

15. Oct. Machten die Vereinigte Niederlande mit der Stadt Lübeck/ und denen andern Hansee-Städten/ ein Bündniß.

15 Dec. Wurden zwischen denen Ambassadeurs und Gevollmächtigten des Königs von Spanien und der General-Staaten einige Articuln geschlossen/ so dem Münsterischen Friedens-Tractat mit beygefüget werden solten.

1647. Richteten die Schwedischen und Brandenburgischen Abgesandten wegen Pommern einen Vergleich auf.

12 Febr. Machte der König von Dennemarck Christianus IV. mit denen Staaten der vereinigten Niederlande einen Vergleich/ den Kauff-Handel und die Zölle im Sunde betreffend.

14 Mar. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. der Königin von Schweden Christina, und der Landgräfin und Regentin von Hessen/ vor sich/ ihre Erben/ Nachkommen/ Alliirten und Anhängern eines Theils/ mit denen Chur-Fürsten von Bäyern und Cölln/ und dem gantzen Chur-fürstlichen Hause andern Theils/ ein Tractat aufgerichtet.

eod. Schlossen die Kronen Franckreich und Schweden mit dem Churfürsten von Bayern einen Stillstand.

Ka-

A. C. Kamen die Streitigkeiten zwischen dem
1647. Chur-Fürsten von Brandenburg Friderico
8. Apr. Wilhelmo, und dem Hertzog von Neuburg/
Wolfgang Wilhelmo, zu einem völligen
Accommodement.

eod. Erneuerten die Kronen Franckreich und
25 Apr. Schweden ihre Alliancen, und verbunden
sich dabey den Krieg in Deutschland weiter
fortzusetzen.

eod. Wurde zwischen dem Churfürsten von
9. Maj Mäyntz und dem Marschall de Turenne,
des Königs von Franckreich General in
Deutschland/ eine Neutralität geschlossen.

1. Sep. Machte der König von Franckr. mit dem
Hertzog von Modena, Francisco, eine Alliance.

eod. Wurde ein Vertrag und Accord zwischen
10. Sep. der Stadt Gröningen und den Ommelanden
aufgerichtet.

eod. Schloß der König von Spanien Philip-
11. Sep. pus IV. mit denen Hansee-Städten einen
Vergleich in puncto der Commercien.

1648. Kam der Friede zwischen Spanien und de-
30 Jan. nen vereinigten Niederlanden zu Münster
zum Schluß.

eod. Machte der Käyser Ferdinandus III. mit
24. Feb. dem Hertzog von Bäyern ein neues Bündniß/
betreffend die Conjunction ihrer Armeen.

eod. Confirmirte der König von Spanien Phi-
24. Feb. lippus IV. die Tractaten, Privilegia und
Freyheiten / so von seinen Vorfahren / de-
nen Königen Philippo II. und III. denen Han-
see Städten waren vergönnet worden.

29 Oct. Wurde zwischen dem Käyser Ferdinan-
do III. dem König von Franckreich Ludovi-

co

A. C. co XIV. denen Churfürsten und Deutschen Ständen zu Münster / wie auch zwischen dem Reich und der Kron Schweden zu Oßnabrügg Friede geschlossen / in welchen letzten Tractat der König von Franckreich / als der Kron Schweden Alliirter, mit begriffen wurde.

1648. Wurden die Mißverständnisse und Mißhelligkeiten / die wegen Brasilien und anderer Länder / zwischen Portugal und der West-Indischen Compagnie, entstanden waren / zwischen dem Portugisischen Abgesandten und einigen Commissarien der General-Staaten beygelegt.

eod. 26 Nov. Ließ der Pabst Innocentius X. wider den Westphälischen Frieden protestiren.

1649 13 Feb. Wurde ein Recess wegen der Pfaltz-Sultzbachischen Restitution, von den Käyserlichen subdelegirten Commissariis, wider Pfaltz-Graf Wolffgang Wilhelm, zu Nürnberg aufgerichtet.

eod. 27 Feb. Wurde ein Versöhnungs- und Friedens-Tractat zwischen dem König von Spanien Philippo IV. und dem Hertzog von Modena Francisco aufgerichtet.

eod. 2. Sept. Schloß der König von Franckreich mit dem Kron Printzen von Portugal einen Tractat.

eod. 9. Oct. Wurde zwischen dem König von Dännemarck Friderico III. und denen vereinigten Niederlanden / eine defensive Alliance, und wegen der Zölle im Sunde ein Vergleich getroffen.

1650. 29 Maij. Wurde zwischen denen Commissarien des Kö-

A. C.	Königs von Franckreich Ludovici XIV. und denen Schweitzerischen Abgesandten ein Vergleich gemacht / betreffend die Bezahlung der Schweitzerischen Milice.
1650. 26. Jun. 2. Jul.	Wurde zu Nürnberg in Gegenwart der Abgeordneten der Churfürsten und Stände des Reichs / zwischen denen Kronen Schweden und Franckreich / und dem Käyser Ferdinando III. ein Vergleich auffgerichtet / betreffend die Execution des zu Münster geschlossenen Friedens.
eod. 20 Oct.	Schloß der Frantzösische Abgesandte im Namen seines Königs mit dem Printzen Wilhelmo von Oranien, einen Vergleich.
eod. 17 Dec.	Wurde zwischen dem König von Spanien Philippo IV. und den Staaten der vereinigten Niederlande / wegen der See-Sachen / ein Vertrag gemacht.
1651. 3. Jan.	Ließ Pabst Innocentius X. wider den Münsterischen Friedens-Schluß / ein Breve Apostolicum ausgehen / darinnen er die Achte Chur verwarff.
eod. 9. Febr.	Wurde zwischen den vereinigten Provintzen und der Stadt Sale, ein Freundschaffts-Tractat gestifftet.
eod. 20 Mart	Handelte der König von Franckreich mit dem Hertzog von Bouillon, wegen Vertauschung der Städte Sedan, Raucourt, und des Hertzogthums Bouillon.
eod. 14 Apr.	Erneuerte der Hertzog von Savoyen Carolus Emanuel II. mit denen 6 Catholischen Schweitzer Cantons seine Alliance.
eod. 11 Oct.	Wurde zwischen dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo, und dem Her-

A. C. Hertzog von Neuburg Wolffgango Wilhelmo, ein Vergleich wegen der Clevischen und Jülischen Succession errichtet.

1651. 12 Oct. Machte der König von Spanien Philippus IV. mit dem Printzen von Oranien, Wilhelmo Henrico, einen Tractat, zur Execution des zu Münster getroffenen Friedens.

1652. 20. Jul. Machte Churfürst Joh. Georgius I. zu Sachsen/ sein Testament / wegen Vertheilung der Lande.

eod. 31. Jul. Ließ das Englische Parlament wider die vereinigten Niederlande ein Manifest ausgehen.

eod. 2. Aug. Stellten die General Staaten hinwiederum ein Manifest und Declaration ans Licht/ welche die gute Intentiones, so sie jederzeit geheget / und das rechtmässige Verfahren/ dessen sie sich in regard der Englischen Regierung bedienet hatten / am Tage legte / wobey zugleich die ungerechte und gewaltthätige Proceduren gedachter Regierung vorgestellet wurden/ wodurch sie / die General-Staaten, waren gezwungen worden / ihren Staat und ihre Unterthanen auff eben dergleiche Art von dem ihnen angethanen Unrecht zu befreyen.

eod. 5 Dec. Verboten die General Staaten das Commercium mit Engelland.

1653. 8. Febr. Ließ sich der König von Dännemarck Fridericus III. mit denen vereinigten Niederlanden in Alliance ein.

eod. 2. Jun. Wurde des Röm. Königs Ferdinandi IV. Capitulation zu Augspurg errichtet.

eod. 26 Sept. Machte der König von Dännemarck Fridericus III. mit denen vereinigten Nieder-

lan-

A. C landen einen Tractat, wodurch der Anno 1649. auffgerichtete Vergleich wegen der Zölle im Sund annullirt und aufgehoben wurde.

1654. 17 Mart. Schloß der König von Spanien Philippus IV. mit dem Ertz-Bischoff von Cölln und Printzen von Lüttich, Maximiliano Henrico, einen Tractat.

eod. 5. Apr. Wurde ein Friede und Vereinigung zwischen dem Protector von Engelland Cromwel, und denen Niederländischen Provintzen geschlossen.

eod. 11 Apr. Bestätigte der Protector Cromwel gleichfalls mit der Königin Christina den Frieden.

eod. 11 Jul. Machte der Protector Cromwel mit dem König von Portugal Johanne IV. Friede und Alliance.

eod. 30 Aug. Wurde zwischen denen Commissarien der Englischen und Holländischen Ost- und West-Indischen Compagnien, wegen des von beyden Seiten erlittenen Schadens, ein Reglement aufgesetzt.

eod. 15 Oct. Schloß der König von Dännemarck Fridericus III. mit dem Protector Cromwel Friede und Alliance.

eod. 28 Nov. Verglich sich der König von Schweden, Carolus Gustavus, mit der Stadt Bremen.

eod. 15 Dec. Traten der Ertz-Bischoff von Cölln, Maximilianus Henricus, der Ertz-Bischoff von Trier Carolus Caspar, der Bischof von Münster Christophorus Bernhardus, und der Churfürst von Bayern, mit einander in Bündniß ein.

1655. im May. Ertheilte der König Ludovicus XIV. denen

A, C. nen Hansee-Städten unterschiedliche Privilegia, und richtete mit denselben einen Tractat, wegen der See-Sachen auf.

1655. Machte der Churfürst von Brandenburg
27. Jul. Fridericus Wilhelmus, mit denen Staaten der vereinigten Niederlande eine defensive Alliance.

eod. Wurde zwischen Franckreich und Enge-
3. Nov. land Friede gemacht.

eod. Begab sich das Königliche Preussen mit
12 Nov dem Hertzoglichen Preussen in Bündniß.

1656. Machte der König von Franckreich mit
24 Feb. dem Churfürsten von Brandenburg/ Friderico Wilhelmo, einen Tractat.

eod. Richtete der König Ludovicus XIV. mit
2 Mart. dem Chur-Fürsten von Pfaltz einen Vergleich auff.

eod. Wurde der Friede zwischen denen Catholi-
7 Mart. schen und Reformirten Schweitzerischen Cantons bestätiget.

eod. Erklärten die General-Staaten, daß sie den
20 Apr. im vorigen Jahr zwischen Engelland und Franckreich gemachten Frieden mit annehmen wolten.

eod. Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo Gustavo, und dem Protectore Cromwel ein Vergleich auffgerichtet/ wodurch der Ao. 1654. gemachte Friedens-Tractat bekräfftiget und erkläret wurde.

eod. Machten die Staaten der Niederlande
13. Jul. mit der Stadt Dantzig einen Tractat.

eod. Richtete der König von Dännemarck Fri-
16 Aug. dericus III. mit denen General-Staaten einen Vergleich auff.

Schlo-

A. C. Schlossen der König von Schweden Carolus Gustavus,
1656. und der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus Friede mit einander.

eod. Machte der König von Schweden Carolus Gustavus
11 Sept mit denen Niederlanden eine Alliance.

1657. Wurde nach Chur-Fürst Johannis Georgii I.
22 Apr. zu Sachsen Tode / zwischen dessen hinterlassenen Herren Söhnen / der Freund-Brüderliche Haupt-Vergleich / wegen des Landes Theilung aufgerichtet.

eod. Mahnete Chur-Fürst Johannes Georgius II.
30 Apr. zu Sachsen / den Chur-Fürsten von Pfaltz / von der Prætension des Reichs-Vicariats ab.

eod. Gab der Churfürst von Pfaltz ein Manifest
1 May. heraus / worinnen er sein jus Vicariatus in den Römischen / Schwäbischen und Fränckischen Kräysen vorstellete.

eod. Machte der König von Franckreich Ludovicus XIV.
9. May. mit dem Protector Cromwel einen Vergleich.

eod. Ließ sich Leopoldus, damahls König von Hungarn
27 Maj. und Böhmen mit dem König von Pohlen / Joh. Casimiro, in Alliance ein.

eod. Wurde die zwischen Dännemarck und denen
27 Jun. Niederlanden geschlossene Alliance extendiret und erweitert.

eod. Schloß der König von Pohlen Johannes Casimirus
14 Sept. mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo zu Velau in Preussen Friede.

eod. Vergliche sich der Bischoff von Münster
21. Oct. Chri-

A. C. Christophorus Bernhardus mit denen Bürgermeistern und Rath der Stadt Münster.

1658. Wurden zwischen denen Königen von
18 Febr. Schweden und Dännemarck die præliminar-Tractaten abgehandelt.

eod. Erfolgte darauff der Friede zwischen obge-
26 Febr. meldten Königen zu Roschild.

eod. Machte der König von Spanien Philippus IV. mit denen General-Staaten einen Accord, wegen des Landes über die Maase.

eod. Schlossen die Hertzoge von Parma und Mo-
4 May. dena einen Tractat mit einander.

eod. Verwilligte der Hertzog von Modena, im
9. Jul. Namen und aus Vollmacht des Königs von Franckreich dem Hertzog von Mantua die Neutralität.

eod. Wurde des Käysers Leopoldi I. erste Capitulation auffgerichtet.

eod. Erneuerte der König von Franckreich Lu-
19. Jul. dovicus XIV. seine Alliance mit den Schweitzern / und bekräfftigte die vormahlen mit ihnen auffgerichtete Tractaten und Uniones.

eod. Machte der König Ludovicus XIV. mit
15 Aug unterschiedlichen Deutschen Fürsten und Ständen einen Tractat, welcher unter dem Namen der Rhein-Alliance berühmt ist.

eod. Wurde zwischen dem König von Spanien
28 Aug. Philippo IV. und denen General-Staaten, wegen der Mayerey von Hertzogenbusch ein Vergleich getroffen.

1659. Richtete Hertzog Moritz zu Sachsen Zeitz/
15 Jan. mit dem Dom-Capitul des Stiffts Naumburg/ eine gewisse Stiffts-Capitulation auff.

Han-

A. C. 1659. 3. Febr. Handelte der König von Franckreich mit dem Protector, Richardo Cromwel, wegen der Mittel/ wodurch der Friede zwischen Schweden und Dännemarck könte zu wege gebracht werden.

eod. 15 Feb. Wurde zwischen dem Printzen von Oranien Wilhelmo Henrico, und dem Bischoff von Münster Christophoro Bernhardo, ein Vergleich getroffen.

eod. 7. May. Wurde wegen eines Stillstandes der Waffen zwischen Spanien und Franckreich ein Tractat aufgerichtet.

eod. im May Machte Franckreich/ Engelland und die Republique Holland einen Tractat mit einander/ die Nordischen Könige dadurch zum Frieden zu veranlassen.

eod. Wurde der Stillstand der Waffen zwischen Spanien und Franckreich noch weiter bekräfftiget.

eod. Capitulirte der König von Franckreich und andere Fürsten/ die sich in die so genandte Rhein-Alliance begeben hatten/ mit denen vornehmsten Officiers der Armée, die sie auffrichten solten.

eod. 24. Jul. Handelte das Englische Parlament mit denen General-Staaten wegen der Mittel/ wodurch man Dännemarck und Schweden zum Frieden vermögen könte/ zu welchem Ende d. 4 Aug. nochmahlen zwischen Franckreich/ Engelland und denen Staaten ein Tractat gemachet wurde.

eod. 29 Dec. Erneuerte der König von Schweden Carolus Gustavus seine Alliance mit denen Niederlanden/ welcher Tractat d. 9. Dec. selbi-

A. C. ges Jahr durch einen eigenen Tractat wieder erkläret wurde.

1659. 7. Nov. Wurde der Pyreneische Friede zwischen Franckreich und Spanien/ und dabey des Königs von Franckreich Ludovici XIV. Mariage mit des Catholischen Königs ältesten Tochter beschlossen.

eod. 13 Dec. Machte der König von Spanien Philippus IV. mit denen Staaten der Niederlande ad interim einen Vergleich wegen des Landes über der Maase.

1660. 3. May. Wurde auf Vermittelung von Franckreich der Friede zwischen dem König von Pohlen Johanne Casimiro, dem Käyser Leopoldo, dem König von Schweden Carolo XI. und dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo, zu Oliva bey Dantzig geschlossen.

eod. Wurde zwischen dem König von Franckreich und der Republique Venedig ein Tractat auffgerichtet/ betreffend die Armée, die der Hertzog von Modena auff Ordre Seiner Majestät der Republique zu helffen/ commandiren solte.

eod. 27 Maj. Kam auff Mediation von Franckreich/ Engelland und Holland der Friede zwischen Dennemarck und Schweden zum Schluß/ und wurde dieser Friede durch besagte Mediateurs guarantirt.

eod. 2. Jun. Renunciirte die Spanische Infantin Maria Theresia, die mit dem Aller-Christlichsten Könige vermählet werden solte/ so wohl ihrer Legitimæ, als auch der gantzen Erbschafft ihres Herrn Vaters des Königs von Spanien Philippi IV.

Ist

A. C. Ist zwischen Mauritio zu Zeitz / und Wil-
1660. helmo zu Weymar / Ernesto zu Gotha und
9 Aug. Friderico Wilhelmo zu Altenburg / allerseits
Hertzogen zu Sachsen / der Theilungs-Re-
cess über die Gefürstete Graffschafft Henne-
berg geschlossen worden.

eod. Verglichen sich die Frantzösischen und
12 Nov. Spanischen Commissarien, laut des 42ten
Articuls des Pyrenäischen Friedens / wegen
33 Dörffer in der Graffschafft Cerdaigne,
so dem Könige von Franckreich verbleiben
solten.

eod. Wurde zwischen dem König von Franck-
16 Dec. reich Ludovico XIV. und dem Ertz-Hertzog
von Oesterreich Ferdinando Carolo ein Tra-
ctat geschlossen.

1661. Trat der König von Dännemarck Frideri-
13 Febr. cus III. mit dem König von Engelland Caro-
lo II. in Alliance.

eod. Machte der König von Franckreich mit
28 Febr. dem Hertzog von Lothringen Carolo III. ei-
nen Tractat, krafft dessen dem Hertzoge seine
Länder restituiret wurden.

eod. Wurde zwischen dem Hertzog von Orleans
30 Philippo, des Königs von Franckreich eintzi-
Mart. gem Bruder / und Henrietta Anna des Königs
von Engelland Caroli I. Tochter / eine Maria-
ge gestifftet.

eod. Schlossen der König von Engelland Caro-
17 Maj. lus II. der Churfürst von Brandenburg / und
die verwibte Princeßin von Oranien einen
Vergleich mit einander / betreffend die Vor-
mundschafft des Printzen von Oranien Wil-
helmi Henrici.

A. C. 1661. Machte der König von Schweden Carolus XI. mit dem Czaar in Moscau Friede.

1. Jul. eod. Trat der König von Engelland Carolus II. mit dem Churfürsten von Brandenburg/ Friderico Wilhelmo, in Alliance.

20 Jul. eod. Richtete der König von Portugal/ Alphonsus, mit denen General-Staaten der vereinigten Provintzen einen Frieden und Bund auff.

6. Aug. eod. Capitulirte der König von Franckreich und die Alliirten Deutschen Fürsten mit Johanne Wilhelmo von Holstein/ wegen der Charge eines Generals bey der Artiglerie.

15. Aug. eod. Wurde zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. und dem König von Schweden Carolo XI. eine Alliance geschlossen.

22 Sep. eod. Machte der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Trier wegen des Castels Montclair einen Vergleich.

12 Oct. eod. Begaben sich die Könige von Engelland und Schweden Carolus II. und Carolus XI. mit einander in Bündniß.

13 Oct. eod. Wurde zwischen dem König von Spanien Philippo IV. und denen vereinigten Niederlanden eine Partage gemacht/ wegen unterschiedlicher Landschafften.

26 Dec. eod. Confœderirte sich der König von Engelland Carolus II. mit Friderico III. König von Dännemarck.

1662. 6. Febr. Ließ der Hertzog Carolus III. von Lothringen sich mit dem König von Franckreich Ludovico XIV. in einen Tractat ein/ krafft dessen er dem Könige seine Länder nach seinem Absterben cedirte.

Ge-

A. C. 1662. 24 Mart. | Geschahe von Spanien die Declaration wegen der Præcedentz der Könige von Franckreich / und der Spanische Extraordinair Abgesandte zu Paris / gab im Namen seines hohen Principalen dem Könige von Franckreich Satisfaction, wegen desjenigen / so Anno 1661. d. 6 Octobr. zwischen den Spanischen und Frantzösischen Abgesandten zu Londen vorgefallen war.

eod. 27 Apr. | Wurde zwischen dem König von Franckreich und denen General-Staaten ein Vergleich auffgerichtet / zu Beybehaltung alles Vernehmens / und Beförderung der Commercien und Seefahrt.

eod. 3 May. | Machte der König von Engelland Carolus II. mit dem Bassa und Divan zu Algier Frieden.

eod. 14 Sept. | Richtete der König von Engelland mit denen General-Staaten eine Alliance auff.

eod. 20 Sept. | Schloß der Vice-Admiral de Ruyter mit der Stadt und Königreich Tunis, einen Frieden.

eod. 21 Sept | Verglich sich die Provintz Holland mit Seeland wegen der Gerichte / und wegen der Charge des Capitain Generals über die vereinigten Niederlande.

im Oct. | Machte der König von Engelland Carolus II. mit denen Städten Tripolis und Tunis Friede.

eod. | Errichtete der König von Engelland Carolus II. mit dem König Ludovico XIV. von Franckreich einen Tractat, wegen Einräumung der Stadt Dünkirchen.

eod. | Wurde zwischen dem König von Dänne-

A.C. marck Friderico III. und dem König von Franckreich ein Bündniß / und wegen der Commercien ein Tractat gemacht.

1662. 22 Nov. Schlossen die vereinigten Niederlande mit der Stadt Algier Friede.

eod. 30 Dec. Wurde zwischen Franckreich und Schweden ein Commercien-Tractat geschlossen.

1663. 3. Jan. Erneuerte Franckreich seine Alliance mit der Cron Schweden.

eod. 25 Jan. Erlängerte der König von Franckreich den Tractat, den er mit einigen Deutschen Fürsten zu ihrer Defension geschlossen hatte.

eod. 5. Mart. Machte der König von Franckreich mit dem Bischoff von Speyer einen Tractat, zu Beylegung der Streitigkeiten / die wegen Philipsburg entstanden waren.

eod. Wurde auff Ordre des Königs von Franckreich Ludovici XIV. mit dem Grafen von Nassau-Saarbrücken wegen Homburg ein Tractat geschlossen.

eod. 4 Jun. Confirmirte der Ertz-Hertzog Sigismundus Franciscus den Tractat, welchen sein verstorbener Bruder Anno 1660. mit dem König von Franckreich gemacht hatte / wie auch die Münsterische und Pyrenäische Friedens-Tractaten.

eod. 3 Aug. Machte der König von Franckreich mit dem Könige von Dennemarck einen Tractat.

eod. 31 Aug. Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Hertzog von Lothringen Carolo III. ein Tractat geschlossen / worinnen dieser dem Könige die Stadt Marsal einräumen muste.

Er-

A. C. Erneuerte der König von Franckreich seine
1663. Alliance mit denen Schweitzern.
4. Sept. Machte der König von Franckreich mit
eod. dem Hertzog von Mecklenburg Christiano
18 Dec. Ludovico einen Tractat.
1664. Richtete der Pabst Alexander VII. mit
12 Feb. dem König von Franckreich einen Vergleich
auff.
eod. Machte der König von Franckreich mit
12 Apr. dem Churfürsten von Sachsen Johanne Ge-
orgio II. einen Tractat.
eod. Verfertigte Land-Graf Ludwig zu Hessen-
28. Jun. Darmstadt sein Testament.
eod. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I.
10 Aug. und dem Türckischen Käyser Friede gemacht.
eod. Wurde zwischen Spanien und denen ver-
20 Sept. einigten Provintzen ein Reglement auffge-
richtet / betreffend die Gräntz-Scheidung
der Landschafften / so beyde Theile in Flan-
dern besitzen.
eod. Wurde eine Alliance zwischen Franckreich
und Brandenburg projectiret, und nachmah-
len zum Stande gebracht.
eod. Verwilligte und versprach der Chur-Fürst
15 Oct. von Mäyntz / Johannes Philippus, der Stadt
Erfurt / daß er derselben das Exercitium der
Augspurgischen Confession frey und ungehin-
dert lassen wolte.
eod. Machte der König von Engelland Caro-
20 Oct. lus II. mit der Stadt Algier Friede.
1665. Wurde zwischen denen vereinigten Pro-
7. Sept. vintzen und dem Hertzog von Braunschweig
und Lüneburg / Ernesto Augusto, ein Ver-
gleich getroffen / wegen Werbung einer Ar-

A. C.	mee von 4000. zu Pferde/ und 8000. zu Fuß/ so zu ihrer beyderseitigen Defension dienen solten.
1665. 25 Nov	Wurde zwischen Chur-Mäyntz und dem Chur- und Fürstlichen Hause Sachsen/ zu Leipzig ein Vergleich wegen der Stadt Erfurt auffgerichtet.
eod. 14 Dec.	Machte die Kron Franckreich mit der Stadt und dem Königreich Algier Friede.
1666. 26 Jan.	Kündigte der König von Franckreich Ludovicus XIV. in faveur der Holländer/ Engelland den Krieg an.
eod. 11 Feb.	Schloß der König von Dennemarck Fridericus III. mit denen General-Staaten der vereinigten Niederlande eine Alliance.
eod. 16 Febr.	Wurde zwischen Engelland und Schweden ein Commercien Tractat aufgerichtet.
eod.	Trat der Churfürst von Brandenburg/ Fridericus Wilhelmus, mit denen Staaten der vereinigten Provintzen in eine Defensiv-Alliance.
eod.	Verheyrathete sich der König von Portugal Alphonsus, an die Princeßin von Savoyen/ Maria Francisca Elisabeta.
eod. 18 Apr.	Wurde der Friede zwischen der Republique Holland und dem Bischoff von Münster getroffen.
eod. 23 Apr.	Richtete der König von Franckreich mit dem Chur-Fürsten von Cölln einen Tractat auff.
eod. 17 Maj.	Machte die Kron Franckreich mit der Stadt und dem Königreich Algier Friede.
eod. 6 Jul.	Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und dem Chur-Fürsten von

Sach

A. C. Sachsen Johan. Georg. II eine Alliance und Bündniß geschlossen.

1666. 28 Jul. Wurde zwischen den vereinigten Provintzen und dem Bischoff von Münster ein Tractat gemacht/ zur Erläuterung des zwischen ihnen geschlossenen Friedens.

eod. 2 Aug. Vergliche sich der Churfürst zu Sachsen Johann. Georgius II. mit seinem Herrn Bruder Hertzog Moritzen zu Zeitz/ wegen Pegau/ und überliesse demselben Stadt und Amt erblich.

eod. 9 Sept. Machte der Churfürst von Brandenburg/ Fridericus Wilhelmus, mit dem Hertzog von Neuburg Philippo Wilhelmo einen Vergleich.

eod. 25 Oct. Wurde die Quadruple Alliance zwischen dem König von Dännemarck Friderico III. denen Staaten der vereinigten Niederlande/ dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo, und den Hertzogen von Braunschweig und Lüneburg/ Georgio Wilhelmo und Ernesto Augusto, geschlossen.

eod. 15. Nov. Machte der König von Schweden Carolus XI. mit der Stadt Bremen einen Vergleich.

1667. 14 Febr. Wurde zwischen denen vereinigten Provintzen und dem Churfürsten von Cölln wegen der Stadt Rheinberg ein Vertrag gestifftet.

eod. 17 Feb. Fälleten die Frantzösischen und Schwedischen Arbitri einen Spruch in der Streit-Sache/ so die Churfürsten von Mäyntz und Pfaltz wegen unterschiedlicher Rechte und Prætensionen unter sich hatten.

eod. 28 Feb. Machte der König von Franckreich mit

A.C. dem Churfürsten von Mäyntz einen Tractat.

1667. Schlossen die Könige von Franckreich und
31 Martii Portugal Ludovicus XIV. und Alphonsus VI. wider den König von Spanien eine off- und defensive Alliance mit einander.

eod. Richtete der König von Franckreich mit
5 May. denen General Staaten einen Accord auff/ betreffend die Conjunction ihrer Flotten.

eod. Wurde der Friede zwischen dem König
23 May von Engelland Carolo II. und dem König von Spanien Carolo II. erneuert.

eod. Richtete man zwischen der Kron Schwe-
16 Jul. den und den vereinigten Niederlanden einen Tractat auff/ in welchem unter andern reguliret wurde/ welche Wahren ins zukünfftige vor contrabande solten gehalten werden/ und übrigens wurde der Friede confirmiret.

eod. Gieng der König von Franckreich mit En-
21. Jul. gelland einen Frieden ein.

eod. Bequemete sich der König von Engelland
31 Jul. Carolus II. mit Holland zu Breda den Frieden zu schliessen.

eod. Ließ der König von Dännemarck Fridericus III. durch seine Abgesandten mit dem König von Engelland Carolo II. den Frieden bestätigen.

eod. Machten unterschiedliche Fürsten des
22 Aug. Westphälischen Kräyses/ wie auch die Chur-Fürsten von Cölln und Brandenburg/ und die Fürsten des Hauses Braunschweig und Lüneburg eine defensiv Alliance mit einander.

eod. Kamen die Churfürsten von Sachsen und
im Sept. Brandenburg zusammen/ und vereinigten sich/ den Frieden zu befördern/ schrieben auch

des

A. C. deshalber nebst andern Chur- und Fürsten an den König in Franckreich und mahnten ihn vom Kriege wider die Spanischen Niederlande ab.

1668. im Jan. Wurde zwischen dem König von Engelland Carolo II. und denen General-Staaten der vereinigten Provintzen eine Alliance geschlossen / in welche sich hernachmahls der König von Schweden Carolus XI. auch begab / die dannenhero den Namen der triple Alliance überkommen hat.

eod. 13. Feb. Beförderte der König von Engelland durch seine Vermittelung den Friedens-Schluß / zwischen dem König von Spanien Carolo II. und dem König von Portagal Alphonso VI.

eod. 17 Febr. Machte der König von Engelland mit denen General-Staaten einen Tractat.

eod. Heyrathete der Portugisische Printz Don Pedro auff des Pabsts Dispensation seines Bruders Alphonsi VI. Gemahlin / Mariam Franciscam Elisabetham, die eine Princessin von Savoyen war.

eod. 16 Mart. Liessen sich die General-Staaten mit denen Fürsten des Hauses Lüneburg in einen Tractat ein / worinnen diese sich verbunden / daß sie an jene eine gewisse Anzahl Trouppen unter gewissen Bedingungen liefern wolten.

eod. 21 Mart Hat Fridericus Wilhelmus, Hertzog zu Sachsen Altenburg / sein Testament verfertiget / und dabey mit Ubergehung des nächsten Agnaten Hertzog Ernesti zu Sachsen Gotha / den Churfürsten zu Sachsen Johannem Georgium II. nebst dessen Herrn Brudern Hertzog Moritzen zu Zeitz / zu Ober-Vormün-

A. C. dern des unmündigen Printzen Friderici Wilhelmi, verordnet.

1668. 9 Apr. Streckten die General Staaten der vereinigten Provintzen der Kron Spanien einige Geld-Summen vor / wovor sie etliche Städte von Spanien zum Unterpfand bekamen.

eod. 15 Apr. Machte Franckreich / Engelland und die Republique Holland einen Concert, auff welche Weise der Friede zwischen Franckreich und Spanien wieder könte retabliret werden.

eod. 25 Apr. Wurde die so genandte Tripel-Alliance zwischen Engelland / Schweden und Holland geschlossen.

eod. 2 May. Giengen die Kronen Franckreich und Spanien zu Acken mit einander einen Frieden ein.

1669. 16 Febr. Ließ der König von Franckreich sich mit dem Churfürsten von Cölln Maximiliano Henrico in eine Alliance ein.

eod. im Jun. Wurde wegen der Gerichte zwischen denen Provintzen Seeland und Holland ein Vergleich gemacht.

eod. 31. Jul. Schloß Portugal eine Alliance mit denen vereinigten Niederlanden.

eod. 5. Sept. Erfolgte der Friede zwischen dem Sultan Mahomet IV. und der Republique Venedig.

eod. 19 Sept. Machte der König von Groß-Brittannien Carolus II. mit dem Hertzoge von Savoyen Carolo Emanuele II. einen Tractat zu Unterhaltung ihrer Freundschafft.

1670. im Jul. Machte der Czaar in Moscau / Alexius Michaelowitz, mit dem Tartarischen Cham Friede.

Trat

A. C. Trat der König von Engelland Carolus II.
1670. mit dem König von Dännemarck Christia-
11 Jul. no V. in Alliance.

eod. Machte die Kron Engelland mit Spanien
18. Jul. einen Tractat, zu Beylegung aller Streitig-
keiten / zu Verwehrung der Raubereyen /
und zu Wiederbringung des Friedens in Ame-
rica.

eod. Wurde die so genannte Erb-Verbrüde-
3 Sept. rung zwischen Chur-Sachsen und Sachsen-
Lauenburg / zu Dreßden auffgerichtet.

1671. Richtete der König von Franckreich mit
23 Oct. Ernesto Augusto, Hertzoge von Braun-
schweig und Lüneburg / einen Tractat auff.

eod. Machte der Käyser Leopoldus I. mit
1 Nov. Franckreich Alliance.

eod. Wurde eine Mariage geschlossen zwischen
6 Nov. dem Hertzog von Orleans Philippo, und der
Chur-Princeßin von Pfaltz Elisabeta Char-
lotta.

eod. Gieng der König von Spanien Carolus II.
17 Dec. mit denen vereinigten Niederlanden eine Al-
liance ein / worinnen sie einander zu Hülffe zu
kommen versprachen.

1672. Verbunden sich der König von Spanien
22 Febr. Carolus II. und die General-Staaten gegen
einander / daß sie mit Franckreich sonst nicht
als zusammen wegen eines Stillstandes han-
deln wolten.

eod. Kündigte der König von Engelland Ca-
im Mart rolus II. denen vereinigten Niederländischen
Provintzen den Krieg an.

eod. Verbot der König von Franckreich Ludo-
im Apr. vicus XIV. seinen Unterthanen / daß sie mit

Hol-

A. C. Holland keinen Handel noch einige Gemeinschafft haben solten / weil er solche Republique mit Krieg zu überziehen entschlossen war.

1672. 9. Apr. Schloß der Czaar in Moscau / Alexius Michaelowitz, mit dem König und der Republique Pohlen Friede.

eod. 14 Apr. Wurde die Alliance zwischen dem König von Franckreich und dem König von Schweden erneuert / verlängert / und in etlichen Puncten weiter erkläret.

eod. 26 Apr. Richtete der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, mit dem Hertzog von Neuburg / Philippo Wilhelmo, einen Vertrag auff / betreffend die unterschiedene Religionen in den Hertzogthümern Jülich / Cleve und Berg.

eod. 26 Aug. Ließ der König von Franckreich ein Reglement auffsetzen / so zur Einrichtung der Gräntzen von Savoyen und Dauphine diente / welches Reglement auch von dem Hertzog von Savoyen angenommen wurde.

eod. im May Machte der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, mit denen Staaten von Holland einen Tractat, krafft dessen sie einander zu assistiren und zu defendiren versprachen.

eod. 9. May. Richtete Hertzog Ernst zu Sachsen Gotha / mit seinen Herren Vettern / denen Hertzogen zu Weymar / einen Vertrag auff / wegen der Succession, an denen ihm nach Absterben Hertzog Friderich Wilhelms zu Sachsen-Altenburg heimgefallenen Landen.

eod. 27. Jun. Ließ sich der Käyser Leopoldus I. mit vorgemeldten Staaten in Alliantz ein.

Mach

A. C. 1672.	Machte der König von Franckreich Ludovicus XIV. mit der Stadt und dem Königreich Tunis Friede; Welches gleichfalls die Kron Engelland mit dem Königreich Algier thate.
eod.	Kamen gewisse Conditiones und Vorschläge ans Licht / unter welchen die Kronen Franckreich und Engelland sich anboten / den Frieden mit denen Staaten von Holland wieder einzugehen.
eod. 10 Oct.	Schlosse der Churfürst zu Sachsen Joh. Georg. II. mit dem Römischen Käyser und andern Fürsten ein Defensiv Alliance.
eod. 18 Oct.	Machte der König und die Republique Polen mit dem Türckischen Käyser Mahomet IV. Friede.
eod. 10 Dec.	Ließ der König von Franckreich Ludovicus XIV. mit dem Hertzog von Hannover einen Tractat aufrichten.
1673. 8. Jan.	Gab der König Ludovicus XIV. als Arbiter, sein Urtheil in den zwischen dem Hertzog von Savoyen und der Republique Genua, obschwebenden Streitigkeiten.
eod. 2 May.	Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und den vereinigten Niederlanden zu Beylegung einiger Streitigkeiten / ein Tractat geschlossen.
eod. 20 Maj.	Trat der König von Dännemarck Christianus V. mit der Republique Holland in Alliance.
eod. 26 Maj.	Wurde zwischen Franckreich und Holland ein Cartel zur Auswechselung der Gefangenen gemacht.
eod. 5. Jun.	Ließ der König von Franckreich die mit den

A. C. Türckischen Käyser gemachte Verträge und Capitulationes, durch seine Abgesandten erneuern.

1673. 7. Jun. Schloß der König von Franckreich mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo einen Vergleich.

eod. 1 Jul. Richteten der Käyser / der König von Spanien und die General-Staaten eines / mit dem Hertzog von Lothringen andern theis / eine Alliance auff.

eod. im Aug. Wurden die alten Tractaten zwischen dem Römischen Käyser und der Kron Spanien verneuert und verstärcket.

eod. Desgleichen wurde zwischen dem Römis. Käyser und denen vereinigten Niederlanden eine Alliance geschlossen.

eod. 30 Aug. Confirmirten und erneurten der König von Spanien und die General-Staaten ihre mit einander gemachte Alliance.

eod. 15 Sept. Wurden gewisse Articuln errichtet / den Frieden zwischen dem Ertz-Bischoff von Cölln / dem Bischoff von Münster / und die General-Staaten betreffend.

eod. 19 Oct. Declarirte der König von Franckreich den Krieg wider die Spanier.

eod. 1 Dec. Schloß der König von Schweden Carolus XI. mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico Wilhelmo eine defensiv-Alliance.

1674. 14 Jan. Würde zwischen dem Käyser Leopoldo I. und dem Churfürsten von Pfaltz eine Alliance proponirt.

eod. 14 Febr. Richtete Hertzog Moritz zu Sachsen Zeitz / sein Testament auff / darinnen er Hertzog Fri-

A. C. Fridrichen zu Sachsen Gotha / und Hertzog Joh. Georgen zu Sachsen Eysenach / zu Ober-Vormündern seiner noch minderjährigen dreyen Printzen / ein mit Ubergehung des Churfürsten / als nächsten Agnaten, aus gewissen Ursachen / daraus aber hernach viele Wiederwärtigkeit entstanden.

1674. 9. Febr. Machte der König von Engelland Carolus II. mit der Republique Holland Friede.

eod. 22 Apr. Bequemete der Bischoff von Münster sich auch zum Frieden / mit denen General-Staaten der vereinigten Niederlande / worauff er Franckreichs Alliance renunciirte, und sich erklärete / bey dem Reich zu bleiben / da hingegen der Käyser ihn zu mainteniren und zu schützen versprach.

eod. 11 Maj. Erfolgte gleichfalls der Friede zwischen dem Churfürsten von Cölln Maximiliano Henrico und den Staaten der vereinigten Niederlande.

eod. 20 Jun. Verbunden sich der Käyser Leopoldus I. der König von Spanien Carolus II. die General-Staaten, und die Hertzoge von Braunschweig und Lüneburg / Georgius Wilhelmus und Rudolphus Augustus, mit einander / worinnen sie sich verpflichteten einander beyzustehen / und zu defendiren.

eod. 1. Jul. Liessen sich der Käyser Leopoldus, die General Staaten, der König von Spanien Carolus II. und der Churfürst von Brandenburg Fridericus Wilhelmus, in ein Bündniß mit einander ein.

eod. Trat der König von Dännemarck Christianus V. mit in itzt bemeldte Alliance.

Mach-

A. C. 1674 1. Dec.	Machte der König von Engelland Carolus II. mit dem General-Staaten einen Tractat wegen der See-Sachen und Commercien.
1675. 26 Jan.	Begab sich Ernestus Augustus Hertzog von Braunschweig und Lüneburg und Bischoff von Oßnabrügge / mit in vorgedachte grosse Alliance.
eod. 8 Mart.	Wurde zwischen dem König von Engelland Carolo II. und denen General-Staaten ein Vergleich geschlossen / betreffend die Englische und Holländische Ost-Indische Compagnie.
eod 9 Mart	Schloß der König von Schweden Carolus XI. mit dem Chur-Fürsten von Bäyern Ferdinando Maria, eine defensive Alliance auff drey Jahr / welche zu Erhaltung des Friedens und Ruhestandes dienen solte.
eod. 25 Apr.	Erneuerten die Kronen Franckreich und Schweden ihre Alliancen.
eod. im Jun.	Wurde zwischen dem König von Dännemarck Christiano V. und dem Hertzog von Holstein Gottorff / ein Vergleich getroffen.
eod. im Sept.	Bekräfftigte und erneuerte der König von Engelland Carolus II. mit dem Türckischen Käyser die vormahls auffgerichtete Capitulationes und Vergleiche.
eod. 16 Oct.	Schlossen der König von Spanien Carolus II. die General-Staaten, und der Bischoff von Münster eine Alliance zusammen / mit Versprechen einander Assistentz zu leisten.
eod. 18 Oct.	Wurde zwischen dem König von Franckreich und dem Hertzog von Braunschweig und

Lü

A. C.	Lüneburg / Johanne Friderico, ein Neutralitäts-Tractat auffgerichtet.
1675. 25 Oct.	Wurde ein Tractat geschlossen zu Wiedereinrichtung der Commercien, zwischen denen Frantzösischen und Spanischen Unterthanen.
eod. 26 Nov.	Wurde zwischen dem König von Schweden Carolo XI. und den General-Staaten ein Tractat gemacht.
1676 15 Mart	Machte der König von Engelland Carolus II. mit der Regierung der Stadt Tripolis Friede.
eod. 26 Mart	Traten der König von Spanien / die General Staaten und der Pfaltz-Graf und Hertzog von Neuburg mit einander in Alliance.
eod. 28 Aug.	Declarirte der König von Franckreich den Krieg wider die Kron Dännemarck.
eod. 16 Oct.	Machte der König von Pohlen / Johannes, mit dem Türckischen Käyser Friede.
1677. 24 Febr.	Machten die vereinigten Provintzen mit dem Bassa und Divan zu Algier einen Vergleich.
1678. 10 Jan.	Wurde zwischen Franckreich und Engelland ein Commercien-Tractat etabliret.
26. Jul.	Ließ sich der König von Engelland Carolus II. mit der Republique Holland in eine Defensiv-Alliance ein.
eod. 10 Aug.	Erfolgte der Friede zu Nimwegen zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. und denen General-Staaten, wobey zugleich wegen der Commercien, der Schiffarth und der See-Sachen ein Tractat geschlossen wurde.
eod. 19 Aug.	Wurde zwischen den Deputirten Commissarien der Könige von Franckreich und Engel-

A. C. gelland/ und der General-Staaten ein Tractat und Reglement gemacht/ wie sich die Arméen und Guarnisonen von beyden Theilen biß zu Auswechselung der Friedens-Ratificationen verhalten solten.

1678. 17 Dec. Schlossen die Könige von Franckreich Ludovicus XIV. und von Spanien Carolus II. zu Nimwegen mit einander Friede.

eod. Gieng der König und die Republique Pohlen mit dem Türckischen Käyser Mahomet IV. einen Frieden ein.

1679. 5 Febr. Schloß der Käyser Leopoldus I. mit denen Königen von Franckreich und Schweden Ludovico XIV. und Carolo XI. Friede.

eod. Wurde zwischen den Königen von Franckreich und Schweden/ und den Hertzogen von Zell/ Wolffenbüttel und Oßnabrügge ein Friedens-Vertrag auffgerichtet.

eod. 11 Mart. Kam der Friede zwischen dem König von Franckreich und dem Bischoff von Münster und Paderborn zum Schluß.

eod. Schlosse gleichfalls der König von Schweden mit dem Bischoff von Münster Friede.

eod. 31 Mart. Wurde ein Stillstand der Waffen gemacht/ zwischen den Königen von Franckreich und Schweden eines/ und zwischen dem König von Dännemarck/ und dem Churfürsten von Brandenburg andern theils.

eod. 6. April. Machte die Republique Holland mit der Stadt Algier Friede.

eod. 30 Apr. Schlossen die General-Staaten von Holland mit denen von Algier einen Friedens- und Commercien-Tractat.

eod. 3 May. Wurde zwischen den Frantzösischen und Bran-

A. C. Brandenburgischen Abgesandten ein Ver-
gleich getroffen / Krafft dessen Wesel und Lip-
stadt dem König von Franckreich eingeräu-
met wurden.

1679. Verglichen sich gleichfalls die Könige von
29. Jun. Franckreich und Schweden und der Churfürst
von Brandenburg in einem eigenen Friedens-
Tractat.

eod. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I.
17. Jul. und dem König von Franckreich Ludovico
XIV. ein Tractat geschlossen zu Execution des
Friedens.

eod. Wurde zwischen dem König von Spanien
30 Aug. Carolo II. mit der Princeßin Maria Louisa,
des Hertzogs von Orleans Philippi Tochter /
eine Mariage gestifftet.

eod. Erfolgte der Friede zwischen dem König
2. Sept. von Franckreich und dem König von Dänne-
marck.

eod. Machten die Könige von Schweden und
26. Sep. Dännemarck zu Lunden in Schonen / mit ein-
ander Friede / und bald darauff / nemlich

eod. Eine defensiv-Alliance mit einander.

7 Oct. Wurde auch zwischen der Kron Schweden
eod. und denen vereinigten Niederlanden ein Frie-
12 Oct. dens-Vertrag gemacht.

eod. Machte der König von Dännemarck Chri-
1 Nov. stianus V. mit der Stadt Hamburg einen
Tractat zu Pinnenberg.

eod. Wurde zwischen dem König von Pohlen /
Johanne Sobiesky, und dem Türckischen Käy-
ser Friede geschlossen.

eod. Ließ sich der König von Franckreich mit
15 Nov. dem Churfürsten von Sachsen in einen Tractat
ein.

Wurde

A. C. Wurde die Mariage zwischen dem Dauphin
1679. von Franckreich Ludovico, und der Chur-
30 Dec. Bäyerischen Princeßin/ Maria Anna Christi-
na, festgestellet.
1680. Vermittelte die Kron Franckreich zwi-
8 May. schen Schweden und Dännemarck einen Ver-
gleich wegen der Passage durch den Sund.
1681. Leistete der Graf von Linange dem König
von Franckreich den Eyd der Treue/ wegen
denen Städten Stadeck und Landsberg/ in
der Graffschafft Veldentz/als welche von Ver-
cod. dun dependiren.
8 April. Wurde zwischen Chur-Sachsen und Bran-
cod. denburg eine defensiv Alliance geschlossen.
10 Oct. Schloß der König von Schweden mit der
1682. Republique Holland eine defensive Alliance.
29. Jan. Wurde Friede gemacht zwischen der Kron
Franckreich und dem Käyser von Marocco
cod. und Fetz.
im Mart Traten der König von Dännemarck Chri-
stianus V. der Churfürst von Brandenburg
Fridericus Wilhelmus, und der Bischoff von
cod. Münster/ mit einander in Alliance.
20 Apr. Schlosse die Kron Engelland mit der
cod. Stadt und dem Königreich Algier Friede.
12 Oct. Machte der Käyser Leopoldus I. und der
König von Schweden Carolus XI. eine Alli-
1683. ance mit einander.
Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo I.
und dem König von Pohlen/Johanne Sobies-
cod. ky, eine off- und defensive Alliance errichtet.
Wurde zwischen dem Türckischen Käyser
Mahomet IV. und dem Ungarischen Grafen
Emerico Tekeli, ein Vergleich gemacht.

Wur-

A. C. 1683. 6. Febr. Wurde wegen einer defensiv Alliance zwischen der Kron Schweden und der Republique Holland ein Vergleich aufgerichtet.

eod. Schlossen der Käyser Leopoldus, der König von Spanien Carolus II. der König von Schweden Carolus XI. und die General-Staaten der Niederlande einen absonderlichen Tractat mit einander.

19 Oct. Wurde zwischen Spanien und Franckreich ein Vergleich gemacht / wegen der freyen Fahrt und Fischerey ihrer Unterthanen in dem Strohm Bidassoa.

1684. Heyrathete der Hertzog von Savoyen / Victor Amadeus, die Printzeßin Anna, des Hertzogs von Orleans Philippi Tochter.

2. Febr. Erklärte sich der Chur-Fürstliche Sächsische Gesandte im Haag nomine Principalis, daß der Chur-Fürst die vorgeschlagene Garantie Alliance annehmen wolte.

eod. im Apr. Wurde im Namen des Königs von Franckreich Ludovici XIV. mit der Republique Algier ein Vergleich und Friede gemacht / und von dieser dabey vergönnet / daß sich die Frantzosen an einem gewissen Ort auf der Küste von der Barbarey etabliren möchten.

15 Maj. Declarirte der König von Franckreich den Krieg wider die Republique Genua.

4. Jun. Wurde zwischen dem Römischen Käyser und Chur-Sachsen eine Alliance wider den Türcken geschlossen.

Nach-

A. C. Machte der König von Franckreich mit
1684. den General-Staaten einen Vergleich / zu
29. Jun. Beförderung des Stillstandes zwischen
Franckreich und Spanien.

15 Aug. Machte der König von Franckreich mit dem König von Spanien einen Stillstand.

Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo und der Kron Franckreich ein 20. jähriger Stillstand getroffen.

eod. Schloß die Republic Holland mit dem Käyser von Marocco einen Frieden.

2. Sept. Liessen sich der Käyser Leopoldus, der König von Pohlen Johannes Sobiesky, und die Republic Venedig / wider die Türcken in Bündniß ein / welches die triple Alliance genennet wurde.

4. Nov Guarantirte der Churfürst von Brandenburg / Fridericus Wilhelmus, den zwischen dem Reich und Franckreich gemachten Stillstands-Tractat.

1685. Ließ der König von Franckreich Ludovi-
13. Jan. cus XIV. in Faveur der Unterthanen der General Staaten von Holland / eine Declaration publiciren, worinnen er ihnen verstattete / daß sie in Franckreich wohnen und handeln möchten / ohne daß sie als Frembde gehalten / und wie selbige solten tractiret werden.

12 Feb. Stunde der König von Franckreich der Republique Genua, den Frieden unter etlichen Conditionen wieder zu.

eod. Hielte der Doge von Genua an dem Kö-
5. May. nig von Franckreich zu Versailles eine Anrede /

A. C. 1685. de/ und that demselben allda im Namen seiner Republique wegen des begangenen Abbitte.

29. Jun. Machte der Graf d'Estrees, im Namen des Königs von Franckreich/ mit dem Bassa und Divan von Tripolis Friede.

eod. Ließ der Hertzog von Monmuth, Jacobus, und sein Anhang eine Declaration ausgehen/ und stellete darinnen vor/ wie er zur Vertheidigung der Religion und zur Erhaltung der Gesetze und Rechte von Engelland/ die Jacobus Hertzog von Yorck auf alle Wege zu kräncken beflissen wäre/ die Waffen ergriffen hätte.

17 Aug. Erneuerte der König von Engelland Jacobus II. seine Alliance mit denen General-Staaten der Niederlande.

23 Aug. Wurde zwischen Chur-Brandenburg und Holland wegen der restirenden Subsidien ein Tractat geschlossen.

30 Aug. Machte der Graf d'Estrees, im Namen des Königs von Franckreich/ mit der Stadt Tunis Friede.

20. Sep. Gab der Chur-Fürst zu Sachsen Johann Georg III. ein Mandat heraus/ betreffend das jus sublime territorii, superioritatis, belli & pacis in denen Fürstlichen Zeitzischen Erblandes Portionen.

2. Dec. Wurde solch Mandat durch ein anders/ so von Hertzog Moritz Wilhelm zu Sachsen-Zeitz heraus gegeben wurde/ widerlegt.

im Oct. Kam das Edict heraus/ worinnen der König von Franckreich das Edict von Nantes, und

A. C. alles/ so nachhero geschehen war/ revocir-
1685. te, auch die öffentliche Ubung der Reformir-
ten Religion in seinem Königreich un-
tersagete.

10 Dec. Wurde im Namen des Königs von Franck-
reich mit dem König von Siam ein Tractat ge-
schlossen/ worinnen dieser letzte König denen
Catholischen Missionariis viele Privilegia und
Freyheiten verstattete.

1686. Erneuerte der König von Schweden Ca-
22. Jan. rolus XI. die vorher gemachte Tractaten und
Vergleiche mit den General-Staaten.

15 Apr. Schlossen Moscau und Pohlen einen Frie-
den und Alliance mit einander.

eod. Ließ der König von Engelland Jacobus II.
mit der Stadt und dem Königreich Algier ei-
nen Frieden schliessen.

9. Jul. Liessen sich der Käyser Leopoldus, der Kö-
nig von Spanien Carolus II. vor den Bur-
gundischen Kräyß/ der König von Schwe-
den Carolus XI. vor seine Deutsche Provin-
tzen/ wie auch andere Kräyse und Fürsten des
Reichs mit einander in eine Liga ein.

eod. Verobligirte sich der Churfürst von Bran-
denburg in einem mit dem Käyser Leopoldo
deswegen errichteten Tractat, daß er dem
Käyser eine gewisse Anzahl Trouppen über-
lassen wolte.

16 Nov. Wurde zwischen dem König von Franck-
reich Ludovico XIV. und dem Könige von
Engelland Jacobo II. eine Neutralität zuge-
standen/ vor die Länder/ so beyde Kö-
nige in America besassen.

Ver-

A. C. 1687. 20 Dec. Vergönnete der König Ludovicus XIV. denen Schweitzerischen Kaufleuten/ daß ihnen frey erlaubt seyn solte/ gemüntzet Gold und Silber/ so sie vor ihre hinein gebrachte Wahren empfangen würden/ mit aus seinem Reiche zu nehmen.

1688. Gab der Graf Tekeli, das Haupt der Hungarischen Malcontenten, ein Manifest ans Licht.

9 Maj. Begab sich das Fürstenthum Siebenbürgen unter den Schutz und Protection des Käysers Leopoldi I. und des Königs von Hungarn Josephi.

30 Jun. Erneuerten die General-Staaten ihre Alliancen und Bündnisse mit dem Churfürsten von Brandenburg Friderico III.

6. Sep. Schrieb der König von Franckreich an den Cardinal d'Estrees, wegen der Quartiers-Freyheit zu Rom/ wie auch wegen der Wahl des Printzen Josephi Clementis zum Chur-Fürsten von Cölln/ welcher Brieff alle Rationes des Königs von Franckreich wider den Pabst und den Käyser in diesen Sachen enthält.

12. Sep. Verbunde sich der König von Schweden Carolus XI. zu Uberlassung einer gewissen Anzahl Trouppen an die General Staaten.

24. Sep. Gab der König von Franckreich die Ursachen am Tag/ so ihn die Waffen wieder zu ergreiffen bewogen hätten/ und welche die gantze Christenheit von der guten Intention versichern könten/ die er zu Bestätigung des allgemeinen Ruhestandes hegte. Worauf den

A. C. 1688. 18. Octob. von Käyserlicher Seiten die Antwort erfolgte.

im Oct. Ließ der Printz von Oranien, Wilhelmus Henricus, eine Declaration ans Licht gehen/ worinnen er bezeugte / daß er zu keinem andern Endzweck die Waffen in Engelland brächte/ als bloß zu Erhaltung der Protestantischen Religion / und Conservation der Gesetze und Freyheiten von Engelland/ Schottland und Irrland.

28 Oct. Gaben die General-Staaten ihre Erklärung am Tag / und darinnen die Ursachen zu verstehen / so sie/ dem Printz von Oranien bey der Uberfahrt nach Engelland mit Volck und Schiffen zu assistiren/ angetrieben hatten.

16 Nov. Declarirte der König von Franckreich Ludovicus XIV. den Krieg wider Holland.

1689. 9. Mart. Kündigte die Republique Holland dem König von Franckreich den Krieg wiederum an.

15 Apr. Declarirte die Kron Franckreich wider Spanien den Krieg.

29 Apr. Machten der König und die Königin von Engelland Wilhelmus III. und Maria, mit den General-Staaten einen Vergleich / betreffend die Zurüstung zur See.

3 May. Ließ der Gouverneur der Spanischen Niederlande/ Marquis de Gastanaga, im Namen des Königs von Spanien / den Krieg wider Franckreich declariren.

22 Maj. Schloß der Käyser Leopold mit den vereinigten Niederlanden eine defensive Alliance.

16 Maj. Wurde zwischen dem König von Dennemarck

A. C. 1689. marck Christiano V. und zwischen dem Hertzog von Holstein ein Friedens-Vertrag gemacht.

17 Maj. Erging von Wilhelmo III. und Maria König und Königin von Engelland, die Kriegs-Declaration wider den König von Franckreich.

15 Aug. Wurde zwischen dem König von Engelland Wilhelmo III. und dem König von Dennemarck eine Alliance geschlossen.

22 Aug. Machten die Commissarii des Königs von Engelland und der General-Staaten einen Vergleich, betreffend das Verbot des Kauff-Handels mit Franckreich.

eod. im Aug. Richtete der König von Engelland Wilhelmus III. mit denen General-Staaten einen Tractat auf, zu Bestätigung ihrer Alliance und Unterhaltung guter Freundschafft.

24. Sep. Ließ der König von Franckreich mit der Stadt Algier einen Frieden auf 100. Jahr schliessen.

Nahmen die Chur-Sächsischen Ministri in Sachsen-Lauenburg Possession.

1690. 15. Jan. Machten die General-Staaten mit dem Hertzog von Braunschweig und Lüneburg, Georgio Wilhelmo, einen Vergleich zur Continuirung der Hertzoglichen Trouppen in ihren Diensten.

eod. Publicirte der König von Franckreich die Motiven, so ihn veranlasset hätten, eine Armee in Savoyen zu schicken.

3. Jun. Wurde zwischen dem König von Spanien und dem Hertzog von Savoyen, Victore Amadeo, ein Tractat geschlossen.

101

A. C. Machte der Käyser Leopoldus I. mit dem
1690. Hertzog von Savoyen/ Victore Amadeo, eine
29 Dec. Alliance.

1691. Wurde zu Auswechselung beyderseits Ge-
fangenen / zwischen Franckreich und Hol-
land / ein Cartel aufgerichtet.

im May Machten die General-Staaten und der
Hertzog von Braunschweig und Lüneburg ein
defensives Bündniß mit einander.

3 Jun. Gingen die Könige von Engelland Wil-
helmus III. und von Dennemarck Christia-
nus V. wie auch die General-Staaten, in einen
Vergleich mit einander / betreffend den Kauf-
Handel auf Franckreich.

30. Jun. Errichtete der Frantzösische Abgesandte
Monsieur Amelot, mit der Stadt und Re-
publique Bern/ im Namen seines Königs einen
Vergleich und Tractat.

30. Jun Nahmen der König von Engelland Wilhel-
mus III. und die General-Staaten, von dem
Hertzog von Hannover einige Trouppen un-
ter gewissen Bedingungen über.

30 Oct Machte der König von Spanien Caro-
lus II. der König von Engelland Wilhel-
mus III. und die General Staaten einen Tra-
ctat, wegen Sendung einer Flotte in die
Mittelländische See.

1693 Machten die Könige von Schweden und
17. Dennemarck/ Carolus XI. und Christianus V.
Mart einen Tractat mit einander.

8 Oct Wurde zwischen dem König von Denne-
marck/ Christiano V. und dem Hause Braun-
schweig Lüneburg/ wegen der Demolition der
Festung Ratzeburg/ ein Vergleich getroffen.

Tr

A. C. 1694 1. Jun. Traten der König von Engelland und die General-Staaten, mit den Hertzogen von Braunschweig Rudolpho Augusto und Antonio Ulrico in eine Alliance.

26. Jul. Wurde der Chur-Fürst von Sachsen/ Fridericus Augustus, mit in die grosse Anno 1689. den 12. May geschlossene Alliance eingenommen.

1695 18. Mart. Schlossen der Käyser Leopoldus I, der König von Engelland Wilhelmus III. und die General Staaten mit dem Bischoff von Münster einen Tractat.

eod. im May. Machte der Käyser Leopoldus mit dem Chur-Fürsten von Sachsen einen Tractat, betreffend den Krieg in Hungarn.

4. Mart Trat der Chur-Fürst von Mayntz/ Franciscus Anselmus, mit in die grosse Alliance.

21 Aug. Erneuerte der Churfürst von Pfaltz Johannes Wilhelmus,

16 Aug. Der Bischoff von Münster Christianus Fridericus.

18 Aug Der Churfürst von Hannover Ernestus Augustus.

22 Aug Der Churfürst von Bayern Maximilianus Emanuel.

27 Aug. Der Churfürst v. Brandenb. Fridericus III.

1. Sept. Der König von Spanien Carolus II.

12. Sep. Der Käyser Leopoldus I.

13. Sep. Die verwittibte Königin von Pohlen/ und die verwittibte Hertzogin von Lothringen Eleonora.

21. Sep. Der Hertzog v. Savoyë/ Victor Amadeus.

22 Sep. Der Hertzog von Braunschweig Lüneburg Georgius Wilhelmus.

1695. 6. Oct.	Die General-Staaten der vereinigten Niederlande.
7 Nov.	Der König von Engelland Wilhelmus III.
1696. 20. Mart.	Der Churfürst von Cölln/ Josephus Clemens, die Anno 1689. zwischen dem Käyser Leopoldo, und denen General-Staaten der vereinigten Niederlande und deren Alliirten geschlossene grosse Alliance.
30. Mart.	Ließ der Käyser Leopoldus zu / daß der Fränckische Kreyß mit in die grosse Alliance genommen würde.
29 Aug.	Machte der König von Groß-Britannien Wilhelmus III. und die General Staaten mit dem Hertzog von Schleßwig Holstein einen Vergleich.
22 Mai.	Gab der Fränckische Kreyß seinen Abgesandten Vollmacht / mit in die grosse Alliance zu treten.
29 Aug	Machte der Hertzog von Savoyen mit dem König von Franckreich einen particular Frieden.
7. Oct.	Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo, dem Könige von Spanien Carolo II. und dem Hertzog von Savoyen Victore Amadeo II. ein Stillstand der Waffen biß auf den general Frieden geschlossen.
1697. 20. Sep.	Wurde der Friede zwischen dem König von Franckreich Ludovico XIV. und den General-Staaten von Holland gemacht/ wie auch ein eigener Tractat wegen der Commercien und der Schiff-Fahrt.
eod.	Machte der König von Engelland Wilhelmus III. mit dem König von Franckreich zu Ryßwick Friede.

1697. Erfolgte gleichfals zwischen der Kron Spa-
20. Sep. nien und Franckreich der Friede.

22. Sep. Wurde zwischen dem Käyser Leopoldo und dem König von Franckreich ein Stillstand der Waffen gemacht.

20. Oct. Kam endlich der Friede zwischen dem Käyser Leopoldo, dem Reich/ und dem König Ludovico XIV. zum Schluß.

1698. Schlossen die Könige von Franckreich und
9. Jul. Schweden Ludovicus XIV. und Carolus XII. eine defensive Alliance mit einander.

5. Dec. Wurde der Friede zwischen dem Türckischen Käyser Mustapha II. und dem Czaar in Moscau Peter Alexowitz geschlossen.

1699. Machte der Käyser Leopoldus I. wie auch
26. Jan. der König in Pohlen Augustus II. und die Republic Venedig/ mit dem Türckischen Käyser Mustapha II. zu Carlowitz Friede.

29 Maj. Richteten die Commissarii des Königs von Franckreich Ludovici XIV. und der General-Staaten von Holland den Tariff auf/ zu Einrichtung des Kauf-Handels zwischen Franckreich und Holland.

1700. Wurde der Spanischen Monarchie Thei-
3. Mart. lungs-Project zwischen Engelland und Franckreich zu Londen geschlossen.

15 Mar. Zwischen dem Könige in Franckreich und denen General-Staaten.

18 Aug. Wurde zwischen dem Könige von Dennemarck Friderico IV. und dem Hertzoge von Schleßwig Holstein Friderich, aufm Schlosse zu Traventhal/ Friede geschlossen/ und

dito. Ein Vergleich mit dem Könige in Denne-

 marck/

A. C. marck/ Churfürsten von Hannover/ auch Her-
1700 tzogen von Lüneburg Zelle/ errichtet.

23 Aug. Wurde der Friedens-Tractat zwischen Schweden u. Dennemarck/ durch den Cantzler Graf v. Reventlau/ in Seeland unterschrieben.

30 Oct. Declarirte der Czaar den Krieg wider Schweden.

eod. Verfertigte Carolus II. König in Spanien
2. ein Testament/ so in 29. Puncten bestunde/ worinn der Duc d'Anjou zum Universal Erben eingesetzt/ welchem der Hertzog von Berry, diesem der Ertz-Hertzog Carl von Oesterreich/ und solchem der Hertzog von Savoyen/ substituirt wurde.

eod. Wurden demselben noch 5. besondere Pun-
5. cten in einem Codicille beygefügt.

eod. Wurde das von Holland und von den
20 Herren General Staaten mit Franckreich/ wegen der Spanis. Monarchie approbirte Theilungs Project von Portugal angenommen.

eod. Unterzeichnete der König von Spanien ei-
26. Oct. ne Acte, in welcher der Cardinal Porto Carrero zum General Statthalter/ und absoluten Gouverneur, Zeit dero Schwachheit/ benennet wurde.

2 Nov. Erklärte der König von Franckreich seinen Enckel/ den Duc d'Anjou, zum König von Spanien.

1701. Setzten Seine Königliche Majestät von
18. Jan. Preussen/ Fridericus I. zu Königsberg/ sowohl ihm selbst/ als dero Frau Gemahlin/ auf dem dazu angesetzten Krönungs-Tage die neue Preussische Krone auf.

8. Mart. Wurde die Hertzogliche Mecklenburgische

Suc-

A. C. Succeßions-Sache zwischen Hertzog Frie-
1701. derich Wilhelm, und seinem Vetter Hertzog Adolph Friederich zu Strelitz/ vermittelst darüber errichteten Vergleich/ glücklich zu Ende gebracht.

16 Apr. Ließ Pabst Clemens der XI. an unterschiedlichen Höfen sein so genanntes Breve sub annulo Piscatoris wider die Krone Preussen ausstreuen/ worauf sich aber eine Antwort sub Titulo: Päbstlicher Unfug wider die Krone Preussen/ herfür gethan.

eod. Declarirten Ihr. Käyserl. Majestät den
8 Maj. Krieg durch ein gedrucktes Manifest, wider den König in Franckreich und dessen Enckel den Duc d'Anjou, in Lateinischer und Deutscher Sprache.

15. Maj. Wurde des Königs von Groß-Britannien Wilhelmi III. Testament/ so er den 18. Octobr. 1695. im Haag gemacht/ eröffnet/ worinn er seinen Vetter/ Printz Casimir von Nassau/ Erb-Statthalter von Frießland und Gröningen zum Universal-Erben aller Allodial-Güter benennet.

eod. Geschahe die Kriegs-Declaration der Herren Staaten wider Franckreich und Spanien.

15 Maj. Dergleichen in Engelland wider besagte Kronen durch besondere Manifeste.

Liessen Ihr. Majest. der König in Preussen eine Summarische Information von dem Succeßions-Recht auf die Orangische Erbschafft heraus geben.

15 Aug. Ubergab der Graf von Macklesfield/ Ambassadeur extraordinaire, an Ihro Hoheit die verwittibte Chur-Fürstin von Hanno-

A. C. ver eine Acte des Parlaments/ darinnen
1701. Jhro Hoheiten/ nebenst ihren Descendenten, zum Erben der Englis. Krone erkläret wurde.

17. Sep. Ward die grosse triple Alliance zwischen Jhro Käyserl. Majestät / dem Könige in Engelland und den General-Staaten der vereinigten Niederlanden wider Franckreich geschlossen.

1702. Wurde zu Wien die Kriegs-Declaration wider Chur-Bäyern unter Trompeten-Schall ausgeblasen.

im Mart Zwischen Käyserl. Majestät und König in Pohlen Augusto II. wurde ein Alliantz-Tractat geschlossen / so die Defension der Käyserl. und Churfürstlichen Länder zum Grunde hatte / wobey 8000. Mann Chur-Sächsische Trouppen an Jhro Käyserl. Maj. überlassen wurden.

5. May. Ließ der König in Franckreich eine Kriegs-Declaration wider den Käyser / die Kron Engelland / die vereinigte Niederlande / und dero Bunds-Genossen in den Spanischen Niederlanden publiciren.

9. Jun. Wurde der Krieg zu Madrit wider den Käyser / Engelland und Holland declarirt.

1703. Begab sich Portugal in die grosse Alliance mit dem Römischen Reich / Engelland und Holland / wider Franckreich und Spanien / darinnen unter andern enthalten / daß des Käysers jüngster Printz / Ertz-Hertzog Carl, als König nach Spanien überkommen solte.

30. Jan. Schrieb Chur-Bäyern an den Fränckischen Kreyß-Convent zu Nürnberg / und begehrte von solchem positive Antwort / sich ent-

A. C. entweder vor Freund oder Feind zu erklären/
1703. welcher aber in der Antwort vom 3. Febr. auf seiner rechtmässigen Defensions-Verfassung bestund.

8. Febr. Brachten die der Augspurgischen Confession zugethane Stände ihre bißher im Reich geklagte Religions-Gravamina, durch ein Schreiben an die Königin von Engelland/ und baten dieselbe/ bey Käyserl. Majest. ihnen Satisfaction zu wege zu bringen.

24. Feb. Ließ der Römis. Käyser ein Mandatum monitorium an die Chur-Bäyrischen Land-Stände und Unterthanen ergehen.

19 Mar. Ubergab der Schwedische Gesandte zu Wien ein abermahliges Intercessions-Schreiben vor die Protestantischen Unterthanen in den Käyserl. Ecblanden/ dergleichen vorher auch Dennemarck/ Engelland und Holland gethan.

19 Mar. Publicirte der Hertzog von Moles zu Wien/ woselbst er als Spanischer Botschafter Königs Caroli II. auch nach dessen Tode gestanden/ ein Manifest, die Unschuld seiner Conduite und des Spanisch Frantzösischen Hofes hartes Verfahren mit ihm/ betreffend.

29 Mar. Ließ Franckr. eine harte Ordonance wider die Malcontenten in Sevennes publiciren.

23 Apr. Ward zu Regenspurg auf dem Reichs-Convent des Hildesheimischen Dom-Capitels Memorial, wegen der am 16. Januar. mit Fürstlichen Zellischen Trouppen belegten Stadt Hildesheim/ verlesen/ wozu die innerliche Uneinigkeit Anlaß gegeben hatte.

30. Apr. Unterzeichneten und publicirten die Stän-

de

A. C. 1703. de von Neuf Chatel eine Unions-Acte, hauptsächlich die Souverainité und Independenz selbiges Fürstenthums betreffend.

im Apr. Erhielt der König in Preussen vom Käyser auch wegen seiner übrigen Lande / die nicht zur Chur gehörig / ein neues Privilegium de non appellando.

1. Jun. Ward zu Wien gegen den Fürsten Franciscum Rakoczy ein End-Urtheil gesprochen / und er / doch abwesend / als Criminis læsæ Majestatis reus & convictus, aller Ehren / Güter / Leibes und Lebens verlustig erkläret.

15. Jun. That der Czaar von Moscau eine weitläuftige Vorstellung und Warnung an die Republique Polen / daß sie sich von ihrem König nicht trennen / sondern fest bey ihm halten solle.

11 Aug. Fieng zu Wien das Verbot aller Commercien, Wechsel- und Brief-Correspondenz mit Franckreich und Spanien an / welches in Engelland und Holland auf eben diesen Tag gleichfals seinen Anfang genommen.

12 Aug. Ward vom Käyserlichen Hofe zu Wien ein Patent publicirt / daß zu Aufhelffung des Credit Wesens eine Banco del giro hiermit aufgerichtet seyn solte.

15 Sept. Ward eine Alliance zwischen der Kron Schweden und Preussen geschlossen / darinnen unter andern Preussen vor einen König erkannt worden.

18 Nov. Ließ die Englische und Holländische Flotte auf den Spanischen Küsten ein Manifest austheilen / daß sie ihren rechtmässigen König Carolum III. erkennen solten.

Ward

A. C. 1703 29 Nov. Ward von dem Römischen Käyser Leopoldo der solenne Cessions- und Declarations-Actus celebriret, darinnen er seinem jüngsten Sohne/ Ertz-Hertzog Carolo, alle seine auf die Spanische Monarchie habende Rechte abtrat/ und ihn zum Könige in Spanien/ unter dem Namen Carolus III. declarirte. Wie denn auch darauf der neu erklärte König (dem auch sein Herr Bruder/ der Römische König Josephus, seine Jura auf Spanien cedirt) seine Reise dahin über Holland/ und Engelland nach Portugal würcklich angetreten.

Dec. Trat der Hertzog von Savoyen in die grosse Alliance mit dem Käyser und Römischen Reich/ Engelland und Holland/ und ward darauf zu Turin der Krieg wider Franckreich declarirt, und Carolus III. vor einen rechtmässigen König in Spanien ausgeruffen.

5. Dec. Ward zu Paris der Krieg gegen den Hertzog von Savoyen declarirt.

29 Dec. Wurden zu Dreßden die Beschuldigungen gegen den Groß-Cantzler/ Grafen von Beichling/ durch den Druck bekannt gemacht.

1704. 21. Jan. Ließ der Bischoff zu Passau eine Schrifft durch den Druck publiciren/ daß ihm/ wegen Ubergabe der Stadt Passau an Chur-Bäyern/ keine Schuld könne beygemessen werden.

25. Jan. Ward auf dem Reichs-Convent zu Regenspurg die am 29. Decemb. voriges Jahres datirte Protestation der Fürstlichen Säch-

A. C. 1704. Sächsischen Häuser / Hilperhausen und Saalfeld / gegen die von Sachsen Gotha angemaste Führung des Coburgischen Voti verlesen.

4. Febr. Ward zu Bregentz in dem wegen unzeitiger Ubergabe der Festung Breysach an die Frantzosen gehaltenen Kriegs-Recht ein Urtheil gesprochen / und dem zu folge der gewesene Commendant, Graf von Arco, enthauptet / und Graf Marsigli, mit Zerbrechung des Degens / aller Ehren und Aemter entsetzt.

- Febr. Bewilligte Franckreich die Neutralität vor die Wald-Städte und den Bodensee.

im Febr. Notificirte König Carolus III. denen Spaniern seine Ankunfft durch eine öffentliche Declaration, darinnen er sie zu Erkäntniß seiner als rechtmässigen Königes anmahnte.

16. Feb. Ward in der Confœderation zu Warschau wider König Augustum II. in Polen geschlossen / selbigen nicht mehr vor König zu erkennen; dagegen ward vom Könige zu Cracau der bemeldte Warschausche Congres annullirt, und die Glieder desselben vor Meineydige und Rebellen erklärt / so mahnte auch der Pabst durch ein Dehortatorium den Cardinal Primatem Radziejowsky von seinem Vornehmen /, wider König Augustum, ab.

19. Mart. Protestirte Chur-Cölln gegen die von dem König zu Preussen verhängte Demolition der Festung Rheinberg.

17 Apr. Publicirte der Fürst von Mirandola, Franz Maria Picus, ein Manifest wegen seiner Conduite.

Ap-

A. C. 1704. 25 Apr. Approbirte der Käyser den Reichs-Schluß/ worinn der Römische König zum Generalissimo erbeten worden.

30 Apr. Erklärte der Hertzog von Anjou den Krieg wider den König in Portugal/ wider König Carolum III. in Spanien / und dessen Allirte.

Hingegen that Portugal dergleichen gegen Spanien.

2. Jun. Beschwur König Augustus II. in Polen die vor ihn zu Sendomir errichtete Confœderation, darinnen er unter andern gelobet/ die Republique nimmermehr zu verlassen.

14. Jun. Erkante Portugal durch ein Gratulations-Schreiben Preussen vor einen König.

20 Jun. Liessen Ihr. Käyserl. Majest. ihre endliche Erklärung gegen die Rebellen in Ungarn ergehen.

1. Jul. Publicirte der König in Preussen ein Edict, daß aus dero Chur- und andern im Reich belegenen Landen vor erst nach Wetzlar / wegen der bey dem Reichs-Kammer-Gericht daselbst obschwebenden Verwirrung/ nicht appellirt werden solte.

3. Jul. Ließ der Czaar seine Universalia wider Schweden in Liefland / im Lager vor Narva, publiciren.

12. Jul. Ward zu Warschau der Woywod von Posen/ Graf Stanislaus Leszinsky, wider Augustum II. von der einen Parthey Polen / die der König in Schweden soutenirte, zum Könige erwehlet.

Hingegen ließ König Augustus die Stände des Röm. Reichs ersuchen/ denselben für keinen

A. C. nen Kön.g zu erkennen/ und Dero Chur-Lande
1704. in des Reichs Protection zu nehmen. Und durch ein zu Sendomir errichtetes Manifest ward solche durch die Schwedis. Waffen erzwungene Wahl pro violatione jurium & libertatis Statuum, und der Woywod von Posen vor einen Feind des Vaterlandes erklärt.

Unlange hernach ward zwischen dem Czaar und der Republique Polen eine neue/ vor letztere sehr favorable, Alliance geschlossen/ darinnen unter andern enthalten/ den Krieg / wenn Schweden würde aus Polen gehen / in die Schwedischen Lande zu wältzen.

17 Aug. Trug der Churfürst in Bäyern/ nach der am 14. dieses von ihm verlohrnen Schlacht bey Höchstädt/ die Regierung seiner Churlande seiner Gemahlin auf/ und reterirte sich nach Straßburg und ferner in die Niederlande.

25 Aug. That die Stadt Augspurg dem Reichs-Convent ihre Erlösung von den Bäyern durch ein Memorial kund/ und hielt um Ersetzung ihres erlittenen Schadens an. Ulm und Memmingen thaten bald hernach ein gleiches.

28 Aug. Ließ der Röm. Käyser ein Dancksagung und Gratulations-Schreiben wegen des Sieges bey Höchstädt / an den Hertzog von Marlborough abgehen.

im Aug. Ward in Ungarn ein Armistitium auff 14. Tage gemacht / und die Rebellen durch ein Manifest zum Gehorsam eingeladen / so aber nichts fruchtete.

15. Oct. Ward zu Regenspurg ein Reichs-Schluß wegen anzustellender Kammer-Visitation gemacht.

Ward

A. C. 1704. 7 Nov. Ward im Lager vor Landau/ zwischen dem Röm. Könige und der Churfürstin von Bäyern ein Tractat geschlossen/ dadurch das gantze Land Bäyern/ den Käyserlichen binnen kurtzer Zeit eingeräumet/ der Churfürstin aber/ nebst allen pretiosis, die Einkünffte des Rent-Amts München (welche 200000 Gülden betragen sollen) gelassen werden.

eod. im Dec. Ließ der König in Preussen die in seinen Landen befindlichen Catholischen Klöster und Stiffter bedrohen/ daß/ wofern denen Klagen der Augspurgischen Confessions Verwandten in der Güte nicht bald abgeholffen würde/ er auf gleiche Art gegen dieselbe verfahren lassen wolte.

eod. im Dec. Schloß die Stadt Dantzig mit dem Könige in Preussen einen Tractat, und ergab sich in dessen Protection, doch ihren und der Kron Pohlen Rechten ohne Schaden.

1705. 13 Apr. Ließ der König in Pohlen zu Dreßden die Universalia, wegen seines langen Ausbleibens aus Pohlen, durch den Druck public machen.

eod 6 May. Ertheilten Ihro Käyserl. Maj. Josephus, denen Chur-Fürsten einen Revers, wegen ihrer zu führenden Reichs-Regierung/ welche Sie/ nach dem am 5 May erfolgten Absterben/ Käysers Leopoldi angetreten.

eod. 20 Maj. Ward durch ein Käyserlich Rescript, die Stadt Donawerth in ihre Reichs Immedietät hergestellt.

eod. 26 Maj. Bestätigte Käyser Josephus den Reichs-Tag zu Regenspurg/ durch eine neue Vollmacht/ an dero Pricipal Commissarium daselbst

eod. 31 Maj. Publicirte der Cardinal Primas in Pohlen

die

A. C. die Universalia zu dem bevorstehenden Land-Tagen/ verstieß aber darinnen so wohl gegen den König in Preußen / als den Pabst.

1705. 10. Jan. Wurden zu Rom die Päbstl. Inhibitoriales an den Clerum in Pohlen gesandt / daß sie Stanislaum nicht vor einen König erkennen solten.

Nov. 24 Aug. Liessen Ihro Königl. Maj. in Pohlen Augustus, die Unterthanen in dero Deutschen Landen / durch ein öffentlich Edict versichern/ daß sie in Religions-Sachen keine Aenderung zu machen gedencken/ sondern einen jeden bey der Freyheit seines Gewissens lassen wolle.

eod. Nov Ließ der Chur-Fürst zu Pfaltz/ zu Folge der mit dem Könige in Preussen gemachten Tractaten, eine neue Verordnung publiciren, wie es mit dem Religions Exercitio solle gehalten werden / wider welchen Vergleich die Lutherischen Prediger und Unterthanen hernach viel Beschwerden einbringen.

eod. 28 Nov Kamen die Warschauischen Tractaten zwischen dem König in Schweden und des Stanislai Confœderirten zum Schluß.

eod. im Dec. Wurden zu Grodno die Tractaten zwischen dem König in Pohlen Augusto II. und dem Czaar geschlossen / und die vorige Alliance erneuert.

1706. 12. Jan. Ward zu Zürich der zwischen Venedig und denen Cantons Zürich und Bern, zu Arau geschlossene Tractat, darinnen vorige Alliance renovirt, solenniter ratificirt.

eod. 15 Febr. Brachten gesamte Fürsten von Anhalt beym Reich eine Protestations-Schrifft gegen des Chur-Hauses Braunschweig Possession der Sachsen-Lauenburgische Lande ein.

eod. 29 Apr. Liessen Ihro Käyserl. Maj. die beyde Chur-

Für-

A. C. Fürsten zu Cölln und Bäyern/ zu Wien öffentlich und solenniter in die Reichs-Acht erklären/ und wurden darauff die deshalber ergangene Urtheile auch im Reich publicirt.

1706. 18. Jul. Geschahe zu Saragossa die Erhöhung Königs Caroli III. zum König in Arragonien.

eod. 22. Jul. Ward der Unions-Tractat der beyden Reiche Engelland und Schottland geschlossen.

eod. 30 Aug. Ward zu Münster der Bischoff zu Paderborn Frantz Arnold, Freyherr Wolff Metternich zur Gracht/ per majora, zum Bischoff erwehlet/ dagegen die andern protestirt, die den Bischoff von Osnabrügg/ Carl Joseph, Hertzog von Lothringen/ erwehlet/ dagegen erstere den Bischoff von Paderborn/ nochmahl erwehlt und confirmirt.

eod. 5 Sept. Ließ der König in Schweden/ nachdem er mit seiner Armee in Sachsen gekommen/ daselbst ein Patent publiciren, um die Unterthanen bey Hauß und Hof zu behalten. Dergleichen auch von der Chur-Sächsischen Regierung geschehen.

eod. 24 Dec. Ward ohne eintzige Mediation zwischen dem König in Schweden und dem König in Pohlen Augusto, in dem Dorff Alt-Ranstadt Friede gemacht/ und am 20 Octobr. ratificirt, dem ungeachtet doch am 29 dito die Schlacht bey Kalisch vorgefallen/ darinnen König Augustus den Sieg erhalten.

eod. 22 Nov Geschahe zu Regenspurg die würckliche Introduction des Hertzogs von Marlbourough, als Fürsten von Mindelheim/ in das Reichs-Fürsten Collegium.

eod. 22 Dec. Publicirte König Carolus III, zu Valencia, ein

A. C. ein abermahliges Manifest an die Spanischen
Unterthanen.
1707. Ward zu Dreßden/ der mit dem König in
1. Jan. Schweden geschlossene Friede publicirt,
eod. Geschahe zu Lisbon die Proclamation und
im Jan. Huldigung Königs Johannis V. der die mit
denen Hohen Alliirten von seinem Herrn Va-
ter gemachte Alliance bald hernach bestätigte.
eod. Gieng der grosse Rath zu Lemberg an/ bey
11. Feb dem der Czaar in Person erschienen/ und ward
darinnen die Sendomirische Confœde-
ration erneuert.
eod. Wurden durch ein Käyserlich Edict die Un-
23 Feb. terthanen der Städte Valenzia und Alexan-
dria im Mäyländis. an den Hertzog von Sa-
voyen angewiesen/ als welchem der Käyser
solche vor seine geleistete Dienste abgetreten.
eod. Ward zwischen denen Käyserl. und Fran-
13 Mart tzosen eine Capitulation geschlossen/ krafft wel-
cher die Frantzosen denen Käyserl. die gantze
Lombardie eingeräumet und abgetreten.
eod. Wurden in Franckreich/ durch ein Königl.
12 Apr. Edict, die Müntz-Zettel durchs gantze Reich
eingeführt.
eod, Ward der König in Preussen und Churfürst
16 Apr. von Brandenburg/ mit Meurs solenniter be-
lehnt/ welches der Käyser vorher zu einem
Fürstenthum gemacht.
eod Richteten Ihr. K. Maj. zu Preussen in Ber-
21 Apr. lin ein Ober-Herolds oder Wapen-Amt an.
eod. Nahm in Engell. die Regierung von dem
1. May. vereinigten Groß-Britannien ihren Anfang.
eod. Gaben die Jesuiten bey dem Ertz-Capitel
8 May. zu Gran ihre Protestation ein/ wegen ihrer
durch

A. C. durch den Rakoczy geschehenen Vertreibung aus selbigem Reich.

1707. 10 Maj. Ward der Bischoff zu Paderborn/ Frantz Arnold, vom Pabst zum Bischof von Münster confirmirt.

eod. 22. Jun. Ließ der Churfürst von Braunschweig die Huldigung in der Graffschafft Mansfeld/ Sächsischen Antheils einnehmen / als welche an Ihn von Chur-Sachsen wiederkäuflich überlassen.

eod. 31 Jul. Ward König Carolus III. in der Stadt Neapoli zum König von Neapel und Sicilien proclamirt und ihm gehuldigt.

eod. 1 Sept. Ward zu Alt-Ranstadt zwischen dem Römischen Käyser Josepho und dem König in Schweden Carolo XII. ein Vergleich geschlossen / krafft dessen / denen Augspurgischen Confessions-Verwandten in Schleßien / die vormahlige Religions-Freyheit und Güter restituirt worden. Engelland und Holland nahm auf Schwedisches Ansuchen / die Guarantie davon auff sich / mit der Bedingung/ daß die erhaltene Gewissens-Freyheit / und Exercitium Religionis, auch denen Reformirten zu statten kommen solle.

eod. 18 Sept. Ward die Princeßin von Wolffenbüttel zu Barcellona, und am 16 Octobr. zu Wien zur Braut des Königs Caroli III. in Spanien erklärt.

eod. im Oct. Erneuerte der Hertzog von Savoyen seine Alliance mit dem Käyser/ Engelland u. Holland/ und ward mit dem Montferrat belehnt.

eod. 3 Nov. Ward das Fürstenthum Neufchatel oder Welsch-Neuburg / durch das höchste Gericht der

A. C. der drey Stände von Neuschatel und Valengien, dem König in Preussen zugesprochen, und derselbe in dessen würckliche Possession gesetzt.

1707. im Dec. Erneuerte der Canton Bern die alte Alliance und Mit-Bürgerschafft mit Neufchatel.

eod. Machte der Käyser die dem Hause Braunschweig gehörige Graffschafft Blanckenburg, in faveur Printz Rudolph Ludwigs, zum Fürstenthum.

1708. 31 Jan. Ließ die Kron Princeßin in Preussen, in dem Hertzogthum Crossen, als ihrem angewiesenem Leib-Gedinge, die Huldigung einnehmen.

eod. 23 Apr. Wurden in der Kirche zu Maria Hiezieng, die Vermählungs Ceremonien zwischen der Wolffenbüttelschen Princeßin, Elisabeth Christina, und Jhro Röm. Käyserl. Maj. im Namen Jhro Catholischen Maj. Königs Caroli III. in Spanien verrichtet.

eod. im Apr. Schloß der König in Preussen mit dem Hertzog von Mecklenburg Schwerin einen Tractat, und nahm darauff den Titul und Wapen von Mecklenburg an.

eod. im May Ward durch eine Armee von 12000. Mann Nieder-Sächsischer Kräyß-Troupppen, die Stadt Hamburg zu Annehmung der Käyserlichen Commission angewiesen, dahero man am 24 May, durch Rath und Bürger Schluß resolviret, selbige an- und zu der Commissarien Sicherheit eine Guarde von 2000 Mann zu Fuß und 300 zu Pferde, in die Stadt zu nehmen.

Ward

A. C.	
1708. 23. Jun.	Ward Churfürst Johan Wilhelm zu Pfaltz am Käyserl. Hofe mit der von Bäyern vormahls besessenen Ober-Pfaltz und der Grafschaft Cham belehnet/ wodurch der Churfürst wider den Rang und das Ertz-Truchseß Amt im Churfürstl. Collegio, wie solches seine Vorfahren vor Alters/ und hernach fast 100. Jahr Chur-Bäyern besessen/ wieder erhalten.
30 Jun.	Ward am Käyserl. Hofe der Hertzog von Mantua, Ferdinand Carl, in die Acht und Ober-Acht erkläret.
7. Jul.	Ward der Hertzog von Savoyen zu Wien mit dem Montferat, so dem geächteten Hertzoge von Mantua entzogen/ belehnt.
9. Jul.	Wurden zu Kloster Neuburg die Trauungs-Ceremonien zwischen der Ertz-Hertzogin Maria Anna und Jhr. Röm. Käys. Maj. im Nahmē Johannis V. Königs in Portugal/ verrichtet.
7. Sept.	Ward der Churfürst von Braunschweig Lüneburg zu Regenspurg in das Churfürsten Collegium solenniter introducirt; und an eben dem Tage und in einem Actu auch die Kron Böhmen in das besagte Chur-Fürsten Collegium readmittiret.
1709 15. Jan.	Ward zu Rom zwischen dem Pabst und Röm. Käyser Josepho ein Vergleich geschlossen/ Krafft dessen der Pabst seine Trouppen abdanckte/ und König Carolum III. vor einen König in Spanien erkennete/ der Käyser aber seine Trouppen aus dem Kirchen Staat zurück zog.
8. Febr	Ward der zwischen Jhr. Käyserl. Majest. und dem Könige in Schweden vom Jahre zu

K Alt

A. C. Alt-Ranstadt gemachte Tractat wegen der
1709. Evangelischen Religions-Freyheit in Schlesien vollzogen.

19. Mart. Richtete der König in Preussen ein Ober-Herolds-Amt auch im Hertzogthum Magdeburg an.

28 Maj. Wurden im Haag die Præliminaria zum Frieden zwischen Franckreich und den Hohen Alliirten, bestehend in 40. Artickeln / von den Alliirten Plenipotentiariis und Ministris unterschrieben / welche aber der König in Franckreich nicht ratificiren wollen.

30. Jun. st. v. Am dritten Tage nach der Schlacht bey Pultava machte der Schwedische General / Graf Löwenhaupt / bey Perewoloczin in der Ukraine, einen Accord mit dem Moscowitischen General / Fürsten Alexandro Menczikow, und ergab sich mit seiner gantzen Armee / die in allen auf 15000. Mann geschätzt wurde / zu Kriegs-Gefangenen.

8. Aug. Ward zu Dreßden das Manifest des Königs in Pohlen Augusti II. publicirt, enthaltende die Ursachen / so Se. Königl. Majest. bewogen / mit ihrer Armee wieder in Pohlen zu rücken / und selbigen / allen Rechten nach / Ihr allein zukommenden Thron wiederum zu besteigen.

28. Oct. Ward zu Copenhagen das Manifest Königs Friderici IV. in Dennemarck wider Schweden publicirt, worinnen doch die Schwedisch Deutsche Provintzien aller Ruhe versichert werden / so fern Schweden die Dänisch Deutsche Länder unangefochten lässet.

A. C.

A. C.

A. C.

Register Zum Staats-Archiv.

Den Leser dienet zur Nachricht/ daß die hinter den Zahlen angefügte Lateinische Buchstaben p. m. f. nähere Anweisung geben/ und erstere das Oberste/ andere die Mitte/ und leztere das Unterste Theil der angezogenen Columne bemercken.

A.

Achts-Erklärung Joh. Frid. zu Sachsen 106 m.
= = = = II. zu Sachsen f.
= = = des Chur-Fürsten zu Cölln und Bäyern 212 f.
= = = des Hertzogs zu Mantua 217 p.
Acte zu Londen/ wegen Reginaldo, König der Insul Man 14 f.
= = wegen Abtretung des Rechts auf das Hertzogthum Braband 21 p.
= = wegen der Englischen Krone an die Churfürstin von Hannover 203 f.
= = Johannæ Hertzogin von Luxenburg / en faveur ihres Ehe-Herrn 48 p.
= = wegen der Zwistigkeiten des Königr. Navarre 91
Adoptio des Hertzogs von Anjou, Ludovici, von Johanna Königin in Sicilien 52 p.
Adria, wie es zum Königreich geworden 52 m.
Alliance zwischen dem Pabst und Venedig 70 p.
= = zwischen dem Käyser und Pabst 88 f.
= = zwischen dem Käyser und Spanien 93 p. 184 p. 185 m. & f.
= = zwischen dem Käyser und Franckreich 16 m. 29 p. 32 f. 41 m. 43 p. 45 m. 74 p. 86 p. 87 m. 93 p. 94 f. 103 m. 181 m.

All-

Alliance zwischen dem Käyser und Engeland 105 p.
= = zwischen dem Käyser und Portugal 204 f.
= = zwischen dem Käyser und Pohlen 167 m. 190 f. 192 m. 204 m.
= = zwischen dem Käyser und Schweden 190 m.
= = zwischen dem Käyser und Holland 182 f. 184 p. 185 m. & f. 196 f. 204 p.
= = zwischen dem Käyser und Römisch-Catholischen 103 m.
= = zwischen dem Käyser und Lüneburg 186 p.
= = zwischen Käyser/ Churf. und Franckreich 74 f.
= = = = und Churf. zu Sachsen 113 m. 191 f.
= = zwischen dem Käyser und Pfaltz 184 f.
= = zwischen dem Käyser und Hertzogen von Normandie 45 m.
= = zwischen dem Käyser und dem Hertzoge von Gülich 105 p.
= = zwischen dem Käyser und Savoyen 198 p.
= = zwischen dem Käyser und Bäyern 161 m.
= = zwischen dem Käyser und Venedig 192 m.
= = zwischen dem Könige von Böhmen/ denen Protestirenden Ständen / wie auch zwischen dem Fürsten von Ungarn und Siebenbürgen/ und denen Ungarisch- und Siebenbürgischen Ständen 134 f.
= = zwischen Ungern und Venedig 68 p.
= = zwischen Franckreich und dem Pabst 92 m. 96 m. 141 m.
= = zwischen Franckreich und unterschiedenen Deutschen Fürsten und Ständen 168 m.
= = zwischen Franckreich und Böhmen 85 m.
= = zwischen Franckr. und Portugal 80 m. 153 f. 178
= = zwischen Franckreich und Schottland 37 f.
= = zwischen Franckr. und Engelland 30 p. 97 m. 98 p. & m. 101 m. 112 m. 113 m. 121. f. 122 m. 124 f. 130 m.
= = zwischen Franckreich und Holland 28 m. 142 m. 148 f. 150 p. 151 m. 156 m.
= = zwischen Franckreich und den protestirenden Ständen 147 m. 148. m.

Alliance zwischen Franckreich und Schweden 105 f. 141 p. 149 m. 151 p. 153 m. 154 p. 159 p. 161 p. 172 m. 182 p. 186 m. 201 p.
= = zwischen Franckreich und Moscau 142 m.
= = zwischen Franckreich und Schwaben 9 m.
= = zwischen Franckreich und Mäyland 53 m. 58 p. 75 p. 96. f.
= = zwischen Franckreich und Oesterreich 59 m.
= = zwischen Franckreich und Castilien 60 p.
= = zwischen Franckreich und Sachsen 63 p. 107 f.
= = zwischen Franckr. und dem Hertzog von Bretagne 65 p. 69 p.
= = zwischen Franckreich und Schweitz 65 f. 70 m. 72 f. 73 f. 78 m. 85 m. 107 m. 111 p. 117 p. 124 m. 126 p. 168 m.
= = zwischen Franckreich und Modena 161 m.
= = zwischen Franckreich und Hessen 151 f.
= = zwischen Franckreich und Catalonien 153 p.
= = zwischen Franckreich und Siebenbürgen 156 p. 159 p.
= = zwischen Franckreich und Cölln 180 m.
= = zwischen Franckreich und der Pfaltz 129 f.
= = zwischen Franckreich und Trier 145 f.
= = zwischen Franckreich und Navarra 89 f. 91 m. 95 m.
= = zwischen Franckreich und Venedig 90 m. 141 m.
= = zwischen Franckreich und Bäyern 144 m.
= = zwischen Franckreich und Brandenburg 129. f. 175 m.
= = zwischen Franckreich und Portugal 178 p.
= = zwischen Franckreich u. Savoyen 70 p. 75 f. 130 p. 149 p.
= = zwischen Franckreich und den Einwohnern zu Lüttig und Bouillon 68 m.
und Grafen v. Charolois 68 f.
und Hertzoge von Normandie 68 f. 69 m.
u. Würtemberg 148 m.
= = wider den Türcken / zwischen Franckreich und Engelland 94 p.

Alliance zwischen Savoyen/ Käyser/ Engelland und Holland 215

= = zwischen Savoyen und Johanne de la Baulme 24 m. 26. p.

= = zwischen Savoyen und Habsburg 27 m.

= = zwischen Savoyen und Oranien 29 f.

= = zwischen Savoyen und Vienne 33 p. 33 m.

= = zwischen Savoyen und Venedig 58 m.

= = zwischen Savoyen und Mayland 50 m. 51 f. 60 m. 71 m.

= = zwischen Savoyen und Sicilien 65 p.

= = zwischen Savoyen und Calabrien 69 m.

= = zwischen Savoyen und Schweitz 163 f.

= = zwischen den Spanischen Niederlanden 114 p.

= = zwischen Spanien und der so genannten Liga in Franckreich 117 f.

= = zwischen Spanien und Schweitz 147 f.

= = zwischen Engelland und dem Römischen Könige 81 m. & f.

= = zwischen Engelland und Schottland 118 m.

= = zwischen Engelland und Flandern 28 m.

= = zwischen Franckreich und Hessen 150 m.

= = zwischen Engelland und denen General-Staaten der vereinigten Niederlande 114 f. 118 p. 133 f. 138 p. 139 m.

= = zwischen Engelland und Brandenburg 172 p.

= = zwischen Böhmen und Sachsen 67 p.

= = zwis. den Städten in Holland 47 p. 113 m. 115 p.

= = zwischen Holland und Spanien 161 m. 181 m. 186 f. 187 m.

= = zwischen Holland und denen Ständen der Niederlande 114 m.

= = zwischen Holland und Engelland 179 p. 187 m. 193 m. 199 p. 204 p.

= = zwischen Holland und Schottland 120 f.

= = zwischen Holland und Portugal 180 m.

= = zwischen Holland und Schweden 152 f. 167 p. 169 f. 190 m.

= = zwischen Holland und Brandenburg 136 m. 138 m. 145 f. 150 p. 166 p. 176 m. 193 m.

Alliance zwischen Holland und Chur- und Fürsten des Reichs 131 f.
= = zwischen Holland und den Hansee-Städten 132 m. 160 p.
= = zwischen Dännemarck und dem Käyser/Spanien und Brandenburg 185 f.
= = zwischen Dännemarck und Franckreich 66 m. 93 p. 104 m. 158 f. 173 f.
= = zwischen Dännemarck und Schweden 189 m.
= = zwischen Dännemarck und Engelland 139 f. 151 m. 165 m. 171 m. 172 f. 181 p. 197 p.
= = zwischen Dännemarck und Holland 136 p. 139 f. 158 m. 162 f. 164 f. 167 f. 176 m. 183 f.
= = zwischen Dännemarck und Brandenburg 190 m.
= = zwischen Dännemarck/ Brandenburg/ Holland und Lüneburg 177 m.
= = zwischen Dännemarck und Münster 190 m.
= = zwischen Schweden und Engelland 172 m.
= = zwischen Schweden und Preussen 206.
= = zwischen Schweden und dem protestirenden Deutschen Adel 147 p.
= = zwischen Schweden und Bäyern 186 m.
= = zwischen Schweden und Hessen Cassel 143 p.
= = zwischen Schweden und Sachsen 147 p. 176 f.
= = zwischen Schweden und Pommern 142 f.
= = zwischen Schweden und Brandenburg 184 f.
= = zwischen Schweden und der Stadt Stralsund 140 m.
= = zwischen Schweden und Siebenbürgen 156 p.
= = zwischen Braband und den Ständen von Middelburg 81 p.
= = zwischen Braband und Cölln 12 p. 14 m.
= = zwischen Braband und Cleve 26 f.
= = zwischen Braband und Vianden 27 m.
= = zwischen Braband und Geldern 55 m.
= = zwischen Braband und dem Lande über der Maase 56 m.
= = zwischen Burgund und Savoyen 3 m. 60 m. 69 m.
= = zwischen Burgund und Oesterreich 89 m.
= = zwischen Burgund und den Schweitzern 89 m.

Al-

Alliance zwischen Antwerpen und Turnhout 20 m.
= = zwischen einigen Fürsten / Herren und Städten wider die Richter in Westphalen 65 f.
= = zwischen den protestirenden Churfürsten / Fürsten und Reichs-Städten 100 f. 102 m.
= = zwischen Bäyern und der Faction der Cabelianischen 46 f.
= = zwischen Bäyern und Münster / Trier und Cölln 165 f.
= = zwischen Sachsen und Hessen 96 f.
= = zwischen Lothringen und der Stadt S. Truyen 19 m.
= = zwischen Cölln und Trier 165 f.
= = zwischen dem Königlichen und Hertzoglichen Preussen 166 m.
= = zwischen Brandenburg und Sachsen 96 p. 190 m.
= = zwischen Brandenburg und Lüneburg 178 f.
= = zwischen den Ständen des Hertzogthums Cleve wider Brandenburg 159 f.
= = zwischen Braunschweig-Lüneburg und Hessen 152 m.
= = zwischen Venedig und Modena 155 f.
= = zwischen Venedig und Toscana 155 f.
= = zwischen Venedig und den Graubündtern 124 m.
= = zwischen den Schweitzern 46 m 47 m.
= = zwischen den Schweitzern und Graubündtern 84 m.
= = zwischen den Schweitzern und Burgund 89 m.
= = zwischen Hertzog von Betford und Burgund 58 p.
Articuln der 9 Cantons, die Ordnung bey ihren Feldzügen betreffend 53 p.
= = zwischen denen Hansee-Städten 57 p.
= = zwischen Hertzog Montmoranci, König in Franckreich und Käyser 100 m.
= = Franckreichs mit dem Cardinal von Bourbon 119 f.
= = zwischen Ertz-Hertzogen Albert und den General-Staaten 130 p.
= = zwischen Franckreich und Printzen von Condé 132

Articuln des Königs in Spanien und der General-Staaten, den Münsterischen Frieden betreffend 160 m.
" " zwischen Cölln/ Bischoff von Münster und General-Staaten 184 m.
Ausspruch Ludovici Sancti wegen der Grafschafft Flandern und Hennegau 18 f.
" " Pabst Bonifacij zwischen König in Franckreich und Eduardo in Engelland 18 f.
" " Grafens in Hennegau wegen des Hertzogen in Braband und Grafen Ludov. Streitigkeiten 49 m.

B.

Bulla Käyser Caroli IV. wegen der Election 48 m.
" wegen der Succession der Churfürsten von Sachsen 51 m.
- Pabst Bonifacij XIII. wegen des Kirchen-Friedens 54 f.
" wegen gebrochenen Eydes Francisci I. 100 p.
" Clem. VII. wegen geschlossenen Friedens ibid.
Bündniß. Vid. Alliance.

C.

Capitulatio Ferdinandi IV. 164 f.
- - Leopoldi I. 168 m.
" " zwischen Käyser und Frantzosen 214 m.
Cartel zwischen Franckreich und Holland 176 p. 183 f. 198 p.
Cession der Grafschafft Artois 17 m.
" " der Grafschafft Velau an Lothringen 9 p.
" " der Stadt S. Maurice in Chablais 17 m.
" " aller Prætensionen so Eudo von Montagu gegen Henricum IV. Hertzogen von Burgund gehabt 18 p.
" " aller Rechte und Ansprüche auf das Hertzogthum Burgund 23 m.
" " des Hertzogthums Limburg 25 p.
" " der Erb-Portion an das Hertzogthum Burgund 26 m.

Ces-

Cession der Herrschafft / der Stadt und Grafschafft Lucques an den König von Franckreich 41 m.
= = aller Rechte auf die Grafschafften Hennegau ꝛc. an Albertum, Pfaltz-Grafen beym Rhein 49 m.
= = des Rechts auf das Hertzogthum Braband von Wenceslao dem Röm. König 55 f.
= = aller Rechte auf verschiedene Provintzien / an den König in Franckreich / von der Engelländischen Margaretha 74 m. 77 p.
= = des Käyserthums, an Ferdinandum Röm. König / von Carolo V. 109. m.
Cession des Walds zu Marlaigne an Grafen von Auxerre 13 p.
Cessions- und Declarations-Actus als Ertz-Hertzog Carolus vom Käyser Leopoldo zum Könige in Spanien declarirt wurde 207 p.
Citation Philippi V. an Robert. Graf von Flandern 34 f.
Concordat zwischen Pabst Martino und der Deutschen Nation 57 m.
= = zwischen der Deutschen Nation und dem Cardinal S. Angelo 64 m.
= = zwischen Käyser Frider. III. und dem Apostolis. Stuhl zu Rom 64 f.
Confirmation des Friedens zwischen dem Dauphin Ludovico, und Hertzogen von Burgund 66 f.
Constitution Rudolphi I. wegen des Churfürstenthums Böhmen 27 p.
Constitution Käysers Ludovici und der Stände des Reichs wider den Pabst 42 p.
= = Caroli V. das Recht der Könige in Böhmen auf das Churfürstenthum betreffend 51 m.
Contract zwischen Brunone, Ertz-Bischof von Cölln und seinen Unterthanen / eines / und zwischen Henrico, Hertzog von Lothringen andern Theils 8 m.

D.

Declaration des Königes von Franckreich / die Privilegia des Landes Provence betreffend 92 p.

Declaration des Königes von Franckreich die Begebung aller Rechte auf das Hauß Savoyen betreffend 95 p.
" " des Hertzogs von Lothringen wegen der Neutralität 102 m.
" " des Käysers Caroli V. wegen einer Frantzösischen Mariage 105 f.
" " des Hertzogs von Mayenne wegen Conjunction der Catholicken mit der Liga 120 p.
" " des Königes von Franckreich in faveur der Holländer 192 m.
" " der vornehmsten Herren in Franckreich / König Philippo / wider die Grafen von Flandern keinen Beystand zu thun 36 p.
" " Caroli V. in Franckreich / wider Eduardum König von Engelland und dessen Sohn 51 p.
" " Pabst Eugenii IV. wegen Dispensation 65 p.
" " Calixti III. wegen Neapolis 67 p.
" " Königs Ludovici XI. wider den Hertzog von Burgund 5 f.
" " Käysers Maximil. I. wegen des Castilianischen Printzens 91 m.
" " Spaniens wegen der Præcedentz der Könige von Franckreich 173 p.
" " des Königs Ludov. XIV. wider Holland 196 m.
" " des Krieges in Engelland wider Franckreich 197 p.
" " des Duc d'Anjou zum König in Spanien 202 f.
des Hertzogs von Monmuth wegen Ergreiffung der Waffen 193 p.
" " des Printzen von Oranien, Wilhelmi 196 p.
Decret Caroli IV. der Pfaltz Recht zum Churfürstenthum betreffend 48 p.
" " Ruperti I. Königs in Böhmen Recht zum Churfürstenthum betreffend 48 f.
Dispensation wegen der Heyrath Ludovici, Marggrafen zu Brandenburg / mit Margaretha, Hertzogin von Kärnthen 43 m.
" " wegen der Heyrath zwischen Carolo von Charolois und Isabella von Bourbon 66 p.

Do-

Donation der Grafschafft Cambray an den Bischoff von Cambray Erluinum, vom Käyser Henrico II. 4 p.
= = etlicher Landschafften an den Christianum, ersten Bischof von Preussen / von Conrado, Hertzog von Masovien und Cujavien 15 p.
= = der Landschafft Tulm an den Hospital zu St. Maria, von Conrado, Hertzogen von Masovien und Cujavien 15 m.
= = aller der Landschafften / an die Ritter vom Deutschen Orden / so Conradus, Hertzog von Masovien, dem Conrado ersten Bischof von Preussen geschencket hatte ibid. m.
= = der Stadt St. Maurice, und des Casteels Montrya an Margaretha von Savoyen / von Amadeo Grafen von Savoyen 17 m.
= = des Casteels Bardau an Thomam von Savoyen / von Amadeo 18 p.
= = einiger Städte und Plätze an Thomam von Savoyen / von Wilhelmo Römischen König 19 m.
= = des Grafen von Kiburg Güter an Petrum, Grafen von Savoyen, vom Käyser Richardo 20 f.
= = des Königreichs Thessalonien an Hugonem, Hertzog von Burgund / von Balduino Käyser zu Constantinopel 20 f.
= = des Hertzogthums Burgund an Robertum, von Hugone, Hertzog von Burgund 22 m.
= = einiger Lehen / an den Hertzog von Burgund von Philippo III. König in Franckreich 25 f.
= = einiger Länder an den Grafen von Savoyen 28 p.
= = der Casteele Coriteyne und Bosselet an Margaretham von Savoyen 30 m.
= = der Grafschafft Asti an Amadeum den Grossen / Grafen von Savoyen 34 f.
= = des Lands Dauphiné an Philippum des Königs von Franckreich Sohn 44 p.
= = des Hertzogthums Burgund an Philippum 50 m.
= = des Zolles zu Gontard, und anderer Gerechtigkeiten in Provence, an Fridericum, Hertzog von Lothringen 65 m.

Do-

Donation des Hertzogthums Lothringen an den Hertzog von Calabrien 65 m.

" " des Reichs Guinea an den König von Portugal 65 f.

" " der Grafschafft Eu, an Mariam von Savoyen 69 m.

" " der Grafschafft Lauraguais und der Herrschafft Villelongue, an Philippum von Savoyen 71 m.

" " aller Rechte auf die Hertzogthümer Anjou, Lothringen / Bar, und auf die Grafschafft Provence, an den König in Franckreich / von der Engelländischen Margaretha 77 p.

" " des Königreichs Cypern an den Hertzog von Savoyen 80 f.

" " alles Rechts auf die neue Welt / an den König von Castilien und Arragonien 82 f.

" " des Hertzogthums Mäyland an den König in Franckreich 92 m.

E.

Edict Käysers Henrici V. wegen des mit dem Pabst Paschale II. getroffenen Accords 5 m.

" " Caroli V. Königs von Franckreich / daß die Könige von Franckreich mit dem 14 Jahr voll-jährig seyn solten 51. f.

" " Käysers Josephi an die Städte Valenzia und Alexandria, sich an Savoyen zu ergeben 214 m.

" " Käysers Caroli V. wegen des Friedens / mit denen protestirenden Ständen 101 p.

" " des Königs Caroli IX. von Franckreich / wegen der aus der Religion entstandenen Troublen 112 m 113 m. 114 m. 116 m.

" " des Printzen von Oranien wegen Stillung der aus der Religion entstandenen Troublen 111 p.

" " des Königes von Franckreich wider die Declaration des Hertzogs von Mayenne 120 m.

" " des Königs in Franckreich / wegen des Edicts von Nantes 193 f.

" " des Königs von Franckreich / wegen des Hertzogs von Guise und dessen Brüdern ...

Stadt

Stadt Reims und anderen Städten 121 p.
Noch mehrere Edicta 121 f. 122 m. 132 f.
Edict des Königs in Pohlen / keine Religions-Aenderung zu machen 212 m.
= = des Käysers Ferdinandi II. wegen des Religions-Frieden und Restitution der Geistlichen Güter an die Catholischen 141 p.
= = des Königs in Preussen nach Wetzlar nicht zu appelliren 209 m.
Ehescheidung des Königs von Franckreich Ludovici XII. von Johanna, von Franckreich / des Königes Ludovici XI. Tochter 85 p.
= = des Königs von Franckreich Henrici IV. mit der Margaretha 124 p.
Erklärung Johannis Königs von Arragonien 71 f.
Erb-Successions-Vergleich zwischen Chur-Sachsen und den Grafen von Henneberg 108 f.
Erb-Vereinigung der Churfl. und Fürstl. Häuser Sachsen / Brandenburg und Hessen 109 p. 132
Erb-Vergleich Joh. Frid. und Augusti Churfürsten zu Sachsen 108 m.
Execution wider die Böhmen / Chur-Sachsen anfgetragen 135 m.

F.

Formular der Bischöfe zu Coblentz / wie der Friede zwischen Ludovico König in Deutschland / Carolo II. in Franckreich / Ludovico, Römischen Käyser / Lothario König in Lothringen und Carolo König in Burgundien / in Acht genommen werden solte 2 f.
Franckreich kommt wieder unter des Pabstes Gehorsam 54 p.
Friedens-Tractat zwischen dem Pabst und Hertzogen von Parma 157 p.
= = zwischen dem Käyser und Pabst 7 p.
= = zwischen dem Käyser und Türcken 15 f. 126 f. 132 m. 139 p. 140 m. 154 f. 175 m. 201 m.

Frie-

Friedens-Tractat zwischen dem Käyser und Könige von Franckreich 56 m. 86 p. 88 m. 96 m. 99 m. 105. m. 143 m. 161 f. 188 m. 201 p.
= = zwischen dem Käyser und Könige von Engeland 106 p.
= = zwischen dem Käyser und Schottland 107 m.
= = zwischen dem Käyser und König von Castilien 87 p.
= = zwischen dem Käyser und Könige von Portugal 55 f.
= = zwischen dem Käyser u. Schweden 161 f. 188 m.
= = zwischen dem Käyser und Geldern 99 m. 102 f.
= = zwischen dem Käyser und Sachsen 101 p.
= = zwischen dem Käyser und Brandenburg 101 p.
= = zwischen dem Käyser und Lüneburg 101 p.
= = zwischen dem Käyser und Siebenbürgen 136 p. 137 f. 139 p. 140 p. 160 p.
= = zwischen dem König von Franckreich und Deutschland 3 p.
= = zwischen dem König von Franckreich und König von Engelland 9 f. 27 f. 37 f. 49 f. 82 m. 84 m. 90 f. 92 p. 96 p. 106 p. 109 f. 110 m. 111 m. 141 m. 166 p. 178 m. 200 f.
= = zwischen dem König in Franckreich und Flämischen Städten 30 m.
= = zwischen Franckreich und Genua 192 f.
= = zwischen dem König in Franckreich und Savoyen 33 m. 71 m. 141 p. 200 m.
= = zwischen dem Könige von Franckreich und der Stadt Gent 52 m.
= = zwischen dem König in Franckreich und Hertzogen von Burgund 52 m. 56 p. 60 f. 70 p.
= = zwischen dem Könige in Franckreich und Grafen von Charolois 68 m.
= = zwischen dem Könige in Franckreich und dem Hertzog von Bretagne 73 f. 80 m. 81 p. 82. p.
= = zwischen dem König in Franckreich und der Republ. Venedig 75 m. 85 m. 90 m.
= = zwischen Franckreich und Holland 181 f. 200 f.

Frie-

Friedens-Tractat zwischen dem König in Franckreich und Ertz-Hertzogen von Oesterreich 78 p.
- - zwischen dem König in Franckreich und Römischen König 81 m. 82 p.
- - zwischen dem König von Franckreich und Hertzogen von Mäyland 75 p. 84 p.
- - zwischen Franckreich und Tunis 183 p. 193 m.
- - zwischen Franckreich und Castilien 85 p. 86 m.
- - zwischen Franckreich und Marocco 145 p. 190 m.
- - zwischen Franckreich und Orleans 146 f.
- - zwischen Franckreich und Tripolis 193 p.
- - zwischen Franckreich und König in Arragonien 67 m.
- - zwischen dem Könige von Franckreich und Grafen von Flandern 4 f. 9 f. 15 p. 15 m. 30 m. 32 p.
- - zwischen dem König in Franckreich und König zu Andelo 2 f.
- - zwischen Franckreich/ Schweden/ Dennemarck und Brandenburg 188 f.
- - zwischen Schweden und Pohlen 170 m. 213 f.
- - zwischen Schweden u. den Niederlanden 189 f.
- - zwischen Dännemarck und Käyser 140 f. 141 f.
- - zwischen Dännemarck und Schweden 158 m. 168 p. 170 f. 189 m. 202 p.
- - zwischen Dännemarck und Engelland 178 m.
- - zwischen Dännemarck/ Schweden und Franckreich 84 m.
- - zwischen Dännemarck und Franckreich 189 m.
- - zwischen Dännemarck und Holstein 196 f. 201 f.
- - zwischen Schweden und Moscau 133 m. 172 p.
- - zwischen Schweden und Brandenburg 167 p.
- - zwischen Schweden und Münster 188 m.
- - zwischen Franckreich und Münster 188 m.
- - zwischen Franckreich und Spanien 86 m. 87 f. 109 f. 123 p. 170 p. 180 m. 188 m. 201 p.
- - zwischen Franckreich und Algier 175 f. 176 p. & f. 191 m. 197 m.
- - zwischen Franckreich und Schweitz 92 f.
- - zwischen Franckreich und Lothringen 121 p. 145 m.

Friedens-Tractat zwischen Engelland u. Portugal 165 m.
= = zwischen dem Könige von Engelland und Hansee-Städten 72 f.
= = zwischen dem Könige von Engelland und Ertz-Hertzogen von Oesterreich 84 p.
= = zwischen Engelland und Spanien 124 f. 143 f. 178 p. 179 p.
= = zwischen Engelland und Algier 173 m. 175 f. 183 p. 190 m. 194 m.
= = zwischen Engelland/Tripolis u. Algier 173 m. 187 p.
= = zwischen Holland und Spanien 161 m.
= = zwischen Holland und Engelland 165 p. 178 m. 185 m.
= = zwischen Holland und Portugal 172 p.
= = zwischen Holland und Cölln 185 m.
= = zwischen Holland und Marocco 192 p.
= = zwischen Holland und Münster 176 f. 185 m.
= = zwischen Holland u. den Hansee-Städten 62 m.
= = zwischen Holland und Hollstein 62 m.
= = zwischen Holland und Preussen 62 f.
= = zwischen Holland und Algier 136 m. 139 f. 174 p. 188 f.
= = zwischen dem König von Spanien und Portugal 55 f.
= = zwischen Spanien und Modena 162 m.
= = zwischen dem Hertzog von Braband und Herrn von Mecheln 17 m.
= = zwischen dem Hertzog von Braband und Grafen von Geldern 27 p.
= = zwischen dem Hertzog von Braband und Grafen von Holland 31 p. 36 m. 51 m.
= = zwischen dem Hertzog von Braband und Grafen von Namur 40 p.
= = zwischen dem Hertzog von Braband und dem Könige von Böhmen 40 f.
= = zwischen dem Hertzog von Braband und der Stadt Achen 54 f.
= = zwischen dem Hertzog von Braband und dem Grafen von Loß 11 m.
= = zwischen Savoyen und dem Römis. Könige 3 f.

Frie-

Friedens-Tractat zwischen Savoyen und Sicilien 57 m.
" " zwischen Savoyen und der Republ. Geneve 124 f.
" " zwischen Savoyen und Namur 133 m.
" " zwischen Savoyen u. Mayland 35 f. 51 m. 58 f.
" " zwischen Savoyen u. dem Dauphin v. Vienne 47 m.
" " zwischen dem Römischen Könige und den Ständen 107 f.
" " zwischen dem Hertzog von Bäyern und seiner Mutter 47 m.
" " zwischen dem Hertzog von Braunschweig und der Stadt Braunschweig 132 m.
" " zwischen Brandenburg und Pohlen 167 f.
" " zwischen Pohlen und Türckey 135 m. 148 m. 183 m. 187 m. 188 p. 189 f. 201 m.
" " zwischen Pohlen und Moscau 182 p.
" " zwischen dem Grafen von Flandern und dem Könige in Engelland 46 p.
" " zwischen dem Grafen von Flandern und Könige in Böhmen 48 f.
" " zwischen Flandern und dem Römischen Könige 81 p. & m.
" " zwischen dem Grafen von Flandern und Hertzog von Limburg 15 p.
" " zwischen dem Grafen von Flandern und Hertzog von Lothringen 15 m.
" " zwischen dem Grafen von Flandern und Hennegau 32 f. 37 p. 40 p.
" " zwischen dem Grafen von Flandern und Holland 6 f. 19 f.
" " zwischen dem Grafen v. Flandern und Nevers 5 f.
" " zwischen Cölln und Braband 8 f. 10 m.
" " zwischen dem Hertzog von Lothringen und Geldern 9 m. 10 m.
" " zwischen dem Hertzog von Lothringen und Grafen von Holland 10 f.
" " zwischen dem Hertzog von Geldern und dem Bischof von Utrecht 59 m.
" " zwischen dem Hertzog von Burgund und Grafen von Nevers 7 p.
" " zwischen dem Hertzog von Burgund und Orleans 55 m. 56 p.

Frie-

Friedens-Tractat zwischen Venedig u. Türckey 151 f. 180 f.
" " zwischen Moscau und der Tartarey 180 f.
" " zwischen Moscau und Türckey 201 m.
" " zwischen Böhmen und Luxenburg 48 m.
" " zwischen dem Printzen von Parma und den Wallonischen Provintzen 115 f.
" " zwischen dem Grafen von Provence und der Stadt Marseille 20 m.
" " zwischen dem Grafen von Artois und dem Adel selbigen Landes 34 p.
" " zwischen den Italiänischen Fürsten 71 p.
" " zwischen den Catholischen und Reformirten Schweitzer Cantons 166 m.
" " wegen der Religion in Niederlanden bestätiget 115 p.

G.

Glaubens-Bekäntniß der Evangelischen übergebẽ 100 m.
Guarantie des Königes von Engelland / über den Tractat zwischen dem Ertz-Hertzog von Oesterreich und denen General-Staaten der vereinigten Niederlanden 128 m.
" " zwischen Franckreich und Holland 130 m.
" " Franckreichs / Engellands und Hollands / über den Dänis. und Schwedischen Frieden 170 f.
" " des Churfürsten von Brandenburg über den Stillstand zwischen dem Reich und Franckreich 192 m.

H.

Handlung der Marggrafen zu Brandenburg / Hertzogs zu Sachsen und Pfaltz-Grafen Rudolphi wegen Erwehlung eines Käysers 31 m.
Heyrath. Vid. Vermählung.
Holland / Utrecht und Yssel kommen unter einer Regierung zu stehen 102 p.

K.

Kriegs-Decleration des Käysers wider Franckreich und dessen Enckel 203 m.

Kriegs-

Kriegs-Declaration des Käysers wider Bäyern 204 p.
- - - des Königs in Franckreich wider den Käyser 99 p. 204 m.
- - - - - - - wider Spanien 121 m. 184 m. 196 m.
- - - - - - - wider Engelland 176 p. 204. m.
- - - - - - - wider Holland 196 m. 204 m.
- - - - - - - wider Dännemarck 187 m.
- - - - - - - wider Genua 191 f.
- - des Königes in Engelland an Holland 181 f.
- - - - - - wider Franckreich und Spanien 203 f.
- - Hollands wider Franckreich 196 m. 203 f.
- - - - wider Spanien 203 m.
- - - des Königs in Spanien wider Franckreich 196 f.
- - - - - - - wider den Käyser 204 m.
- - - - - - - wider Engelland und Holland 204 m.
- - - des Czaars in Moscau wider Schweden 202 p.
- - - des Königs in Dennemarck wider Schweden 218 f.
Kriegs-Manifest Gustavi Adolphi Königs von Schweden/ warum er mit seiner Armee in Deutschland gehen müssen 142 f.

L.

Lehn der Grafschafft Miremont, an Fridericum zu Toledo, von Alphonso Römischen König 19 f.
- - des Dauphins an den Hertzog von Burgund 25 m.
- - der Grafschafft Savoyen und anderer Herrschafften/ an Amadeum den Grossen 33 p.
- - der Landschafft Lucca an den Castruccio Castracani 37 m.

Lehn

Lehn der Stadt und Landschafft Pistoya an eben denselben 31 m.
: : des Hertzogthums Mäyland an Ludovicum Sfortiam 84 m.
: : an den König von Franckreich 89 m.
: : der Grafschafft Geneve 91 p.
Lehns-Pflicht / so der Hertzog Hugo von Burgund dem Käyser Henrico, wegen der Grafschafft Albon geleistet 6 m.
: : so Philippus Marggraf von Namur, dem Hertzog von Braband Henrico I. wegen der Landschafft Alst zu Löwen præstiret 12 m.
: : so Carolus König von Sicilien, dem Roberto Hertzog von Burgund/ wegen der Grafschafft Nevers geleistet 24 f.
: : so Johanna diesem Roberto præstirt 25 p.
: : so König Eduardus III. König von Engelland/ dem König von Franckreich præstiret 39 m.
: : so Jonannes Hertzog von Bretagne dem Könige in Franckreich geleistet 54 p.
: : so der König von Franckreich dem Käyser wegen Mäyland geleistet 88 p.
Liga des Römis. Käysers / Königs in Spanien/ Königs von Schweden &c. 194 m.
Lucca wird zum Hertzogthum gemacht 38 f.
Luxemburg wird zum Hertzogthum gemacht 49 f.

M.

Mandatum Monitorium Käyserl. Majest. an die Bäyrischen Land-Stände 205
Manifest von dem Englischen Pariament wider Holland 164 m. Gegen Manifest der Holländer ibid.
: : des Königs in Engelland / die Restitution der Pfältzischen Häuser betreffend 154 p.
: : Königs Augusti wider Schweden 218 m.
: : des Königs in Dennem. wider Schwedē. 218 f.
des Churfürsten von der Pfaltz wegen des juris vicariatus in den Rheinischen / Schwäbischen Fränckischen Kräysen 167 m.
: : des Grafen Tockeli 195 p.

Mäy-

Mäyland wird zum Hertzogthum gemacht 58 m.
Mäyländer kommen wieder zu Gnaden 6 m.

N.

Neutralitäts-Handlung zwischen Franckreich und Oesterreich 94 p.
" " zwischen Franckreich und Lothringen 122 p.
" " zwischen Franckreich und Toscana 159 m.
" " zwischen Franckreich und dem Churfürsten von Mäyntz 161 p.
" " zwischen Franckreich und Mantua 168 m.
" " zwischen Franckreich und Braunschweig-Lüneburg 186 f.
" " zwischen Franckreich und Engelland 194 f.
" " zwischen dem Hertzogthum und der Grafschafft Burgund / und andern dazu gehörigen Ländern 130 f.
" " zwischen Schweden und Trier 146 p.

P.

Pardon Käysers Ludovici der Stadt Lucca
" " der Einwohner zu Brügge und Ypern 37 p.
Partage zwischen Spanien und Holland 38 p.
Passauer Vertrag gemacht 172 m.
Preussen wird zum Königreich gemacht 108 p.
Printz von Oranien, Wilhelmus IX. wird von Philippo II. 202 f.
Könige in Spanien in die Acht erkläret 116 p.
" " dessen Apologie wider den König von Spanien 116 m.
Printz von Oranien acceptiret die Souverainität über Holland und Seeland 116 m.
Privilegium de non appellando wird vom Käyser dem König in Preussen ertheilet 206 p.
Propositiones der Catholischen Printzen in Franckreich an den Hertzog von Mayenne 120
Protestation des Königs von Franckreich / wider den gemachten Frieden 69 p. 99 f.
" " des Dauphins und Parlaments wider den vom dem Könige gemachten Frieden 105 m.
" " der Staaten von Holland wider den / von Spanien mit den Niederländischen Ständen gemachten Vertrag 114 m.

Protestation der Venetianer wider die Acht vom Pabst 126 m.
= = des Pabstes wider den Westphälischen Frieden 162 m.
= = des Pabstes wider die Preussische Krone 203 p.
Antwort hierauf ibid.
= = Churfürst Christ. II. in Relig. Sachsen 127 f.
= = der Fürsten von Anhalt wider Chur-Braunschweig/ wegen der Possession der Lauenburgischen Lande 212 f.

R.

Reglement zwischen den Englisch- und Holländischen Ost- und West-Indischen Compagnien 165 m.
= = zwischen Spanien und denen vereinigten Provintzen 175 m.
= = zwischen Franckreich und Savoyen 182 m.
Renunciation der Spanis. Infantin Maria Theresia 170 f.
Rescript Käysers Caroli IV. wegen Zwistigkeiten des Hertzogs von Braband 47 m.
Revers des Käysers an die Chur-Fürsten 211 f.

S.

Savoyen wird zum Hertzogthum gemacht 56 m.
Scheide-Brief an Margaretham Hertzogin von Kärnthen 43 m.
Schlesier unterwerffen sich wieder des Käysers Bothmässigkeit 135 m.
Schreiben Käysers Caroli Magni, an den Käyser zu Constantinopel Nicephorum, den Frieden zwischen beyden Käyser Reichen betreffend 2 p.
= = Käysers Conradi III. an den Orientalischen Käyser Emanuel Comnenum, belangend den Frieden zwischen beyden Reichen 6 m.
= = der Hertzogen und Grafen von Burgund / von Nevers und Soissons, an den König von Franckreich Philippum II. daß er nicht mit Johanne König von Engelland Friede machen möchte 10 m.
= = des Pabsts Urbani IV. an Richardum Römischen König / welches die zwischen Richardo und

und Alphonso schwebende Streitigkeiten wegen der Wahl anbelangt 20 m.
Schreiben des Roberti Grafen von Flandern Sohns/ an den König von Franckreich Ludovicum X, darinnen er ihm die Lehns-Pflicht und Treue aufkündigt 33 f.
= = des Römis. Käysers an Chur-Sachsen/ wegen der Böhmischen Unruhe 135 f.
= = des Königs in Franckreich an den Cardinal d'Estrees, wegen der Quartiers-Freyheit 195 m.
= = der Churfürsten des Reichs an den Pabst Benedictum XII. wegen des Käysers Ludovici Bavari 42 p.
= = des Königs in Franckreich Caroli VIII. an den Hertzog von Oesterreich/ wegen des Philippi, Grafen von Flandern 79 m.
= = der Einwohner von Perpignan an Madame de Bourbon, daß sie dem Könige in Franckreich getreu verbleiben wolten 83 m.
= = des Königs Gustavi Adolphi in Schweden an den König in Franckreich/ wegen Succurs 143 m.
Stillstands-Handlung zwischen dem Käyser und Ungarn und Siebenbürgen 135 p.
= = zwischen dem Käyser und Franckreich 99 m. 103 p. & m. 108 f. 192 p. 201 p.
= = zwischen dem Käyser und Spanien 137 m. 200 m.
= = zwischen dem Käyser und Engelland 95 f. 99 m.
= = zwischen Franckreich und Oesterreich 75 m.
= = zwischen Franckreich und dem Hertzog von Mayenne 120 f.
= = zwischen Franckreich und Marocco 143 m.
= = zwischen Franckreich und Spanien 87 p. 109 m. 169 p. & m.
= = zwischen Franckreich und Engelland 13 m. 37 m. 43 p. 73 m. 76 m. 80 m.
= = zwischen Franckreich und Niederlanden 95 m.
= = zwischen Franckreich und Burgund 73 m.
= = zwischen Franckreich und Bäyern 139 f.
= = zwischen Franckr. Schweden u. Bäyern 160 f.

Stillstands-Handlung zwischen Spanien und Holland 128 m.
; ; zwischen Dännemarck und Schweden 188 m.
; ; zwischen Schweden und Pohlen 130 m. 137 f. 142 p. 149 m.
; ; zwischen Käyser / Franckreich und Spanien 143 m.
; ; zwischen Schweden und Sachsen 159 m.
; ; zwischen Lothringen und Gülich 18 m.
; ; zwischen Holland / Seeland und Frießland / und denen Hansee-Städten 62 m.
; ; zwischen Holland und Hessen-Cassel 157 f.
; ; zwischen Holstein und Holland 62 m.
; ; zwischen Käyser und Chur-Fürsten zu Sachsen 148 m. 149 f.
Successions-Recht auf die Oranische Erbschafft 185 m.

T.

Tariff des Kauff-Handels zwischen Franckreich und Holland 201 m.
Tausch zwischen den Grafen Sigfried und Wiker/wegen des Casteels Luxemburg 3 f.
Taxa zum Türcken-Kriege 77 m.
Testamentum Käysers Caroli Magni 2 P.
; ; Churfürst Ernsts zu Sachsen 80 f. 164 p.
; ; Raymundi, Grafens von Thoulose 4 f.
; ; Johannæ, Gräfin von Flandern und Hennegau 18 m.
; ; des Thomæ von Savoyen 19 p.
; ; Käysers Friderici II. 19 p.
; ; Amadei IV. Grafens von Savoyen 19 m.
; ; des Eubal von Geneve 20 p.
; ; der Frau Agnes von Savoyen, wie auch Beatrix von Savoyen 20 f.
; ; Petri Grafens von Savoyen 21 m.
; ; Alisæ Gräfin von Savoyen 24 p.
; ; Thomæ von Savoyen 24 f.
; ; Sibyllæ de Bauge, Gräfin von Savoyen 28 m.
; ; Caroli II. Königs von Sicilien 31 m.

Testamenttum des Philippi von Savoyen 39 f.
" " des Ludovici von Savoyen 42 m.
" " Jolandæ von Montferrat 43 f.
" " Roberti Sapientis, Königs von Neapolis 43 f.
" " des Aymons Grafens von Savoyen 44 p.
" " Jacobi von Savoyen 50 p.
" " Amadei VI. von Savoyen 52 m.
" " Amadei VII. von Savoyen 53 p.
" " Amadei VIII. von Savoyen 62 p.
" " Renati Königs von Sicilien 72 f.
" " Catharinæ, Königin von Bosnien 75 f.
" " Caroli von Anjou, des letzten Grafens von Provence 77 f.
" " Margarethæ, Hertzogin von Savoyen 88 f.
" " Philippi von Nassau, Printzen von Oranien 133 m.
" " des Caroinals Richelieu 155 p.
" " Mariæ de Medicis, Königin von Franckreich 155 p.
" " Ludovici XIII. Königes von Franckreich 155 m.
" " Caroli II. Königs in Spanien 202 p.
" " Wilhelmi III. Königs von Engelland 203 m.
" " veränderte Churfürst Fridr. zu Sachsen 95 m.
" " Hertzogs zu Sachsen-Altenburg 179 f.
" " Hertzog Moritz zu Sachsen-Zeitz 184 f.
Theilung der Güter der Kirchen zu Nivelle von dem Käyser Henrico IV. 4 p. 6 p.
" " zwischen Alfonso Grafen von Thoulouse und Raymundo, Grafen von Barcellona 5 f.
" " der Güter des Hertzogs von Burgund / Philippi und Margarethæ von Flandern / unter ihren Kindern 53 p. 54 m.
" " der Güter des Printzen von Oranien unter seinen beyden Söhnen 129 p.
" " des Churfürstenthums Sachsen 63 f.
Tractat zwischen dem Käyser und Pabst 4 f.
Theilungs-Project der Spanischen Monarchie zwischen Engelland und Franckreich 201 f.
Theilungs-Reces der Hertzoge zu Sachsen wegen der Grafschaft Henneberg 171 p.

Tractat zwischen dem Käyser und Spanien 155 m. 191 p.
= = zwischen dem Käyser und Franckreich 29 m. 3 m. 89 m. 155 m. 189 p.
= = zwischen dem Käyser und Engelland 199 p.
= = zwischen dem Käyser und Holland 191 p. 200 p.
= = zwischen dem Käyser und Schweden 191 p.
= = zwischen dem Käyser und Schottland 101 p. 104 m.
= = zwischen dem Käyser und Sachsen 199 m.
= = zwischen dem Käyser und Brandenburg 194 m.
= = zwischen dem Käyser und Braband 45 f. 46 p.
= = zwischen dem Römischen Könige und Churfürsten zu Bayern. 211 p.
= = zwischen Franckreich und dem Pabst 83 f.
= = zwischen Franckreich und dem Türckischen Käyser 125 m.
= = zwischen Franckreich und Dennemarck 174 m.
= = zwischen Franckreich und Schweden 147 p. 148 p. 160 p.
= = zwischen Franckreich und Spanien 135 f. 140 p. 149 p.
= = zwischen Franckreich und Engelland 20 p. 57 f. 61 f. 73 p. 93 m. 96 f. 97 f. 98 f. 101 m. 113 m. 157 m. & f. 169 m. 187 m.
= = zwischen Franckreich und Holland 138 m. 139 f. 147 f. 150 m. 151 m. 159 m. & f. 169 m.
= = zwischen Franckreich und Colmar 157 m.
= = zwischen Franckreich und Algier 134 p.
= = zwischen Franckreich und Brandenburg 147 p. 166 m.
= = zwischen Franckreich und Hannover 183 m.
= = zwischen Franckreich und Burgund 34 m. 66 f. 72 p.
= = zwischen Franckreich und Bäyern 160 f.
= = zwischen Franckreich und Castilien 44 f. 76 p.
= = zwischen Franckreich und König von Siam 194 p.
= = zwischen Franckreich und Braband 45 m.
= = zwischen Franckreich und Würtenberg 156 m.
= = zwischen Franckreich und Savoyen 46 f. 47 f. 129 f. 132 m. 141 f. 146 p. & m. 151 m. 152 f.

Tra-

Tractat zwischen Franckreich und Portugal 162 m.
= = zwischen Franckreich und denen Herren von Pisa 54 m.
= = zwischen Franckreich und Schweitz 63 m. 86 f. 111 m.
= = zwischen Franckreich und Cölln 160 f. 176 f.
= = zwischen Franckreich und denen Hansee-Städten 78 m. 165 f.
= = zwischen Franckreich und Sachsen 175 m. 189 f.
= = zwischen Franckreich und Braunschweig/und Lüneburg 152 m. 181.
= = zwischen Franckreich und Mecklenburg 175 p.
= = zwischen Franckreich und Geldern 101 f.
= = zwischen Franckreich und Lothringen 171 m. 172 f. 174 f.
= = zwischen Franckreich und Geneve 119 p.
= = zwischen Franckreich und Hessen 152 m.
= = zwischen Franckreich und Grafen von Moret 8 p.
= = zwischen Franckreich u. Flandern 12 f. 34 m. 35 m.
= = zwischen Franckreich und Mayntz 177 f.
= = zwischen Franckreich und Trier 159 f.
= = zwischen Franckreich und dem Bischof zu Speyer 174 m.
= = zwischen Franckreich und Nassau Saarbrücken 174 m.
= = zwischen Franckreich und Oesterreich 94 f. 131 p. 171 m.
= = zwischen Franckreich und denen Graubündtern 150 f.
= = zwischen Franckreich und Siebenbürgen 158 m.
= = zwischen Franckreich und Weymar 149 m.
= = zwischen Franckreich und Venedig 136 f. 170 m.
= = zwischen Franckreich und Curland 156 m.
= = zwischen Franckreich und Königr. Castilien 73 f.
= = zwischen Franckreich und Spanien und denen Schweitzer Cantons 121 m.
= = zwischen Franckreich und den Ständen in Catalonien 152 f.
= = zwischen Franckreich und den Canton Bern 198 m
= = zwischen Spanien und engelland 181 p. 198 m

Tractat zwischen Spanien und Oranien 164 p.
= = zwischen Spanien und Lüttig 165 p.
= = zwischen Spanien und Cölln 165 p.
= = zwischen Spanien und Orleans 155 m.
= = zwischen Spanien und dem Hertzog von Rohan 141 f.
= = zwischen Savoyen und Spanien 197 f.
= = zwischen Savoyen und Bern 21 m.
= = zwischen Savoyen und Achaja 30 f.
= = zwischen Savoyen und Mäyland 59 f.
= = zwischen Grafen Philippo von Savoyen, und Hugone Hertzogen von Burgund 21 p.
= = zwischen Dännemarck und Spanien 153 m.
= = zwischen Dännemarck und Schweden 157 f. 168 p. 198 f.
= = zwischen Dännemarck und Holland 164 f.
= = zwischen Dännemarck und Hamburg 189 f.
= = zwischen Schweden und Engelland 176 m.
= = zwischen Schweden und Bäyern 160 f.
= = zwischen Schweden und Cölln 146 f.
= = zwischen Engelland und Portugal 154 m.
= = zwischen Engell. und der Stadt Rochelle 140 m.
= = zwischen Engelland und Franckreich wegen Dünkirchen 173 f.
= = zwischen Engelland und den Hugenotten in Franckreich 111 p.
= = zwischen Engelland und Schottland wegen der Union 213 p.
= = zwischen dem Könige in Preussen und Churfürsten zu Pfaltz wegen des Religions-Exercitii 212 m.
= = zwischen dem Könige in Preussen und Hertzoge zu Mecklenburg 216 f.
= = zwischen Holland und Engelland 175 f. 169 f. 179 m. 186 p. 197 m.
= = zwischen Holland und Schweden 132 m. 178 m. 183 m. 187 p. 194 p.
= = zwischen Holland und Portugal 153 f.
= = zwischen Holland und Brandenburg und der Pfaltz 126 p. 182 m. 193 m.
= = zwischen Holland und Lüneburg 179 f.

Tractat zwischen Holland und dem Hertzog von Alençon 117 m.
- - zwischen Holland und der Stadt Salé 163 m.
- - zwischen Holland und Dantzig 166 f.
- - zwischen Holland und Münster 177 p.
- - zwischen Holland und Persien 144 p.
- - zwischen Pohlen und Dantzig 211 m.
- - zwischen Brandenburg und Sachsen 130 f.
- - zwischen Brandenburg und der Pfaltz 129 m.
- - zwischen Brandenburg und Neuburg 130 f. 138 p. 141 p. 143 p.
- - zwischen Lothringen und Boulogne 11 p.
- - zwischen Lothringen und Grafen von Loß 11 m.
- - zwischen dem Hertzog von Alençon, Anjou, und Niederlanden 115 p.
- - zwischen Lothringen und der Kirchen zu St. Waltendis 12 m.
- - zwischen Lothringen und der Stadt Lüttig 26 m.
- - zwischen Braband und Lüttig 29 f.
- - zwischen Braband und Flandern 41 m. 49 p.
- - zwischen Braband und Bäyern 58 m.
- - zwischen Oesterreich und der Stadt Brügge 81 f.
- - zwischen Hessen nnd Ost-Frießland 150 m.
- - zwischen Lüttig und Mecheln 31 f.
- - zwischen den Städten Lübeck/Bremen und Hamburg 154 m.
- - zwischen Venedig und denen Cantons Zürich und Bern 212 f.

U.

Ubergabe der Niederlande und Burgund 109 p.
Venetianer werden vom Pabst in den Bann gethan 126 m
Protestiren dawider ibid. kommen wieder zu Gnaden 127 p.
Vereinignng Ludovici II. und Caroli II. um die Freyheit von Deutschland und Franckreich/ wider die Unterdrückung des Käysers Lotharii zu beschützen 2 m.
- - der Deutschen Fürsten mit Ferdinando II. 135 f.

Vergleich zwischen dem Pabst und Hertzogen von Modena 155 p.
- - zwischen den Catholischen und protestirenden Ständen 135 p.
- - zwischen dem Käyser und Pabst 5 p. & f.
- - zwischen dem Käyser und Römischen Volck 6 f.
- - zwischen dem Käyser und König von Deutschland 2 f. 3 p.
- - zwischen dem Käyser und Könige in Franckreich 2 f. 94 f. 105 f. 163 p.
- - zwischen dem Käyser und Könige von Engelland 8 m.
- - zwischen dem Käyser und Schweden 163 p.
- - zwischen dem Käyser und Gothen 1 m.
- - zwischen dem Käyser u. Hertzogen v. Dyon 7 p.
- - zwischen dem Käyser und Lüttig 104 m.
- - zwischen dem Käyser und Geldern 105 m.
- - zwischen dem Käyser und Land-Grafen zu Hessen 135 f.
- - zwischen dem Käyser und Fürsten und Ständen des Reichs 106 f.
- - zwischen dem Käyser und König Matthia von Ungarn 67 f.
- - zwischen Käyser Josepho und Könige in Schweden, wegen des Exercitii Religionis in Schlesien 215 p. f.
- - zwischen Franckreich und Türckey 183 .
- - zwischen Franckreich und dem Pabst 175 p.
- - zwischen Franckreich und Marocco 149 m
- - zwischen Franckreich und Spanien 125 f. 136 m. 171 p. 191 m.
- - zwischen Franckreich und Castilien 83 p. 85 p.
- - zwischen Franckreich und Engelland 64 p. 74 p. 84 m. 94 m. 100 m. 106 m. 107 p. & m. 126 m. 145 m. 167 m.
- - zwischen Franckreich und Holland 128 f. 178 p. 192 p. 173 p.
- - zwischen Franckreich und Monaco 154 m.
- - zwischen Franckreich und Schweden 148 m. 149 m. 189 p.

Ver-

Vergleich zwischen Franckreich/Schweden un̄ Rhein-und Fränckischen Crayßen 148 p.
- - zwischen Franckreich und Savoyen 63 m. 85 m. 113 p. 124 m. 144 m. 145 p. 158 p.
- - zwischen Franckreich und Burgund 36 f.
- - zwischen Franckreich und Oesterreich 80 p. 84 f.
- - zwischen Franckreich und Trier 172 m.
- - zwischen Franckreich und denen Schweitzern 90 p. 162 f.
- - zwischen Franckr. und denen Graubüntern 136 p.
- - zwischen Franckreich und Brandenburg 184 p. 188 f.
- - zwischen Franckreich und Oranien 163 m.
- - zwischen Franckreich und denen Städten Geneve, Bern und Solothurn 115 m.
- - zwischen Franckreich und Lothringen 143 f. 146 m. 147 m. 153 m. 157 m.
- - zwischen Franckreich und denen Fürsten und Herren der Liga in Franckreich 144 m.
- - zwischen Franckreich und dem Groß-Hertzog von Toscana 122 f.
- - zwischen Franckreich und Pfaltz 166 m.
- - zwischen Franckreich und Weymar 150 f. 151 m. 152 p.
- - zwischen dem König von Franckreich und dem Adel von Artois 34 p.
- - zwischen Franckreich und Flandern 34 f. 36 m.
- - zwischen Franckreich und Algiers 140 f.
- - zwischen dem König von Franckreich und der Republ. Venedig 21 m. 93 m.
- - zwischen Johanne von Franckreich und Johanne de Chalon 46
- - zwischen Franckreich/ Venedig und Savoyen, wegen Valtelin 138 f.
- - zwischen Savoyen und der Stadt Marseille 15 m.
- - zwischen Savoyen u. Johanne de la Baulme 25 f.
- - zwischen Savoyen u. Herrn von Beaujen 41 f.
- - zwischen Savoyen und Sicilien 66 m.
- - zwischen Savoyen und Cypern 67 m.
- - zwischen Dännemarck und Engelland 198 m.
- - zwischen Dännemarck und Schweden 190 p.

Ver

Vergleich zwischen Dännemarck und denen Hanse-Städten 110 f.
- - zwischen Dännemarck und Holland 160 m. 166 f. 198 m.
- - zwischen Dännemarck und Holstein 186 m.
- - zwischen Dännemarck und Braunschweig Lüneburg 198 f.
- - zwischen Dännemarck und Hannover / auch Lüneburg-Zelle 201 f.
- - zwischen Schweden und Engelland 166 m. 171
- - zwischen Schweden und Brandenburg 160 m. 189 p.
- - zwischen Schweden und der Stadt Bremen 165 f. 177 m.
- - zwischen Schweden und der Stadt Dantzig 142 m.
- - zwischen Spanien und denen Niederländischen Ständen 114 m.
- - zwischen Spanien und der Stadt Brüssel 117 f.
- - zwischen Spanien und Schweitz 133 m.
- - zwischen Portugal und Castilien 77 m.
- - zwischen den Schottländern / wegen Erhaltung der Reformirten Religion 155 f.
- - zwischen Engelland und Holland/ wegen Zurüstung zur See 196 m.
- - zwischen Engelland und Türckey 186 f.
- - zwischen Engelland und dem Hertzogen von Holstein 200 m.
- - zwischen Engelland und Brandenburg / wegen der Vormundschafft des Printzen von Oranien 171 f.
- - zwischen der Englischen und Holländischen Ost-Indischen Compagnie 134 m.
- - zwischen Holland und dem Türckischen Käyser 131 m.
- - zwischen Holland und Moscau 144 m.
- - zwischen den Staaten von Holland und dem Könige von Marocco 130 m.
- - zwischen Holland und Spanien 163 m. 168 p. & f. 170 p.

Ver-

Vergleich zwischen Holland und Engelland 139 m. 186 m. 197 m.
- - zwischen Holland und Portugal 158 p. 162 p.
- - zwischen Holland und Schweden 131 m.
- - zwischen Holland und Cölln 177 f.
- - zwischen Holland und Brandenburg 142 p.
- - zwischen Holland und dem Hertzoge von Holstein 200 m.
- - zwischen Holland und denen Städten Bremen und Hamburg 158 m.
- - zwischen Holland und der Stadt Lübeck 131 f.
- - zwischen Holland und Algier 187 m.
- - zwischen den Staaten von Holland und den Deputirten der Staaten von Seeland 118 f. 122 p. 126 f. 173 m. 180 m.
- - der vereinigten Provintzen/des Churfürsten von Brandenb. und Hertzogs von Neuburg 131 p.
- - zwischen Gröningen und Omelanden 140 m.
- - der Stände von Seeland mit dem Admiralitäts Collegio von Middelburg 119 f.
- - zwischen dem Hertzog von Burgund und dem Abt zu Chatillon 7 f.
- - zwischen dem Hertzog von Burgund und dem Bischof von Langres 11 f.
- - zwischen dem Hertzog von Burgund und Grafen von Nevers 12 m. 16 f. 22 m. 24 m.
- - zwischen dem Hertzog von Burgund und der Capellen zu Dyon 13 f. 22 f. 52 f.
- - zwischen dem Hertzog von Burgund und Grafen von Mascon 14 p.
- - zwischen dem Hertzog von Burgund und dem Bischof von Chalons 21 p. 22 f.
- - zwischen Burgund und Roberto von Franckreich 23 m.
- - zwischen Burgund und Savoyen 21 f. 22 p.
- - zwischen Burgund und Clermont 24 f.
- - zwischen dem Hertzog von Burgund und der Stadt Beaune 25 m.
- - zwischen dem Hertzog von Burgund und Philippo de Vienne 21 p. 23 f. 25 m. 28 m

Vergleich zwischen Burgund und Utrecht 60 m.
- - zwischen Holland / Braunschweig und Lüneburg 175 f. 197 m.
- - zwischen Braband und dem Röm. König 55 f.
- - zwischen dem Hertzog von Braband und Flandern 7 m. 35 f.
- - zwischen Braband und Cölln 19 p.
- - zwischen dem Hertzog von Braband und Herren von Luik 37 p.
- - zwischen Braband und Hennegau 41 p.
- - zwischen Braband und Nevers 42 m. 45 f.
- - zwischen Braband und Namur 49 p.
- - zwischen dem Hertzog von Lothringen und Grafen von Lou 9 p.
- - zwischen dem Hertzog von Lothringen und Grafen von Geldern 11 f.
- - zwischen dem Hertzog von Lothringen und dem Römischen König 9 m. 10 f. 104 f.
- - zwischen dem Hertzog von Lothringen u. Herren von Breda 13 p. 16 m.
- - zwischen dem Hertzog von Lothringen mit der Stadt St. Thruyen. 18 p.
- - zwischen Lothringen und der Stadt Aachen 24 f.
- - zwischen Brandenburg und der Pfaltz 129 m.
- - zwischen Brandenburg und Nürnberg 94 m.
- - zwischen Brandenburg und der provisional-Regierung der Hertzogthümer Jülich / Cleve und Berg 132 p.
- - zwischen Brandenburg und Neuburg 161 p. 163 f. 177 m. 182 m.
- - zwischen Holstein und der Stadt Hamburg 127 m.
- - zwischen dem Grafen von Provence und Frey-Herrn von Baulx 6 m. 7 m.
- - zwischen den Herren von Raviers u. Nevers 12 m.
- - zwischen den Herren von Paigny und dem Abt von Cisteaux 14 p.
- - zwischen Mathildis von Dermonde und der Gräfin von Flandern 14 f.
- - zwischen denen Städten Löwen und Brüssel 42 f.

Vergleich zwischen den Thum-Herren und Schöpffen von Namur 22 p.
- - zwischen den Bischöffen zu Lyon und selbiger Stadt 31 m.
- - zwischen dem König von Arragonien und König von Majorca 38 m.
- - zwischen Cambray und Hennegau 78 m.
- - zwischen dem Hertzoge von Geldern und seinen Landes-Ständen 104 p.
- - zwischen Sachsen und Schlußß 82 m.
- - zwischen Sachsen u. Mayntz wegen Erfurt 176 f.
- - zwischen Hertzog Georg zu Sachsen und dem Ertz-Bischof zu Mayntz 95 p.
- - der Pfaltz-Grafen beym Rhein / wegen Väterl. Testament 99 m.
- - zwischen dem Bischof von Bremen / und der Stadt solches Namens 152 p.
- - wegen Mecklenburgischer Succeſs. Sache / zwischen denen Hertzogen v. Mecklenb. 202 f.
- - zwischen dem Bischof von Münster / und der Stadt selbigen Namens 167 f.
- - zwischen Münster und Oranien 169 p.
- - zwischen den Schweitzer Cantons 78 p.
- - zwischen den Türcken und Tekeli 190 f.
Vergünstigung Carol. VII. in Franckr dem Hertzoge zu Burgund / wegen des Tituls 64 m.
Verkauffung des Castels Convin, an den Bischof von Lüttig Obertum, von dem Grafen von Hennegau Balduino II. 4 m.
- - der Stadt Mecheln 40 m.
- - der Stadt Avignon, samt den Ländereyen an Pabst Chementem VI. 49 m.
- - der Grafschafft Geneve an den Grafen von Savoyen 50 f.
Vermählungs-Vergleich zwischen Henrico, Hertzog von Lothringen / und dem Grafen von Geldern / betreffend die Heyrath zwischen Gerardo des Grafen Sohn / und Margarita des Hertzogen Tochter 10 f.
- - zwischen Philippo Römischen König / und Hen-

Henrico Hertzog von Braband / die Heyrath Henrici des Hertzogen Sohn / mit Maria des Römischen Königs zweyten Tochter / betreffend 11 m.
Vermählungs-Vergleich zwischen Walerano Hertzogs Henrici von Limburg Sohn/und Ermenson Gräfin von Luxenb rg 13 m.
- - zwischen Florentio, Wilhelmi Grafens von Holland Sohn/ und Mathildi, Hertzogen von Lothringen Tochter 13 f.
- - zwischen Margarita von Savoyen / und Hermanno von Kyburg 14 m.
- - zwischen Henrico I. Hertzog von Luxenburg, und Margaretha von Bar 16 m.
- - zwischen Theodorico, des Grafen von Cleve Sohn/und Elisabeth, Hertzogs Henrici von Lothringen Tochter 16 f.
- - zwischen Bonifacio Marggrafen von Montferrat, und Margareta von Savoyen 17 p.
- - zwischen Wilhelmo Grafen von Gülich/ und Margaretha des Ottonis Grafen von Geldern Schwestern 17 p.
- - zwischen Amadeo IV. Grafen von Savoyen/ und Cæcilia de Beaux 18 m.
- - zwischen Manfredo des Käysers Friderici Sohn/ und Beatrix von Savoyen 19 p.
- - zwischen Beatrice von Burgund und Hugone, Grafen von Vienne 21 p.
- - zwischen Philippo von Savoyen und Aisa, Pfaltz-Gräfin von Burgund 21 m.
- - zwischen Gasto, Vice-Grafen von Bearn, und Beatrix von Savoyen 22 m.
- - zwischen Johanne und Alisa 26 m.
- - zwischen Wilhelmo Herrn von Gex, und Johanna von Savoyen 27 f.
- - zwischen des Königs Philippi in Franckreich Sohn/und Johanna von Burgund 28 m.
- - zwischen Wilhelmo Grafen von Geneve und Agnes von Savoyen 28 m.
- - zwischen Rudolpho, Ertz-Hertzog von Oester-

sterreich und Blanca, Königs Philippi Pulchri in Franckreich Schwester 28 f.
Vermählungs-Vergleich zwischen Ludovico, Philippi Pulchri, Königs in Franckreich Sohn / und Margaretha des Hertzogs von Burgund Tochter 29 m.
- - zwischen Philippo von Savoyen und Isabella, Princessin von Achaja 30 p.
- - zwischen Johanne, Hertzogs Johannis II. von Braband Sohn / und Catharina Käysers Alberti Tochter 30 f.
- - zwischen Johanne Jacobo, Marggrafen von Monferrat, und Johanna von Savoyen 31 p.
- - zwischen Eduardo von Savoyen und Blanca des Hertzogs von Burgund Roberti Schwester 31 m.
- - zwischen Simon von Sarbrügge, und Margaretha von Savoyen / Hugone Delphino und Maria von Savoyen / und Ludolpho Hertzog von Oesterreich und Catharina von Savoyen 32 m.
- - zwischen Johanne von Savoyen und Margaretha von Chalon 39 p.
- - zwischen Aymon von Savoyen und Jolanda von Montferrat 39 m.
- - zwischen Gerhardo von Gülich / und Margaretha von Geldern 40 m.
- - zwischen Philippo von Savoyen und Maria von Geneve 45 m.
- - zwischen Amadeo VI. von Savoyen und Johanna von Burgund 46 p.
- - zwischen Galeatio Hertzog von Mäyland und Blanca von Savoyen 46 m.
- - zwischen Jacobo von Savoyen / und Margaretha von Beaujeu 50 m.
- - zwischen Philippo Audace, Hertzogen von Burgund und Margaretha von Flandern 50 f.
- - zwischen Amadeo VI. von Savoyen und Bonna von Berry 51 p.

Vermählungs-Vergleich zwischen Roberto von Bayern und Catharina von Franckreich 51 f.
- - zwischen Amadeo VIII. von Savoyen / und Maria von Burgund 52 f.
- - zwischen Richardo II. König von Engelland und Isabella, Königs von Franckreich Caroli VI. Tochter 53 m.
- - zwischen Antonio Hertzog von Braband und Elisabetha von Görlitz 55 m.
- - zwischen Ludovico von Bäyern und Mathildi von Savoyen 56 f.
- - zwischen Renato von Anjou, und Isabella von Lothringen 57 p.
- - zwischen dem Hertzog von Mäyland Philippo Maria, und Maria von Savoyen 58 f.
- - zwischen dem Dauphin von Franckreich und Margaretha von Engelland 59 p.
- - zwischen Sigismundo von Oesterreich und Radegundi von Franckreich 59 m.
- - zwischen Ludovico von Savoyen und Anna von Cypern / Ludovico von Sicilien / und Margaretha von Savoyen 60 p.
- - zwischen Amadeo von Savoyen / und Jolanda von Franckreich 61 p.
- - zwischen Carolo Grafen von Charolois und Maria von Franckreich 61 f.
- - zwischen Friderico Hertzog zu Sachsen / und Charlotta von Savoyen 62 f.
- - zwischen Ludovico von Bäyern / und Margaretha von Savoyen 63 m.
- - zwischen dem Dauphin Ludovico XI. und Charlotta von Savoyen 65 m.
- - zwischen Johanna von Montferrat und Margaretha von Savoyen 66 p.
- - zwischen Philippo Maria von Mäyland und Maria von Savoyen 66 m.
- - zwischen Ludovico von Savoyen und Charlotta von Cypern 67 p.
- - zwischen Jano von Savoyen / und Helena von Luxenburg 68 p.

Ver-

Vermählungs-Vergleich zwischen Carolo von Burgund / und Margaretha von Engelland 69 m.
- - zwischen Galeatio Maria, Hertzog von Mäyland/ und Bonna von Savoyen 69 f.
- - zwischen Philippo von Savoyen / und Margaretha von Bourbon 71 p.
- - zwischen Carolo von Savoyen / und Louisa von Savoyen / zwischen Ludovico von Orleans und Johanna von Franckreich / Anna von Franckreich / und Petro von Bourbon 72 m.
- - zwischen Maximiliano von Oesterreich und Maria von Burgund 75 m.
- - zwischen Friderico von Arragonien und Anna von Savoyen 75 f.
- - zwischen dem Hertzog von Savoyen/ Carolo, und Blanca von Montferrat 80 p.
- - zwischen Carolo von Orleans und Louisa von Savoyen 80 f.
- - zwischen dem König von Franckreich Carolo VIII. und der Hertzogin von Bretagne 82 p.
- - zwischen Ludovico XII. König von Franckr. und Anna von Bretagne 85 m.
- - zwischen dem Hertzog von Savoyen und Margaretha von Oesterreich 85 f.
- - zwischen Carolo von Luxenburg und Claudia von Franckreich 87 m.
- - zwischen Francisco de Valois, und Claudia von Franckreich 88 m.
- - zwischen Carolo von Castilien, und Renata von Franckreich 90 p.
- - zwischen Ludovico XII. und Maria von Engelland 91 p.
- - zwischen Carolo von Oesterreich und Renata von Franckreich 91 m.
- - zwischen Carolo von Savoyen und Beatrice von Portugall 94 f.
- - zwischen Philippo von Savoyen, und Charlotte von Orleans 99 m.

Vermählungs-Vergleich zwischen Henrico von Orleans und Catharina de Medicis v. Florentz 101 f.
- - zwischen Jacobo König von Schottland und Magdalena von Franckreich 102 m.
- - zwischen dem Dauphin und der Schottländischen Königin Maria 109 m.
- - zwischen dem König von Spanien und Elisabetha von Franckreich 110 p.
- - zwischen dem Hertzog von Savoyen und Margaretha von Franckreich 110 p.
- - zwischen dem König von Franckreich und der Oesterreichis. Princeßin Elisabetha 112 m.
- - zwischen dem König von Franckreich und Margaretha von Franckreich 112 f.
- - zwischen dem König von Pohlen und Louisa von Lothringen 113 m.
- - zwischen dem Hertzog von Savoyen und der Infantin von Spanien 117 m.
- - zwischen Alberto von Oesterreich und Clara Eugenia von Spanien 123 p.
- - zwischen dem Printzen von Lothringen Henrico und der Frantzösischen Princeßin Catharina 123 m.
- - zwischen dem König von Franckreich und der Princeßin von Toscana 124 m.
- - zwischen dem König von Franckreich und der Spanischen Infantin Anna 131 m.
- - zwischen Philippo von Spanien u. der Frantzösis. Princeßin Elisabetha 131 m.
- - zwischen Henrico von Savoyen / und der Lothringischen Princeßin Anna 133 f.
- - zwischen dem König von Engelland und Henrietta aus Franckreich 139 p.
- - zwischen Wilhelmo von Nassau, Printzen von Oranien, und Henrietta Maria aus Engelland 152 m.
- - zwischen Uladislao IV. König von Pohlen / und der Princeßin von Mantua 158 ff.
- - zwischen Friderico Wilhelmo, Chur-Fürsten von Brandenburg / und Louisa

Prin-

Princeßin von Oranien, und Gräfin von Nassau 159 p.
Vermählungs-Vergleich zwischen Ludovico XIV. König von Franckreich / und Maria Theresia Spanischen Infantin 170 p.
- - zwischen dem Hertzog von Orleans und Henrietta Anna aus Engelland 171 f.
- - zwischen Alphonso König von Portugal und Maria Francisca Elisabetha von Savoyen 176 m.
- - zwischen Don Pedro und Maria Francisca Elisabetha seines Bruders Gemahlin 179 m.
- - zwischen dem Hertzog von Orleans Philippo, und der Chur-Princeßin von Pfaltz / Elisabetha Charlotta 181 m.
- - zwischen Carol II. König von Spanien / und Maria Louisa von Orleans 189 m.
- - zwischen dem Dauphin von Franckreich und der Chur-Bäyerschen Princeßin Maria Anna Christina 190 p.
- - zwischen dem Hertzog von Savoyen / Victore Amadeo, und Princeßin Anna von Orleans 191 m.
Verordnung Käysers Caroli IV. wegen des Rechts dem Käyser das Schwerdt vorzutragen 49 f.
- - Käysers Caroli Magni, wie seine Länder unter seine Kinder zu theilen 2 p.
- - des Käysers Ludovici Pii, wie die Länder unter seinen Kindern zu theilen 2 m.
- - Philippi II. Königs von Franckreich / wie währender Zeit seiner Reise in das gelobte Land / seine Länder gouverniret werden sollen 8 p.
Versetzung des Castels Heystads von Gothofredo Hertzog von Lethringen / an Radolphum, Bischofen von Lüttig 6 f.
Vertrag der Grafen von Embden mit selbiger Stadt 121 m.
- - der Hertzogen zu Sachsen Gotha und Weymar 182, f.

Vertrags-Puncta zwischen Henrico III. dessen Mutter und dem Herren von der Liga 118 p.
Verwahrung der Abtey Flavigni an Eudon, Hertzogen von Burgund 9 f.
Vollmacht der Infantin Isabella an den Ertz-Hertzog Albertum von Oesterreich 123 m.
Vorstellung und Warnung des Czaaren an die Republic Pohlen 206 p.
Urtheil Ludovici X. wider Robertum Grafen von Flandern 39 f.
- - der Parlaments in Franckreich/ wegen der Graffschafft Flandern 36 f.
- - Caroli VI. Königs in Franckreich wider den Mißbrauch der Annaten 55 p.
- - in denen Streitigkeiten Isabellæ, Königin von Sicilien und Grafens von Vaudemont 62 p.

Z.

Zusammenkunfft des Chur-Fürsten zu Sachsen und Brandenburg 125 m.

E N D E.

STADTBIBLIOTHEK AUGSBURG

BSB Bayerische StaatsBibliothek

MDZ Münchener DigitalisierungsZentrum Digitale Bibliothek

Chronologie des allgemeinen Staats-Archivs Worin Die Friedens-Schlüsse, Neutralitäts- und Stillstands-Handlungen, Vereinigungs-Verbündnüsse, Kriegs-Declarationen, und andere Manifeste, wie auch Guarantien und Handels-Tractaten, Vermählungs-Vergleichen, Testamenten, und andere öffentliche Abhandelungen Derer Kayser, Könige, ... Von 536. nach Christi

Hamburg 1710

Augsburg, Staats- und Stadtbibliothek -- Enc 587Aa -3
urn:nbn:de:bvb:12-bsb11245687-8
VD18 15271110-004